Ladenwaage SC, SC-H
POS-Terminal SC-CW

Bedienungsanleitung

SC SYSTEM CLASS *6.124.98.5.00.72*

Zum Gebrauch Ihrer Dokumentation

Diese Dokumentation ist gültig für Software-Programm 7.20 und enthält alle wesentlichen Anweisungen für die Bedienung und Programmierung.

Über weitere Möglichkeiten der Einstellungen und Programmierungen informieren Sie sich bitte bei Ihrem Bizerba-Fachberater.

Bizerba-Service
Telefon 01805-243546

Bizerba GmbH & Co. KG, Postfach 10 01 64
72301 Balingen/Germany, Tel. (+49 7433) 12-0, Fax (+49 7433) 12-2696
e-mail: marketing@bizerba.com Internet: http://www.bizerba.com

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, nichtselbsttätigen Waage

Benennung:	Ladenwaage / Systeme
Typ:	SC. . .
Nr. der EG-Bauartzulassung:	D97-09-027
Prüfstelle:	PTB

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

EG-Waagenrichtlinie	90/384/EWG
EG-EMV-Richtlinie	2004/108EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	73/23/EWG

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie:	DIN EN 45501 (OIML R76-1);
EMV:	DIN EN 61000-6-1; DIN EN 61000-6-3 DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3
Sicherheit:	DIN EN 60950-1; DIN EN 60529

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagenrichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.
Dieser Satz entfällt, wenn die nichtselbsttätige Waage von Bizerba geeicht wurde.

Bei einer nicht mit Bizerba abgestimmten Änderung der oben beschriebenen Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

11. März 2005

Hersteller-Unterschrift: ppa. ....

Angaben zum Unterzeichner: Geschäftsführer
Martin Arndt
Bizerba GmbH & Co. KG

Registerverzeichnis

6.124.98.5.00.72

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

1 ALLGEMEINES

Mit der Systemwaage SC (System Class) haben Sie ein hochwertiges Gerät modernster Technologie erworben. Die SC-H ist mit einer leistungsfähigeren CPU ausgestattet.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, damit Sie die Qualität und die Anwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes voll ausschöpfen können.

1.1 Gewährleistung

Die Aufstellung, Inbetriebnahme und Ersteinweisung erfolgt grundsätzlich durch geschulte Mitarbeiter unserer Verkaufsbüros und Kundendienststellen oder von uns beauftragten Firmen.

Wir lehnen jegliche Haftung ab für Schäden, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen (Seite 6 - 1), Bedienungsanleitungen und Programmieranleitungen.
- eigenmächtige Aufstellung.
- fehlerhafte elektrische Installation bauseits.
- bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Entfernung von Eichplomben und Sicherungsstempelmarken.
- fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- natürlichen Verschleiß und Abnutzung.

Die Gewährleistung entfällt:

- wenn Mängel/Schäden eintreten durch Eingriffe nicht von uns autorisierter Personen.
- bei Verwendung von Nicht-Bizerba-Original-Ersatzteilen oder Betriebsmitteln.
- bei Verwendung von Nicht-Bizerba-Original-Thermobonrollen und Etiketten.
- bei Verwendung von anderen Thermobonrollen und Etiketten, die nicht nach Bizerba-Spezifikation gefertigt und nicht von Bizerba zugelassen sind.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probeausdruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Nur geschulte Mitarbeiter dürfen die Geräte bedienen.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie evtl. Schulungen.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Bedienungsanleitung oder der Programmieranleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

1.2 Sicherheitshinweise

Das Öffnen der Geräte darf nur von geschultem Bizerba-Fachpersonal durchgeführt werden. Vor dem Öffnen Gerät vom Netz trennen.

1

1.3 Eichhinweise

Kennzeichnungsschild einer geeichten Waage mit EG-Bauartzulassung.



Erläuterungen der einzelnen Aufschriften:

1284702	Kennzeichnungsschild-Nr.
BIZERBA	Hersteller
Geeicht für D	Geeicht für Deutschland Mitte
BATTERY 00	Hinweis für empfohlenen Batteriewechsel, die Batterie auf der CPU-Einheit sollte im aufgedruckten Jahr vom Bizerba-Kundendienst ausgetauscht werden. Bei defekter Batterie können gespeicherte Daten verloren gehen.
SC 800	Typen-Bezeichnung (Grundtyp)
Nr. 1315159	Geräte-Nr.
Max 6/15 kg	Höchstlast 0-6 kg erster Teilungsbereich 6-15 kg zweiter Teilungsbereich
Min 40 g	Mindestlast 40 g Wiegen und Drucken ist innerhalb der Mindestlast 0-40g erlaubt, in der Preisauszeichnung ist nur Wiegen erlaubt.
e = 2/5 g	Eichwert, 0-6 kg=2 g / 6-15 kg=5 g
T= - 6/15 kg	subtraktive Tarahöchstlast 0-6 kg bei Tarawertvorgabe 0-15 kg bei Tarawägung
MADE IN GERMANY	Herstellerland
230V 50Hz 300mA	elektrische Daten
T 2,5A	Sicherungswert T 2,5A
CE 98	CE-Kennzeichnung mit den beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.
0103	Kennummer der benannten Stelle ”Eichdirektion - Stuttgart”
D97-09-027	Nr. der EG-Bauartzulassung
M	grüne quadratische Marke (Zeichen für die EG-Ersteichung)
III	Waagen-Genauigkeitsklasse **III**

Eichhinweise für EG-Länder

Auf dem Kennzeichnungsschild der Waage befindet sich das grüne M (Zeichen für EG-Ersteichung). Eine solche Waage kann vor Ort in Betrieb genommen und verwendet werden, sofern sie nicht mit einer Zusatzeinrichtung z.B. Kasse oder Drucker verbunden wird.

Waagen, die vor Ort an eine Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse oder Drucker) angeschlossen werden, müssen für die Ersteichung entweder von dem zuständigen Eichamt oder von einem Bizerba-Eichbeauftragten zusammen mit der Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse) eichtechnisch geprüft werden. Erfüllt die Waage mit Zusatzeinrichtung die eichtechnischen Anforderungen, wird auch die Zusatzeinrichtung mit dem grünen M (Zeichen für EG-Ersteichung) versehen und darf damit im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden. Im Falle einer späteren Erweiterung, nachdem die Waage bereits in Betrieb ist, muß in jedem Fall das zuständige Eichamt informiert werden.

Waagen und Zusatzeinrichtungen ohne EG-Marke dürfen im eichpflichtigen Verkehr nicht verwendet werden.

Waagen, die auf eine bestimmte Eichzone (Fallbeschleunigung) geeicht wurden (Angabe der Eichzone auf dem Kennzeichnungsschild), dürfen in anderen Eichzonen nicht ohne Nacheichung eingesetzt werden.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Benutzer einer Waage dafür zu sorgen, daß sie für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird. Dazu gehört auch die Beachtung der eichrechtlichen Vorgaben, insbesondere bei Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen.

Hinweise zur Nacheichung
Die Nacheichung einer Waage erfolgt nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder. Die Eichgültigkeitsdauer in Deutschland z. B. beträgt für Waagen in der Regel 2 Jahre. Preisauszeichnungswaagen haben eine Eichgültigkeitsdauer von 1 Jahr. Der Zeitraum für die Eichgültigkeit beginnt mit der Inverkehrbringung (Aufstellung und Inbetriebnahme). Siehe hierzu Kennzeichnungsschild (im vorliegenden Beispiel 1998, weil Kennzeichnung CE 98).

Eichhinweise für nicht EG-Länder
Die gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

Abschaltbarer Kundenbon
Die Waage bietet die Möglichkeit, den Ausdruck des Kundenbons zu unterdrücken.
Nach der EG-Rechtsverordnung 90/384/EWG für Waagen hat der Kunde gemäß Anhang 1, Nr.14, Anspruch auf einen Beleg zur Überprüfung der Verkaufsvorgänge.
Deshalb sollte die Unterdrückung des Kundenbons nur dann aktiviert werden, wenn sichergestellt ist, daß keinerlei Anforderungen des Kunden für den Ausdruck eines Kundenbons bestehen.

Hinweis
In der Waage ist am Lastaufnehmer eine gelbe Sicherungsmarke angebracht mit der Aufschrift ”Geeicht von BIZERBA” (Ersteichung von Bizerba). Die Nacheichungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vom Betreiber der Waage zu veranlassen.

1

1.4 Demolizenz

Das Gerät ist mit einer Grundsoftware ausgestattet. Darüber hinaus ist das Gerät mit den Softwaremodulen ausgestattet, die gekauft wurden.

Des weiteren wird das Gerät für eine bestimmte Zeitdauer mit sämtlichen im Programmstand enthaltenen Softwaremodulen freigeschaltet, damit der Kunde ein uneingeschränktes Arbeiten mit sämtlichen Softwaremodulen auf eine bestimmte Zeit hat. Der Kunde hat hier die Möglichkeit, nicht gekaufte Softwaremodule zu testen. Der Kunde kann diese zusätzlichen Softwaremodule jederzeit käuflich erwerben.

Ein nachträgliches Kaufen von Softwaremodulen macht eine besondere Freischaltung erforderlich.

Nach Ablauf einer bestimmten Zeitdauer werden die Softwaremodule automatisch gelöscht, sofern der Kunde die Softwaremodule nicht vorher kauft.

Die zusätzlichen Softwaremodule werden ausschließlich zur Demonstration überlassen. Anspruch auf kostenlose Überlassung nach Ablauf der eingestellten Zeitdauer besteht nicht.

Für Auskünfte steht Ihnen Ihr Fachberater und Bizerba jederzeit gerne zur Verfügung.

1.5 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz

Hinweis
Nur gültig für Deutschland !

In diesem Gerät sind Batterien eingebaut, die der Batterieverordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren unterfallen.

Diese Verordnung verpflichtet Sie als Endverbraucher, das Gerät nach Ablauf des bestimmungsgemäßen Gebrauchs an den Hersteller oder dessen Händler zum Zwecke des Recycling und der ordnungsgemäßen Entsorgung zurückzugeben.

Die Fa. Bizerba und deren Händler sind selbstverständlich zur Rücknahme dieser nicht mehr betriebenen Altgeräte bereit.

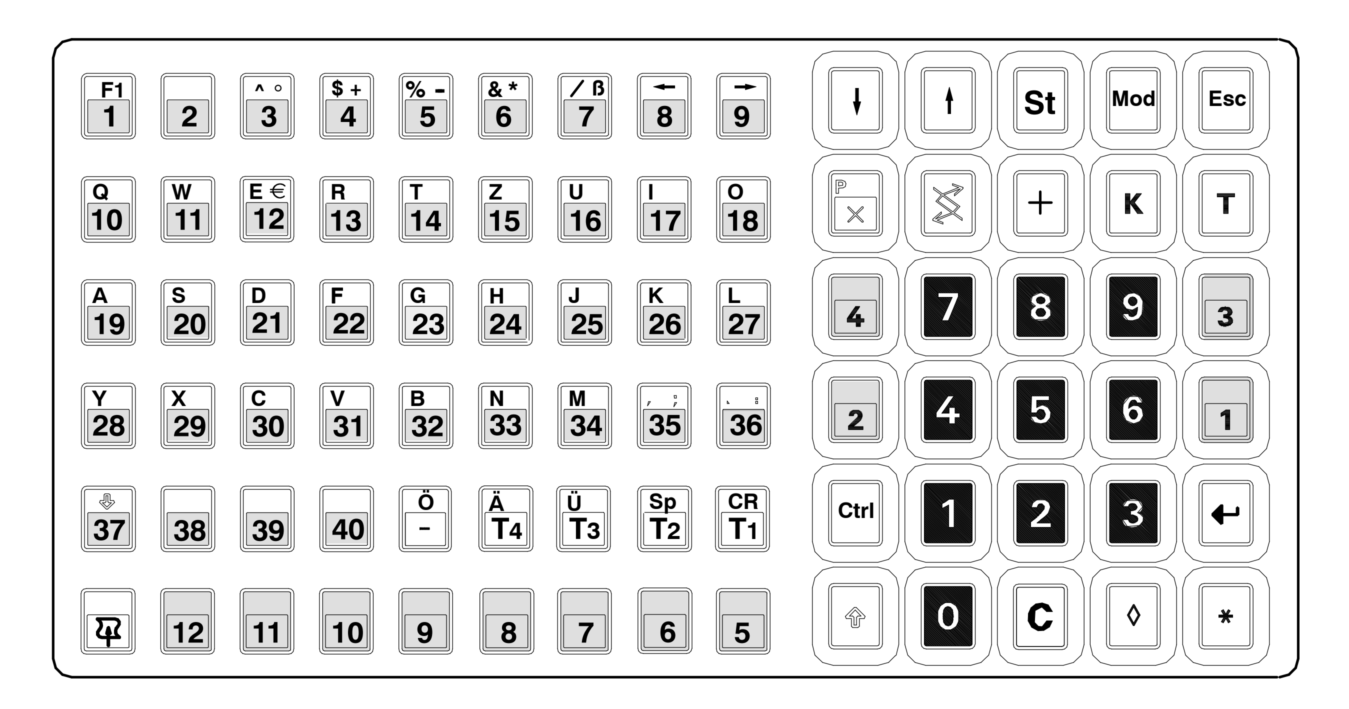
Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren zuständigen Fachberater.

Befindet sich in Ihrem Gerät ein aufladbarer Akku, sind Sie nach der Batterieverordnung zur Rückgabe des verbrauchten Akku an den Händler oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Rücknahmestellen verpflichtet.

Selbstverständlich nimmt auch die Fa. Bizerba und deren Händler die verbrauchten Akkus zurück.

2 TASTATUR

2.1 Basistastatur – Waage SC, SC-H



Tastenfunktionen im Verkauf

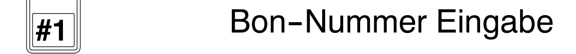
Taste	Funktion
F1 1 – 40	PLU-Tasten (1 – 40) PLU = Price Look Up (Artikel mit Preis, Text usw. wird angezeigt)
Ö –	Handeingabe Minusbeträge
CR T1 – Ä T4	Festtaratasten (T1-T4)
(Papiervorschub-Taste)	Papiervorschub
1 – 12	Verkäufertasten
St	Storno-Taste
P ×	Multiplikation + Manuelles Gewicht
(Umschalt-Taste)	Grundpreiseingabe / Umschalten / Überschreiben
+	Handeingabe z.B. Stückpreis
K	Konstant-Funktion (Grundpreis bzw. Tara fixieren)

2

Taste	Funktion
T	Tarieren, Tara löschen, Handtara eröffnen
0 - 9 	Zehnertastatur (numerische Eingaben)
C	Löschen (Clear)
◊	Zwischensumme
*	Summendruck, Summenanzeige

Tastenoptionen im Verkauf

Die Tastenoptionen können je nach Anforderung konfiguriert werden.

Taste	Funktion
V	Verkäufer An-/Abmelden
CR T1 - Ä T4	Festtarataste
Papiervorschub-Taste	Papiervorschub
#	Kundennummer
%	Zu-/Abschlag in %
P2	Preisauszeichnungsmenü
 Z1 - Z3	Zu-/Abschlag
 1 - 3	Fremdwährung
Abt.	Abteilungsanwahl
Abt. 001 - Abt. 003	Abteilungstaste
Abt. 100	Abteilungstaste 100
PLU	Sortiments-PLU-Aufruf
 #C	Kundenverknüpfung lösen
 #1	Bon-Nummer Eingabe

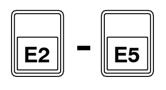
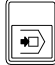
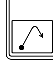
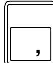
2

Taste	Funktion
#2	Sortimentsverkauf
#3	Teilbonkundennr. Eingabe
#T	Telefonnr. Eingabe
*Δ	Teilbon
1/4	Preisbasis pro 1/4
1/10	Preisbasis pro 1/10
x4	Grundpreis x 4
x2	Grundpreis x 2
Ö –	Minus
G1	Preisgruppe 1
I - II	Mehrwertsteuertaste
*A	Aufruf letzte Bonsumme
Inv	Inventur
	Rückverwiegung
Ret	Retoure (Artikel-Retoure)
ReF	Filial-Retoure
	Lieferschein
1	Bestellung
2	Rücklieferung
	Zeiterfassung
→0←	Nullstellen der Waage
	Kassenschublade öffnen (kein Verkauf)

Taste	Funktion
F9	Grundpreisrückrechnung / Verkaufspreisüberschreibung
F10	Prüfziffer berechnen
F11	Bonwiederholung
F12	Verkäufertara speichern
F13	Verkäufertara
F14	Stapelverarbeitung
F15	Zwischensumme mit Druck
F16	Zwischensummendifferenz
F17	Barrechnung
F18	Druck allgemeiner Text
F19	Bonabbruch
F20	Scannen & Registrieren
F21	PLU-Prefix
F22	Bonwiedereröffnung
F23	Toggletaste (Umschalten im Funktionsmenü)
F24	Einzelbon
F25	Menge / Flächenberechnung
F26	Artikeldruck Sekundärdrucker
F27	Grundpreis-Überschreibung
F28	Preis-Anzeige
F29	Automatikstart (automatische Registrierung)
F30	Datum 1 (Abpackdatum)

Taste	Funktion
F31	Haltbarkeitsdauer 1
F32	Haltbarkeitsdauer 2
F33	Nährstoffdaten drucken Ein / Aus
F34	Sortimentstaste
F35	Druck Kundenbon Ein/Aus
F36	Multiplikation Stück
F37	Bestellvorschlag
F44	Allg. Texte einfügen
	Bezahlte Rechnung
Cheq	Scheck (Zahlarttaste)
Bon	Gutschein (Zahlarttaste)
Card	Kreditkarte (Zahlarttaste)
EC1	EC gesicherte Zahlung (Zahlarttaste)
EC2	EC Lastschrift-Online (Zahlarttaste)
EC3	EC Lastschrift-Offline (Zahlarttaste)
EC4	Geldkarte (Zahlarttaste)
Cred	Kredit (Zahlarttaste)
Card 1	Kundennr. (Kundenkonto)
1 - 3	Festbetragstaste
Cod	Strichcode Handeingabe
WG 812	Warengruppentaste 812
WG Cod	Warengruppen-Code Taste

2

Taste	**Funktion**
	Emballagetaste
	EURO
	Artikel suchen
	Kartenauswurf
	Dezimalzeichen (Komma oder Punkt)

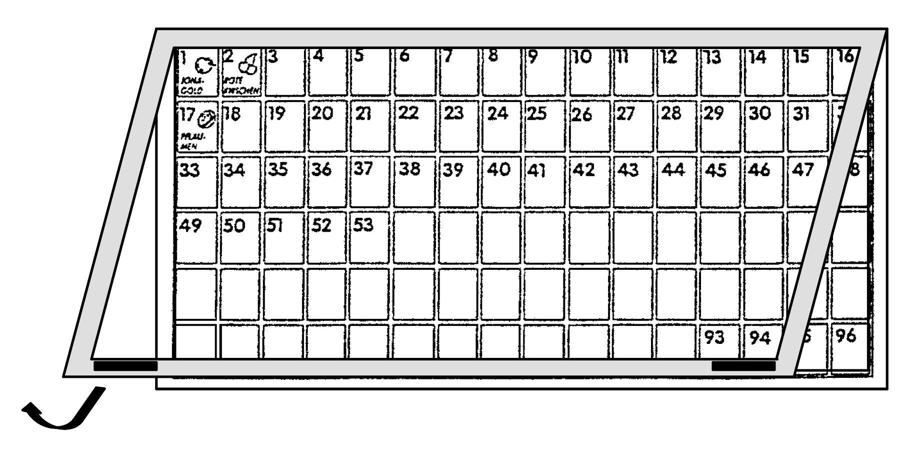
Tastenfunktionen im Menü

Taste	Funktion
Mod	Menü aufrufen / Menü verlassen ohne speichern
Esc . . .	Zurück um je eine Menüebene bzw. bis zur Ausgangsanzeige mit speichern
Ctrl	Control-Taste, Umschaltfunktion
↵	Enter (Bestätigungstaste, übernehmen, speichern)
⇧	Shift (Umschaltfunktion)
↓ - ↑	Blätter-Taste (vorwärts / rückwärts)
← 8 - → 9	Im Eingabe-Editor Cursor links / rechts bewegen
A 19 - Z 15	Eingabe von Alpha-und Sonderzeichen (A-Z)
0 - 9	Eingabe numerischer Zeichen.
C	Zeichenlöschung bei Texteingabe / Druckunterbrechung
⇩ 37	Groß-Kleinschreibung umschalten
CR T1	CR = Carriage return (neue Zeile)
Sp T2	SP = Leerzeichen (Space)
F1 1	Im Texteditor Menü Schriftgröße aufrufen.
F1 1	Im Menü Artikel suchen das Suchkriterienmenü aufrufen.
Ctrl + F1 1	Sonderzeichentabelle aufrufen.
Ctrl + Esc	Aktuell angezeigtes Menü ausdrucken.
* oder 1	Ausdruck Berichte, Listen, Artikeltext oder Dateninhalt des Artikels.

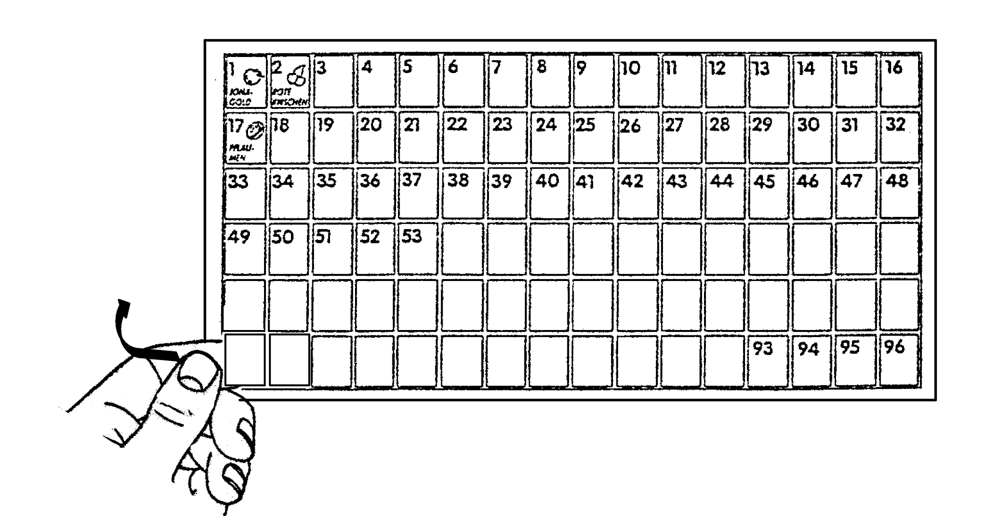
2.2 Quickservice- oder Selbstbedientastatur SC 400, SC 500

2.2.1 Piktogrammträger ausbauen

Tastaturrahmen hochklappen und abnehmen.

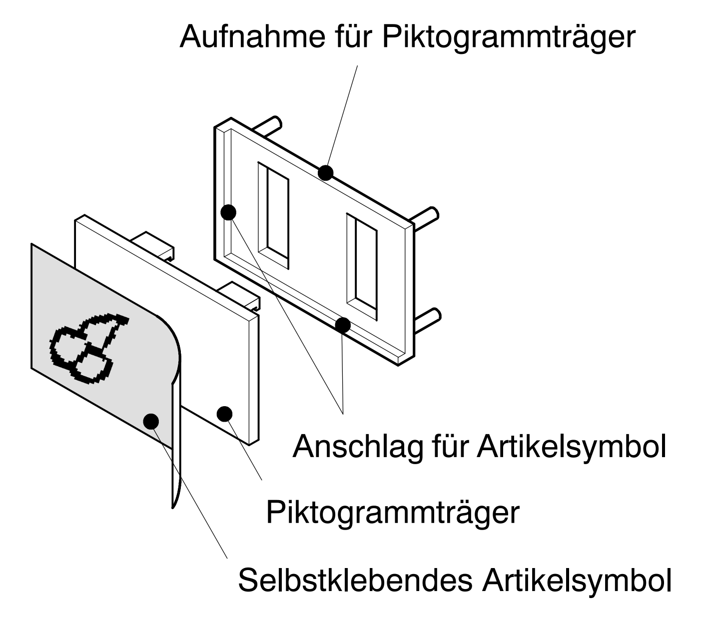


Tastenfolie abnehmen und die einzelnen **Piktogrammträge**r in Längsrichtung hochklappen und abnehmen.

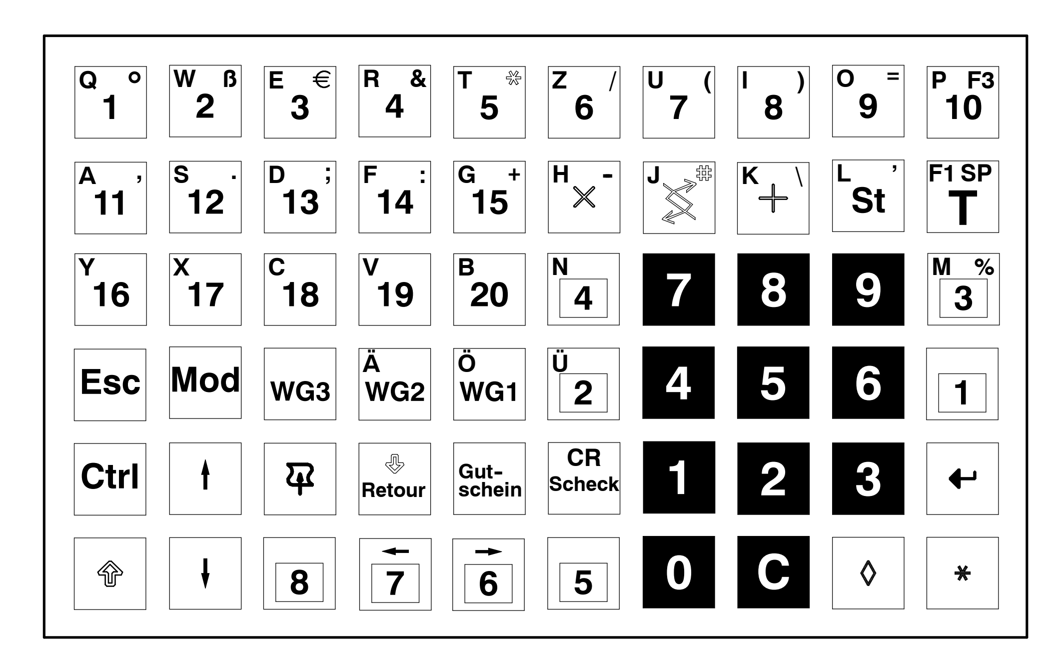


2.2.2 Artikelsymbole auf Piktogrammträger aufkleben

Zum Aufkleben der Artikelsymbole den Piktogrammträger in die Aufnahme stecken und mit Hilfe der Anschläge das Artikelsymbol ausrichten und aufkleben.



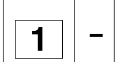
2.3 Tastatur - POS-Terminal mit Waagenbedienmode SC-CW (20 PLU)



Tastenfunktionen im Verkauf

Taste	Funktion
Q ° 1 – B 20	PLU-Tasten 1 – 20 PLU = Price Look Up (Artikel mit Preis, Text usw. wird angezeigt)
H - ×	Multiplikation + Manuelles Gewicht
J	Umschalten / Überschreiben
K \ +	Handeingabe z.B. Stückpreis
L ’ St	Storno-Taste
F1 SP T	Tarieren, Tara löschen, Handtara eröffnen
0 – 9	Zehnertastatur (numerische Eingaben)
C	Eingabe löschen (clear)
◊	Zwischensumme
*	Summendruck, Summenanzeige

2

Taste	**Funktion**
	Enter (Bestätigungstaste, übernehmen, speichern)
 	Verkäufertaste
Ö WG1 – WG3	Registrieren auf Warengruppe
	Retoure (Artikel – Retoure)
Gut-schein	Bezahlen mit Gutschein
CR Scheck	Bezahlen mit Scheck
	Papiervorschub

Tastenfunktionen im Menü

Taste	**Funktion**
Mod	Menü aufrufen / Menü verlassen ohne speichern
Esc . . .	Zurück um je eine Menüebene bzw. bis zur Ausgangsanzeige mit speichern
Ctrl	Control–Taste, Umschaltfunktion
	Enter (Bestätigungstaste, übernehmen, speichern)
	Shift (Umschaltfunktion)
	Blätter–Taste (vorwärts / rückwärts)
7 6	Im Eingabe–Editor Cursor links / rechts bewegen
A , 11 – Z / 6	Eingabe von Alpha–und Sonderzeichen (A – Z)
0 – 9	Zehnertastatur (numerische Eingaben)
C	Eingabe löschen (clear)
Retour	Groß–Kleinschreibung umschalten
CR Scheck	CR = Carriage return (neue Zeile)

Taste	**Funktion**
F1 SP T	Sp = Space (Leerzeichen)
F1 SP T	F1 = Im Texteditor Menü Schriftgröße aufrufen
F1 SP T	F1 = Im Menü Artikel suchen das Suchkriterienmenü aufrufen
Ctrl + F1 SP T	Sonderzeichentabelle aufrufen
Ctrl + Esc	Aktuell angezeigtes Menü ausdrucken
*	Ausdruck Berichte, Listen, Artikeltext.

Tastenoptionen siehe Seite 2 – 2.

2

2.4 Tastatur - POS-Terminal mit Waagenbedienmode SC-CW (101 PLU)

F1 1	° F3 2	! = 3	” ? 4	# ’ 5	$ ‘ 6	% ß 7	& \ 8	/ + 9	(- 10	) * 11
Q 12	W 13	E € 14	R 15	T 16	Z 17	U 18	I 19	O 20	P 21	Ü 22
A 23	S 24	D 25	F 26	G 27	H 28	J 29	K 30	L 31	Ö 32	Ä 33
Y < 34	X > 35	C 36	V 37	B 38	N 39	M 40	, ; 41	. : 42	Sp 43	CR 44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72	← 73	→ 74	75	76	77
78	79	80	81	82	83	↓	↑	St	Mod	Esc
84	85	86	87	88	89	×		+	K	T
90	91	92	93	94	95	4	7	8	9	3
96	97	98	99	100	101	2	4	5	6	1
Ctrl	WG3	WG2	WG1	Kredit-karte	Gut-schein	Scheck	1	2	3	↵
⇧		8	7	6	5	◊	0	00	C	*

Tastenfunktionen

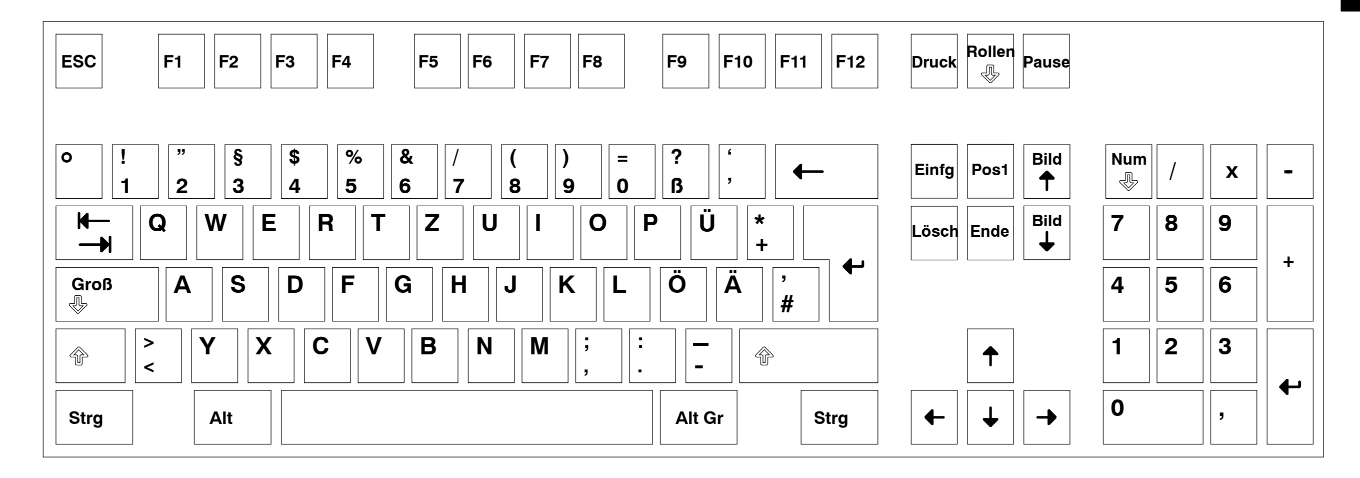
Taste	Funktion
K	Konstant-Funktion (Grundpreis bzw. Tara fixieren)
00	Zehnertastatur (Doppelnull)
Kredit-karte	Bezahlen mit Kreditkarte

Weitere Tastenfunktionen siehe Seite 2 - 9.

Tastenoptionen siehe Seite 2 - 2.

2.5 Tastatur-PC (Waagenmode)

(Deutsche Ausführung)



Tastenfunktionen

Taste	Funktion
ESC	Zurück in die vorhergehende Menüebene
F1	Neue Schriftgröße
F2	Mod
F3	Umschalten / Überschreiben ( )
F4	Storno (St)
F5	Konstant-Funktion (K)
F6	Zahlarttaste 2 (Scheck)
F7	Zahlarttaste 3 (Gutschein)
F8	Retoure (Artikel - Retoure)
F9 – F12	Verkäufertaste (1 – 4)
Druck	Summe, Liste, Bericht
Rollen	Papiervorschub
Pause	ohne Funktion
Strg	Control-Taste, Umschaltfunktion (Ctrl)
Lösch	Eingabe löschen (clear) (C)
/	Handeingabe z.B. Stückpreis (+)

2

Taste	Funktion
x	Multiplikation
-	Tara (T)
,	Zwischensumme (◊)
+	Summe (*)
Y – _ -	WG1 - WG10 (Registrieren auf Warengruppe)
? ß – Ä	PLU–Tasten 1 - 25 PLU = Price Look Up (Artikel mit Preis, Text usw. wird angezeigt)
Strg + ↵	CR = Carriage return
Strg + E	Symbol € (EURO)

3 BEDIENEN

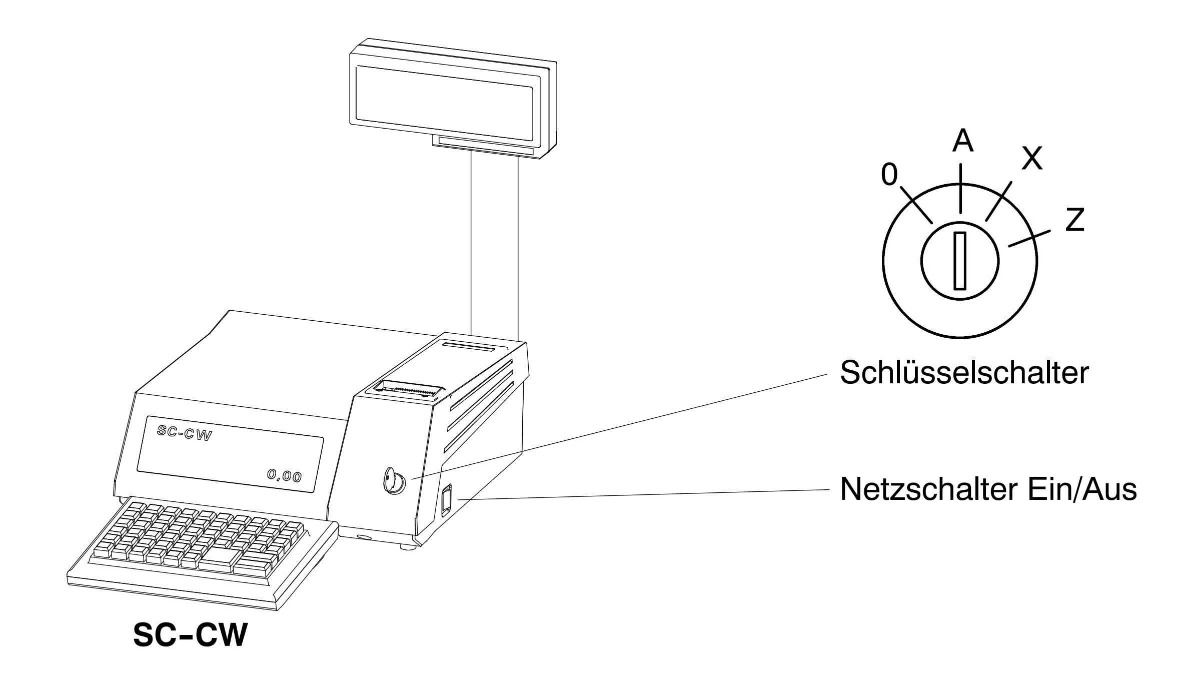
Achtung
Geräte die im Verbund arbeiten, während des Betriebes nicht aus- bzw. einschalten.

Hinweis
Für nachfolgend aufgeführte Bedienvorgänge sind entsprechende Menüeinstellungen und Lizenzen erforderlich.

3.1 Schlüsselschalter

Nur bei SC-CW !

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Tastatur” ”Schlüsselschalter” die Funktionen zuordnen.



Der Schlüsselschalter hat 4 Schalterstellungen (0,A,X,Z), denen bestimmte Funktionen zugeordnet werden können.
Jede höhere Schalterstellung schließt die Funktionen der niederen Schalterstellungen mit ein.

Für den Schlüsselschalter gibt es 3 verschiedene Schlüssel:

Schlüssel A / Stellung 0-A z.B. 0 = SC-CW gesperrt, A = Bedienfunktionen
Schlüssel X / Stellung 0-X z.B. X = Managerfunktionen
Schlüssel Z / Stellung 0-Z z.B. Z = Programmierfunktionen

3

3.2 Allgemeine Bedienfunktionen

Nach Aufruf einer Funktion können im Eingabe-Editor einzelne Zeichen oder die Funktion gelöscht werden.

Beispiel

+	Aufruf Funktion “Handeingabe”
Ctrl + C	Letztes Zeichen im Eingabe-Editor löschen
C	Funktion “Handeingabe” löschen

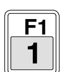
3

3.3 PLU-Aufruf

Menüeinstellung
- In Artikelpflege PLU's anlegen.

Der PLU-Aufruf kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

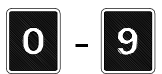
PLU-Aufruf direkt



Aufruf direkt über eine PLU-Taste, z.B. PLU 1

PLU-Aufruf indirekt

Menüeinstellung
- In Konfiguration "VK-Grundeinstellungen" im Menü PLU-Bestätigung "fest", "Timeout" oder "Enter" anwählen.

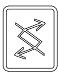


PLU-Nr. eingeben.

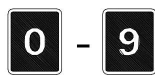
Die PLU-Bestätigung erfolgt nach
- Füllen der PLU-Eingabestellen [fest]
- abgelaufener Zeit von ca. 0,5 Sek. [Timeout]
- Bestätigung mit Taste Enter [Enter]

PLU-Aufruf nach Umschaltung (Grundpreiseingabe/PLU-Eingabe)

Menüeinstellung
- In Konfiguration "VK-Grundeinstellungen" im Menü Standard "Grundpreiseingabe" anwählen.
  Im Menü PLU-Bestätigung "fest", "Timeout" oder "Enter" anwählen.



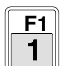
Umschalten von Grundpreiseingabe auf PLU-Eingabe.



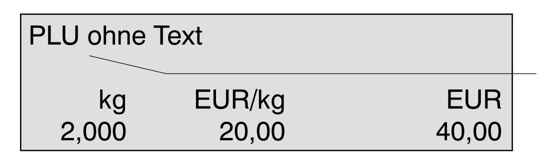
PLU-Nr. eingeben.

Die PLU-Bestätigung erfolgt nach
- Füllen der PLU-Eingabestellen [fest]
- abgelaufener Zeit von ca. 0,5 Sek. [Timeout]
- Bestätigung mit Taste Enter [Enter]

PLU-Aufruf ohne Artikeltext
PLU-Aufruf direkt oder indirekt.



Aufruf direkt über eine PLU-Taste, z.B. PLU 1



Der Artikel wurde in der Artikelpflege ohne Text angelegt.

PLU-Aufruf mit PLU-Prefix

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “PLU-Prefix” anlegen.
  Im Menü “VK-Grundeinstellungen” die “PLU-Bestätigung“ “fest” anwählen.
  In “PLU-Eingabestellen” z.B. 3 eingeben (vorwiegend 3-stellige PLU-Nr.).
- In Datenpflege im Menü “PLU-Prefix” die “Zahlenfolge” und den “Anzeigewert” eingeben.
- In Artikelpflege Artikel mit z.B. PLU-Nr. 123 und 80123 anlegen.

Beispiel: Bei Artikel-Nr. 80123 wird für “PLU-Prefix” 80 der Buchstabe A angezeigt.

Bedienablauf

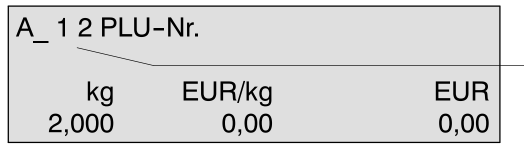
[F21] Taste “PLU-Prefix” betätigen.

PLU-Prefix bzw. Anzeigewert wird angezeigt.



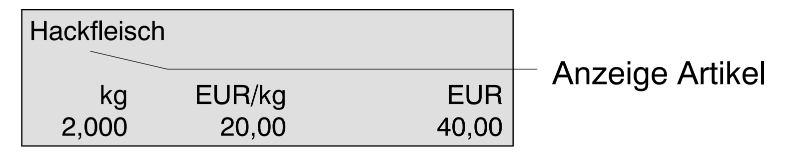
Anzeigewert A für PLU-Prefix 80

[1] [2] [3] PLU-Nr. eingeben.



Anzeige der eingegebenen PLU-Nr.

Nach vollständiger Eingabe der PLU-Nr. wird der Artikel angezeigt.



PLU-Aufruf mit automatischem PLU-Prefix

Menüeinstellung

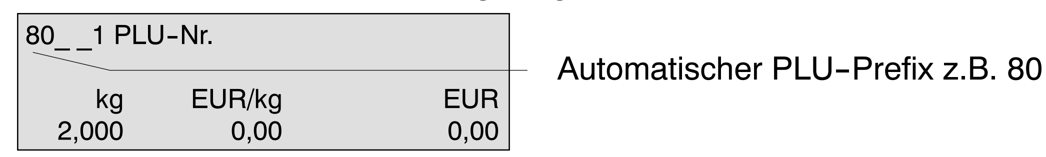
- In Konfiguration im Menü “VK-Grundeinstellungen” in “PLU-Eingabestellen” z.B. 3 eingeben (vorwiegend 3-stellige PLU-Nr.).
  In “PLU-Bestätigung“ “fest” anwählen.
  In “Automatischer PLU-Prefix Nr.” die Nr. eingeben.
- In Datenpflege im Menü “PLU-Prefix” die “PLU-Prefix Nummer:”, die “Zahlenfolge” und den “Anzeigewert” eingeben.

Bedienablauf

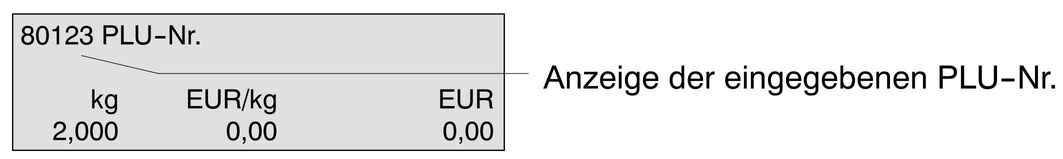


PLU-Nr. eingeben.

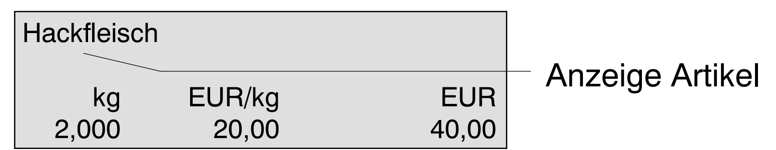
PLU-Prefix wird automatisch angezeigt.



1 2 3 PLU-Nr. eingeben, z.B. 123.



Nach Eingabe der PLU-Nr. wird der Artikel angezeigt.



3

3.4 Artikel suchen

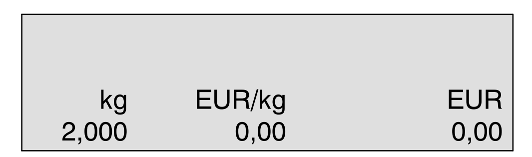
Ist beim Verkauf oder im Menü Artikelpflege (”Artikel-Preisänderung”, “Artikel anlegen”), die PLU-Nr. des Artikels unbekannt, so kann mit Taste ”Artikel suchen” der Artikel gesucht werden.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü ”Tastatur” die Taste ”Artikel suchen”anlegen.

3.4.1 Artikel suchen beim Verkauf

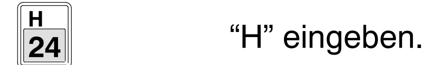
Der Verkäufer möchte einen Artikel verkaufen, z.B. Hackfleisch. Die Artikel-Nr. ist unbekannt.



Taste ”Artikel suchen” betätigen.

Appenzeller	10
Birnen	98
Champignon	38
Diätwurst	169
Edelsalami	12

Den Anfangsbuchstaben oder den Text des gesuchten Artikels eingeben, z.B. H für Hackfleisch.



“H” eingeben.

H

Hackfleisch	4
Halbes Brot	26
Handeingabe	999997
Holländische Eier	9
Imnauer Apollo	10001

Alle Artikel mit dem Anfangsbuchstaben H und die Artikel-Nr. werden alphabetisch sortiert angezeigt.

Leuchtbalken auf den gesuchten Artikel bewegen.

Artikel bestätigen.

Anzeige des gesuchten Artikels.

Hackfleisch

kg	EUR/kg	EUR
2,000	16,00	32,00

1

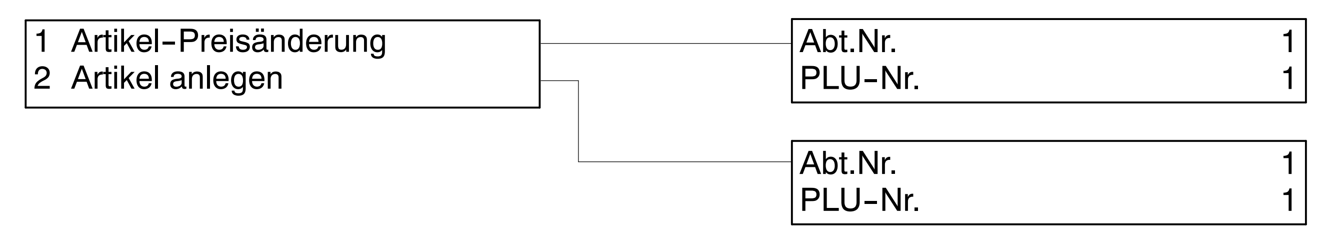
Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1

3

3.4.2 Artikel suchen in Artikelpflege

In Artikelpflege soll ein Artikel geändert werden, z.B. Hackfleisch. Die Artikel–Nr. ist unbekannt.

Anwahl **1 1 1** oder **1 1 2**



Taste ”Artikel suchen” betätigen.

_ _	
Appenzeller	10
Birnen	98
Champignon	38
Diätwurst	169
Edelsalami	12

Den Anfangsbuchstaben oder den Text des gesuchten Artikels eingeben, z.B. H für Hackfleisch.

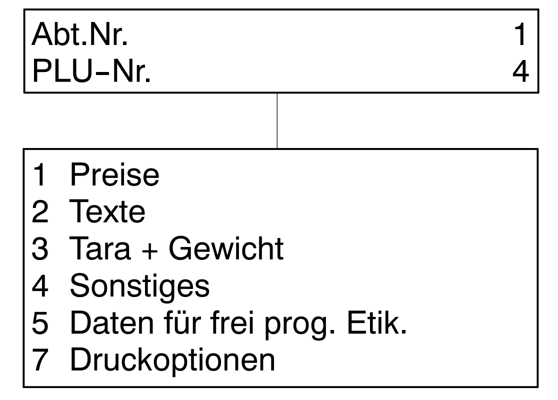
“H” eingeben.



Alle Artikel mit dem Anfangsbuchstaben H und die Artikel–Nr. werden alphabetisch sortiert angezeigt.

Leuchtbalken auf den gesuchten Artikel bewegen.

Artikel bestätigen.



Die PLU–Nr. des gesuchten Artikels wird kurzzeitig angezeigt.

Die Artikeldaten können geändert werden.

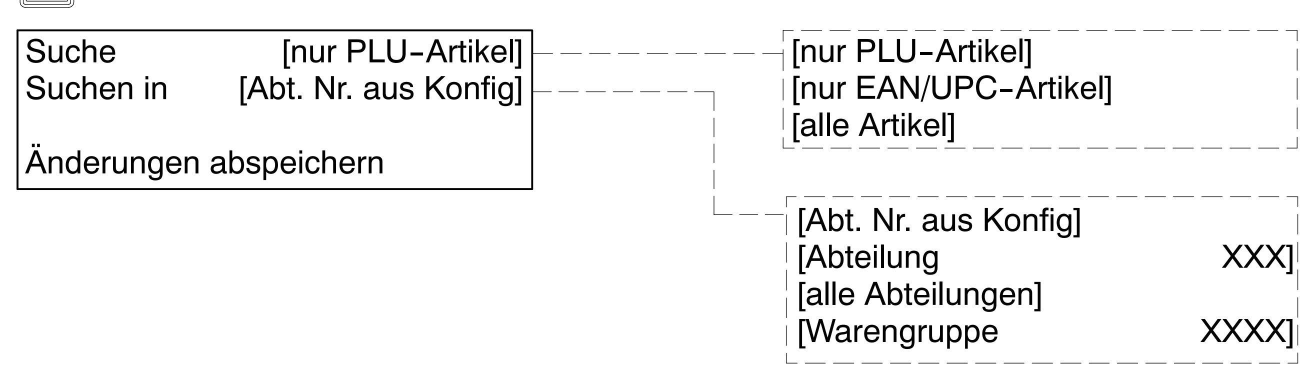
3

3.4.3 Suchkriterien

Taste ”Artikel suchen” betätigen.

_ _	
Appenzeller	10
Birnen	98
Champignon	38
Diätwurst	169
Edelsalami	12

F1 1 Suchkriterien-Menü aufrufen.



Suche
Abhängig von der Inbetriebnahme Menü PLU-Artikel / EAN/UPC-Artikel “Artikel suchen”, können in diesem Suchkriterien-Menü nur bestimmte Einstellungen vorgenommen werden.

[nur PLU-Artikel]
Gesucht wird nur in PLU-Artikel (Waagenartikel).

[nur EAN/UPC-Artikel]
Gesucht wird nur in EAN/UPC-Artikel (Kassenartikel).

[alle Artikel]
Gesucht wird in PLU-Artikel (Waagenartikel) und in EAN/UPC-Artikel (Kassenartikel).

Suchen in

[Abt. Nr. aus Konfig]
Gesucht wird in der Abteilungs-Nr., die in Konfiguration im Menü “System” eingestellt ist.

[Abteilung XXX]
Menü mit Taste ↵ anwählen und Abteilungs-Nr., in der gesucht werden soll, eingeben.

[alle Abteilungen]
Gesucht wird in allen Abteilungen.

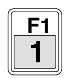
[Warengruppe XXXX]
Menü mit Taste ↵ anwählen und Warengruppen-Nr., in der gesucht werden soll, eingeben.

Änderungen abspeichern
Änderungen der Suchkriterien können in diesem Menü mit Taste ↵ abspeichert werden.

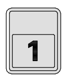
3.5 Bedienablauf nach PLU-Aufruf

PLU-Aufruf siehe Seite 3 - 3.

PLU-Aufruf und Registrieren



Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 betätigen.



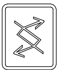
Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Grundpreiseingabe nach PLU-Aufruf

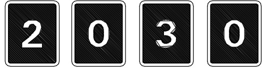
Die Taste “Grundpreiseingabe” hat zwei Funktionen. Grundpreiseingabe nach PLU-Aufruf und Grundpreiseingabe ohne PLU-Aufruf (siehe Seite 3 - 13).

Menüeinstellung
- In Artikelpflege im Menü “Preise” die ”Preisüberschreibung” einschalten.

Artikel auf die Waage legen.
PLU-Artikel aufrufen.



Taste “Grundpreiseingabe” betätigen (je nach Konfig.).



Neuer Grundpreis eingeben, z.B. 20,30.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Grundpreis-Überschreibung nach PLU-Aufruf

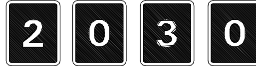
“Grundpreis-Überschreibung” ist nur möglich nach PLU-Aufruf.

Menüeinstellung
- In Artikelpflege im Menü “Preise” die ”Preisüberschreibung” einschalten.
- In Konfiguration im Menü “Tastatur” die Taste ”Grundpr.-Überschreibung” einschalten.

Artikel auf die Waage legen.
PLU-Artikel aufrufen.



Taste “Grundpreis-Überschreibung” betätigen.



Neuer Grundpreis eingeben, z.B. 20,30.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

3

Verkaufspreisüberschreibung

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Tastatur” die Taste “Grundpreisrückrechnung” anlegen.
- In Artikelpflege im Menü “Preise” die Artikelart “Gewogen” anwählen und die ”Preisüberschreibung” einschalten.

Artikel auf die Waage legen.

PLU-Artikel aufrufen.

Die Waage zeigt einen Verkaufspreis an, z.B. 10,10.

Der Verkäufer gibt einen Nachlaß und rundet den Verkaufspreis auf 10,00 ab.

F9 — Taste “Grundpreisrückrechnung” betätigen.

1 0 0 0 — Neuen Verkaufspreis eingeben, z.B. 10,00.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Hinweis

Der neue Grundpreis wird automatisch errechnet, dabei können Rundungsfehler auftreten.

Manuelle Gewichtseingabe registrieren (länderabhängig)

PLU-Artikel (Artikelart ”Gewogen”) aufrufen.

P × — Taste “Multiplikation + Manuelles Gewicht” betätigen.

1 5 0 0 — Bekanntes Gewicht eingeben, z.B. 1,500 kg.

↵ — Eingabe bestätigen, Anzeige Verkaufspreis.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.



Multiplikation von PLU-Stückpreis mit eingegebener Stückzahl

PLU-Artikel aufrufen (Hand-, Minus- oder By Count Artikel).

Taste Multiplikation betätigen.

Stückzahl eingeben, z.B. 22.

Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Multiplikation von PLU-Stückpreis mit einer Teil-Stückzahl

Eine Teil-Stückzahl ist z.B. ein halbes Brot.

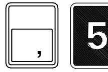
Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “,” oder “.” (Komma oder Punkt, Dezimalzeichen) anlegen.
- In Artikelpflege für Hand-Artikel im Menü “Preise” die Artikelart “Hand” und in Preisart “Normalpreis” anwählen.

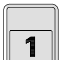
Verkauf von einem Teil-Stück

PLU-Artikel aufrufen (Hand-Artikel).

Taste Multiplikation betätigen.



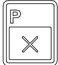
Teil-Stückzahl eingeben, z.B. 0,5 für ein halbes Brot.



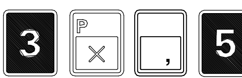
Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Verkauf von mehreren Teil-Stücken

PLU-Artikel aufrufen (Hand-Artikel).



Taste Multiplikation betätigen.



3 x 0,5 für drei halbe Brote.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

3

Multiplikation von PLU-Stückpreis mit einer Teil-Stückzahl über die Festbetragstaste

Wird oft dieselbe Teil-Stückzahl verkauft, so kann die Teil-Stückzahl einer Festbetragstaste zugeordnet werden. Beim Betätigen der Festbetragstaste wird automatisch multipliziert.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Tastatur” z.B. die “Festbetragstaste _ _1” anlegen.
- In Datenpflege im Menü “Gegeben Festbetrag Nr. 1” die Zahlenfolge 500 für 0,5 (halbes Brot) eingeben (Eingabe in Tausendstel).
- In Artikelpflege für Hand-Artikel im Menü “Preise” die Artikelart “Hand” und in Preisart “Normalpreis” anwählen.

Verkauf von einem Teil-Stück

PLU-Artikel aufrufen (Hand-Artikel).

1 — Festbetragstaste z.B. 1 betätigen.

Anzeige 0,5 Stück

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Verkauf von mehreren Teil-Stücken

PLU-Artikel aufrufen (Hand-Artikel).

P × — Taste Multiplikation betätigen.

3 — Teil-Stückzahl eingeben, z.B. 3 für drei halbe Brote.

1 — Festbetragstaste z.B. 1 betätigen.

In der Anzeige steht 3 x 0,5 = 1,5 Stück.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

3

3.6 Bedienablauf ohne PLU-Aufruf

Grundpreiseingabe Preis/kg

	Artikel auf die Waage legen.
	Taste Grundpreiseingabe betätigen (je nach Konfiguration).
8 5 0	Grundpreis eingeben, z.B. 8,50 Preis/kg.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Grundpreiseingabe Preis/100g

	Artikel auf die Waage legen.
	Taste Grundpreiseingabe betätigen.
1/10	Umschaltung von Preis/kg in Preis/100g.
3 5 6	Grundpreis eingeben, z.B. 3,56 Preis/100g.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Stückpreis-Handeingabe

+	Taste Handeingabe betätigen.
8 6 5	Stückpreis eingeben, z.B. 8,65.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Multiplikation von Stückpreis-Handeingabe

+	Taste Handeingabe betätigen.
8 6 5	Stückpreis eingeben, z.B. 8,65.
P ×	Taste Multiplikation betätigen.
5	Stückzahl eingeben, z.B. 5.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

Minusbetrag-Eingabe

[-] Taste Minus betätigen.

[1] [0] [0] Rückgeld eingeben, z.B. Flaschenpfand 1,00.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Multiplikation von Minus-Betrag

[-] Taste Minus betätigen.

[1] [0] [0] Rückgeld eingeben, z.B. Flaschenpfand 1,00.

[P ×] Taste Multiplikation betätigen.

[5] Stückzahl eingeben, z.B. 5.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.7 Warengruppen-Verkauf auf PLU

Bei dieser Bedienart ist der Grundpreis der PLU auf ”Null” eingestellt und kann direkt (ohne Taste Preisüberschreibung) eingegeben werden.

Menüeinstellung

- In Artikelpflege ”Preisüberschreibung” einschalten und den Artikeltext z.B. ”Warengruppe1” anlegen.

Bedienablauf

Artikel auf die Waage legen.

[F1 1] PLU-Taste betätigen, z.B. 1.

Warengruppetext wird angezeigt, Grundpreis der PLU ist 0,00

[5] [0] [0] Grundpreis eingeben z.B. 5,00.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.8 Warengruppen-Verkauf auf Warengruppen

Nicht angelegte Artikel können durch Scannen oder manuelle Preiseingabe verschiedenen Warengruppen zugeordnet werden. Der Umsatz von diesem Warengruppen-Verkauf wird in alle Berichte verbucht, jedoch nicht in den Artikelbericht. Deshalb ist der Umsatz im Artikelbericht kleiner als die Umsätze der restlichen Berichte.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Tastatur die ”Warengruppentaste _ _ 1” oder die Taste ”Warengruppen-Code” anlegen.
- In Datenpflege die Warengruppen anlegen.

Beispiel: Artikel mit Verkaufspreis 5,00 auf Warengruppe 812 registrieren.
Die Warengruppenanwahl kann direkt oder indirekt erfolgen.

Bedienablauf

Direkte Warengruppenanwahl

WG 812 — ”Warengruppentaste 812” betätigen.

Verkaufspreis des Artikels eingeben.
Multiplikation und Mehrwertsteuerüberschreibung möglich.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Indirekte Warengruppenanwahl

WG Cod — Warengruppen-Code Taste betätigen.

8 1 2 — Warengruppen Nr. eingeben.

↵ — Eingabe bestätigen.

Verkaufspreis des Artikels eingeben.
Multiplikation und Mehrwertsteuerüberschreibung möglich.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.9 Konstant

Artikel und/oder Tara (je nach Konfiguration) fixieren, z.B. für mehrere aufeinanderfolgende Verkäufe vom selben Artikel.

K — Konstantfunktion einschalten. In der Anzeige leuchtet KONST.

K — Konstantfunktion wieder ausschalten. In der Anzeige erlischt KONST.

3.10 Blätterfunktion

Nach Registrierung mehrerer Artikel (vor Summenabschluß) können die einzelnen Artikel durch ”Blättern” angezeigt werden.

↑ — Blätterfunktion eröffnen.

1 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 1 (letzter Posten wird angezeigt).

↑ — Blättern (n mal), Posten werden absteigend angezeigt.

C — Blätterfunktion beenden.

3.11 Storno

Vor Summenabschluß können Artikel storniert werden.
In Datenpflege ”Verkäuferdaten” können die Verkäufer mit oder ohne Stornoerlaubnis angelegt werden.

Sofortstorno mit oder ohne Stornoerlaubnis des Verkäufers
Zuletzt verkauften Artikel sofort stornieren.

St — Taste Storno betätigen.

1 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 1. Letzter Posten wird angezeigt und storniert.

Hat der Verkäufer 1 keine Stornoerlaubnis, muß ein anderer Verkäufer mit Stornoerlaubnis stornieren (z.B. Verkäufer 2).

2 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 2.

Passwort eingeben (von Verkäufer mit Stornoerlaubnis).

↵ — Eingabe bestätigen.

Der letzte Posten wird storniert.

Blätterstorno mit oder ohne Stornoerlaubnis des Verkäufers
Mehrere Artikel sind breits verkauft, ein bestimmter Artikel soll storniert werden.

↑ — Blätter- bzw. Stornofunktion eröffnen.

1 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 1. Letzter Posten wird angezeigt.

↑ — Blättern bis gewünschter Artikel in der Anzeige erscheint.

St — Taste Storno betätigen, Posten wird storniert und in der Anzeige mit S gekennzeichnet.
Hat der Verkäufer 1 keine Stornoerlaubnis, muß ein anderer Verkäufer mit Stornoerlaubnis stornieren (z.B. Verkäufer 2).

2 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 2.

Passwort eingeben (von Verkäufer mit Stornoerlaubnis).

↵ — Eingabe bestätigen.

Der letzte Posten wird storniert.

C — Blätter- bzw. Stornofunktion verlassen.

3

3.12 Zwischensumme anzeigen

Nach Registrierung von einem oder mehreren Artikeln kann die Zwischensumme kurzzeitig angezeigt werden.

Bedienablauf

Mehrere Artikel registrieren.

◊ Taste Zwischensumme betätigen.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Kurzzeitige Anzeige der Zwischensumme und Postenanzahl.

3.13 Zwischensumme mit Druck

Nach Registrierung von einem oder mehreren Artikeln kann die Zwischensumme kurzzeitig angezeigt werden, nach Summenabschluß wird die Zwischensumme und die Gesamtsumme gedruckt**.**

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Taste "Zwischensumme mit Druck" anlegen.

Bedienablauf

Mehrere Artikel registrieren.

F15 Taste "Zwischensumme mit Druck" betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Kurzzeitige Anzeige der Zwischensumme und Postenanzahl.
Danach weitere Artikel registrieren oder

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Ausdruck Summe, Zwischensumme und Posten.

3

3.14 Zwischensummendifferenz

Kauft ein Kunde für mehrere Kunden ein, so kann auf dem Bon die Differenz von einer Zwischensumme zur anderen Zwischensumme ausgedruckt werden.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Tastatur die Taste ”Zwischensummendifferenz” anlegen.

Bedienablauf

Für Kunde A mehrere Artikel auf Verkäufer 1 registrieren.

F16 Taste ”Zwischensummendifferenz” betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Anzeige der Zwischensummendifferenz von Kunde A.

Für Kunde B mehrere Artikel auf Verkäufer 1 registrieren.

F16 Taste ”Zwischensummendifferenz” betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Anzeige der Zwischensummendifferenz von Kunde B.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren unf drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Ausdruck der Zwischensummendifferenz und der Summe von Kunde A und B.

Hinweis

Die Summe eines includierten Bons wird in der Zwischensummendifferenz mit einberechnet.

Bei Teilbons wird die Zwischensummendifferenz nur vom jeweils aktuellen Teilbon gebildet. Die vorhergehenden Teilbons werden nicht berücksichtigt.

Ein Kassenbon darf nur zum Stornieren includiert werden. Nach dem Includieren darf bei einem Kassenbon keine Zwischensummendifferenz durchgeführt werden.

3.15 Summe

Nach Registrierung von einem oder mehreren Artikeln erfolgt der Summenabschluß.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste z.B. 1.

Kurzzeitige Anzeige von Summe und Postenanzahl.

3

3.16 Tara

3.16.1 Taraausgleich bei *unbekannter* Tara

- Eine unbekannte Tara (Leergut), ist eine nicht artikelbezogene Tara. Diese Tara muß gewogen und tariert werden.
- Der gesamte Wägebereich kann tariert werden (länderabhängig).
- Der tarierte Wert wird vom Gesamt-Wägebereich subtrahiert.
- Nur bei Stillstand der Gewichtsanzeige wird der Tarierbefehl direkt ausgeführt.
- Wurde mit Taste [T] eine unbekannte Tara tariert, so kann diese nicht durch eine bekannte Tara überschrieben werden (Handtara, Festtara T1 - Tx, oder PLU-Tara). Nach Taraausgleich einer unbekannten Tara ist der PLU-Aufruf mit PLU-Tara möglich, die PLU-Tara wird jedoch ignoriert.

Taraausgleich (Tarieren eines Leerguts)

Leergut auf die Waage legen.

[T] Taste Tara betätigen.

Anzeige Taragewicht.
Artikel in Leergut einwiegen.
Anzeige Tara- und Nettogewicht.

Stapeltara (Länderabhängig)

Leergut auf die Waage legen.

[T] Taste Tara betätigen.

Anzeige Taragewicht.
Artikel in Leergut einwiegen.
Anzeige Tara- und Nettogewicht.

[T] Taste Tara betätigen.

Anzeige Taragewicht, usw.

3

3.16.2 Taraausgleich bei *bekannter* Tara

- Beim Wägen eines verpackten Artikels muß das Taragewicht bekannt sein (Verpackung/Artikelbezogene Tara).
- Bei Mehrteilungswaagen darf die bekannte Tara nur innerhalb des kleinsten Teilungsbereiches liegen.
- Nach Aufruf einer Festtara (T1 – Tx), oder nach Eingabe einer Handtara können diese durch eine PLU-Tara nicht überschrieben werden (PLU-Tara wird ignoriert).
- Eine PLU-Tara kann mit einer Festtara (T1 – Tx) überschrieben werden.
- Eine bekannte (eingegebene) Tara kann durch eine unbekannte (gewogene) Tara nicht überschrieben werden. Die bekannte Tara kann auf 3 Arten eingegeben werden:
  1. Handtara
  2. Tarieren über Tara-Festtaste T1 – Tx
  3. PLU-Tara
- In verschiedenen Ländern ist Handtara nicht erlaubt.
  Im Menü Service "Justierung" kann Handtara ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dieser Menüpunkt ist nur zugänglich, wenn die Abgleichsbrücke auf dem ADW geschlossen ist. Nach der Eichung ist eine Veränderung der Handtara nicht mehr möglich.

Rundungsregel bei *bekannter* Tara
Nach Eingabe und Übernahme des Tarawertes erfolgt in der niederwertigsten Anzeigenstelle eine automatische Rundung.

Anzeigen-Schritt von 2 zu 2g

z.B.	Wägebereich	6,000 kg
	Teilung	0,002 kg

Ungerade Tarawerteingaben (1,3,5,7,9) in der niederwertigsten Anzeigenstelle werden generell auf (2,4,6,8,10) aufgerundet.

Anzeigen-Schritt von 5 zu 5 g

z.B.	Wägebereich	15,000 kg
	Teilung	0,005 kg

Tarawerteingabe wird in der niederwertigsten Anzeigenstelle auf- oder abgerundet.

Eingabe 1 oder 2 – Abrundung auf 0

Eingabe 3 oder 4 – Aufrundung auf 5

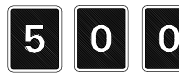
Eingabe 6 oder 7 – Abrundung auf 5

Eingabe 8 oder 9 – Aufrundung auf 10

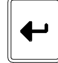
Handtara (länderabhängig)

Waage unbelastet (Gewichtsanzeige 0,000 kg).

Taste Tara betätigen.



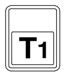
Bekannten Tarawert eingeben, z.B. 0,500 kg.



Eingabe bestätigen.

Tarieren über Festtarataste T1 - Tx

Menüeinstellung
- In Konfiguration ”Festtarataste” T1 - Tx anlegen.
- In Datenpflege den bekannten ”Tarawert” eingeben.



Festtarataste betätigen (direktes Tarieren).

PLU-Tara

In Artikelpflege kann für die PLU-Tara ein Tarawert und/oder Tara % oder eine Tara-Nr. eingegeben werden. Mit PLU-Aufruf (siehe Seite 3 - 3) erfolgt automatisch die Aufschaltung und Anzeige der PLU-Tara.
In einem System können Waagen mit Tarawert und Waagen mit Tara-Nr. arbeiten.
Im Preisauszeichnungsmode kann mit Tarawert und beim Verkauf mit Tara-Nr. gearbeitet werden. Dabei sollte die Umschaltung in Konfiguration von Tarawert auf Tara-Nr. über ein Funktionsmenü gesteuert werden.

Hinweis

Wurde einer PLU eine Tara-Nr. zugeordnet, die in Datenpflege nicht angelegt ist, erscheint die Fehlermeldung ”Tarierung nicht o.k.”.

Tara löschen

Manuell (länderabhängig):

Waage ist unbelastet.

Taste Tara betätigen, Tara wird sofort gelöscht.

Automatisch:

Waage ist unbelastet.

Nach erfolgter Registrierung werden Tara und Grundpreis gelöscht.

Verkäufertara
Der Verkäufer kann einen Tarawert abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen.

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Tasten ”Verkäufertara speichern” und ”Verkäufertara” anlegen.
- In Datenpflege ”Verkäufer” anlegen.

Gewogenen Tarawert speichern

Leeren Behälter auf die Waage legen.

F12 Taste ”Verkäufertara speichern” betätigen.

1 Verkäufertara speichern mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Tarawert wird angezeigt.

Nach Registrierung, Preisrechnung und Entlasten der Waage wird die Tara in der Anzeige automatisch gelöscht.

Eingegebenen Tarawert speichern

Waage ist entlastet und im untarierten Zustand.

F12 Taste ”Verkäufertara speichern” betätigen.

1 Verkäufertara speichern mit Verkäufertaste, z.B. 1.



– 9 Bekannten Tarawert eingeben z.B. 0,030 kg.

↵ Eingabe bestätigen.

Der Tarawert wird angezeigt.

Taraanzeige löschen nach Belasten und Entlasten der Waage (Anzeige durch Null führen) oder

T Taste Tara betätigen.

Gespeicherte Verkäufertara aufrufen:
Möglich an beliebiger Waage im System.
Waage ist entlastet und im untarierten Zustand.

F13 Taste ”Verkäufertara” betätigen.

1 Aufrufen der Tara mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Waage tariert den Wert, der zuvor auf Verkäufer 1 gespeichert wurde.

Hinweis
Die abgerufene Verkäufertara ist laut Eichgesetz gleich einer bekannten (eingegebenen) Tara.

3.17 Nullstellen der Gewichtswertanzeige

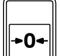
Nach dem Einschalten der Waage stellt sich die Gewichtswertanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null (0,000 kg).

Automatische Nullstelleinrichtung
Die Waage hat eine automatische Nullstelleinrichtung, kleine Nullpunktveränderungen werden dabei automatisch ausgeglichen.
Die automatische Nullstelleinrichtung ist außer Betrieb, wenn die Waage tariert ist.

Nullstellen manuell

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Tastatur die Taste ”Nullstellen der Waage” anlegen.

Die Gewichtswertanzeige kann (wenn die Anzeige nicht auf Null steht) bei unbelasteter Waage erneut nullgestellt werden.



Taste ”Nullstellen” betätigen.

3.18 Normalbon

Auf dem Normalbon können mehrere Artikel und die Summe abgedruckt werden. Im Strichcode wird z.B. die Abteilungs-Nr. und die Summe codiert.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Bedienverkauf” anwählen.
  Im Menü Bedienarten ”variable Verk-taste” anwählen.
  Im Menü Drucker ”Addition Kundensumme” einschalten und “Abdruck [Posten und Summe]” anwählen.

Bedienablauf

Ein oder mehrere Artikel registrieren.

*   Taste Summe betätigen.

1   Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bon wird ausgedruckt.

Druckbeispiel: Normalbon



Summe, z.B. 029,17 EUR
Abteilungs-Nr. 00001

3

3.19 Einzelbon

Auf dem Einzelbon kann nur **ein Artikel** abgedruckt werden. Im Strichcode wird z.B. die PLU-Nr. und der Verkaufspreis codiert.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Bedienverkauf” anwählen.
  Im Menü Bedienarten “variable Verk-taste” anwählen.
  Im Menü Drucker ”Addition Kundensumme” einschalten und “Abdruck [Posten und Summe]” anwählen.
  Im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Einzelbon” anlegen.

Bedienablauf

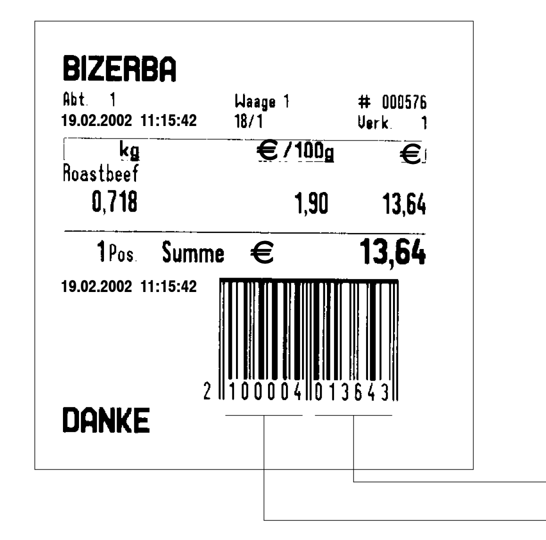
Artikel aufrufen.

F24 — Taste “Einzelbon” betätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bon wird ausgedruckt.

Druckbeispiel: Einzelbon



Summe, z.B. 013,64 EUR
Artikel Nr. 00004

3.20 Automatische Registrierung

Automatische Registrierung nach PLU-Aufruf und Belasten der Waage. Der Grundpreis und die Tara werden fixiert (entsprechend der Einstellung im Menü “Konstant” in Konfiguration).

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Automatikstart” anlegen.
  In “Vk-Grundeinstellungen” das Menü “Konstant” entsprechend anwählen.

Bedienablauf
Automatikstart Ein



Taste “Automatikstart” betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Ein” und der Status “AUTO” wird angezeigt.



PLU-Taste, z.B. 1 betätigen.

Der Grundpreis und die Tara werden fixiert.



Nach Netz Ein muß einmalig der Verkäufer mit Verkäufertaste, z.B. 1. angewählt werden.
Artikel auf die Waage legen. Automatisches Registrieren und Drucken.
Artikel von der Waage nehmen.
Nächsten Artikel auf die Waage legen, usw.

Automatikstart Aus



Taste “Automatikstart” betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Aus” und der Status “AUTO” erlischt.
Der Grundpreis und die Tara sind nicht mehr fixiert.

3

3.21 Druck Kundenbon ein/aus

Druck Kundenbon wird über eine Taste ein– bzw. ausgeschaltet.
Diese Funktion ist nur erlaubt bei Waagen/Kassen ohne Gewichtsermittlung.

Menüeinstellung

– In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Druck Kundenbon ein/aus” anlegen.

Bedienablauf

Druck Kundenbon einschalten:

F35 Taste “Druck Kundenbon ein/aus” betätigen.

Nach Betätigen der Summentaste wird der Kundenbon ausgedruckt.

Druck Kundenbon ausschalten:

F35 Taste “Druck Kundenbon ein/aus” betätigen.

Nach Betätigen der Summentaste wird kein Kundenbon ausgedruckt.

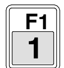
3.22 Bedienverkauf mit Etiketten

Auf dem Etikett kann nur **ein Artikel** abgedruckt werden. Im Strichcode wird z.B. die PLU-Nr. und der Verkaufspreis codiert.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Bedienverkauf” anwählen.
  Im Menü Bedienarten ”Preisabruf & Registrier.” einschalten und ”feste Verkäufertaste” anwählen.
  Im Menü Drucker ”Addition Kundensumme” ausschalten und “Abdruck [Posten]” anwählen.

Bedienablauf

Artikel auf die Waage legen.



Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 betätigen.

Anzeige Artikeltext ca. 1 Sekunde, danach Anzeige Verkäufer-Nr. mit Postenzähler.

Das Etikett wird gedruckt.

3.22.1 Bedienvorgänge bei “Preisabruf & Registrierung”

In Bedienart “Preisabruf & Registrierung” erfolgt nach dem PLU-Aufruf die Registrierung. Deshalb verschiedene Bedienvorgänge vor dem PLU-Aufruf tätigen, z.B.

- Grundpreisüberschreibung eines Artikels
- Mehrwertsteuerüberschreibung eines Artikels
- Artikeldaten anzeigen vor der Registrierung

Grundpreisüberschreibung eines Artikels

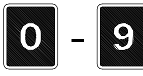
Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste ”Grundpr.-Überschreibung” anlegen.

Bedienablauf

Artikel auf die Waage legen.



Taste “Grundpr.-Überschreibung” betätigen.



Neuen Grundpreis eingeben.



Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1 oder PLU indirekt aufrufen.

Anzeige Artikeltext ca. 1 Sekunde, danach Anzeige Verkäufer-Nr. mit Postenzähler.

Das Etikett wird gedruckt.

3

Mehrwertsteuerüberschreibung eines Artikels

Menüeinstellung

– In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die ”Mehrwertsteuertaste” z.B. 2 anlegen.

Bedienablauf

Artikel auf die Waage legen.

Artikel wurde in der Artikelpflege mit Mehrwertsteuer Nr. 1 z.B. 7% angelegt.

II — Mehrwertsteuertaste betätigen, z.B. MwSt.Nr.2 mit 16% .

Der Mehrwertsteuertext aus Datenpflege wird angezeigt.

F1 1 — Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1 oder PLU indirekt aufrufen.

Anzeige Artikeltext ca. 1 Sekunde, danach Anzeige Verkäufer-Nr. mit Postenzähler.

Das Etikett wird gedruckt.

Der Artikel wird auf MwSt.Nr. 2 mit 16% verbucht.

Artikeldaten anzeigen vor der Registrierung

Menüeinstellung

– In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste ”Preis-Anzeige” anlegen.

Bedienablauf

Artikel auf die Waage legen.

F28 — Taste “Preis-Anzeige” betätigen.

F1 1 — Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 betätigen oder PLU indirekt aufrufen.

Artikeltext, Grundpreis und Verkaufspreis werden angezeigt.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.23 Abpack-,Haltbarkeits- und Verbrauchsdatum überschreiben

Diese Datums werden in Konfiguration und in Artikelpflege für das Etikett voreingestellt. Beim Verkauf nach PLU-Aufruf können diese Datums überschrieben werden.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Tasten “Datum 1”, “Haltbarkeitsdauer 1” und “Haltbarkeitsdauer 2” anlegen.
  Im Menü “Etiketten-Layout” Datum 1-3 entsprechend einstellen.
- In Artikelpflege den PLU’s die Haltbarkeitsdauer 1 und 2 zuordnen.

Bedienablauf

Datum 1 überschreiben (Abpackdatum)

Artikel auf die Waage legen.

F1 1 — PLU-Taste, z.B. 1 betätigen.

F30 — Taste “Datum1” betätigen.

In der Anzeige erscheint das in Konfiguration aktuelle oder eingegebe Datum.

0 - 9 — Datum 1 überschreiben.

↵ — Eingabe bestätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Bei Artikelwechsel bzw. Löschen des Grundpreises wird wieder das in Konfiguration aktuelle oder eingegebene Datum gedruckt.

Haltbarkeitstsdauer 1 überschreiben (Haltbarkeitsdatum)

Die Haltbarkeitsdauer 1 wird in Artikelpflege eingegeben und je nach Einstellung in Konfiguration zum Abpackdatum addiert.

F31 — Taste “Haltbarkeitsdauer 1”.

Bedienablauf siehe ”Datum 1 überschreiben”.

Haltbarkeitsdauer 2 überschreiben (Verbrauchsdatum).

Die Haltbarkeitsdauer 2 wird in Artikelpflege eingegeben und je nach Einstellung in Konfiguration zum Haltbarkeitsdatum addiert.

F32 — Taste “Haltbarkeitsdauer 2”.

Bedienablauf siehe Datum 1 überschreiben”.

3

3.24 Verkauf mit Preisrechnung Länge, Fläche, Volumen

Preisrechnung von Artikeln mit unterschiedlichen Maßeinheiten:
Preis/m, Preis/qm, Preis/l.

3.24.1 Artikel mit Preis/m

Menüeinstellung

- In Artikelpflege Artikel mit Artikelart “Länge” und Preisbasis “m” oder “0,1m” anlegen.
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste Komma (,) für Dezimalzahlen z.B. 5,5m anlegen.

Bedienablauf

Artikel aufrufen,z.B. Kabel.

5 , 5 — Kabellänge eingeben z.B. 5,5m.

P × 3 — Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben, z.B. 3 Kabelstücke (je 5,5m).

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.24.2 Artikel mit Preis/qm

Menüeinstellung
- In Artikelpflege Artikel mit Artikelart "Fläche" und Preisbasis "qm" anlegen.
- In Konfiguration im Menü "Tasten anlegen" die Taste Komma (,) für Dezimalzahlen z.B. 5,5qm und die Taste "Menge (m, qm, l)" für Länge x Breite = Fläche anlegen.

Bedienablauf

Artikel aufrufen, z.B. "Teppichboden".



Flächeninhalt direkt eingeben z.B. 5,5qm.

Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben (3x je 5,5qm).

Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Wenn Flächeninhalt unbekannt, die Länge und Breite eingeben.

Artikel aufrufen.

Länge eingeben, z.B. 2,5m.

Taste Menge betätigen (Flächenberechnung).

Breite eingeben, z.B. 2,2m.

Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben (3x je 5,5qm).

Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.24.3 Artikel mit Preis/l

Menüeinstellung
- In Artikelpflege Artikel mit Artikelart “Volumen” und Preisbasis “l” oder “0,1l” anlegen.
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste Komma (,) für Dezimalzahlen z.B. 1,5l anlegen.

Bedienablauf

Artikel aufrufen, z.B. “Öl”.

1 , 5 — Menge eingeben z.B. 1,5l.

P × 3 — Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben (3x je 1,5l).

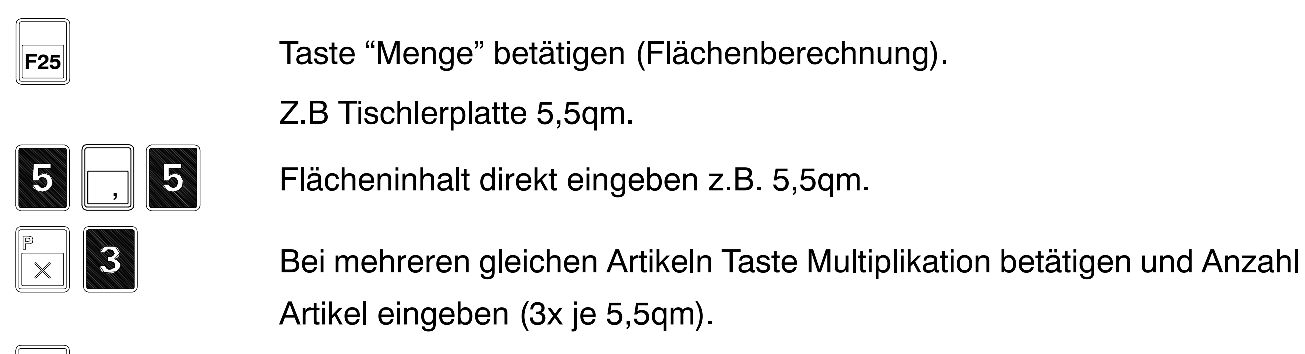
1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.24.4 Schnellbedienungs-Betrieb mit Länge, Fläche, Volumen

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Bedienarten ”Preisabruf & Registrier.” einschalten und ”feste Verkäufertaste” anwählen.
  Im Menü Drucker ”Addition Kundensumme” ausschalten und “Abdruck [Posten]” anwählen.
  Im Menü “Tasten anlegen” die Taste Komma (,) für Dezimalzahlen z.B. 5,2qm und die Taste “Menge (m, qm, l)” anlegen.
- In Artikelpflege, Artikel mit Artikelart “Länge” “Fläche” und “Volumen” anlegen.

Bedienablauf



F25 — Taste “Menge” betätigen (Flächenberechnung).

Z.B Tischlerplatte 5,5qm.

5 , 5 — Flächeninhalt direkt eingeben z.B. 5,5qm.

× 3 — Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben (3x je 5,5qm).

2 — Direkt-PLU-Taste z.B. 2 betätigen (Artikel “Tischlerplatte”).

Der Artikel wird registriert und gedruckt.

Wenn Flächeninhalt unbekannt, die Länge und Breite eingeben.

Z.B Tischlerplatte 2,5x2,2qm.

F25 — Taste “Menge” betätigen (Flächenberechnung).

2 , 5 — Länge eingeben, z.B. 2,5m.

F25 — Taste Menge betätigen (Flächenberechnung).

2 , 2 — Breite eingeben, z.B. 2,2m.

× 3 — Bei mehreren gleichen Artikeln Taste Multiplikation betätigen und Anzahl Artikel eingeben.

2 — Direkt-PLU-Taste z.B. 2 betätigen (Artikel “Tischlerplatte”).

Der Artikel wird registriert und gedruckt.

3

3.25 Artikel mit Festvolumen und Festpreis

Bei Artikel mit unbekanntem Preis/Liter, wird der Preis aus dem Festvolumen z.B. 0,75l und dem Festpreis z.B. 2,00EUR errechnet und abgedruckt.

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme das Menü Festgewicht einschalten.
- In Artikelpflege den Artikel mit Artikelart "Fest-Volum." anlegen.
- Im Menü Grundpreis den Festpreis eingeben, Stückzahl eingeben und Grundpreisrückrechnung Ein-oder Ausschalten.
- Im Menü Tara+Gewicht+Menge das Festvolumen eingeben z.B. 0,750.
- In Konfiguration / Drucker das Menü Gewicht bei Festpreis PLU einschalten, wenn das Volumen auf dem Standard-Etikett gedruckt werden soll.

Bedienablauf

Artikel aufrufen, z.B. 1Flasche Saft 0,75l.

Anzeige von Festvolumen z.B. 0,75l und Festpreis z.B. 2,00EUR.

Bei Grundpreisrückrechnung erscheint in der Anzeige Preis/Liter.

Preisüberschreibung möglich.

P ×

Multiplikation mit Stückzahl-Eingabe möglich.

1

Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

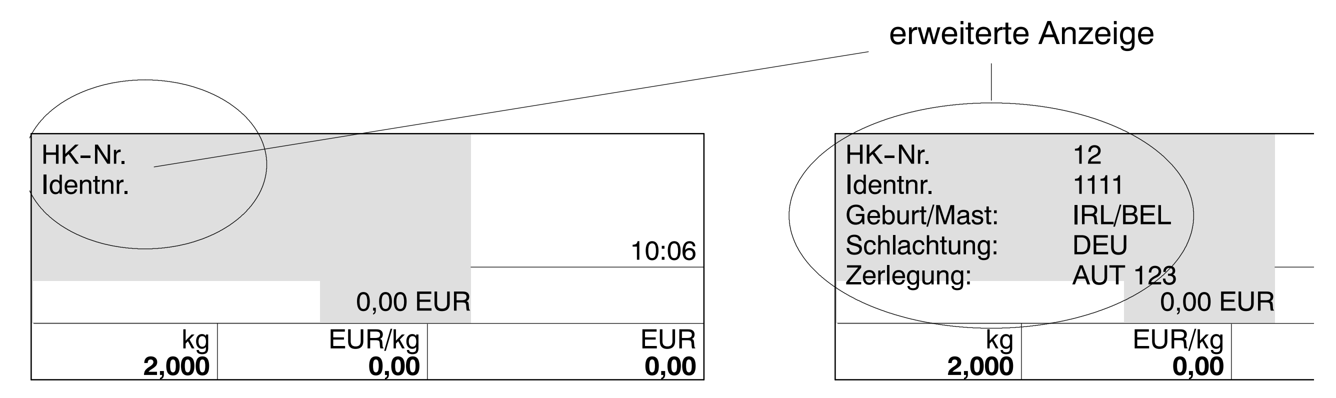
3.26 Artikel mit Herkunftsdaten

Beim Verkauf von Rindfleisch soll der Kunde Informationen über die Herkunft des Rindes erhalten. Das Rindfleisch ist mit einer Herkunftskurznummer gekennzeichnet, die beim Verkauf eingegeben oder gescannt wird. Die Herkunftskurznummer verweist auf die Identnummer, über die eine Rückverfolgung der Herkunft möglich ist.
Herkunftsdaten werden auf Bon oder Etikett in der Betriebsart Bedienverkauf, Preisauszeichnung, Lieferschein und Barrechnung abgedruckt. Bei Inventur, Bestellung und Rücklieferung nicht.
Der Bedienablauf bei Artikeln mit Herkunftsdaten kann auf 2 Arten erfolgen:

- Herkunftskurznummer manuell
- Herkunftskurznummer aus Konfiguration

3.26.1 Verkauf mit manueller Eingabe der Herkunftskurznummer

Bei Aufruf eines Artikels (PLU) mit Herkunftsdaten wird in der Anzeige ein Feld für die Herkunftskurznummer, ein zweites Feld für die Identnummer angezeigt. Nach Eingabe der HK-Nr. (z. B.12) erscheinen die Herkunftsdaten wie in der Formatvorlage “Verkaufsanzeige” erstellt.



Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü “Sonstiges” die Herkunftsdaten und den Herkunfts-Bericht anlegen. (Anwahl **6 3 7**)
- In Konfiguration im Menü “Vk-Grundeinstellungen” die Herkunftsdaten ohne Herkunftskurznummer anlegen. (Anwahl **5 3 6 3** / **Herkunftsdaten**)
  “Herkunftsdaten aktiv” einschalten, “Ändern der Daten erlaubt” einschalten, “Erweiterte Anzeige” einschalten.
  Im Menü “Bon” und “Etikett” “Herkunftsdaten drucken” ein-oder ausschalten (Anwahl **5 3 2 2** / **2**Bon und Anwahl **5 3 2 2** / **4**Etikett).
- In Datenpflege die “Herkunftsdaten” anlegen und in “Formatvorlage” die Formatvorlage für Bon oder Etikett und Verkaufsanzeige erstellen.
  Umsetztabellen anlegen (Anwahl **2 9 6 Umsetztabellen**)
  Formatvorlagen anlegen (Anwahl **2 9 6 Formatvorlagen**) oder (Anwahl **2 2 6 2**)
  Herkunftsdaten anlegen (Anwahl **2 9 6**) über Herkunftskurznr.
  “Herkunftsdaten drucken” einschalten (Anwahl **2 9 6**) über Herkunftskurznr.
- In Artikelpflege im Menü “Artikel anlegen” “Druckoptionen” in “Herkunftsdaten [man. Eingabe]“ und die “Formatvorlage Herkunft” 1, 2, 3, 4 oder 5 anwählen
  (Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **7**)

3

Bedienablauf

Rindfleisch auf die Waage legen.

F1 1 — Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 (Rindfleisch) betätigen.

Anzeige Artikeltext und je nach Menüeinstellung letzte HK-Nr.

Esc — Mit Taste ESC löschen des Artikels möglich.

1 2 ↵ — Letzte HK-Nr. bestätigen oder HK-Nr. eingeben, z.B. 12 und Taste Enter betätigen.
Der Artikeltext wird wieder angezeigt.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die verkaufte Menge wird in den Herkunfts-Bericht verbucht.

* — Taste Summe betätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bon mit Artikeltext und Herkunftsdaten wird ausgedruckt. Je nach Menüeinstellung wird bei negativer Menge der Bon ohne Herkunftsdaten gedruckt.

Ändern der Herkunftsdaten

Müssen Herkunftsdaten geändert werden, so ist dies direkt nach Aufruf der HK-Nr. möglich.

Bedienablauf

F1 1 — Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 (Rindfleisch) betätigen.

Anzeige Artikeltext und je nach Menüeinstellung letzte HK-Nr.

1 2 — Letzte HK-Nr. bestätigen oder HK-Nr. eingeben, z.B. 12

Der Artikeltext und die Herkunftsdaten werden angezeigt.

↓ oder ↑ — Mit Pfeiltasten wechseln ins Herkunftsdatenmenü der HK-Nr. z. B.12

↓ oder ↑ — Im Menü mit Pfeiltasten auf zu änderndes Feld wechseln.

Neue Daten eingeben z. B. Geburtsland von “IRL” in “DEU” ändern.

↵ — Taste Enter betätigen,

Esc — Speichern mit Taste Escape,

oder

Mod — zurück zur Anzeige mit Taste Mod ohne speichern.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.26.2 Verkauf mit Herkunftskurznummer aus Konfiguration

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü “Sonstiges” die Herkunftsdaten und den Herkunfts-Bericht anlegen. (Anwahl **6 3 7**)
- In Konfiguration im Menü “Vk-Grundeinstellungen” die Herkunftsdaten mit Herkunftskurznummer anlegen. (Anwahl **5 3 6 3** / **Herkunftsdaten**)
  “Herkunftsdaten aktiv” einschalten.
  Im Menü “Bon” und “Etikett” “Herkunftsdaten drucken” ein-oder ausschalten. (Anwahl **5 3 2 2** / **2**Bon und Anwahl **5 3 2 2** / **4**Etikett)
- In Datenpflege die “Herkunftsdaten” anlegen und in “Formatvorlage” die Formatvorlage für Bon oder Etikett und Verkaufsanzeige erstellen.
  Umsetztabellen anlegen (Anwahl **2 9 6 Umsetztabellen**)
  Formatvorlagen anlegen (Anwahl **2 9 6 Formatvorlagen**) oder (Anwahl **2 2 6 2**)
  Herkunftsdaten anlegen (Anwahl **2 9 6**) über Herkunftskurznr.
  “Herkunftsdaten drucken” einschalten (Anwahl **2 9 6**) über Herkunftskurznr.
- In Artikelpflege im Menü “Artikel anlegen” “Druckoptionen” in “Herkunftsdaten [man. Eingabe]“ und die “Formatvorlage Herkunft” 1, 2, 3, 4 oder 5 anwählen
  (Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **7**)

Bedienablauf

Rindfleisch auf die Waage legen.

F1 1 — Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1 (Rindfleisch) .

Anzeige Artikeltext und automatischer Aufruf der Herkunftsdaten aus der Herkunftskurznummer ohne Anzeige der Herkunftskurznummer.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die verkaufte Menge wird in den Herkunfts-Bericht verbucht.

* — Taste Summe betätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bon mit Artikeltext und Herkunftsdaten wird ausgedruckt.

3

3.27 Zusatzdruck Artikeletikett

Zusätzlich zum Artikeldruck auf Bon kann der Artikel auf dem Sekundärdrucker auf ein Zusatzetikett gedruckt werden. Der Zusatzdruck kann manuell über die Taste “Artikeldruck Sekundärdr” oder automatisch, wenn in Artikelpflege das Menü “Artikeldruck Sekundärdr.” eingeschaltet ist, erfolgen.

Hinweis
Nur möglich mit SC-H oder SW mit zwei Drucker !

3.27.1 Zusatzdruck Artikeletikett manuell

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste ”Artikeldruck Sekundärdr” anlegen.
  Im Menü “Drucker” “Allgemeines” “Addition Kundensumme“ einschalten, “Primärdrucker [Drucker 1]” anwählen, “Zusatzdruck [keiner]” anwählen und “Artikeldruck Sekundärdr.” einschalten.
  Im Menü “Drucker 2” “Etikett” die “Etik.-Art” das “Etiketten-Format“ usw. anwählen.

Bedienablauf

Artikel registrieren ohne Zusatzetikett.

F1 1	Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1 .
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.

Artikel registrieren mit Zusatzetikett.

F1 1	Direkt-PLU-Taste, z.B. 1 betätigen.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.
F26	Taste “Artikeldruck Sekundärdr” betätigen.
1	Mit Verkäufertaste, z.B.1 wird das Zusatzetikett auf dem Sekundärdrucker ausgedruckt.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste z.B. 1. Der Bon wird auf dem Primärdrucker ausgedruckt.

Hinweis
Bei Mix-Sonderpreis-, Gratis-, Emballage- und Kassenartikel ist ein Zusatzdruck nicht möglich.

3.27.2 Zusatzdruck Artikeletikett automatisch

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Drucker” “Allgemeines” “Addition Kundensumme“ einschalten, “Primärdrucker [Drucker 1]” anwählen, “Zusatzdruck [keiner]” anwählen und “Artikeldruck Sekundärdr.” einschalten.
  Im Menü “Drucker 2” “Etikett” die “Etik.-Art” das “Etiketten-Format“ usw. anwählen.
- In Artikelpflege im Menü “Druckoptionen” den “Artikeldruck Sekundärdr.” einschalten.

Bedienablauf

F1 1	Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1.
	Der Artikel wird registriert für den Bondruck (Primärdrucker). Ist für den Artikel in Artikelpflege das Menü “Artikeldruck Sekundärdr.” eingeschaltet, so erfolgt der Zusatzdruck auf dem Sekundärdrucker automatisch.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste z.B. 1. Der Bon wird auf dem Primärdrucker ausgedruckt.

Hinweis

Bei Mix-Sonderpreis-, Gratis-, Emballage- und Kassenartikel ist ein Zusatzdruck nicht möglich.

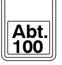
3

3.28 Abteilungsanwahl

Über direkte oder indirekte Abteilungsanwahl können Artikel aus verschiedenen Abteilungen verkauft werden.

Direkte Abteilungsanwahl

Menüeinstellung
- In Konfiguration die "Abteilungstaste" mit Abt.-Nr. 1-9 anlegen.
- In Datenpflege der Abteilungstaste aus Konfiguration die gewünschte Abteilungs Nr. zuordnen.



Abteilungstaste betätigen, z.B. 100.



Artikelnummer eingeben, z.B. 123.

Anzeige des PLU-Artikel 123 aus Abteilung 100.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Indirekte Abteilungsanwahl

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste "Abteilungsanwahl" anlegen.



Taste "Abteilungsanwahl" betätigen.



Abteilungsnummer der gewünschten Abteilung eingeben,

z.B. Abteilung 2.

Eingabe bestätigen.



Artikelnummer eingeben, z.B. 123.

Anzeige des PLU-Artikel 123 aus Abteilung 2.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.29 Bon-Sortierung nach Abteilung

An einer Waage sollen Artikel aus verschiedenen Abteilungen verkauft werden, bei Summenabschluß sollen einzelne Bons mit der Summe jeder einzelnen Abteilung gedruckt werden.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Bedienarten” “Abteilungsübergriffe:” ”Bonsortieren nach Abt.” auswählen.
  “Bon automatisch drucken” ein oder ausschalten.
  Bei ”Direkter Abteilungsanwahl” in Datenpflege ”Abteilungstaste” mit ”Abt. Nr.” anlegen.
  Bei ”Indirekter Abteilungsanwahl” in Konfiguration die Taste ”Abteilungsanwahl” anlegen.

Bedienablauf

	Artikel aus Abteilung 1 registrieren.
Abt. 002	Abteilungstaste (Abteilung 2) betätigen.
2 0 1	Artikel-Nummer eingeben, z.B. 201.
	PLU-Artikel 201 aus Abteilung 2 wird angezeigt.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.
Abt. 003	Abteilungstaste (Abteilung 3) betätigen.
	Weitere Artikel registrieren.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.
	Ein Bon mit der Summe aus Abteilung 1 wird gedruckt. In der Anzeige erscheint die Meldung: Weitere Posten aus Abteilung, z.B. 2 vorhanden. Bei “Bon automatisch drucken” werden alle Abteilungsbons nacheinander ausgedruckt.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.
	Ein Bon mit der Summe aus Abteilung 2 wird gedruckt.

Hinweis

Bei Bon-Sortierung ist Summenrabatt und ”Zwischensumme mit Druck” nicht möglich.

3

3.30 Bon-Abschluß bei Abteilungswechsel

Werden Artikel aus einer Abteilung verkauft, kann diese Abteilung erst nach dem Registrieren und Drucken des Bons gewechselt werden.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Bedienarten” “Abteilungsübergriffe:” ”Abschluß bei Abt. Wechsel” auswählen.
  Bei ”Direkter Abteilungsanwahl” in Datenpflege ”Abteilungstaste” mit ”Abt.-Nr.” anlegen.
  Bei ”Indirekter Abteilungsanwahl” in Konfiguration die Taste ”Abteilungsanwahl” anlegen.

Bedienablauf

Z.B. Artikel aus Abteilung 1 registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Abt. 002 Abteilungswechsel vornehmen, z.B. von Abteilung 1 nach Abteilung 2

Artikel aus Abteilung 2 registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.31 Kunden/Verkäufer Nummer

Die Kunden-Nr. max. 8stellig kann manuell eingegeben oder gescannt werden.

Manuell: Maximal soviel Stellen eingeben, wie in Konfiguration eingestellt wurde.
Scannen: Kunden-Nr. EAN 8 oder EAN 13 scannen.
Ist der Strichcode für den Scanner unleserlich, Strichcode manuell eingeben, bei EAN 8 die vollen 8 Stellen, bei EAN 13 die vollen 13 Stellen (Eingabeeditor 13stellig).

3.31.1 Kunden/Verkäufer Nummer manuell ohne Teilbon

Bei dieser Bedienart bekommt der Kunde eine Kunden Nr. (Kunden Nr. am Einkaufswagen). Jeder Verkäufer muß die Kunden Nr. an jeder Waage an- bzw. abmelden (manuell).

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Tasten ”Kundennummer” und ”Kundenverknüpfung lösen” anlegen.
  Im Menü Bedienmode ”Kunden/Vk.Nr. manuell” anwählen und ”Durchbedienung” einschalten.
  Im Menü VK-Grundeinstellungen ”Kundennr. Eingabestellen” anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon ”Kundennummer drucken” ein oder ausschalten.

Bedienablauf

— Taste Kunden Nr. betätigen.

1 0 — Kunden Nr. vom Einkaufswagen eingeben, z.B. 10.

1 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 1 (Kunde 10 ist mit Verkäufer 1 verknüpft).

Artikel registrieren.

Blättern bzw. Stornieren ist möglich.

Bekommt der Kunde noch weitere Artikel von einem anderen Verkäufer, so muß Verkäufer 1 die Kundenverknüpfung lösen.

#C — Taste ”Kundenverknüpfung lösen” betätigen.

1 — Verkäufertaste 1 betätigen (die Verknüpfung ist aufgehoben).

Der Kunde geht weiter zu Verkäufer 2.

— Taste Kunden Nr. betätigen.

1 0 — Kunden Nr. vom Einkaufswagen eingeben, z.B. 10.

2 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 2 (Kunde 10 ist mit Verkäufer 2 verknüpft).

Erhält der Kunde keine weiteren Artikel, Verkauf abschließen.

* — Taste Summe betätigen.

2 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 2.

3

3.31.2 Kunden/Verkäufer Nummer manuell mit Teilbon und mit/ohne Teilbonindex

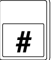
Bei dieser Bedienart bekommt der Kunde eine Kunden Nr. (Kunden Nr. am Einkaufswagen) die an der Waage manuell eingegeben wird.
Jeder Verkäufer schließt seinen Verkauf an der Waage mit einem Teilbon ab, der mit Kunden-Nr. und mit oder ohne Teilbonindex abgedruckt wird.

Kunden Nr. / Teilbonindex
Auf dem Teilbon wird nur die Kunden-Nr. oder die Kunden-Nr. und der Teilbonindex abgedruckt. Z.B. 10 / 1 = Kunden-Nr. 10 Teilbon 1.

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Tasten "Kundennummer" und "Teilbon" anlegen.
  Im Menü Bedienmode "Kunden/Vk.Nr. manuell" anwählen, "Durchbedienen" einschalten.
  Im Menü "Kundennr. Grundeinstellungen" "Teilbonindex keinen", ein- oder zweistellig und "Kundennr. Eingabestellen" anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon "Kundennummer drucken" ein oder ausschalten.

Bedienablauf



Taste Kunden-Nr. betätigen.





Kunden-Nr. vom Einkaufswagen eingeben, z.B.10.



Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Artikel registrieren.

Blättern bzw. Stornieren einzelner Posten im aktuellen Bon und in abgeschlossenen Teilbons ist möglich.

Bekommt der Kunde noch weitere Artikel an einer anderen Waage, so wird an Waage 1 ein Teilbon ausgedruckt.

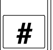


Taste "Teilbon" betätigen.



Registrieren und drucken des Teilbons mit Kunden-Nr. bzw. Kunden-Nr. und Teilbonindex z.B. 10 / 1.

Der Kunde geht zur nächsten Waage.



Taste Kunden-Nr. betätigen.

Weiterer Ablauf siehe oben, Teilbon z.B. 10 / 2 ausdrucken

Hinweis

Teilbons, die nicht abgerufen wurden, werden nach dem Aus/Einschalten nicht automatisch ausgedruckt.
Die Teilbons werden im Bonspeicher gehalten, bis der Gesamtbon ausgedruckt oder über das Journal bei "Aktive Bons" ausgegeben und gelöscht wird.

3.31.3 Kunden/Verkäufer Nummer automatisch mit Teilbon und mit/ohne Teilbonindex

Diese Bedienart wird verwendet, wenn keine Kunden-Nr., (Nr. am Einkaufswagen) vorhanden ist. Die Kunden-Nr. vergibt die Waage automatisch.
Jeder Verkäufer schließt seinen Verkauf an der Waage mit einem Teilbon ab, der mit Kunden-Nr. und mit oder ohne Teilbonindex abgedruckt wird.

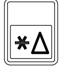
Kunden Nr. / Teilbonindex
Auf dem Teilbon wird nur die Kunden-Nr. oder die Kunden-Nr. und der Teilbonindex abgedruckt. Z.B. 10 / 1 = Kunden-Nr. 10 Teilbon 1.

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Tasten ”Kundenummer” und ”Teilbon” anlegen.
  Im Menü Bedienmode ”Kunden/Vk.Nr. automatisch” anwählen, ”Durchbedienen” einschalten.
  Im Menü “Kundennr. Grundeinstellungen” ”Teilbonindex keinen” ein- oder zweistellig und ”Kundennr. Eingabestellen” anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon ”Kundennummer drucken” ein oder ausschalten.

Bedienablauf an der ersten Waage

Artikel registrieren.

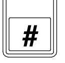


Taste ”Teilbon” betätigen.



Registrieren und drucken des Teilbons mit Verkäufertaste, z.B. 1, dabei vergibt die Waage automatisch eine Kunden-Nr. mit /ohne Teilbonindex z.B. 10/1 = Kunden Nr. 10 / Teilbon 1.

Bedienablauf an der nächsten Waage



Taste Kunden-Nr. betätigen.

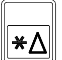


Kunden-Nr. vom ersten Teilbon eingeben, z.B. 10.



Verkäufertaste betätigen, z.B. 1

Artikel registrieren.



Taste ”Teilbon” betätigen.



Registrieren und drucken des Teilbons mit Verkäufertaste, z.B. 1, dabei vergibt die Waage automatisch die Kunden-Nr. mit/ohne Teilbonindex z.B. 10/2 = Kunden Nr. 10 / Teilbon 2.

3

3.31.4 Teilbons mit gleicher Kunden-Nr. auf einem Gesamtbon zusammenfassen

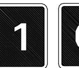
An der letzten Waage/Kasse die Teilbons mit gleicher Kunden-Nr. auf einem Gesamtbon zusammenfassen.

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Taste ”Kundennummer” anlegen.
  Im Menü Bedienmode ”Kunden/Vk.Nr. manuell” anwählen, ”Durchbedienen” einschalten.
  Im Menü “Kundennr. Grundeinstellungen” ”Teilbonindex keinen” und ”Kundennr. Eingabestellen” anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon ”Kundennummer drucken” ein oder ausschalten.
  Im Menü “Drucker” “Allgemeines” ”Teilbon expandieren” ein-oder ausschalten.

Bedienablauf

Taste “Kunden-Nr.” betätigen.


Kunden-Nr. vom Einkaufswagen eingeben, z.B. 10.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Weitere Artikel registrieren.

Blättern bzw. Stornieren einzelner Posten im aktuellen Bon und in abgeschlossenen Teilbons ist möglich.

* Taste “Summe” betätigen.


Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Alle Teilbons mit gleicher Kunden-Nr. und alle zusätzlich registrierten Artikel werden auf dem Gesamtbon ausgedruckt.

3.31.5 Teilbons mit / ohne unterschiedlicher Kunden-Nr. und mit / ohne Teilbonindex über die Kunden-Nr. auf einem Gesamtbon zusammenfassen

An der letzten Waage/Kasse die Teilbons mit / ohne unterschiedlicher Kunden-Nr. und mit / ohneTeilbonindex über die Kunden-Nr. auf einem Gesamtbon zusammenfassen.

Kunden Nr. / Teilbonindex
Auf dem Teilbon wird die Kunden-Nr. und der Teilbonindex abgedruckt z.B. 10 / 1 = Kunden-Nr. 10 Teilbon 1.

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste "Teilbonkundennr. Eingabe" anlegen.
  Im Menü Kasse "POS-Mode" einschalten, "Durchbedienen" einschalten.
  Im Menü "Kundennr. Grundeinstellungen" "Teilbonindex keinen" und "Kundennr. Eingabestellen" anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon "Kundennummer drucken" ein oder ausschalten.
  Im Menü "Drucker" "Allgemeines" "Teilbon expandieren" ein-oder ausschalten.

Bedienablauf
1. Teilbon auf Gesamtbon zusammenfassen.



Taste "Teilbonkundennr. Eingabe" betätigen.



Kunden-Nr. vom 1. Teilbon eingeben, z.B. 10.



Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

2. Teilbon auf Gesamtbon zusammenfassen.



Taste "Teilbonkundennr. Eingabe" betätigen.



Kunden-Nr. vom 2. Teilbon eingeben, z.B. 15.

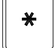


Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

usw.

Weitere Artikel registrieren.

Blättern bzw. Stornieren einzelner Posten im aktuellen Bon und in abgeschlossenen Teilbons ist möglich.



Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Alle Teilbons mit Kunden-Nr.10 und Teilbonindex 1,2 usw. und alle zusätzlich registrierten Artikel werden auf dem Gesamtbon ausgedruckt.

3

3.31.6 Teilbons mit Kunden-Nr. und Teilbonindex über die Kunden-Nr. und den Teilbonindex auf einem Gesamtbon zusammenfassen

An der letzten Waage/Kasse die Teilbons mit Kunden-Nr. und Teilbonindex über die Kunden-Nr. und den Teilbonindex auf einem Gesamtbon zusammenfassen.

Kunden Nr. / Teilbonindex
Auf dem Teilbon wird die Kunden-Nr. und der Teilbonindex abgedruckt z.B. 10 / 1 = Kunden-Nr. 10 Teilbon 1.

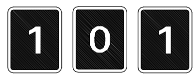
Menüeinstellung

- In Konfiguration die Taste ”Teilbonkundennr. Eingabe” anlegen.
  Im Menü Kasse ”POS-Mode” einschalten.
  Im Menü Bedienarten ”Durchbedienen” einschalten.
  Im Menü “Kundennr. Grundeinstellungen” ”Teilbonindex ein-oder zweistellig” und ”Kundennr. Eingabestellen” anwählen.
  Im Menü Drucker/Bon ”Kundennummer drucken” ein oder ausschalten.
  Im Menü “Drucker” “Allgemeines” ”Teilbon expandieren” ein-oder ausschalten.

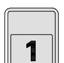
Bedienablauf
1. Teilbon auf Gesamtbon zusammenfassen.



Taste ”Teilbonkundennr. Eingabe” betätigen.



Kunden-Nr.10 und Teilbonindex 1 eingeben z.B. Kunden-Nr.: _10/1.



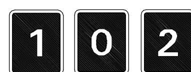
Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Ist der Teilbon nicht vorhanden erscheint eine Fehlermeldung.

2. Teilbon auf Gesamtbon zusammenfassen.



Taste ”Teilbonkundennr. Eingabe” betätigen.



Kunden-Nr.10 und Teilbonindex 2 eingeben z.B. Kunden-Nr.: _10/2.



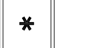
Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Ist der Teilbon nicht vorhanden erscheint eine Fehlermeldung.

usw.

Weitere Artikel registrieren.

Blättern bzw. Stornieren einzelner Posten im aktuellen Bon und in abgeschlossenen Teilbons ist möglich.



Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Alle Teilbons mit Kunden-Nr.10 und Teilbonindex 1,2 usw. und alle zusätzlich registrierten Artikel werden auf dem Gesamtbon ausgedruckt.

3

Fehlt ein Teilbon von z.B. Kunden-Nr. 10 erscheint folgende Anzeige !

T-bon K 10/3 fehlt!
Teilbon stornieren ?
Keine Ware vorhanden
Abbruch, weiter registrieren

Teilbon K 10 / 3 fehlt !
Der Teilbon Kunden-Nr. 10 mit Teilbonindex 3 fehlt !

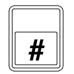
Teilbon stornieren ?
Bei dieser Anwahl wird der fehlende Teilbon storniert.

Keine Ware vorhanden
Bei dieser Anwahl wird der fehlende Teilbon nicht storniert.
Der fehlende Teilbon liegt im Bon-Journal und kann im Menü "Storno Bon" "Aktive Bons" storniert werden.

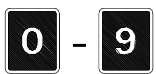
Abbruch, weiter registrieren
Bei dieser Anwahl wird abgebrochen und es kann weiter registriert werden.

3.31.7 Kunden-Nummer korrigieren

Nach Eingabe einer falschen Kunden-Nr., z.B. 120 anstatt 100 kann der Verkauf unterbrochen werden und mit richtiger Kunden-Nr. (100) fortgesetzt werden.



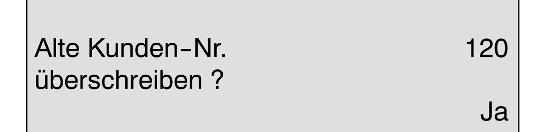
Eingabe Kunden-Nr. aufrufen.



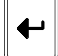
Richtige Kunden-Nr. eingeben, z.B. 100.



Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.



Anzeige der falschen Kunden Nr.


Überschreiben mit "Ja" bestätigen.

Alles von Kunden-Nr. 120 wird auf Kunden-Nr. 100 verbucht.



Funktion (Überschreiben) abbrechen.

3

3.32 Zu-/Abschlag

- Auf den Artikel kann nur einmal eine Rabattart gewährt werden (Zuschlag, Abschlag oder Personalrabatt).
- Bei Summenrabatt ist Bon-Stornierung nicht möglich.
- Auf jeden Teilbon und/oder bei der Endsumme kann Personalrabatt gewährt werden, der Verkäufer mit Personalrabatt (Kunde) darf von Teilbon zu Teilbon nicht gewechselt werden.
- Includieren ist nicht möglich, wenn verschiedenen Verkäufern (Kunden) Personalrabatt gewährt wurde.
- Bei einem includierten Bon mit Personalrabatt kann auf den Restbon (aktiver Bon) derselbe Verkäufer (Kunde) Personalrabatt erhalten, ein anderer Verkäufer (Kunde) aber nicht.
- Wurde der Personalrabatt irrtümlich auf einen falschen Verkäufer verbucht, so muß der Bon mit Summe abgeschlossen und durch ”Storno Bon” (Menü Berichte) gelöscht werden. Sofortstorno oder Blätterstorno darf nicht verwendet werden, da die Verkäufer-Nr. nicht gelöscht wird.

3.32.1 Zu-/Abschlag auf Artikel

Menüeinstellung
- In Datenpflege “Zu-/Abschläge” eingeben, ”Überschreibung erlaubt ?” ein-bzw. ausschalten und in den Warengruppen ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Artikelpflege ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Konfiguration ”Zu-/Abschlagstaste” anlegen.

Bedienablauf

	Artikel aufrufen.
Z1	”Zu-/Abschlagstaste” betätigen, z.B. Zuschlag 2%.
	Überschreibung des Zu-/Abschlags möglich.
5 0 0	Zu-/Abschlag eingeben z.B. 5%.
↵	Zu-/Abschlag bestätigen.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.32.2 Zu-/Abschlag auf Summe

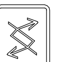
Menüeinstellung

- In Datenpflege den “Su-Zuschlag in %” oder “Su-Abschlag in %” eingeben, ”Überschreibung erlaubt ?” ein- bzw. ausschalten und in den Warengruppen ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Artikelpflege ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Konfiguration ”Zu-/Abschlagstaste” für Summe anlegen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

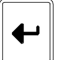
Z2 ”Zu-/Abschlagstaste” für Summe betätigen, z.B. Summenzuschlag 4%



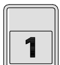
Überschreibung des Summen Zu-/Abschlags möglich.



Summen Zu-/Abschlag eingeben z.B. 5%.



Summen Zu-/Abschlag bestätigen.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1

Betrag des Summen-Zuschlags wird kurz angezeigt.
Weitere Artikel registrieren oder Verkauf abschließen.

* Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.32.3 Personalrabatt auf Summe

Menüeinstellung

- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Pers.Rabatt” anwählen.
  Im Menü Zu-/Abschläge ”Personalrabatt %” eingeben und ”Überschreibung erlaubt” ein-bzw. auschalten.
- In Konfiguration die “Zu-/Abschlagstaste” für Personalrabatt anlegen.

Beispiel: Verkäufer 1 verkauft an Verkäufer ”4” mit Personalrabatt.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

Z3 — ”Abschlagstaste” für Personalrabatt betätigen z.B. 3%.

4 — Z.B. Verkäufer Nr. ”4” eingeben.

↵ — Eingabe bestätigen.

oder

4 — Direktverkäufertaste ”4” betätigen.

Überschreibung Personalrabatt möglich.

5 0 0 — Personalrabatt eingeben z.B. 5%.

↵ — Personalrabatt bestätigen.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Abschlag Personalrabatt wird kurz angezeigt.
Weitere Artikel registrieren oder Verkauf abschließen.

* — Taste Summe betätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.33 Selbstbedienungs-Betrieb

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart "SB-Betrieb" anwählen.
  Im Menü Bedienarten "Preisabruf & Registrier." einschalten und "feste Verkäufertaste" anwählen.
  Im Menü Drucker "Addition Kundensumme" ausschalten und "Abdruck [Posten]" anwählen.

Bedienablauf
- Artikel auf die Waage legen.
- Entsprechende Artikel-Taste betätigen.
- Der Artikeltext wird kurz angezeigt.
- Das Etikett wird gedruckt.
- Den Artikel von der Waage abnehmen.

Multiplikation im Selbstbedienungs-Betrieb
Im Selbstbedienungs-Betrieb können Handartikel multipliziert werden.

Bedienablauf
Ein Handartikel (z.B. Senf) PLU-Nr. 123 soll fünf mal verkauft werden:

P ×	Taste Multiplikation betätigen.
5	Anzahl Senf (5) eingeben
↵	Eingabe bestätigen.
1 2 3	PLU-Nr. eingeben, der Artikel wird registriert und das Etikett gedruckt.

Ist der Handartikel (z.B. Senf) einer Direktartikeltaste (z.B. 11) zugeordnet, so ist folgender Bedienablauf zu beachten:

P ×	Taste Multiplikation betätigen.
5	Anzahl Senf (5) eingeben.
W 11	Direkt-PLU-Taste "11" betätigen, der Artikel wird registriert und das Etikett gedruckt.

3.34 Waage mit zwei Drucker

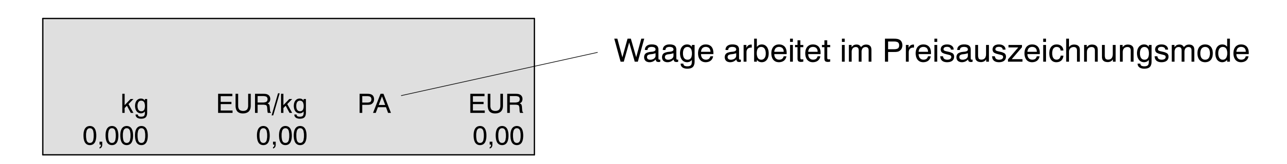
Die Waage kann mit einem Bondrucker, einem Etikettendrucker oder einem Bon- und Etikettendrucker bzw. zwei Etikettendrucker ausgestattet werden.

Menüeinstellung
Die Umschaltung von Bon- auf Etikettendrucker erfolgt über zwei Funktionsmenüs.

Bedienablauf
Den gewünschten Drucker-Betrieb über Taste "Drucker 1" oder "Drucker 2" anwählen.

3.35 Preisauszeichnung

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Preisauszeichn” anwählen und Taste ”Preisauszeichnungsmenü” anlegen.



[P2] Taste ”Preisauszeichnungsmenü” betätigen.

Preisauszeichnungs-Menü wird angezeigt:

Ausz.-Art	[Gewicht]
☐ Ausz. Art-Wechsel mit PLU	
Etikettenanzahl	0
☐ Automatikstart	

[Gewicht]
[Festpreis]
[Festgewicht]

Auszeichnungsart

Gewicht = Jeder aufgerufene Artikel erhält die Artikelart ”Gewogen”.

Festpreis = Jeder aufgerufene Artikel erhält die Artikelart ”Hand”.

Festgewicht = Jeder aufgerufene Artikel erhält die Artikelart ”Gewogen” und das Festgewicht ist manuell einzugeben, oder das Festgewicht kommt aus der PLU (wenn angelegt).

Wechsel mit PLU
Bei Funktion Ein ist die Artikelart (Gewogen, Hand, By-Count, Festgewicht) eines in der Artikelpflege angelegten Artikels gültig.
Bei Artikelart ”Festgewicht” wird das gespeicherte Festgewicht des Artikels anstelle des gewogenen Gewichts zur Preisrechnung verwendet. Dieser Artikel läßt sich auch nur im Preisauszeichnungs-Mode aufrufen.

Bei Funktion Aus kann die Artikelart eines in der Artikelpflege angelegten Artikels verändert werden.
Soll die Auszeichnungsart nur einmalig nach Aufruf der PLU umgeschaltet werden (von Auszeichnungsart der Artikelpflege auf Auszeichnungsart der Preisauszeichnung), so ist im Preisauszeichnungsmenü der Leuchtbalken auf die gewünschte Auszeichnungsart zu stellen, z.B. [Gewicht], und mit Taste [↵] bestätigen.
Nach Artikelwechsel gilt dann wieder die Artikelart der PLU’s aus der Artikelpflege.

Etikettenanzahl

Automatischer Ausdruck ist nur bei Hand-, Minus- und By Count-Artikeln möglich, nicht bei gewogenen Artikeln.

Bedienablauf

P2	Taste ”Preisauszeichnungsmenü” betätigen.
↓	Leuchtbalken auf Etikettenanzahl stellen.
1 2	Etikettenanzahl eingeben, z.B. 12.
↵	Eingabe bestätigen.
Esc	Mit Taste Escape das Preisauszeichnungsmenü verlassen.
2	Artikel aufrufen, z.B. PLU-Nr. 2.
1	Registrieren und Etikettendruck starten mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Hinweis

Das Trägerband durch die Öffung der Druckerabdeckung führen. Der Drucker druckt die im Menü festgelegte Etikettenanzahl. Damit die Etiketten mit dem Trägerpapier abgerissen werden können, wird zusätzlich ein Leer-Etikett ausgegeben.

3

Automatikstart

P2 Taste ”Preisauszeichnungsmenü” betätigen.

↓ Leuchtbalken auf Automatikstart stellen.

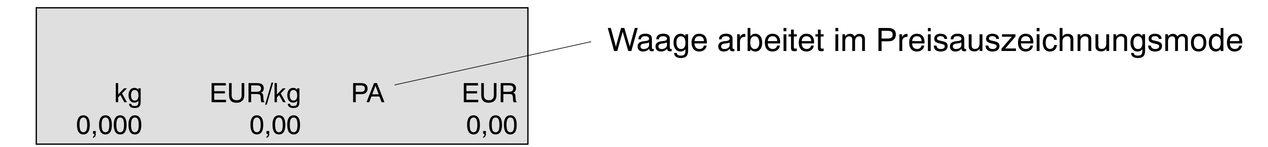
1 Automatikstart einschalten mit ”1” .

↵ Eingabe bestätigen.

Esc Mit Taste Escape das Preisauszeichnungsmenü verlassen.

1 Verkäufertaste betätigen z.B. 1, auf welche die Verbuchung der Artikel erfolgen soll.

Bedienablauf



Artikel auf die Waage legen.

Den Artikel aufrufen.

Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Den Artikel von der Waage abnehmen, usw.

Die Registrierung erfolgt automatisch nach jedem Gewichtswechsel.

3.36 Etikettieren mit Abnahmelichtschranke und Automatikstart

Etikettendrucker und Linerlessdrucker können mit einer Abnahmelichtschranke bzw. einem Abreissschalter ausgestattet werden.

- Die Abnahmelichtschranke bei Etikettendrucker signalisiert die Abnahme des Etiketts vom Drucker, danach erfolgt der nächste Etikettendruck.
- Der Abreissschalter bei Linerlessdrucker löst beim Abreissen des Papiers einen kurzen Impuls aus, danach erfolgt der nächste Druck.

3.36.1 Auszeichnung mit Etikettendrucker

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Autostart “immer” anwählen,
  im Menü Abnahmelichtschranke “Etiketten” einschalten, im Menü Tasten anlegen die Taste “Automatikstart” anlegen.
  Im Menü Bedienarten “Preisabruf & Registrier.” einschalten.

Bedienablauf Auszeichnung Stückartikel



Taste Automatikstart betätigen.

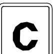
In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Ein” und der Status “AUTO” wird angezeigt.



Artikel aufrufen z. B. PLU 7 (Kiwi)

Das Etikett wird automatisch gedruckt.
Etikett vom Drucker abnehmen.
Das nächste Etikett wird gedruckt.

Auszeichnung beenden:



Vor Abnahme des letzten Etiketts Taste “Clear” betätigen.

Der Artikel wird in der Anzeige gelöscht.

Automatikstart Aus



Taste “Automatikstart” betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Aus” und der Status “AUTO” erlischt.

3

Bedienablauf Auszeichnung Gewichtsartikel



Taste Automatikstart betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Ein” und der Status “AUTO” wird angezeigt.

Artikel auf die Waage legen.



Artikel aufrufen z. B. PLU 30 (Spargel)

Das Etikett wird automatisch gedruckt.

Artikel von der Waage nehmen.

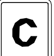
Etikett vom Drucker abnehmen.

Nächsten Artikel auf die Waage legen.

Das nächste Etikett wird automatisch gedruckt.

Die Registrierung und der Etikettendruck erfolgt automatisch nach jedem Gewichtswechsel **und** Abnahme des Etiketts vom Drucker.

Auszeichnung beenden:



Vor Abnahme des letzten Etiketts Taste “Clear” betätigen.

Der Artikel wird in der Anzeige gelöscht.

Automatikstart Aus



Taste “Automatikstart” betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Automatikstart Aus” und der Status “AUTO” erlischt.

3.36.2 Auszeichnung mit Linerlessdrucker

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Autostart “immer” anwählen, im Menü Abnahmelichtschranke “Bon” einschalten, im Menü Tasten anlegen die Taste “Automatikstart” anlegen.
  Im Menü Bedienarten “Preisabruf & Registrier.” einschalten.

Die Bedienabläufe bei Etikettendrucker und Linerlesssdrucker sind identisch.

Auszeichnungsarten

Etikettenbeispiele

Gewichts-Auszeichnung (Gewogen)

Artikel auf die Waage legen.

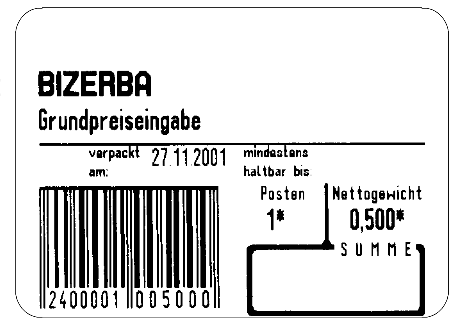
Taste ”Preisüberschreibung” betätigen.

Registrieren und Etikett drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.



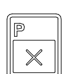
Taste Summe betätigen.

Registrieren und Summenetikett drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.



Festgewichts-Auszeichnung

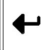
Taste ”Preisüberschreibung” betätigen.



Taste “Multiplikation + Manuelles Gewicht” betätigen.

 - 

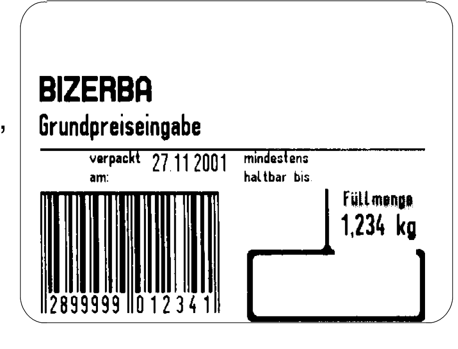
Festgewicht eingeben.



Eingabe bestätigen.

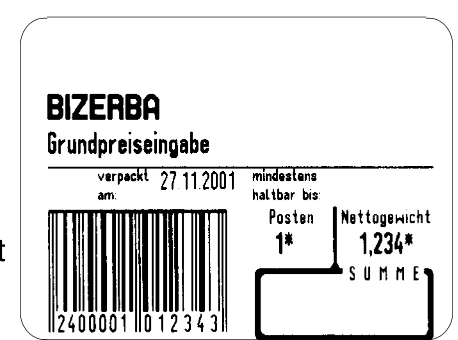


Registrieren und Etikett drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.



Taste Summe betätigen.

Registrieren und Summenetikett drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.



3

Etikettenbeispiele

Gewichts-Auszeichnung mit
- Grundpreis
- Verkaufspreis
- Gewicht
- Strichcode-Preis

Gewichts-Auszeichnung mit
- Grundpreis
- Verkaufspreis
- Gewicht
- Strichcode-Gewicht



Summenetikett (Gewichtsauszeichnung)
- Summe Postenzahl
- Summe Nettogewicht
- Summe Preis

Das Summenetikett mit Artikeltext wird nur ausgedruckt, wenn immer derselbe Artikel ausgezeichnet wurde.



Festpreis-Auszeichnung
- Festpreis
- Strichcode-Preis



Summenetikett (Festpreis)
- Summe Postenzahl
- Summe Festpreis

Das Summenetikett mit Artikeltext wird nur ausgedruckt, wenn immer derselbe Artikel ausgezeichnet wurde.

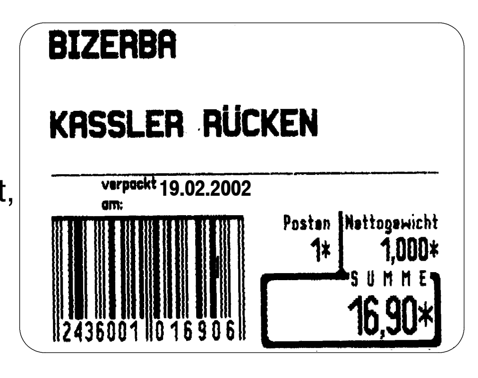


Festgewichts-Auszeichnung mit Preis
Manuelle Gewichtswert-Eingabe
- Grundpreis
- Verkaufspreis
- Festgewicht
- Strichcode-Preis

BIZERBA
KASSLER RÜCKEN
verpackt am: 19.02.2002
gekühlt mind. haltb. bis:
€/kg
16,90
Füllmenge
1,000 kg
PREIS
16,90€
0171234 516909

Summenetikett (Festgewicht)
- Summe Postenzahl
- Summe Festgewicht (Nettogewicht)
- Summe Preis

Das Summenetikett mit Artikeltext wird nur ausgedruckt, wenn immer derselbe Artikel ausgezeichnet wurde.

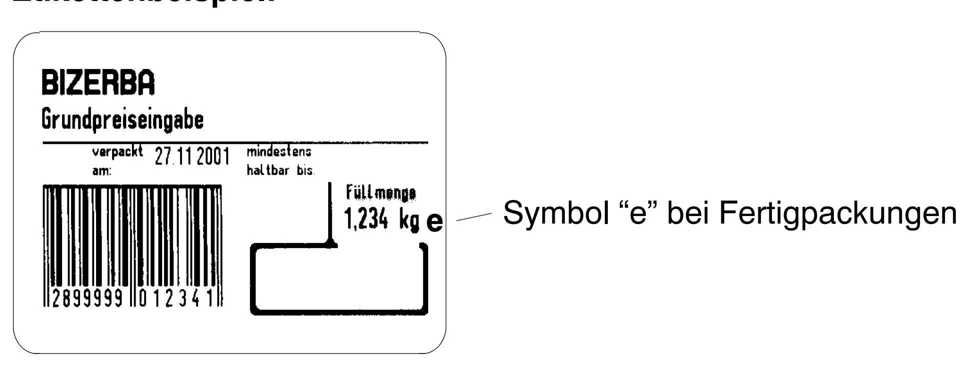


Abdruck “e” bei Fertigpackungen mit gleicher Nennfüllmenge
Bei gewogenen Fertigpackungen mit gleicher Nennfüllmenge, kann hinter dem Gewichtswert das Symbol “**e**” gedruckt werden.

Achtung
Das Symbol “e” unterliegt der Fertigpackungsverordnung und ist länderspezifisch.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Preisauszeichn” anwählen und Taste ”Preisauszeichnungsmenü” anlegen.
- In Artikelpflege im Menü “Artikelart” Festgewicht bzw. Gewogen (mit manueller Gewichtseingabe anwählen.
- Auf dem frei konfigurierbaren Etikett muß das Feld “Euro-e” hinter dem Gwichtswert platziert werden. In dieses Feld wird das Symbol “e” gedruckt.

Etikettenbeispiel:



3.37 Stapelverarbeitung (Batchprinting)

Mit der Funktion Stapelverarbeitung können bis zu 15 verschiedene Artikel zu einem Stapel zusammengestellt und ausgezeichnet werden. Artikel mit der Artikelart ”Gewogen” sind in der Stapelverarbeitung nicht möglich.
In einem Stapel können je Artikel mehrere Etiketten gedruckt werden.
Das Etikettenträgerpapier ist auslaufend. Das letzte Etikett wird als Leeretikett ausgegeben, um das Trägerpapier besser abreißen zu können.

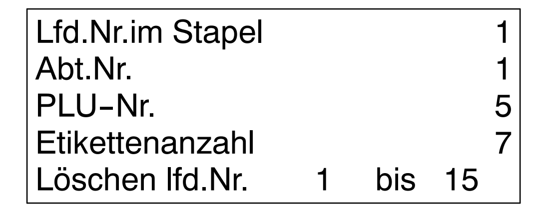
Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Drucker in ”Allgemeines” die ”Addition Kundensumme” ausschalten.
  Im Menü Drucker 1 oder 2, ”Abdruck [Posten]” anwählen. Somit wird nur das Postenetikett gedruckt, kein Summenetikett.
- In Konfiguration die Taste ”Stapelverarbeitung” anlegen und im Menü Betriebsart ”Preisauszeichn” anwählen.

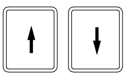
Bedienablauf



Taste ”Stapelverarbeitung” betätigen.



Anzeige Stapelauftrag



Mit Taste Pfeil in Zeile bewegen und Eingabe vornehmen.



Mit Taste Escape die Anzeige Stapelauftrag verlassen, die eingegebenen Daten bleiben gespeichert.

Lfd. Nr. im Stapel

Die Laufende Nr. im Stapel kann von 1 bis max. 15 eingegeben werden. Beim Anlegen der Einzelaufträge wird die Laufende Nr. automatisch erhöht.

Abt. Nr.

Abteilungs-Nr. eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

PLU-Nr.

PLU-Nr. eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.
(PLU mit Artikelart ”Gewogen” nicht möglich).

3

Etikettenanzahl

Gewünschte Etikettenanzahl des jeweiligen Artikels eingeben.

↵ Eingabe bestätigen.

1 Mit Verkäufertaste, z.B. 1 den Etikettenausdruck starten.

Die PLU's im Stapel werden nacheinander ausgedruckt.

C Ausdruck abbrechen.

Bei Papierende wird das letzte Etikett nochmals wiederholt.

Löschen lfd. Nr.

Der komplette Stapel oder nur ein Teil des Stapels kann gelöscht werden.
Die Lücken im Stapel werden automatisch geschlossen und neu aufnumeriert.

Nummern-Bereich eingeben, z.B. 1 bis 5.

↵ Eingabe löschen.

3.38 Kassenfunktionen

3.38.1 Ein-/Auszahlbetrieb mit Barbezahlung

3

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Kasse ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten und weitere Kassen-Menüs je nach Anforderung ein- bzw. ausschalten.
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Kassierer” anwählen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Zu bezahlen:	24,33 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[C] od. [Esc] Zurück zum Verkauf.

[↵] Bei genauem Betrag Taste ”Enter” betätigen.

Der Bon wird gedruckt, die Kassenschublade öffnet sich.

Zu bezahlen:	24,33 EUR
Gegeben:	24,33 EUR
Zurück:	0,00 EUR

Gibt der Kunde einen anderen Betrag, diesen Betrag eingeben, z.B. 50,00EUR.

[C] Fehleingabe löschen und Betrag neu eingeben.

Bei Eingabe “Gegeben” kleiner als “Zu bezahlen”, z.B. 20,00EUR:

[↵] Taste ”Enter” betätigen.

Zu bezahlen:	4,33 EUR
Gegeben:	0,00 EUR
Bisher gegeben:	20,00 EUR

Noch zu bezahlender Betrag.

[↵] Taste ”Enter” betätigen.

Zu bezahlen:	4,33 EUR
Gegeben:	4,33 EUR
Zurück:	0,00 EUR

3

3.38.2 Ein-/Auszahlbetrieb mit Barbezahlung und Rückgeldgeber

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü Kasse ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten, weitere Kassen-Menüs je nach Anforderung ein- bzw. ausschalten.
  Im Menü COM-Schnittstellen “Rückgeldgeber” anwählen.
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Kassierer” anwählen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Zu bezahlen:	33,50 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt mit einem 50.-EUR Geldschein.

[5] [0] [0] [0] Betrag eingeben, z.B. 50,00 EUR.

[↵] Eingabe bestätigen.

Zu bezahlen:	33,50 EUR
Gegeben:	50,00 EUR
Zurück:	16,50 EUR

Der Rückgeldgeber schüttet 6,50EUR Münzgeld aus.

Zusätzlich händigt der Kassierer einen 10.-EUR Geldschein aus.

Blockiert der Rückgeldgeber so wird an der Waage eine Statusmeldung angezeigt.

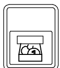
[↵] Statusmeldung quittieren.

Der Rückgeldbetrag von 16,50EUR wird wieder angezeigt.

3.38.3 Kassenschublade öffnen ohne Verkauf

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste ”Kein Verkauf” anlegen.
  Im Menü Kasse ”Kassenschubl. angeschl.” einschalten.

Bedienablauf



Taste ”Kein Verkauf” betätigen.

Die Kassenschublade öffnet sich.

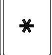
Die Anzahl Kassenschublade öffnen ohne Verkauf wird im Kassen- und Kassiererbericht ausgedruckt.

3.38.4 Festbetragstaste (Kasse)

Hinweis
Für diese Kassenfunktion benötigen Sie eine Lizenz bei SC (nicht bei SC-CW).

Bedienablauf

Artikel registrieren.



Taste Summe betätigen.



Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	85,00 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt mit einem 100,00EUR Geldschein.



Festbetragstaste betätigen (100,00 EUR).

Automatische Registrierung und Ausdruck des Bons.

3.38.5 Ein-/Auszahlbetrieb mit den Zahlarten Scheck, Kreditkarte oder Gutschein

3

Hinweis
Für diese Kassenfunktionen benötigen Sie eine Lizenz bei SC (nicht bei SC-CW).

Bezahlen mit Scheck:

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. ”1”.

Zu bezahlen:	170,74 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[Cheq] Zahlarttaste ”Scheck” betätigen, wenn der zu bezahlende Betrag und der Scheck-Betrag gleich sind,
oder

[5] [0] [0] [0] Scheckbetrag eingeben, z.B. 50,00 EUR, wenn der Scheck-Betrag kleiner oder größer ist als der zu bezahlende Betrag.

[Cheq] Eingabe mit Zahlarttaste ”Scheck” bestätigen.

oder
Scheckbetrag multiplizieren mit Anzahl Scheck:

[5] [0] [0] Scheckbetrag eingeben, z.B. 5,00 EUR.

[×] Taste Multiplikation betätigen.

[4] Anzahl Scheck eingeben, z.B. 4.

[↵] Eingabe bestätigen.

[Cheq] Eingabe mit Zahlarttaste ”Scheck” bestätigen.

Bezahlen mit Kreditkarte oder Gutschein siehe Bedienablauf ”Scheck”.
Dazu die entsprechende Zahlarttaste verwenden.
Der zu bezahlende Betrag kann auch mit mehreren unterschiedlichen Zahlarten bezahlt werden.

3.38.6 Ein-/Auszahlbetrieb mit Gutschein, Zahlart mit vorbelegtem oder variablem Betrag

Hinweis
Für diese Kassenfunktionen benötigen Sie eine Lizenz bei SC (nicht bei SC-CW).

Menüeinstellung
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Kassierer” anwählen.
  Im Menü “Zahlarten” eine Zahlart “Gutschein” mit Gutscheinbetrag (vorbelegt) und eine Zahlart “Gutschein” ohne Gutscheinbetrag (variabel) anlegen.
- In Konfiguration die Zahlarttasten, mit der selben Nr. wie in Datenpflege für Gutschein vorbelegt/variabel anlegen.
  Im Menü Kasse ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten.

Bezahlen mit Gutschein bei vorbelegtem Betrag:

Bedienablauf

Artikel registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. ”1”.

Zu bezahlen:	8,20 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt mit 5 Gutscheinen a 2,00EUR

P × Taste Multiplikation betätigen.

5 Anzahl Gutscheine eingeben.

↵ Eingabe bestätigen.

Bon Zahlarttaste Gutschein mit vorbelegtem Betrag betätigen, z.B. 2,00EUR.

Zu bezahlen:	8,20 EUR
Gegeben: 5 x	2,00 EUR
Zurück:	1,80 EUR

Automatische Registrierung und Ausdruck des Bons.

Bezahlen mit Gutschein bei variablem Betrag:

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. ”1”.

Zu bezahlen:	8,20 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt mit 5 Gutscheinen a 2,00EUR

[P ×] Taste Multiplikation betätigen.

[5] Anzahl Gutscheine eingeben.

[↵] Eingabe bestätigen.

[2] [0] [0] Gutscheinbetrag eingeben z.B. 2,00EUR

[Bon] Zahlarttaste Gutschein mit variablem Betrag betätigen.

Zu bezahlen:	8,20 EUR
Gegeben: 5 x	2,00 EUR
Zurück:	1,80 EUR

Automatische Registrierung und Ausdruck des Bons.

3.38.7 Ein-/Auszahlbetrieb mit Kredit

Hinweis
Für diese Kassenfunktion benötigen Sie eine Lizenz bei SC (nicht bei SC-CW).

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. ”1”.

Zu bezahlen:	25,00 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt später, Kredit wird gewährt.

[Cred] Kreditbetrag direkt bestätigen.

oder

[2] [5] [0] [0] Kreditbetrag eingeben, z.B. 25.-EUR.

[Cred] Eingabe mit Zahlarttaste ”Kredit” bestätigen

Ist der Gegeben-Betrag größer als der Kreditbetrag, so wird die Eingabe abgelehnt.
Der Bon wird ausgedruckt.
Mit Taste Bonwiederholung kann ein zweiter Bon gedruckt werden.
Der Kreditbetrag wird in den Kassen-, Kassierer-und in den Grand-Totale-Bericht verbucht.

3

3.38.8 Bezahlte Rechnung

Hinweis
Für diese Kassenfunktion benötigen Sie eine Lizenz bei SC (nicht bei SC-CW).

Bedienablauf

Artikel registrieren.

Der Kunde hat einen Bon mit gewährtem Kredit und bezahlt die Rechnung.

Taste ”Bezahlte Rechnung”betätigen.

Rechnung Nr.:	_ _ _ _ _ _ 0
Betrag :	_ _ _ _0,0 0

Rechnung Nr. bzw. lfd. Bonnummer eingeben.

↵ Eingabe bestätigen.

2 5 0 0 Rechnungsbetrag eingeben, z.B. 25.-EUR.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1

Weitere Artikel registrieren
oder

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B.1

Die Bezahlte Rechnung wird in den Kassen-, Kassierer-und in den Grand-Totale-Bericht verbucht.

3.38.9 Ein-/Auszahlbetrieb mit Zu-/Abschlag auf Summe

Menüeinstellung

- In Datenpflege den “Su-Zuschlag in %” oder “Su-Abschlag in %” eingeben, ”Überschreibung erlaubt ?” ein- bzw. ausschalten und in den Warengruppen ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Kassierer” anwählen.
- In Artikelpflege ”Rabatt zugelassen” einschalten.
- In Konfiguration ”Zu-/Abschlagstaste” für Summe anlegen und ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Zu bezahlen:	33,05 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[Z1] ”Zu-/Abschlagstaste” für Summe betätigen, z.B. Summenzuschlag 4%.

Überschreibung des Summen Zu-/ Abschlags möglich.

[5] [0] [0] Summen Zu-/ Abschlag überschreiben z.B. 5%.

[↵] Summen Zu-/Abschlag bestätigen.

Ein-/Auszahl Betrieb fortsetzen wie auf Seite 3 - 67 beschrieben.

3

3.38.10 Ein-/Auszahlbetrieb mit Personalrabatt auf Summe

Menüeinstellung
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten ”Kassierer” und ”Pers.Rabatt” anwählen.
- In Datenpflege im Menü Zu-/Abschläge ”Personalrabatt %” eingeben.
- In Konfiguration ”Zu-/Abschlagstaste” für Personalrabatt anlegen .
  Im Menü Kasse den ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten.

Beispiel: Verkäufer 1 verkauft an Verkäufer ”4” mit Personalrabatt.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	33,05 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Z3 ”Zu-/Abschlagstaste” für Personalrabatt betätigen, z.B. 4%.

4 Verkäufer Nr. ”4” eingeben.

↵ Eingabe bestätigen

oder

4 Direktverkäufertaste betätigen.

Überschreibung des Personalrabatts möglich.

5 0 0 Personalrabatt überschreiben z.B. 5%.

↵ Personalrabatt bestätigen.

Ein-/Auszahlung fortsetzen wie auf Seite 3 - 67 beschrieben.

3.39 Fremdwährung EURO

3.39.1 Fremdwährung 1 anzeigen (EURO)

Nach Anzeige der Landeswährung kann über die Taste “Fremdwährung 1” der Grund-und Verkaufspreis, die Zwischensumme oder Summe in Fremdwährung 1 kurzzeitig angezeigt werden.

Menüeinstellung
- In Inbetriebnahme im Menü ”Sonstiges” “[Landes-/0 Fremdwährungen]” die Anzahl Fremdwährungen anwählen.
  Im Menü ”Bonspeicher” das Menü ”Mit Fremdwährungsposten” ein-bzw. ausschalten.
- In Konfiguration im Menü ”Vk-Grundeinstellungen” ”Fremdwährung 1 berechnen:” entsprechend anwählen.
  Im Menü ”Tasten anlegen” die Fremdwährungstaste 1 anlegen.
- In Datenpflege im Menü ”Fremdwährungen” die Fremdwährung 1 anlegen.

Grund-und Verkaufspreis in Fremdwährung 1 anzeigen

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[F1 / 1] Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1

Anzeige in Landeswährung (Grund-und Verkaufspreis).

[€] Taste ”Fremdwährung 1” betätigen, z.B. EUR.

Der Grund-und Verkaufspreis wird für ca. 4 Sekunden in Fremdwährung 1 z.B. EUR angezeigt. Danach erscheint wieder die Landeswährung. Vor Ablauf der 4 Sekunden kann mit der Taste “Fremdwährung 1” wieder auf die Landeswährung zurückgeschaltet werden.

Summe oder Zwischensumme in Fremdwährung 1 anzeigen

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe oder Zwischensumme betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. ”1”.

Anzeige in Landeswährung (Summe oder Zwischensumme).

[€] Taste ”Fremdwährung 1” betätigen, z.B. EUR (bevor Summe gelöscht wird).

Die Summe oder Zwischensumme wird für ca. 4 Sekunden in Fremdwährung 1 z.B. EUR angezeigt.

3

3.39.2 Ein-/Auszahlbetrieb mit Fremdwährung (EURO)

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Sonstiges” “[Landes-/0 Fremdwährungen]” die Anzahl Fremdwährungen anwählen.
  Im Menü ”Bonspeicher” das Menü ”Mit Fremdwährungsposten” ein-bzw. ausschalten.
- In Konfiguration im Menü ”Vk-Grundeinstellungen” ”Fremdwährung 1 berechnen:” entsprechend einstellen.
  Im Menü ”Drucker” für Bon/Etikett “Fremdwährung 1 drucken:” entsprechend anwählen.
  Im Menü ”Etiketten-Layout” ”Grundpreis mit Einheit” ein-bzw. ausschalten.
  Im Menü ”Tasten anlegen” die “Fremdwährungstaste 1” anlegen.
  Im Menü ”Kasse” den ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten, Schubl. ”kassierergesteuert” oder ”nach Währung sort.”, Rückgeld in ”Landeswährung” oder ”Fremdwährung” und Fremdwährung “Dauerbetrieb” anwählen.
- In Datenpflege im Menü ”Fremdwährungen” die Fremdwährung 1 anlegen.
  Im Menü ”Verkäuferdaten”, ”Kassierer” anwählen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	21,37 DM
Gegeben:	0,00 DM

Der Kunde bezahlt mit Fremdwährung, z.B. EUR.

[€] Taste ”Fremdwährung” betätigen, z.B. EUR.

Zu bezahlen:	11,10 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[€] Zurück zur Landeswährung.

[C] Zurück zum Verkauf (weitere Artikel registrieren).

[↵] Taste ”Enter” betätigen wenn der Betrag ”Zu bezahlen” und ”Gegeben” gleich sind, oder

[1] [5] [0] [0] Gegeben Betrag direkt in Fremdwährung eingeben, z.B. 15,00EUR.

[↵] Taste ”Enter” betätigen.

Das Rückgeld wird je nach Menüeinstellung in Landes- oder Fremdwährung angezeigt.
Der Betrag kann auch mit verschiedenen Fremdwährungen bezahlt werden, wenn diese konfiguriert sind.

3.39.3 Bezahlen mit Scheck in EURO

3

Menüeinstellung

- In Datenpflege im Menü “Fremdwährungen” in Fremdwährung 2 dieselben Daten eingeben wie in Fremdwährung 1 (Euro) mit dem Unterschied des Bezeichnungstextes “Scheck in Euro”. Dieser Text erscheint auf dem Bon, im Kassenbericht, in Fremdwährungen und im Kassen-Ist.
- In Konfiguration die “Fremdwährungstaste 2” anlegen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	21,37 DM
Gegeben:	0,00 DM

Der Kunde bezahlt mit Scheck in EUR.

2 Taste ”Fremdwährung 2” betätigen

Zu bezahlen:	11,10 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

2 Zurück zur Landeswährung.

C Zurück zum Verkauf (weitere Artikel registrieren).

↵ Taste ”Enter” betätigen wenn der Betrag ”Zu bezahlen” und ”Gegeben” (Scheck in EUR) gleich sind,
oder

1 5 0 0 Gegeben Betrag (Scheck in EUR) eingeben, z.B. 15,00EUR.

↵ Taste ”Enter” betätigen.

Das Rückgeld wird je nach Menüeinstellung in Landes- oder Fremdwährung angezeigt.

3

3.40 Verkauf mit Sparmarken

Beim Erwerb von Sparmarken wird Geld beim Verkäufer angelegt, das der Kunde bei Einlösung der Sparmarken mit einem Bonus zurückerhält.
Zur Ermittlung der Sparmarken wird die Bonsumme durch den Sparmarkenbezug geteilt und das Ergebnis anschließend auf eine ganze Zahl abgerundet.

Menüeinstellung

- In Artikelpflege im Menü ”Artikel anlegen” die erforderlichen Menü-Einstellungen für ”Sparmarkenbezug” vornehmen.
- In Konfiguration den ”Sparmarkenbezug” eingeben.

Beispiel: Einkaufspreis 10,40 EUR, Sparmarkenbezug z.B. 10,00 EUR (Preis einer Sparmarke 1,00 EUR) der Kunde erhält dann 1 Sparmarke im Wert von 1,00 EUR.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

Der Kunde erhält für diesen Einkauf Sparmarken.

F1 1 — Taste für Sparmarkenberechnung betätigen, z.B. PLU-Taste 1 (angelegt in Artikelpflege).



Sparmarkentext und der Wert einer Sparmarke

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Ist der Sparmarkenbezug z.B. 10,00 EUR und damit größer als die Bonsumme z.B. 8,00 EUR erscheint in der Anzeige:



Ist die Bonsumme größer, z.B. 32,29 EUR, erscheint in der Anzeige kurzzeitig Stückzahl, Wert und Summe der Sparmarken.

Sparmarke Ihr Vorteil		
STK	EUR/STK	EUR
3	1,00	3,00

Weitere Artikel registrieren.

Der Sparmarkenausdruck mit Taste Sparmarke (z.B. PLU1) kann auf einem Bon beliebig oft wiederholt werden, z.B. wenn für eine andere Person miteingekauft wird.

Stornieren der Sparmarkenberechnung möglich mit Taste ”Storno”.

* — Taste Summe betätigen.

1 — Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.41 Verkauf von Artikeln mit verschiedenen Preisarten

Der Artikel kann in der Artikelpflege mit verschiedenen Preisarten angelegt werden. Normalpreis, Staffelpreis, Gratis, Mix-Sonderpreis, Preisgruppen und Extrapreis.

Menüeinstellung

- In Artikelpflege im Menü Preisart den Artikel mit ”Normalpreis”, ”Staffelpreis”, ”Gratis”, ”Mix-Sonderpreis”, ”Preisgruppen” oder ”Extrapreis” anlegen.

3.41.1 Normalpreis

Der Artikel wird immer zum selben Preis verkauft, unabhängig von Menge oder Stück.

3.41.2 Staffelpreis

Beispiel: Artikelart **”Gewogen”**.
Der Grundpreis bei Hackfleisch beträgt z.B.11,00 EUR/kg. Der Preis wird nach Gewicht gestaffelt.

Beispiel: Artikelart **”Hand”**
Der Grundpreis bei ”Pfeffersalami” beträgt z.B. 6,00 EUR/Stück. Der Preis wird nach Stückzahl gestaffelt.

Hinweis

Auf dem frei programmierbaren Etikett und auf dem Bon werden Normalpreis, Staffelpreis und der Differenzbetrag mit Zusatztext gedruckt, z.B. “Sie sparen 1,00EUR”.

3.41.3 Gratis

Beispiel: Artikelart **”Gewogen”**
Der Grundpreis bei Hackfleisch beträgt z.B. 11,00 EUR/kg. Der Preis wird bei größeren Mengen durch ein Gratis-Gewicht verbilligt.

Beispiel: Artikelart **”Hand”**
Der Grundpreis bei ”Pfeffersalami” beträgt z.B**.** 6,00 EUR/Stück. Der Preis wird durch eine Gratis-Stückzahl verbilligt.
Bei Gratis ist eine Multiplikation von PLU-Stückpreis mit einer Teil-Stückzahl möglich, siehe Seite 3 - 11 und 3 - 12.

3

3.41.4 Mix-Sonderpreis

Mix-Sonderpreis ist nur bei Artikelart ”Gewogen” möglich.
Bei größeren Stückzahlen soll eine Gratis-Stückzahl gegeben werden, die als Gratisgewicht in Abhängigkeit vom Gewicht pro Stück (Gewichtsmittelwert) ausgewiesen wird.

Beispiel: In der Artikelpflege wird z.B. ab 10 Stück / 2 Stück Gratis eingegeben.

Beim Verkauf wird das Stückgut gewogen und die Stückzahl eingegeben.
Daraus ergibt sich ein Gewichtsmittelwert.

Liegt die eingegebene Stückzahl (hier ab 10 Stück) im Gratisbereich, wird die Gratis-Stückzahl mit dem Gewichtsmittelwert multipliziert und als Gratis-Gewicht ausgewiesen.

Bedienablauf
Ware auf die Waage legen, z.B. 10 Hamburger.

F1 1	Artikeltaste für ”Hamburger” betätigen, z.B. ”1”.
P ×	Stückzahl-Eingabe eröffnen.
1 0	Stückzahl eingeben, z.B. ”10”.
↵	Eingabe bestätigen.
1	Registrieren auf Verkäufer ”1”.
*	Summendruck eröffnen.
1	Verkauf abschließen und registrieren auf Verkäufer ”1”.

Bon wird gedruckt.

3.41.5 Preisgruppen 1-3

Großkunden oder Bedienpersonal erhalten teilweise Waren zu Spezial-Preisen.
Dafür werden die Preisgruppen 1-3 verwendet.
Der Verkauf über Preisgruppen erfolgt im Bon-oder Etikettenbetrieb.

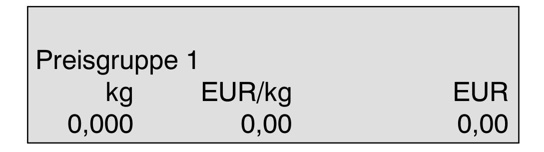
Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü “PLU-Artikel” oder “EAN/UPC-Artikel” “Anzahl Preisgruppen” 1-3 anwählen.
- In Konfiguration die Tasten ”Preisgruppen 1-3” anlegen.
- In Artikelpflege im Menü Preisart den Artikeln die Preisgruppen 1-3 zuordnen. Ist einem Artikel keine Preisgruppe zugeordnet, so wird die eingestellte Preisart verwendet, z.B. Normal - Mix - Gratis - oder Staffelpreis.

Bedienablauf



Taste z.B. ”Preisgruppe 1” betätigen.





Artikel aufrufen z.B. PLU 2.



Registrieren mit Verkäufertaste z.B. 1.

Die Waage ist jetzt für alle anderen Verkäufer mit angefangenen Bons gesperrt.

Bei Etikettenbetrieb wird das Etikett sofort gedruckt.

Weitere Artikel registrieren.

Blättern und Stornieren ist möglich.

*

Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Bedienablauf unterbrechen



Mit Taste Preisgruppe z.B. 1 den Bedienablauf unterbrechen und wieder aufnehmen.

Während der Unterbrechung ist der Verkauf für andere Verkäufer frei.

Vor der Wiederaufnahme kann der Verkäufer die Waage wechseln, wenn im Durchbedien-Mode gearbeitet wird.
Hat der Verkäufer den Bedienablauf unterbrochen, so kann dieser Verkäufer keinen weiteren Kunden bedienen.
Es erscheint die Meldung ”Unterschiedliche Bonart”.
Der Großkundenverkauf muß zuerst abgeschlossen werden.

3

3.41.6 Extrapreis

Nur möglich bei frei programmierbaren Etiketten und PLU-Artikel.

Menüeinstellung
- In Inbetriebnahme im Menü “PLU-Artikel” den “Extrapreis” einschalten.
- In Artikelpflege im Menü “Preisart” “Preisgruppen” “Preise” den “Extrapreis” (Grund- oder Festpreis) eingeben.

Nach Artikelaufruf wird der Extrapreis angezeigt und der Verkaufspreis berechnet.
Auf dem Etikett wird der Extrapreis gedruckt und zusätzlich der normale Grund- und Verkaufspreis in das durchgestrichene Feld gedruckt.

Druckbeispiel:



Normaler Grund- und Verkaufspreis

Extrapreis (Grund- und Verkaufspreis)

Hinweis
Zum Normalpreis und dem Extrapreis kann auf dem frei programmierbaren Etikett auch der Differenzbetrag gedruckt werden z.B. “Sie sparen 1,00EUR”.

3.42 Bon-Include mit laufender Bon-Nummer

Über einen bestimmten Bedienablauf ist es möglich, Bons in einen anderen Bon zu includieren (einfügen). Ein Bon läßt sich nur einmal includieren.

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste ”Bon-Nummer Eingabe” anlegen.

Möglichkeiten beim Includieren:

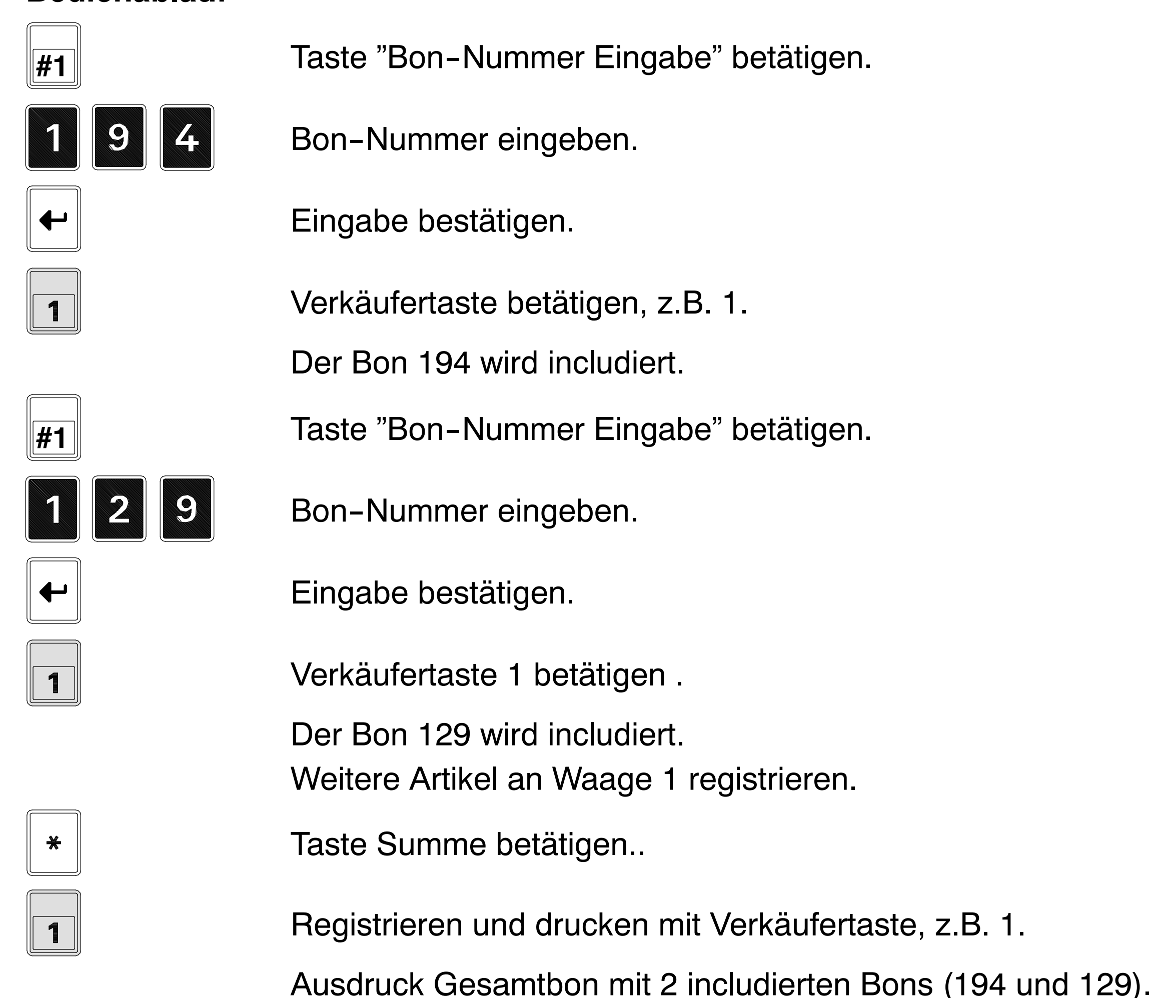
- Bon an letzter Waage/Kasse includieren (Seite 3 - 85).
- Bon in jeder Abteilung includieren (Seite 3 - 85).
- Includebon wieder freigeben (Seite 3 - 86).
- Posten stornieren in einem includierten Bon (Seite 3 - 86).

3.42.1 Bon an letzter Waage/Kasse includieren

In jeder Abteilung erhält der Kunde einen Bon. An letzter Kasse (letzte Waage) werden die Bon-Nummern der einzelnen Abteilungen eingegeben und in einen Gesamtbon includiert.

Beispiel:
In Abt. 3 an Waage 3 die Artikel registrieren (Bon-Nr. 194).
In Abt. 2 an Waage 2 die Artikel registrieren (Bon-Nr. 129).
In Abteilung 1 an Waage 1 soll Bon-Nr. 194 aus Abt. 3 und Bon-Nr. 129 aus Abt. 2 includiert werden.

Bedienablauf



Taste "Bon-Nummer Eingabe" betätigen.

Bon-Nummer eingeben.

Eingabe bestätigen.

Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Der Bon 194 wird includiert.

Taste "Bon-Nummer Eingabe" betätigen.

Bon-Nummer eingeben.

Eingabe bestätigen.

Verkäufertaste 1 betätigen .

Der Bon 129 wird includiert.
Weitere Artikel an Waage 1 registrieren.

Taste Summe betätigen..

Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Ausdruck Gesamtbon mit 2 includierten Bons (194 und 129).

3.42.2 Bon in jeder Abteilung includieren

Kauft der Kunde in verschiedenen Abteilungen ein, erhält er in jeder Abteilung einen Bon. An der jeweiligen Waage kann der zuletzt erhaltene Bon includiert werden. An der letzten Waage erhält der Kunde den Gesamtbon mit den includierten Bons aus allen Abteilungen.

Bedienablauf wie auf Seite 3 - 85 beschrieben.

3

3.42.3 Includebon wieder freigeben

Wurde beim Includieren die falsche Bon-Nummer z.B. 123 eingegeben, so kann vor Summenabschluß der includierte Bon wieder freigegeben werden.

Bedienablauf

↑	Mit Blätter-bzw. Stornofunktion die Freigabe des Includebon eröffnen.
1	Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.
↑	Blättern bis in der Anzeige z.B. ”Bon # 123” erscheint.
St	Mit Taste Storno wird der Bon 123 wieder freigegeben jedoch nicht storniert.
C	Stornofunktion verlassen.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.42.4 Posten stornieren in einem includierten Bon

In einem includierten Bon lassen sich einzelne Posten oder alle Posten stornieren.

Bedienablauf

	Bon-Nr. z.B. 25 includieren (Bedienablauf Seite 3 - 85). Ein Posten von Bon-Nr. 25 soll storniert werden.
↑	Blätter-bzw. Stornofunktion eröffnen.
1	Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.
↵	Taste Enter betätigen. Der zuletzt verkaufte Posten auf Bon-Nr. 25 wird angezeigt.
↑	Blättern bis der gewünschte Posten angezeigt wird.
St	Taste Storno betätigen, Posten wird storniert und in der Anzeige mit “S” gekennzeichnet. Weitere Posten stornieren: Blättern und anschließend Storno
C	Stornofunktion verlassen.
*	Taste Summe betätigen.
1	Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.43 Sortimentsverkauf

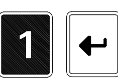
Das Sortiment kann Gewichts- und Stückartikel enthalten und kann prozentual oder als Festpreis günstiger sein als einzelne Artikel.

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Anz. Sortimentsangebote” und ”Anz. Art. pro Sortiment” die Anzahl anwählen.
- In Konfiguration das Menü ”Gewichtsdiff. bei Sort.” einschalten und die Tasten ”Sortimentsverkauf” bzw. “Sortimentstaste” und ”Sortiments-PLU Aufruf” anlegen.
- In Artikelpflege ”Sortiment anlegen”.

Bedienablauf

#2 — Taste ”Sortimentsverkauf” betätigen.



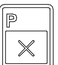
Sortiment-Nummer eingeben z.B. 1 und Eingabe bestätigen.

oder

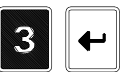


”Sortimentstaste” _1 mit Nr. betätigen, z.B. 1.

Soll das Sortiment (Gewicht oder Stückzahl) z.B. 3 mal verkauft werden:



Taste Multiplikation betätigen.

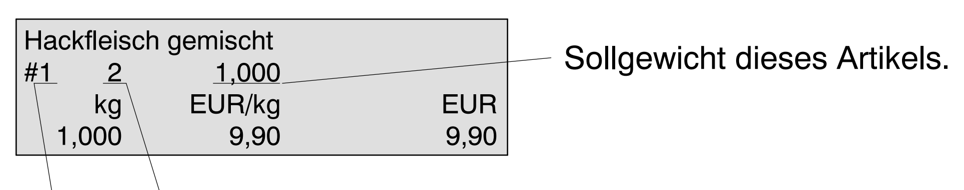


Anzahl Sortiment eingeben und Eingabe bestätigen.

Das Sortiment muß dadurch nur 1mal aufgerufen werden, das Sollgewicht und Sollstückzahl wird mit 3 multipliziert.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Erster Artikel aus dem Sortiment wird angezeigt, als Beispiel ein gewogener Artikel:



Zwei Posten aus dem Sortiment müssen noch registriert werden.

Sortiment-Nummer

Artikel auflegen bis das Sollgewicht erreicht ist (Toleranzen beachten).

Ist in der Konfiguration ”Gewichtsdifferenz bei Sortimentsverkauf” eingeschaltet, so werden die Gewichtsdifferenzen der jeweiligen Sortimentsartikel innerhalb der Toleranz summiert.

Das Sollgewicht des letzten Sortimentartikels wird um diesen Betrag erhöht**.**

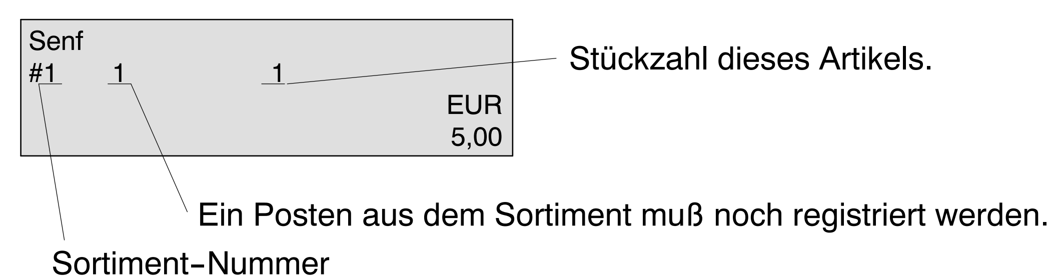
1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1, erster Artikel des Sortiments wird registriert.

C Sortimentsverkauf unterbrechen.

3

PLU Mit Taste ”Sortiments- PLU Aufruf” den unterbrochenen Sortimentsverkauf mit dem nächsten Artikel des Sortiments fortsetzen. Beim Durchbedienen kann dies an jeder beliebigen Waage erfolgen.

Zweiter Artikel aus dem Sortiment wird angezeigt, als Beispiel ein Handartikel:



1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Letzter Artikel des Sortiments wird registriert, weitere Artikel registrieren oder Verkauf abschließen.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.43.1 Sortiment stornieren

Grundsätzlich kann nur ein komplettes Sortiment storniert werden.

Angefangenes Sortiment stornieren

Bedienablauf

Sortimentverkauf beginnen (siehe Seite 3 – 87).

C Sortimentverkauf verlassen.

St Storno–Taste betätigen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Das angefangene Sortiment wird komplett storniert.

Abgeschlossenes Sortiment stornieren

Bedienablauf

Sortimentverkauf durchführen (siehe Seite 3 – 87).
Anschließend weitere Artikel registrieren.
Das zuvor registrierte Sortiment stornieren:

↑ Blätter– bzw. Stornofunktion eröffen.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

↑ Blättern bis gewünschte Sortiment–Nummer angezeigt wird.

St Taste Storno betätigen, das komplette Sortiment wird storniert.

C Blätter– bzw. Stornofunktion verlassen.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

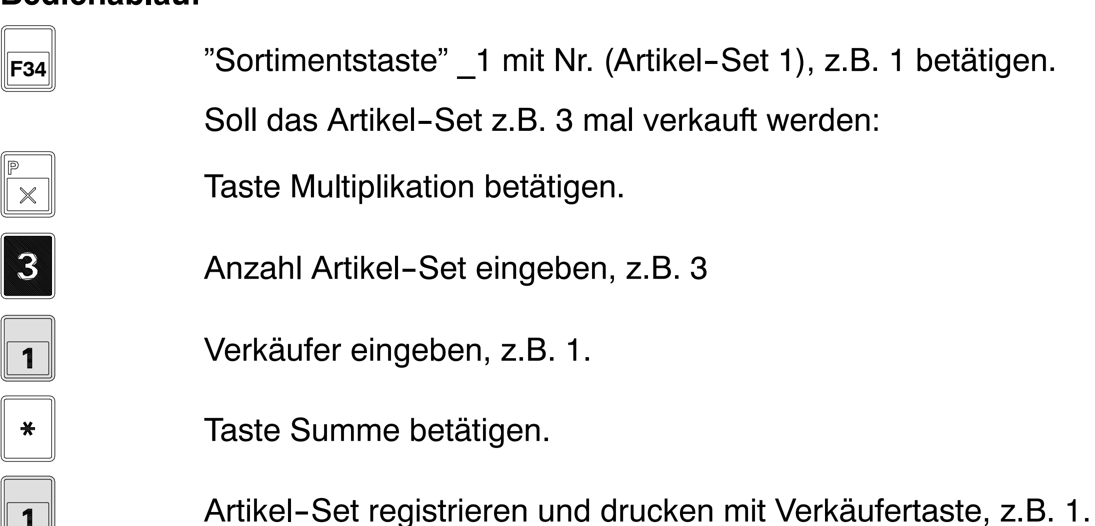
3.43.2 Artikel-Set

Im Artikel-Set sind nur Stück-, Minus- und By-Count-Artikel möglich.
Das Artikel-Set wird im Verkauf mit nur einer Registrierung abgewickelt.

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Anz. Sortimentsangebote” und ”Anz. Art. pro Sortiment” die Anzahl anwählen.
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die “Sortimentstaste” anlegen und den Artikel-Sets zuordnen.
  Im Menü “Drucker” / “Allgemeines” “Addition Kundensumme” einschalten.
- In Artikelpflege im Menü “Sortiment” “Artikel Set anlegen”.

Bedienablauf



”Sortimentstaste” _1 mit Nr. (Artikel-Set 1), z.B. 1 betätigen.

Soll das Artikel-Set z.B. 3 mal verkauft werden:

Taste Multiplikation betätigen.

Anzahl Artikel-Set eingeben, z.B. 3

Verkäufer eingeben, z.B. 1.

Taste Summe betätigen.

Artikel-Set registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.44 Mehrwertsteuer-Überschreibung Artikel

Die Mehrwertsteuergruppe wird dem Artikel in der Artikelpflege zugeordnet.
Nach Aufruf des Artikels kann mit der Mehrwertsteuertaste dem Artikel eine andere Mehrwertsteuergruppe (ein anderer Mehrwertsteuersatz) zugeordnet werden.

Menüeinstellung
- In Artikelpflege ”Mehrwertsteuer Überschr.” einschalten.
- In Konfiguration die ”Mehrwertsteuertaste” anlegen.
- In Datenpflege die ”Mehrwertsteuer Nr.” anlegen.

Bedienablauf

2	Artikel aufrufen, z.B. PLU 2 mit Mehrwertsteuergruppe 1 (7 %)
II	MwSt.-Taste z.B. 2 (16 %) betätigen.
	In der Anzeige erscheint für ca. 2 Sek.. ”MwSt. Nr. 2”.
1	Registrieren mit Verkäufertaste z.B. 1.
	Der Artikel wurde mit 16 % MwSt. registriert.

3.45 Mehrwertsteuervorrang

Einer Waage kann ein MwSt.-Satz fest zugeordnet werden, die MwSt. des Artikels wird ignoriert. Überschreibung von ”Mehrwertsteuervorrang” ist möglich.

Menüeinstellung
- In Konfiguration ”Mehrwertsteuervorrang” einschalten und ”auf Mehrwertsteuer Nr.” eingeben.
- In Artikelpflege ”Mehrwertsteuer Überschr.” einschalten.

Hinweis
Bei Mehrwertsteuervorrang wird die Mehrwertsteuer nur bei den Artikeln überschrieben, bei denen das Menü “Mehrwertsteuer Überschr.” eingeschaltet ist.

Anwendung:
- Verkauf von Waren im Supermarkt mit 7 % MwSt. oder Verkauf im Imbissbereich (Verzehr) mit Mehrwertsteuervorrang von 16 %.

3

3.46 Mehrwertsteuer-Überschreibung Bon

Diese Funktion ermöglicht eine andere Mehrwertsteuer nachträglich auf dem gesamten Bon zu überschreiben.
Beispiel:
Im Imbißbereich können die Artikel vor Ort verzehrt werden (16% MwSt.) oder die Artikel werden zum Verzehr mit nach Hause genommen (7% MwSt.).

Menüeinstellung
- In Datenpflege die ”Mehrwertsteuer Nr.” mit dem Mehrwertsteuersatz in % und der Bezeichnung anlegen.
- In Konfiguration die ”Mehrwertsteuertaste” mit der MwSt.- Nr. aus Datenpflege für die Mehrwertsteuerüberschreibung auf dem Bon anlegen.
  Im Menü “Kasse” den “Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten.

Bedienablauf

Artikel registrieren. (Artikel mit 16% MwSt. angelegt).

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	21,37 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Bei Verzehr der Artikel vor Ort:

[↵] Taste Enter betätigen. Der Bon wird ausgedruckt, die Summe 21,37EUR beinhaltet 16% MwSt.

Bei Verzehr der Artikel zu Hause:

[I] MwSt.-Taste z.B. 1 mit 7% betätigen.

[↵] Taste Enter betätigen. Der Bon wird ausgedruckt, die Summe 21,37EUR beinhaltet 7% MwSt.

Hinweis
Mehrwertsteuer-Überschreibung Bon ist nur möglich, wenn im Artikel “Mehrwertsteuer Überschr.” eingeschaltet und der Bon noch nicht abgeschlossen ist.

3.47 An-/Abmeldung

Die An-/Abmeldung kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

- An-/Abmeldung Standard, Seite 3 - 93.
- An-/Abmeldung + Zeiterfassung, Seite 3 - 95.
- Kurzanmeldung, Seite 3 - 96.

3.47.1 An-/Abmeldung Standard

Das An-/Abmelden erfolgt an einer beliebigen Waage im System.
Ein Verkäufer kann sich auf jeder freien Verkäufertaste anmelden.

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Taste ”Verkäufer An/Abmelden” anlegen.
  Im Menü Kasse ”Anmelden [Standard]” anwählen.
- In Datenpflege den Verkäufern die Verkäuferdaten, Abteilungs Nummern (in denen er verkaufen und kassieren soll) und das Passwort zuordnen.

Anmelden eines Verkäufers

V — Taste ”Verkäufer An/Abmelden” betätigen.

Verkäufernummer eingeben.

↵ — Eingabe bestätigen.

Passwort eingeben.

↵ — Eingabe bestätigen.

Gewünschte Verkäufertaste betätigen.

Dieser Verkäufertaste wird die zuvor eingegebene Verkäufernummer zugeordnet.

Abmelden eines Verkäufers

[V] Taste ”Verkäufer An/Abmelden” betätigen.

Verkäufernummer eingeben.

[↵] Eingabe bestätigen.

Passwort eingeben.

[↵] Eingabe bestätigen.

Der Verkäufer hat 4 Möglichkeiten zur Auswahl:
“Abmelden”, “Abbrechen”.
Je nach Pausenstatus: “In Pause gehen” oder “Von Pause zurück”.

Abmelden:
In der Anzeige ”Abmelden” anwählen und mit Taste Enter bestätigen.
Die Verkäufertaste ist wieder frei.

Abbrechen:
In der Anzeige ”Abbrechen” anwählen und mit Taste Enter bestätigen.
Das Menü ”An-/Abmelden” wird ohne Veränderung verlassen.

In Pause gehen:
In der Anzeige ”In Pause gehen” anwählen und mit Taste Enter bestätigen.
Die Verkäufertaste ist während dieser Zeit blockiert.
Ein Zugriff auf diese Verkäufertaste durch andere Verkäufer ist nicht möglich.

Von Pause zurück:
In der Anzeige ”Von Pause zurück” auswählen und mit Taste Enter bestätigen.
Der Pausen-Status ist wieder aufgehoben.

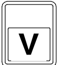
3.47.2 An-/Abmeldung + Zeiterfassung

Ein Verkäufer kann sich auf jeder freien Verkäufertaste anmelden.

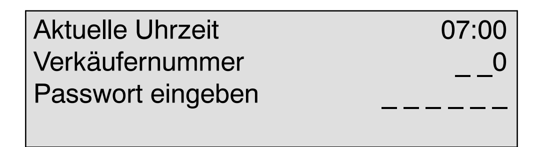
Hinweis
Für diese Funktion benötigen Sie die Lizenz der Zeiterfassung.

Menüeinstellung
- In Inbetriebnahme das Menü “Zeiterfassung anlegen” einschalten.
- In Konfiguration die Taste ”Verkäufer An/Abmelden” anlegen.
  Im Menü Kasse ”Anmelden [+ Zeiterfassung]” anwählen.
- In Datenpflege den Verkäufern die Verkäuferdaten, Abteilungs Nummern (in denen er verkaufen und kassieren soll) und das Passwort zuordnen.

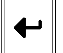
Bedienablauf



Taste ”Verkäufer An/Abmelden” betätigen.



Verkäufernummer eingeben.



Eingabe bestätigen.

Passwort eingeben.



Eingabe bestätigen.

Kommen + Anmelden
Gehen + Abmelden
Aktuelle Zeitsumme
In Pause gehen

bzw. “Von Pause zurück”

Kommen + Anmelden



”Kommen + Anmelden” bestätigen

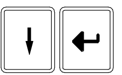
Gewünschte Verkäufertaste betätigen. Die Anwesenheitszeit wird erfasst.

Gehen + Abmelden



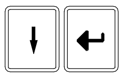
”Gehen + Abmelden” bestätigen, die Anwesenheitszeit wird gestoppt.

Aktuelle Zeitsumme



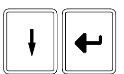
”Aktuelle Zeitsumme” bestätigen, die Anwesenheitszeit wird angezeigt.

In Pause gehen



”In Pause gehen” bestätigen, die Verkäufertaste ist gesperrt, die Arbeitszeit läuft weiter.

Von Pause zurück



”Von Pause zurück” bestätigen, die Verkäufertaste ist wieder frei.

3.47.3 Kurzanmeldung 1 Verkäufer

Bei der Kurzanmeldung kann mit jeder beliebigen Verkäufertaste auf denselben Verkäufer registriert werden. Der Verkäufer bleibt solange angemeldet, bis sich ein anderer Verkäufer anmeldet.

Menüeinstellung

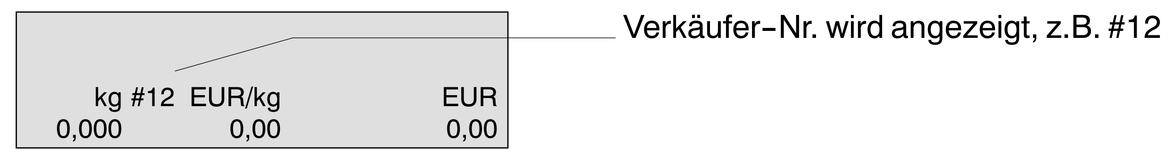
- In Konfiguration die Taste ”Verkäufer An/Abmelden” anlegen.
  Im Menü Kasse ”Anmelden [1 Verkäufer]” anwählen.

Bedienablauf

V Taste ”Verkäufer An/Abmelden” betätigen.

Verkäufernummer eingeben.

↵ Eingabe bestätigen.



Für die Registrierung kann der Verkäufer jede beliebige Verkäufertaste verwenden.

Verkäuferwechsel:

V Taste ”Verkäufer An/Abmelden” betätigen.

Verkäufernummer eingeben.

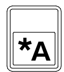
↵ Eingabe bestätigen.

3.48 Aufruf letzte Bonsumme

3

Nach Ausdruck des Bons steht die Summe für ca. 10 Sek. in der Anzeige und erlischt danach automatisch.
Die letzte Bonsumme kann über eine Taste wiederholt angezeigt werden.

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste ”Aufruf letzte Bonsumme” anlegen.



Taste ”Aufruf letzte Bonsumme” betätigen.



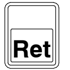
Mit Verkäufertaste, z.B. 1 kann die letzte Bonsumme beliebig oft angezeigt werden.

3.49 Retoure

Verkaufte Artikel werden mit ”Retoure” wieder zurückgenommen.

Menüeinstellung
- In Konfiguration die Taste ”Retoure” anlegen.

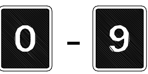
Bedienablauf



Taste ”Retoure” betätigen.



Retoure-Artikel aufrufen, z.B. PLU 1.



Gewicht oder Stückzahl und Grundpreis eingeben.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

3.50 Ausdruck Spezialtexte

3.50.1 Spezialtexte

Spezialtexte (Hinweistexte, Rezepte), die in der Datenpflege oder vom PC angelegt wurden, können mit Taste ”Druck allgemeiner Text” ausgedruckt werden.

Menüeinstellung
- In Inbetriebnahme im Menü “Texte” “Allgemeine Texte” die ”Anzahl allg. Texte” und die ”Mittlere Textlänge” eingeben.
- In Konfiguration die Taste ”Druck allgemeiner Text” anlegen.
- In Datenpflege ”Allgemeine Texte” eingeben.

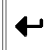
Bedienablauf



Taste ”Druck allgemeiner Text” betätigen.



Allgemeine Text Nr. eingeben, z.B. 1.

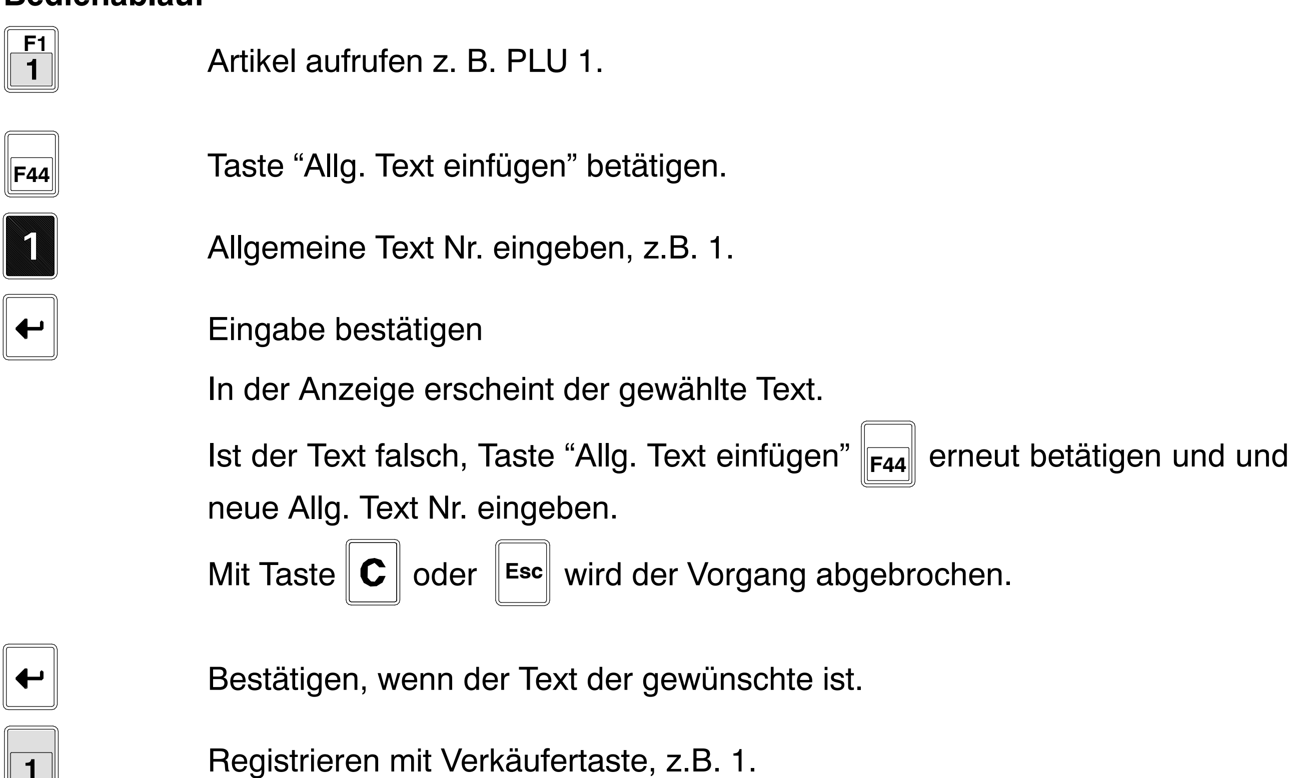

Eingabe bestätigen und den Ausdruck starten.

3.50.2 Zusatztext für Artikel

Ein Artikel kann zeitweise mit unterschiedlichen Zusatztexten ausgezeichnet werden, dabei wird dem Artikel für einen Ausdruck ein zusätzlicher Text zugewiesen.
Beispiel:
Dem Artikel 1 (Boskop) ist im Artikelstamm der Allg. Text 1111 (vitaminreich) zugeordnet.
Der Bediener möchte zusätzlich den Text 2222 (sehr gesund) abdrucken.
Durch Hinzufügen mit Taste “Allg. Text einfügen” werden beide Texte abgedruckt.
Nach erneutem Aufruf des Artikels oder bei Artikelwechsel gelten wieder die Daten aus dem Artikelstamm.

Menüeinstellung
- In Konfiguration Taste “Allg. Text einfügen” anlegen.
- In Datenpflege “Allgemeine Texte” gewünschten Zusatztext eingeben.

Bedienablauf



Artikel aufrufen z. B. PLU 1.

Taste “Allg. Text einfügen” betätigen.

Allgemeine Text Nr. eingeben, z.B. 1.

Eingabe bestätigen

In der Anzeige erscheint der gewählte Text.

Ist der Text falsch, Taste “Allg. Text einfügen” erneut betätigen und und neue Allg. Text Nr. eingeben.

Mit Taste oder wird der Vorgang abgebrochen.

Bestätigen, wenn der Text der gewünschte ist.

Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Artikel wird mit dem zusätzlich gewählten Text ausgedruckt.

3

3.51 Eingabezwang bei By-Count

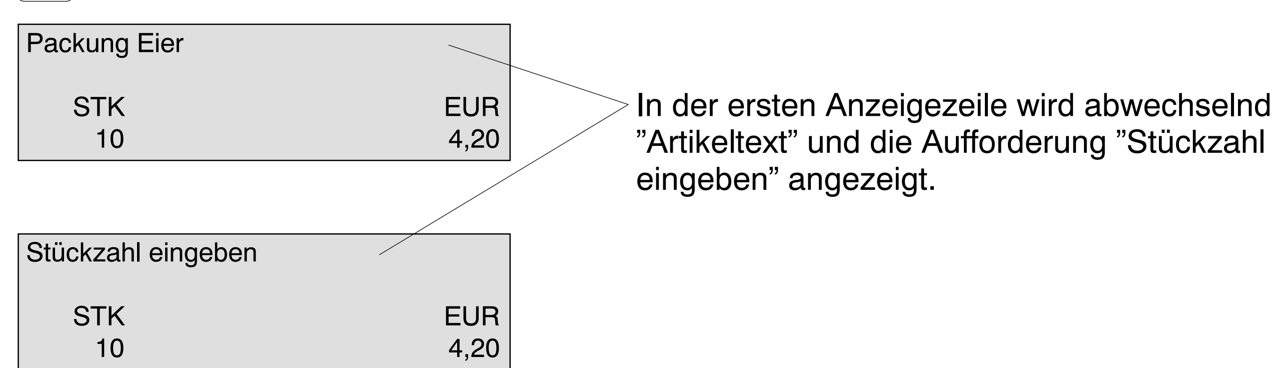
Stückzahl-Eingabezwang bei By-Count-Artikeln.
Nur möglich in Betriebsarten, bei denen die Registrierung manuell über die Verkäufertaste erfolgt. Im Schnellbedien-Betrieb (Preisabruf & Registrierung) ist diese Funktion nicht möglich.

Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “VK-Grundeinstellungen” ”Eingabezwang bei By-Count” einschalten.
- In Artikelpflege im Menü Preise “Grundpreisrückrechnung” ein- oder ausschalten.

Bedienablauf

2 By-Count-Artikel aufrufen, z.B. PLU 2.



5 Stückzahl eingeben z.B. 5 (auch wenn die gewünschte Stückzahl schon angezeigt wird).

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Bei “Grundpreisrückrechnung” Ein wird auf dem Etikett der Grundpreis pro Stück abgedruckt.

3.52 Eingabezwang bei Stück

Für diesen Selbstbedien-Betrieb werden SC-Geräte ohne Lastaufnehmer verwendet. Anwendung: Stückpreis-Artikel, die nach Stückzahl, z.B. Brötchen verkauft werden.

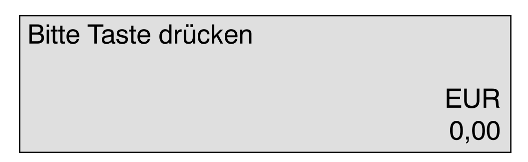
Menüeinstellung

- In Konfiguration im Menü “Betriebsart” den “SB-Betrieb” anwählen.
  Im Menü “VK-Grundeinstellungen” “Eingabezwang bei Stück” einschalten.
  Im Menü “Drucker” “Addition Kundensumme” ausschalten.
  Im Menü “Bedienarten” “Preisabruf & Registrier.” einschalten und “feste Verkäufertaste 99” anwählen.
  Im Menü ”Tasten anlegen” “Festbetragstaste” anlegen.
- In Datenpflege im Menü “Festbetrag/Multiplikation” den angelegten Tasten den Multiplikator zuordnen.

Bedienablauf

Stückeingabe / Artikelaufruf

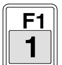
Artikel, z.B. 5 Brötchen in eine Tüte einpacken.



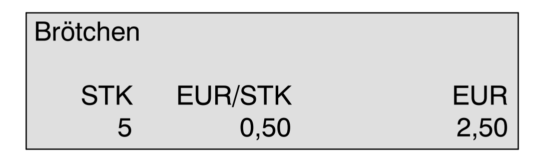


Festbetragstaste betätigen, z.B. x5.





Artikeltaste betätigen, z.B. PLU 1 (Brötchen)



Anzeige Artikeltext, Grundpreis und Verkaufspreis und Ausdruck des Etiketts. Etikett auf die Tüte kleben.

3

Bedienablauf

Artikelaufruf / Stückeingabe

Der Kunde nimmt z.B. 5 Brötchen aus dem Regal und packt sie in eine Tüte.

F1 1 — Der Kunde betätigt PLU-1 z.B. Brötchen

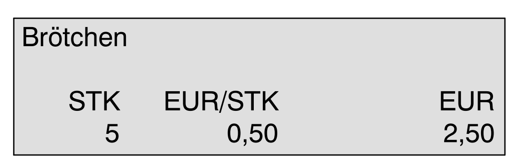


Wird im Wechsel angezeigt.

Stückzahl eingeben
EUR
0,50



Der Kunde betätigt die Festbetragstaste x5 (Stückeingabe).



Artikeltext, Grundpreis und Verkaufspreis werden angezeigt, anschließend wird das Etikett gedruckt und auf die Tüte geklebt.

3.53 Tütenanzahl Eingabezwang

Diese Funktion dient zum Abdruck der Tütenanzahl auf dem Bon.
Beim Verkauf muß nach Taste Summe die Anzahl Tüten eingegeben werden.

Menüeinstellung

- In Datenpflege im Menü “Allgemeine Texte” den Text z.B. “Anzahl Tüten” anlegen. Im Menü “Kopf- u. Fußtexte” das Macro “Verpackungstext” und “Verpackungsanzahl” anlegen.
- In Konfiguration im Menü “Bedienerführung/Texte” “Mit Verpackung-Text” größer 0 eingeben.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

* — Taste Summe betätigen.



Anzahl Tüten eingeben z.B. 3.

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bon wird ausgedruckt mit dem Text “Anzahl Tüten” und der Tütenanzahl z.B. 3.

3

3.54 Verkauf mit Gewichtsfestpreisartikel

Gewichtsfestpreisartikel sind Artikel mit der Artikelart ”Hand-Gewogen”, ”By-Count”, ”Hand-Festgewicht”, By-Count-Festgewicht”.
Das ermittelte Gewicht wird immer in alle Umsatzspeicher der einzelnen Berichte übernommen (z.B. PLU-, Warengruppenbericht usw.).
Ist Grundpreisrückrechnung eingeschaltet, so wird der Grundpreis gemäß der Preisbasis (Preis/kg oder Preis/100 g) aus dem Verkaufspreis und dem Gewicht errechnet.

Artikelart ”Hand-Gewogen”

Menüeinstellung

- In Artikelpflege die Artikelart ”Hand-G” anwählen und ”Grundpreisrückrechnung” ein- oder ausschalten.
- In Konfiguration im Menü Drucker ”Gewicht bei Festpr.-PLU” mit oder ohne Gewichtsdruck einschalten.

Bedienablauf

Gewichtsfestpreisartikel auf die Waage legen.

F1 1 — Artikel ”Hand-Gewogen” aufrufen, z.B. PLU 1

Hamburger		TARA kg
		0,010
NET kg		EUR
0,150		3,00

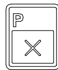
Mit PLU-Tara möglich

Anzeige ohne Grundpreisrückrechnung

Hamburger		TARA kg
		0,010
NET kg	EUR	EUR
0,150	20,00	3,00

Anzeige mit Grundpreisrückrechnung

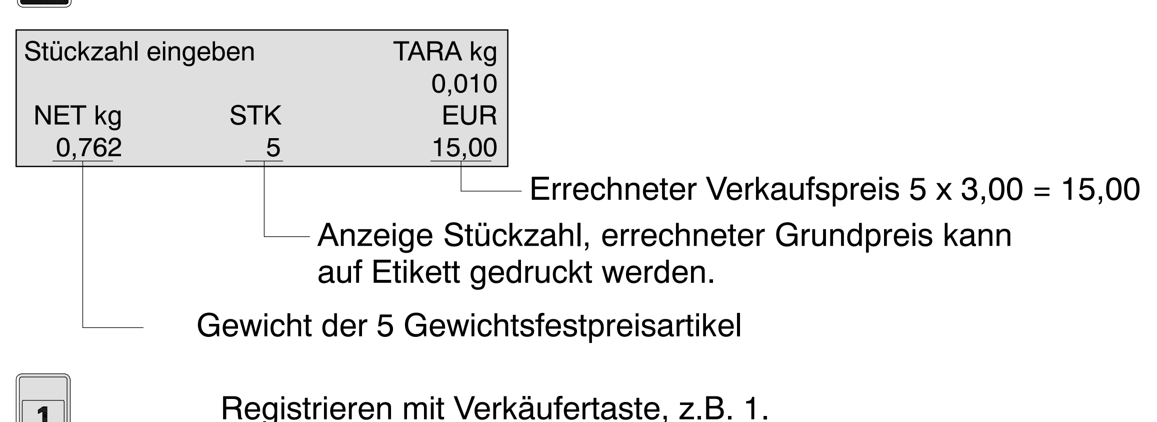
Überschreibung des Verkaufspreises möglich.



Multiplikation möglich.

Gewichtsfestpreisartikel auf die Waage legen, z.B. 5 Artikel.

5 — Stückzahl eingeben, z.B. 5.



1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3

Artikelart ”By-Count-Gewogen”

Menüeinstellung

- In Artikelpflege die Artikelart ”By-Count-G” eingeben und ”Grundpreisrückrechnung” ein- oder ausschalten.
- In Konfiguration im Menü Drucker ”Gewicht bei Festpr.-PLU” mit oder ohne Gewichtsdruck einschalten.

Bedienablauf

Gewichtsfestpreisartikel auf die Waage legen,
z.B. Packung Eier mit 10 Stück.

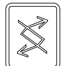
2

Artikel ”By-Count-Gewogen” aufrufen, z.B. PLU 2.

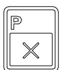
Packung Eier		TARA kg
		0,100
NET kg	STK	EUR
0,615	10	3,00

Mit PLU-Tara möglich.
Mit oder ohne Grundpreisrückrechnung möglich.

Errechneter Grundpreis (Beispiel hier 5,06 EUR/kg) wird nicht angezeigt, jedoch auf dem Etikett ausgedruckt.



Überschreibung des Verkaufspreises möglich.



Multiplikation möglich.

Gewichtsfestpreisartikel auf die Waage legen, z.B. Packung Eier mit 15 Stück.



Stückzahl eingeben, z.B. 15.

Stückzahl eingeben		TARA kg
		0,100
NET kg	STK	EUR
0,890	15	4,50



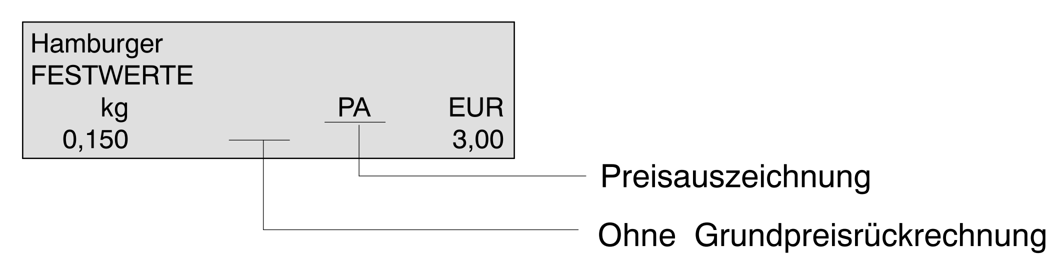
Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

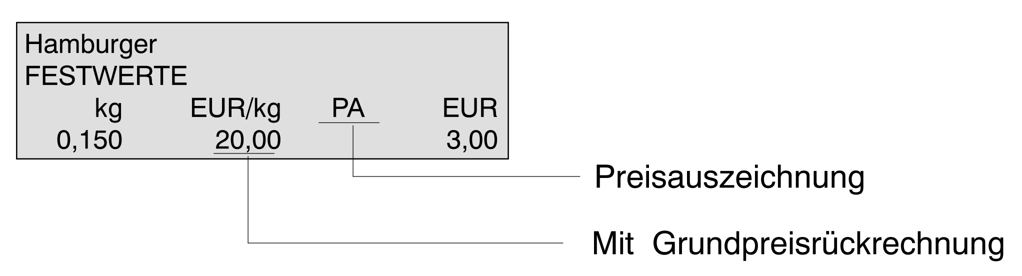
Artikelart ”Hand-Festgewicht”
Nur im Preisauszeichnungsbetrieb möglich.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Preisauszeichn” und in Menü Drucker ”Gewicht bei Festpr.-PLU” mit oder ohne Gewichtsdruck einschalten.
- In Artikelpflege die Artikelart ”Hand-FG” und das Festgewicht in ”Tara+Gewicht” eingeben.
  ”Grundpreisrückrechnung” ein- oder ausschalten.

Bedienablauf

2 — Artikel ”Hand-Festgewicht” aufrufen, z.B. PLU 2.

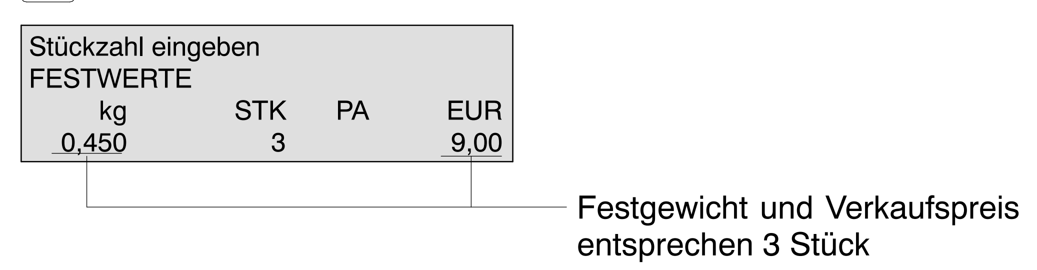




Überschreibung des Verkaufspreises möglich.

Multiplikation möglich.

3 — Stückzahl eingeben, z.B. 3.



1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

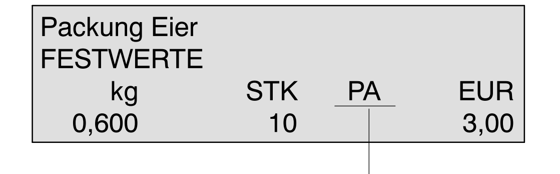
3

Artikelart ”By-Count-Festgewicht”
Nur im Preisauszeichnungsbetrieb möglich.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü Betriebsart ”Preisauszeichn” und im Menü Drucker ”Gewicht bei Festpr.-PLU” mit oder ohne Gewichtsdruck einschalten.
- In Artikelpflege die Artikelart ”By-Count-FG” und das Festgewicht in ”Tara+Gewicht” eingeben.
  ”Grundpreisrückrechnung” ein- oder ausschalten.

Bedienablauf

[2] Artikel ”By-Count-Festgewicht” aufrufen, z.B. PLU 2.



Mit oder ohne Grundpreisrückrechnung möglich.

Preisauszeichnung

Errechneter Grundpreis (Beispiel hier 5,00 EUR/kg wird nicht angezeigt, jedoch auf dem Etikett ausgedruckt.

Überschreibung des Verkaufspreises möglich.

[P ×] Multiplikation möglich.

[5] Stückzahl eingeben, z.B. 5.



Festgewicht und Verkaufspreis entsprechen 5 Stück

[1] Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Artikelart ”By-Count”

3

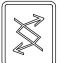
Menüeinstellung
- In Artikelpflege im Menü Preise die Artikelart ”By-Count” anwählen, Grundreisrückrechnung einschalten, im Menü Stückzahl die Anzahl eingeben. Preisüberschreibung einschalten.



Artikel ”By-Count” aufrufen, z.B. PLU 7.

		Festpreis 10:06
Kiwi		
STK **10**		EUR **2,48**

Verkaufspreis / 10 Stück



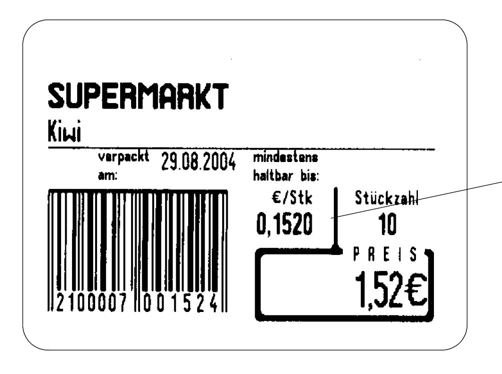
Überschreibung des Verkaufspreises möglich.

1 5 2 Neuen Verkaufspreis eingeben.

		10:06
Kiwi		
STK **10**		EUR **1,52**

Verkaufspreis / 10 Stück
Der Stückpreis wird errechnet, jedoch nicht angezeigt.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.



Der errechnete Stückpreis wird auf dem Etikett mit 4 Nachkommastellen abgedruckt.

3.55 Prüfziffer ermitteln

Die manuelle Kundennummer kann mit Prüfziffer eingegeben werden (siehe Konfiguration). Die Prüfziffer wird aus der Kundennummer nach EAN−Norm gebildet und der Kundennummer hinzugefügt (max. 8stellig).
Die Prüfziffer kann für den Herstellercode EAN−8 oder EAN−13 zu Kontrollzwecken ermittelt werden.
EAN−13: 12stelliger Code + Prüfziffer = 13stellig.

Menüeinstellung

- In Konfiguration die Taste ”Prüfziffer berechnen” anlegen.

Bedienablauf

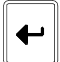


Taste ”Prüfziffer berechnen” betätigen.

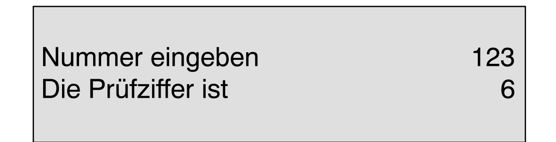




Kunden−Nr. (max. 7stellig) oder EAN−Code (max. 12stellig) eingeben, z.B. 123.



Eingabe bestätigen.



Die Prüfziffer z.B. 6 wird der Kunden−Nr. hinzugefügt.

Die Kunden−Nr. lautet 1236.

C

Menü verlassen.

3.56 Bonwiederholung

Der zuletzt mit Summe abgeschlossene Bon kann sofort nach dem Ausdruck nochmals als Kopie gedruckt werden.
Bei aktiven Bons, Teilbons oder Bonsortieren nach Abteilung ist eine Bonwiederholung nicht möglich.

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Bonspeicher” muß der ”Posten Bonspeicher” und/oder der ”Posten Journalspeicher” einen Wert größer 0 haben.
  Das Menü ”Abruf abgeschloss. Bons” einschalten.
- In Konfiguration die Taste ”Bonwiederholung” anlegen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren und drucken des ersten Bons mit Verkäufertaste, z.B. 1.

[F11] Taste ”Bonwiederholung” betätigen.

[1] Mit Verkäufertaste, z.B. 1 den Ausdruck wiederholen.

Unterscheidung: Original-Bon
Laufende Bon-Nr. # 001184

Bonwiederholung
Kopie
Laufende Bon-Nr. ◇ 001184

3

3.57 Bon wieder eröffnen

Benötigt der Kunde nach Ausdruck des Bons weitere Artikel, so kann der zuletzt abgeschlossene Bon wieder eröffnet werden.
Der Verkäufer muss den bereits ausgedruckten Bon vernichten.
Alle auf dem Bon ausgedruckten Artikel werden nur einmalig in die Berichte verbucht.

Menüeinstellung

– In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Bonwiedereröffnung” anlegen. Im Menü “Bedienmode” “Verkäufer Nr.” anwählen.

Bedienablauf

Nach Summenabschluss erhält der Kunde weitere Artikel.
Der Verkäufer vernichtet den bereits ausgedruckten Bon.

F22 Taste ”Bonwiedereröffnung” betätigen.

1 Mit Verkäufertaste, z.B. 1 wird die Summe vom zuvor ausgedruckten Bon kurzzeitig angezeigt..
Weitere Artikel registrieren.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken des wieder eröffneten Bons.

Hinweis

Nur ein abgeschlossener Waagenbon kann wieder eröffnet werden. Kassen- und Teilbons können nicht wieder eröffnet werden.
Wurde ein Bon begonnen, so kann der zuletzt abgeschlossene Bon nicht wieder eröffnet werden.
Bei automatischer bzw. manueller Kunden Nr. ist “Bonwiedereröffnung” nicht möglich.

3.58 Bonabbruch

Ein angefangener Bon (noch nicht mit Summe abgeschlossen) kann mit Taste ”Bonabbruch” storniert bzw. abgebrochen werden.

Storniert werden:
- alle Posten eines Bons
- die Posten aller Teilbons dieser Kunden-Nr.
- die Posten der aktuell includierten Bons.

Menüeinstellung
- In Datenpflege ”Verkäuferdaten”den Bonabbruch für den Verkäufer anwählen mit ”Storno [erlaubt m. Passwort]” oder ”Storno [nicht erlaubt]”.
- In Konfiguration die Taste ”Bonabbruch” anlegen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.



Taste ”Bonabbruch” betätigen.



Ausdruck des abgebrochenen Bons mit Verkäufertaste, z.B. 1.

3.59 Nährstoffdaten drucken ein-/ausschalten

Sind Nährstoffdaten den PLU's zugeordnet, werden diese auf Bon oder Etikett mit ausgedruckt.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Nährstoffinfos Ein/Aus” anlegen, im Menü Betriebsart “Etikett” Nährstoffinfo “wie Taste” anwählen.

Bedienablauf



Taste ”Nährstoffinfos Ein/Aus” betätigen.

In der Anzeige erscheint kurz “Nährstoffinfo Ein” oder “Nährstoffinfo Aus”.
Ausdruck der Nährstoffdaten je nach Einstellung.

3

3.60 Strichcode Handeingabe

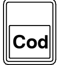
Ist der Strichcode beim Scannen unleserlich, so werden die Ziffern unter dem Strichcode oder die PLU–Nr. manuell über die Zehner–Tastatur eingegeben.

Strichcode–Eingabe über Taste ”Strichcode Handeingabe”

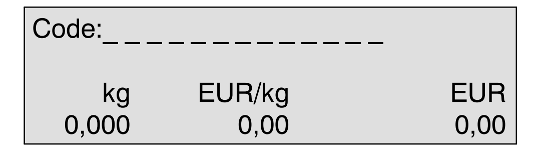
Menüeinstellung

– In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste ”Strichcode Handeingabe” anlegen.

Bedienablauf

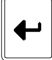


Taste ”Strichcode Handeingabe” betätigen.



 – 

Strichcodeziffern über Zehnertastatur inklusive Prüfziffer eingeben.



Eingabe bestätigen.

Der entsprechende Artikel wird aufgerufen und angezeigt.

Strichcode–Eingabe über PLU–Nr.

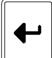
Menüeinstellung

– In Konfiguration die ”PLU–Eingabestellen” eingeben.
  2 – 6 stellig = PLU–Nr.
  7 – 13 stellig = Strichcode

Bedienablauf

 – 

Strichcodeziffern über Zehnertastatur inklusive Prüfziffer eingeben.



Eingabe bestätigen.

Der entsprechende Artikel wird aufgerufen und angezeigt.

3.61 Emballage-Artikel

3

Emballage-Artikel sind Artikel in verschiedenen Verpackungsarten (Pfandarten),
z.B. 1 Flasche Mineralwasser + Flaschenpfand oder
1 Kasten Mineralwasser + Kastenpfand.

Der Artikelpreis und der Pfandpreis werden in der Artikelpflege verkettet.
Pro Artikel sind max. 5 Verkettungen (Pfandarten) möglich.
Nach Aufruf des Artikels wird die erste Verkettung (Artikelpreis+Pfandpreis) direkt registriert. Wird der Artikel in einer anderen Pfandart, z.B. Kasten, verkauft, so muß vor Aufruf des Artikels die entsprechende Emballage-Taste betätigt werden.

Menüeinstellung
- In Artikelpflege Emballage-Artikel anlegen.
- In Konfiguration die “Emballagetaste” 2-5 anlegen.
  Diese Tasten werden in der Artikelpflege im Menü ”Verkettung” der lfd.Nr. 2-5 zugeordnet.

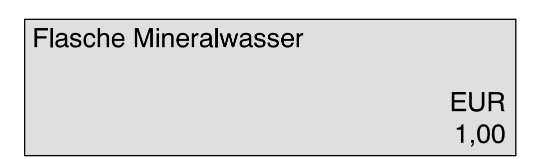
Beispiel: Verkauf einer **Flasche Mineralwasser.**

Bedienablauf

Artikel-Nr. der Flasche Mineralwasser scannen.
oder
Artikel-Nr. der Flasche Mineralwasser über Tastatur eingeben.



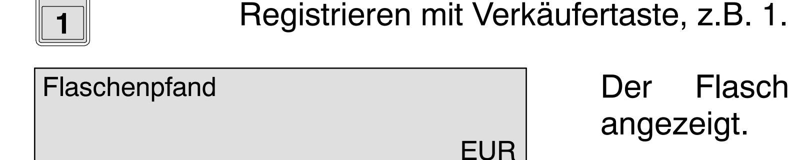
Eingabe bestätigen.



Multiplikation möglich.

1

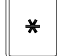
Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.



Der Flaschenpfandartikel wird kurzzeitig angezeigt.



2 Artikel (Mineralwasser + Flaschenpfand) wurden registriert, aber nur 1 Posten wird angezeigt.



Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Auf dem Bon wird der Flaschenpfandartikel nicht als Posten gezählt.

Beispiel: Verkauf von einem **Kasten Mineralwasser.**

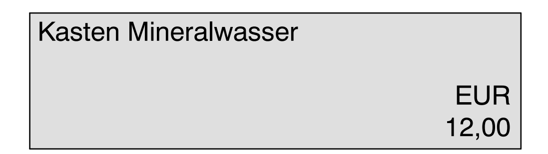
Bedienablauf

3

E2 Taste ”Emballage 2” betätigen (Kasten).

Artikel-Nr. der Flasche Mineralwasser scannen.
oder
Artikel-Nr. der Flasche Mineralwasser über Tastatur eingeben.

↵ Eingabe bestätigen.

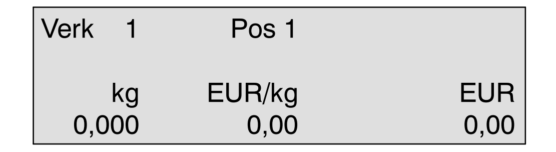


Multiplikation möglich.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

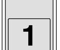


Der Kastenpfandartikel wird kurzzeitig angezeigt.



2 Artikel (Mineralwasser + Kastenpfand) wurden registriert, aber nur 1 Posten wird angezeigt.

* Taste Summe betätigen.



Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Auf dem Bon wird der Kastenpfandartikel nicht als Posten gezählt.

3.62 Inventur / Rückverwiegung / Filial-Retoure

Hinweis
Für das Modul Inventur/Rückverwiegung/Filial-Retoure benötigen Sie eine Lizenz.

3.62.1 Inventur

Bedienablauf

Inv — Taste ”Inventur” betätigen.

Die Waage befindet sich im Inventur-Mode.
Artikel auf die Waage legen.
Artikel aufrufen.
Der Artikel wird automatisch fixiert (KONSTANT).

1 — Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Waage ist für den Verkauf und alle weiteren Verkäufer gesperrt.
Die Bestandsaufnahme der Artikel fortsetzen.
Blättern und Stornieren möglich.

* — Taste Summe betätigen.

1 — Registrieren und Protokollausdruck mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Inventur-Mode wird verlassen.

Inventur-Mode unterbrechen
Einstellung Inventur *“Gerät”*



Mit Taste Inventur den Inventur-Mode unterbrechen und wieder aufnehmen.

Während der Unterbrechung ist der Verkauf für andere Verkäufer wieder frei.

Inventur unterbrechen / wieder aufnehmen
Einstellung Inventur *“Verkäufer”*
Der Verkauf für andere Verkäufer ist frei, ein Normalbon kann ohne Unterbrechung des Inventurmode erstellt werden.

3.62.2 Rückverwiegung

Bedienablauf

Taste ”Rückverwiegung” betätigen.

Weiterer Ablauf wie Inventur!

3.62.3 Filial-Retoure

Bedienablauf



Taste ”Filial-Retoure” betätigen.

Weiterer Ablauf wie Inventur!

3.63 Lieferschein / Bestellung / Rücklieferung / Barrechnung

Hinweis
Für das Modul Lieferschein/Bestellung/Rücklieferung/Barrechnung benötigen Sie eine Lizenz.

3

3.63.1 Lieferschein

Bedienablauf

Taste ”Lieferschein” betätigen.

Die Waage befindet sich im Lieferschein-Mode und ist für den Verkauf und alle weiteren Verkäufer gesperrt.

0 - 9 Kunden-Nr. eingeben.

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

0 - 9 Lieferanten-Nr. eingeben (wenn erforderlich).

Eingabe bestätigen.

Artikel auf Waage legen.
Artikel aufrufen.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

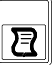
Weitere Artikel registrieren.
Blättern und Stornieren ist möglich.

* Taste Summe betätigen.

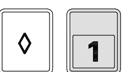
1 Registrieren und drucken des Lieferscheins mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Lieferschein-Mode wird automatisch verlassen.

Lieferschein-Mode unterbrechen



Mit Taste Lieferschein den Lieferschein-Mode unterbrechen und wieder aufnehmen.
Während der Unterbrechung ist der Verkauf für andere Verkäufer frei.



Mit Taste Zwischensumme und anschließend Verkäufertaste kann an beliebiger Waage der unterbrochene Mode ebenfalls wieder neu gestartet werden ohne Eingabe der Kunden-Nr..

3

3.63.2 Bestellung

Im PC oder Host wird für jede Filiale eine Standardbestellung geführt.
Je nach Bedarf in der Filiale kann die Standardbestellung an der Waage positiv oder negativ korrigiert werden.

Artikelbestellung nach Gewicht oder Stückzahl

Bedienablauf

[Bestellung]	Taste ”Bestellung” betätigen.
	Die Waage befindet sich im Bestell–Mode.
0 – 9	Kunden–Nr. eingeben.
1	Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.
C	Datum und Uhrzeit löschen.
	Lieferdatum und Uhrzeit eingeben.
8 , 9	Mit Pfeiltasten den Leuchtbalken links oder rechts positionieren und Lieferdatum und –Uhrzeit ändern.
↵	Eingabe bestätigen.
	Gewichts–oder Stückartikel aufrufen, z.B. Gewichtsartikel.



ohne Vorzeichen ist Gewicht oder Stückzahl positiv, d.h. Mehrbestellung des Artikels.

Negatives Vorzeichen (–) heißt Reduzierung der Standardbestellung.

↑	Umschalten von ”Gewicht” auf ”Stückzahl”.
↵	”Gewicht” oder ”Stückzahl” bestätigen.
-	Umschalten auf negatives Vorzeichen
+	Umschalten auf positives Vorzeichen
0 – 9	”Gewicht” oder ”Stückzahl” eingeben.
↵	”Gewicht” oder ”Stückzahl” bestätigen.
0 – 9	”Grundpreis” eingeben.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

St Direktstorno möglich.

↑ Blätterstorno möglich.

* Taste Summe betätigen.

1 Registrieren und drucken der Bestellung mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Bestellmode-Mode wird automatisch verlassen.

Bestell-Mode unterbrechen

Mit Taste ”Bestellung” den Bestell-Mode unterbrechen und wieder aufnehmen.
Während der Unterbrechung ist der normale Verkauf für andere Verkäufer frei.

◊ 1 Mit Taste Zwischensumme und anschließend Verkäufertaste kann an beliebiger Waage der unterbrochene Mode ebenfalls wieder neu gestartet werden ohne Eingabe der Kunden-Nr..

3

3.63.3 Bestellung über Bestellvorschlag

Von der Zentrale (Host / WinCWS) werden unterschiedliche Bestellvorschläge an die Filialen (Waagen) verteilt. Der Verkäufer ändert bei Bedarf die Bestellmenge ab oder fügt neu zu bestellende Artikel hinzu.

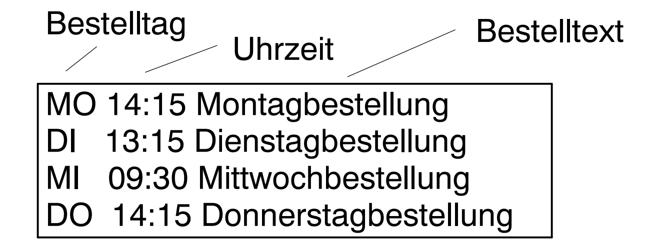
Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü "Sonstiges" die Anzahl "Artikel Bestellvorschlag" und die "Anzahl Kundendatensätze" eingeben.
- In Konfiguration im Menü "Tasten anlegen" die Taste "Bestellvorschlag" anlegen.
- In Datenpflege im Menü "Bestellvorschlag" Formatstrings eingeben. Im Menü "Kundendaten" die Kundendaten eingeben.
- In Weitere Funktionen im Menü "Lizenzen" ist eine Lizenz für Hostanbindung und Bestellung notwendig.

Bedienablauf

F37 Taste "Bestellvorschlag" betätigen.

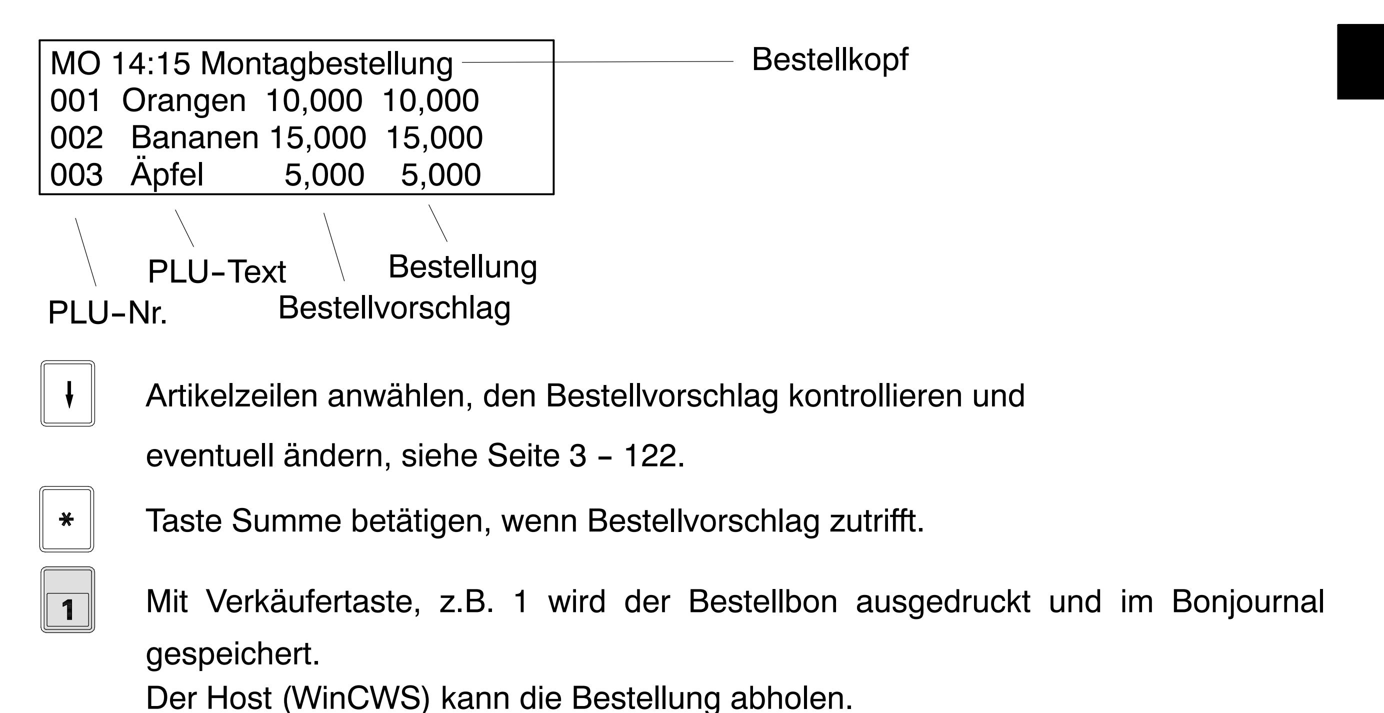
Der Bestellkopf pro Bestellvorschlag wird angezeigt.
Der Bestellkopf kann in Datenpflege im Menü "Formatvorlage" "Bestellvorschlag" individuell aufgebaut werden. Siehe Beispiel.



↓ Bestellkopf anwählen (Bestelltag/Uhrzeit beachten).

1 Mit Verkäufertaste, z.B.1 wird der Bestellvorschlag geöffnet und die zu bestellenden Artikel angezeigt.

Die Artikelzeilen können in Datenpflege im Menü “Formatvorlage” “Bestellvorschlag” individuell aufgebaut werden. Nachfolgender Aufbau ist ein Beispiel.



↓ Artikelzeilen anwählen, den Bestellvorschlag kontrollieren und eventuell ändern, siehe Seite 3 - 122.

* Taste Summe betätigen, wenn Bestellvorschlag zutrifft.

1 Mit Verkäufertaste, z.B. 1 wird der Bestellbon ausgedruckt und im Bonjournal gespeichert.
Der Host (WinCWS) kann die Bestellung abholen.

3

Ändern der Bestellmenge pro Artikel

↓ Artikelzeile anwählen.

↵ Bestätigen.

Orangen
{Gewicht: } 10,000
Grundpreis: 1,11 EUR/kg

↑ Umschalten von Gewicht auf Stückzahl oder Menge.

↵ Gewicht, Stückzahl oder Menge bestätigen.

- Umschalten auf negatives Vorzeichen (Reduzierung der Standardbestellung).

+ Umschalten auf positives Vorzeichen (Mehrbestellung der Standardbestellung).

0 - 9 Gewicht, Stückzahl oder Menge eingeben.

↵ Gewicht, Stückzahl oder Menge bestätigen.

0 - 9 Grundpreis eingeben.

1 Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1. Zurück zum Bestellvorschlag.

Artikel stornieren im Bestellvorschlag

```
MO 14:15 Montagbestellung
001  Orangen  Storniert        Storno
002  Bananen 15,000  15,000
003  Äpfel      5,000   5,000
```

↓	Artikelzeile anwählen.
St	Taste Storno betätigen.

Artikel im Bestellvorschlag neu aufnehmen

0 - 9	PLU–Nr. eingeben.
↵	PLU–Nr. bestätigen, Artikel wird angezeigt.
0 - 9	Gewicht, Stückzahl oder Menge eingeben.
↵	Gewicht, Stückzahl oder Menge bestätigen.
0 - 9	Grundpreis eingeben.
1	Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1. Zurück zum Bestellvorschlag.

Bearbeitung des Bestellvorschlags unterbrechen

Während der Bearbeitung eines Bestellvorschlags muß ein Kunde bedient werden.

F37	Taste ”Bestellvorschlag” betätigen. Bearbeitung des Bestellvorschlags ist unterbrochen. Der Kunde kann bedient werden.
F37	Taste ”Bestellvorschlag” betätigen. Bearbeitung des Bestellvorschlags weiterführen.

3.63.4 Rücklieferung

Bedienablauf

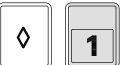
Taste ”Rücklieferung” betätigen.

Die Waage befindet sich im Rücklieferungs-Mode und ist für den Verkauf und alle weiteren Verkäufer gesperrt.
Weiter wie Bedienablauf ”Lieferschein” (Seite 3 - 117).

Rücklieferungs-Mode unterbrechen



Mit Taste ”Rücklieferung” den Rücklieferungs-Mode unterbrechen und wieder aufnehmen.
Während der Unterbrechung ist der normale Verkauf für andere Verkäufer frei.



Mit Taste Zwischensumme und anschließend Verkäufertaste kann an beliebiger Waage der unterbrochene Mode ebenfalls wieder neu gestartet werden ohne Eingabe der Kunden-Nr..

3.63.5 Barrechnung

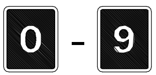
Benötigt der Kunde eine Barrechnung, so wird die Waage in den Mode ”Barrechnung” umgeschaltet.

Bedienablauf



Taste ”Barrechnung” betätigen.

Die Waage befindet sich im Barrechnungs-Mode.



Kunden-Nr. eingeben.



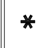
Eingabe mit Verkäufertaste, z.B. 1 bestätigen.

Artikel auf Waage legen.
Artikel aufrufen.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Waage ist für den Verkauf und alle weiteren Verkäufer gesperrt.
Weitere Artikel registrieren.
Blättern und Stornieren ist möglich.



Taste Summe betätigen.



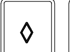
Registrieren und drucken der Barrechnung mit Verkäufertaste.

Der Barrechnungs-Mode wird automatisch verlassen.

Barrechnungs-Mode unterbrechen



Mit Taste Barrechnung den Barrechnungs-Mode unterbrechen und wieder aufnehmen.
Während der Unterbrechung ist der normale Verkauf für andere Verkäufer wieder frei.

Mit Taste Zwischensumme und anschließend Verkäufertaste kann an beliebiger Waage der unterbrochene Mode ebenfalls wieder neu gestartet werden ohne Eingabe der Kunden-Nr..

3

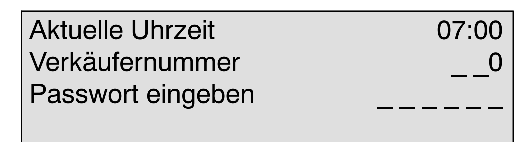
3.64 Zeiterfassung

Kommen/Gehen der Verkäufer erfassen.

Hinweis
Für das Modul Zeiterfassung benötigen Sie eine Lizenz.

Bedienablauf

Taste ”Zeiterfassung” betätigen.



Aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

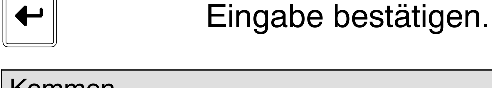


Verkäufer-Nr. eingeben.

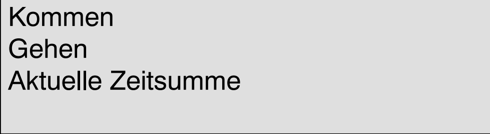


Eingabe bestätigen.

Passwort eingeben.



Eingabe bestätigen.



Kommen

”Kommen” bestätigen, die Anwesenheitszeit wird erfasst.

Gehen

”Gehen” bestätigen, die Anwesenheitszeit wird gestoppt.

Aktuelle Zeitsumme

”Aktuelle Zeitsumme” bestätigen, die Anwesenheitszeit wird angezeigt.

Hinweis
An/Abmeldung + Zeiterfassung siehe Seite 3 - 95.

3.65 Datum/Uhrzeit

Ändern von Datum und Uhrzeit

Anwahl **5 3 6 7**

Tag:	Stunde:
Monat:	Minute:
Jahr:	Sekunde:
Abspeichern	

Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Sekunde eingeben und abspeichern mit Taste ↵

Das Jahr wird 4stellig abgedruckt z.B. 2000, das Schaltjahr schaltet korrekt.

3.66 Scannen & Registrieren

Artikel scannen ohne die Verkäufertaste zu betätigen.

Hinweis

Für das Modul Scanning benötigen Sie eine Lizenz.

Menüeinstellung

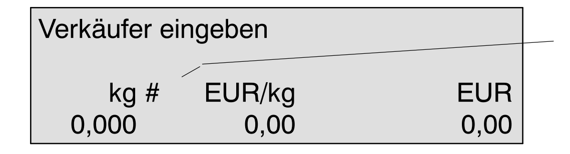
- In Konfiguration im Menü “Tasten anlegen” die Taste “Scannen & Registrieren” anlegen.

Bedienablauf

F20 — ”Scannen & Registrieren” einschalten.



1 — Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.



Betriebsart ”Scannen & Registrieren” ist eingeschaltet.
Die Waage ist für die anderen Verkäufer gesperrt.

Artikel scannen, die Registrierung erfolgt automatisch.

F20 — ”Scannen & Registrieren” ausschalten.

3

3.67 Elektronisches Bezahlen

Hinweis
Für das Modul E-Cash benötigen Sie eine Lizenz.
Der Bedienablauf und die Texte sind je nach EC-Terminal unterschiedlich.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

* Taste Summe betätigen..

1 Verkäufertaste betätigen, z.B. 1

Zu bezahlen:	220,00 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

Der Kunde bezahlt mit ec-Karte.

EC1 ”Zahlarttaste”, z.B. ”EC gesicherte Zahlung”betätigen, wenn der zu zahlende Betrag abgebucht werden soll.
Ist der Betrag kleiner oder größer, den entsprechenden Betrag eingeben.

EC1 Eingabe mit ”Zahlarttaste” bestätigen.

Die Waage sendet diesen Betrag an das Zahlungsverkehrsterminal.

Electronic Cash
<BESTÄTIGUNG>

Am Zahlungsverkehrsterminal die Taste ”BESTÄTIGUNG” betätigen.

Electronic Cash
Karte einstecken

ec-Karte in das Zahlungsverkehrsterminal einstecken.

Electronic Cash
Karte entnehmen

ec-Karte aus dem Zahlungsverkehrsterminal entnehmen.

Electronic Cash
Geheimzahl ?

Nur bei ”EC gesicherte Zahlung”,
nicht bei ”EC Lastschrift ON-/Offline”.

Geheimzahl am Zahlungsverkehrsterminal eingeben.
Taste “BESTÄTIGUNG” betätigen.

Electronic Cash
<BESTÄTIGUNG>

Electronic Cash
Vorgang wird bearbeitet

Electronic Cash
Buchung, bitte warten

Zu bezahlen:	220,00 EUR
Gegeben:	220,00 EUR
Zurück:	0,00 EUR

Der Beleg am Zahlungsverkehrsterminal und der Beleg an der Waage/Kasse wird ausgedruckt.

3.67.1 E-Cash Zahlung aus dem Zahlungsverkehrsterminal stornieren

Hinweis
Die E-Cash Zahlung zuerst aus dem Zahlungsverkehrsterminal stornieren und anschließend aus der Waage/Kasse stornieren.

Bedienablauf

Anwahl **3 4 3**

Storno E-Cash Zahlung

Beleg Nr. 0

Beleg Nr. (BNr) des Terminal-Belegs eingeben und Taste ”Enter” betätigen.

Electronic Cash
<BESTÄTIGUNG>

Am Zahlungsverkehrsterminal die Taste ”BESTÄTIGUNG” betätigen.

Electronic Cash
Karte einstecken

ec-Karte in das Zahlungsverkehrsterminal einstecken.

Electronic Cash Karte entnehmen

ec-Karte aus dem Zahlungsverkehrsterminal entnehmen.

Electronic Cash Geheimzahl ?

Nur bei ”EC gesicherte Zahlung”, nicht bei ”EC Lastschrift ON-/Offline”.

Geheimzahl am Zahlungsverkehrsterminal eingeben und Taste “BESTÄTIGUNG” betätigen.

Electronic Cash <BESTÄTIGUNG>

Electronic Cash Vorgang wird bearbeitet

Electronic Cash Buchung, bitte warten

Storno E-Cash Zahlung	
Beleg Nr.	0

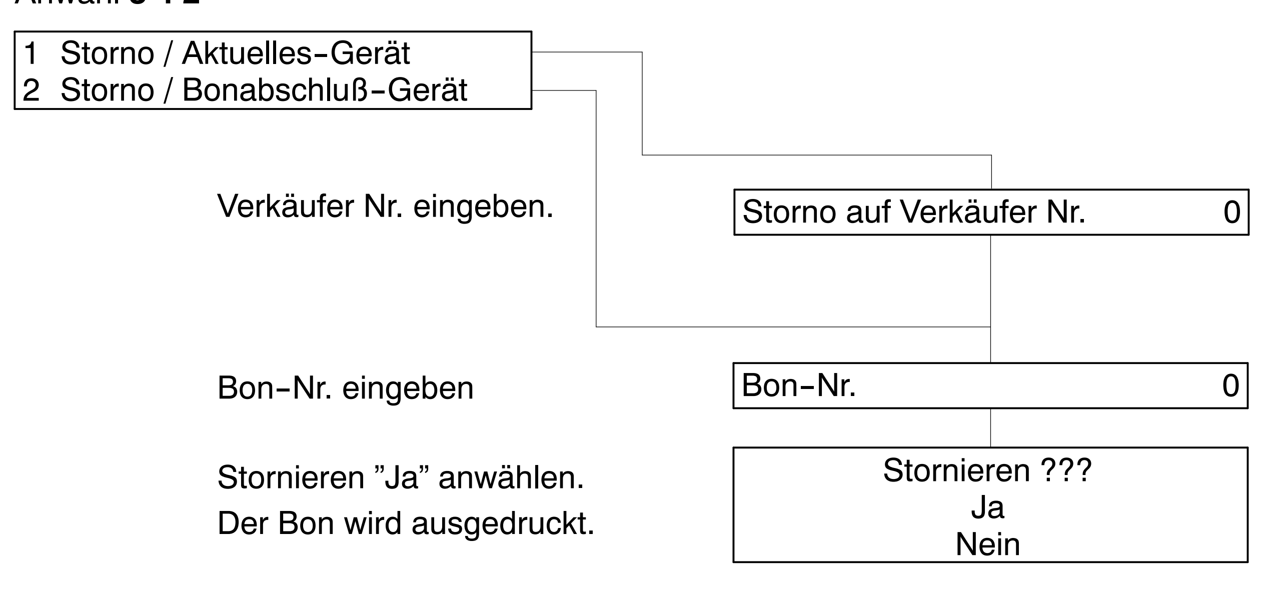
Storno-Beleg am Zahlungsverkehrsterminal wird ausgedruckt.

3.67.2 E-Cash Zahlung aus der Waage/Kasse stornieren

Hinweis
Die E-Cash Zahlung zuerst aus dem Zahlungsverkehrsterminal stornieren und anschließend aus der Waage/Kasse stornieren.

Bedienablauf

Anwahl **3 4 2**



3.68 Treuepunkte ohne Kundendaten

Treuepunkte gewähren auf

3

- Einzelartikel
- Summe
- Einzelartikel und Summe

3.68.1 Treuepunkte auf Einzelartikel

Treuepunkte auf bestimmte Artikel gewähren.

Bedienablauf

Artikel mit Treuepunkte registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Treuepunkte der Einzelartikel werden auf dem Bon ausgedruckt.

3.68.2 Treuepunkte auf Summe

Treuepunkte nur auf Summe gewähren.

Bedienablauf

Artikel mit Treuepunkte registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Treuepunkte der Summe werden auf dem Bon ausgedruckt.

3.68.3 Treuepunkte auf Artikel und Summe

Treuepunkte auf Artikel und Summe gewähren.

Bedienablauf

Artikel mit Treuepunkte registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Die Treuepunkte der Einzelartikel und die Treuepunkte der Summe werden auf dem Bon ausgedruckt.

3.69 Treuepunkte mit Kundendaten

- Kunden-Nr. von Kundenkarte scannen
- Kundendaten über Telefon-Nr. aufrufen
- Kundendaten über manuelle Eingabe der Kunden-Nr. aufrufen
- Gutschein drucken, einlösen
- Treuepunkte und Geschenke

3.69.1 Kunden-Nr. von Kundenkarte scannen

Die Kunden-Nr. auf der Kundenkarte ist in einem Strichcode codiert. Diese Kunden-Nr. scannen und die Kundendaten anzeigen.

Bedienablauf

Artikel mit Treuepunkte registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Registrieren und drucken mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Anzeige Ein-/Auszahlbetrieb.

Kunden-Nr. von Kundenkarte scannen.

Anzeige der Kundendaten.

[Esc] Anzeige Ein-/Auszahlbetrieb.

[↵] Gibt der Kunde den zu bezahlenden Betrag genau, Taste “Enter” betätigen.

[0] - [9] Gibt der Kunde einen anderen Betrag, diesen Betrag eingeben.

[↵] Taste “Enter” betätigen.

Der Bon wird ausgedruckt mit Treuepunkte, Kundendaten und Kontostand der Treuepunkte. Die Umsätze werden auf das Kundenkonto übertragen.

3.69.2 Kundendaten über Telefon-Nr. aufrufen

Ist keine Kundenkarte vorhanden, können die Kundendaten über die Eingabe der Telefon-Nr. des Kunden aufgerufen werden.

Bedienablauf

[#T] Taste “Telefonnummer-Eingabe” betätigen.

[0] - [9] Telefonnummer des Kunden eingeben.

[↵] Eingabe bestätigen.

Die Kundendaten werden angezeigt.

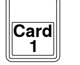
[#T] Taste nochmals betätigen, wenn mehrere Kunden unter derselben Telefon-Nr. gespeichert sind.

3

3.69.2.1 Kundendaten über manuelle Eingabe der Kunden-Nr. aufrufen

Hat der Kunde eine Kundenkarte mit aufgedruckter Kunden-Nr., so können die Kundendaten über die manuelle Eingabe der Kunden-Nr. aufgerufen werden.

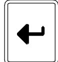
Bedienablauf



Taste “Kundennr. (Kundenkonto)” betätigen.

 - 

Kunden-Nr. eingeben.



Eingabe bestätigen.

Die Kundendaten werden angezeigt.

3.69.3 Gutschein drucken

Hat der Kunde beim Ausdruck des Bons die vorgegebene Treuepunkteanzahl erreicht, so druckt das Gerät automatisch einen Gutschein (Talon) mit aus.
Bei “Gutschein Festbetrag” ist der Gutscheinbetrag fest.
Bei “Gutschein variabel (%)” wird der Gutscheinbetrag mit dem vorgegebenen Prozentanteil aus der Gesamtkundensumme errechnet.
Auf dem Gutschein wird der Gutscheinbetrag, der Strichcode und der Treuepunkte-Kontostand alt / neu abgedruckt.
Der Gutschein kann erst beim nächsten Einkauf eingelöst werden.

3.69.3.1 Gutschein einlösen

Nach Erhalt eines Gutscheins kann dieser beim nächsten Einkauf eingelöst werden.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

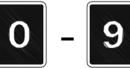
Der Kunde gibt dem Verkäufer seinen Gutschein und die Kundenkarte.

Kunden-Nr. von Kundenkarte einscannen oder manuell eingeben.



PLU aufrufen, z.B. 12 (Minus-PLU).

Gutscheinbetrag einscannen oder

manuell eingeben.



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Der Gutscheinbetrag wird auf das Kundenkonto und in die Waagenumsätze verbucht, z.B. PLU, WG usw.

Weitere Artikel registrieren oder den Bon abschließen.

Die Summe auf dem Bon verringert sich um den Gutscheinbetrag.

3.69.4 Treuepunkte und Geschenke

Jedem Geschenk ist eine bestimmte Treuepunkteanzahl zugeordnet z.B. 50 Treuepunkte ein Handtuch, 100 Treuepunkte ein Kochtopf usw. Bei Ausgabe eines Geschenks muss das Treuepunktekonto größer sein als die Treuepunkteanzahl des Geschenks.

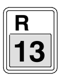
Bedienablauf

Artikel registrieren.

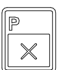
Der Kunde möchte ein Geschenk und gibt dem Verkäufer seine Kundenkarte.

Kunden-Nr. von Kundenkarte einscannen oder manuell eingeben.

Die Kundendaten werden angezeigt. Der Verkäufer überprüft den Kontostand der Treuepunkte.



z.B. PLU 13 aufrufen (Hand-PLU).



Taste Multiplikation betätigen.



Treuepunkteanzahl des Geschenks eingeben, z.B. 50 (Handtuch).



Registrieren mit Verkäufertaste, z.B. 1.

Das Kundenkonto wird um die Treuepunkteanzahl (Geschenk) reduziert.

Weitere Artikel registrieren oder den Bon abschließen.

4 DRUCKER

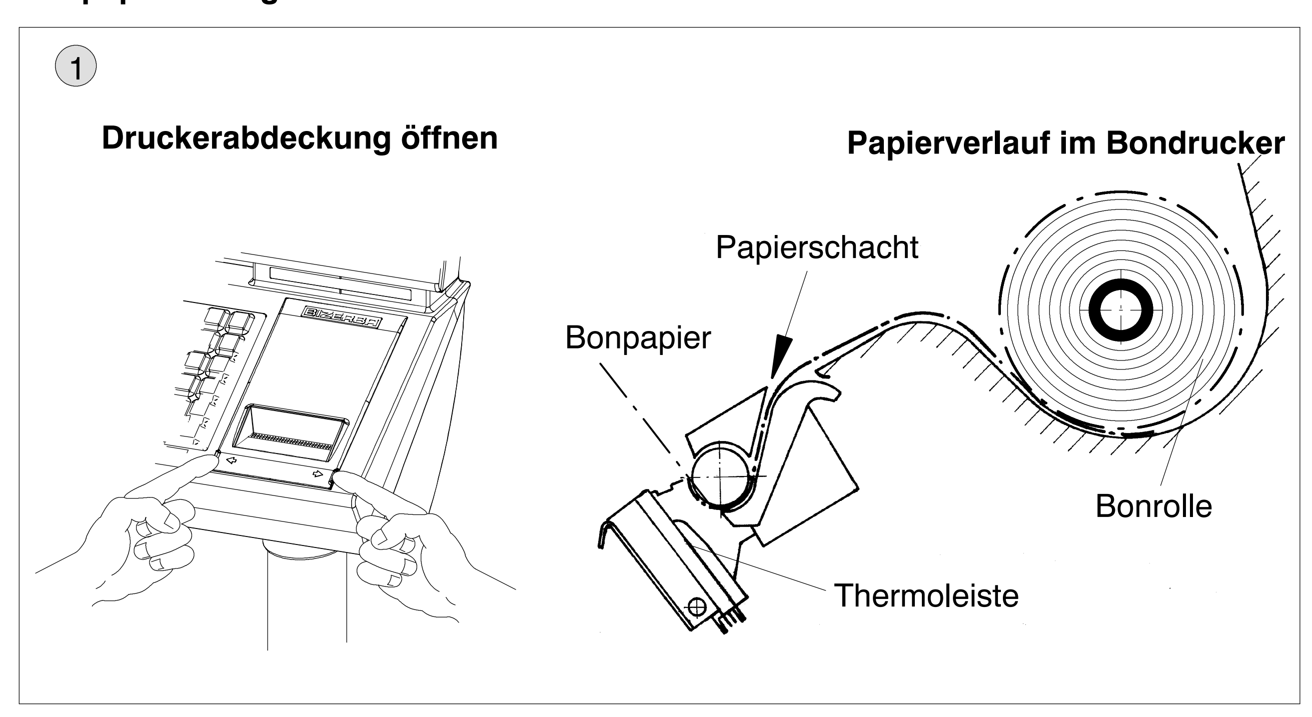
Die Modelle **SC, SC-H** und **SC-CW** sind mit Bon- und/oder Etikettendrucker bzw. Linerless-Drucker ausgestattet. Die Drucker arbeiten nach dem Thermodruckprinzip. Das Papier läßt sich nur auf der Thermoseite bedrucken.

4.1 Bondrucker

Papierende Bondrucker
Bei Papierende, wird der Druck automatisch unterbrochen und es erscheint die Anzeige:

Drucker 1: Papierende! Automatischer Papierauswurf und -Einzug!

Bonpapier einlegen



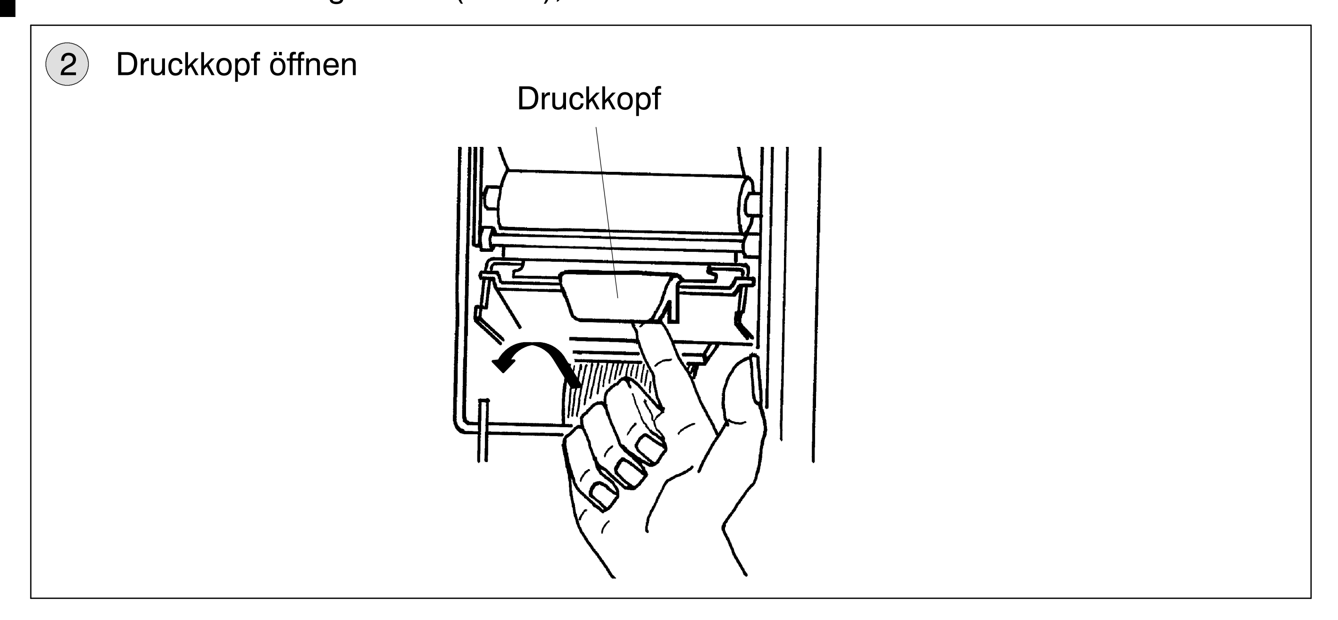
- Seitenabdeckung öffnen (SC 100/200).
- Die Druckerabdeckung ist oben oder unten mit Pfeilen gekennzeichnet. Entsprechend die Abdeckung von oben oder unten öffnen (Bild 1).
- Leere Bonrollenhülse aus der Papieraufnahme herausnehmen.
- Neue Bonrolle in Papieraufnahme einlegen.
- Richtung des Thermopapiers beachten (Bild 1).
- Thermopapier in Papierschacht schieben, bis das Papier automatisch eingezogen wird. Ein angefangener Bondruck wird automatisch wiederholt.
- Seitenabdeckung schließen (SC 100/200).

Druckkopf öffnen und schließen

Achtung

Die Thermoleiste ist mit einer Glaspassivierung beschichtet, und darf nicht mit harten Gegenständen berührt oder gereinigt werden. Reinigen siehe Seite 4 - 14.

- Druckerabdeckung öffnen (Bild 1), siehe Seite 4 - 1.



Öffnen

- Zeigefinger unter das rote Griffelement setzen, hochziehen und Druckkopf nach vorne abklappen.

Schließen

- Daumen auf das rote Griffelement setzen, und Druckkopf nach hinten, gegen die Druckwalze, und dann nach unten bis zur Einrastung drücken.

4.2 Etikettendrucker

Etikettenende

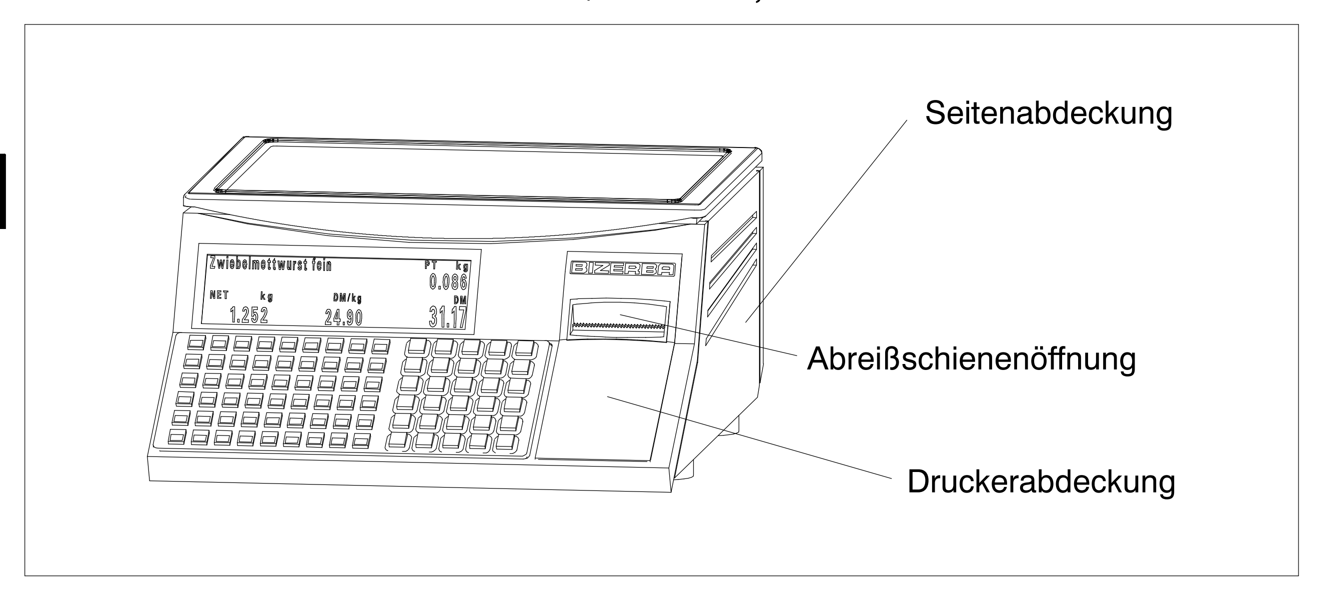
Nach Ausdruck des letzten Etiketts erscheint in der Anzeige:

```
Drucker 1: Papierende!
-Weiter mit Etikettendruck,
-Bondruck oder
-Eti.-Druck auf Bonpapier ?
```

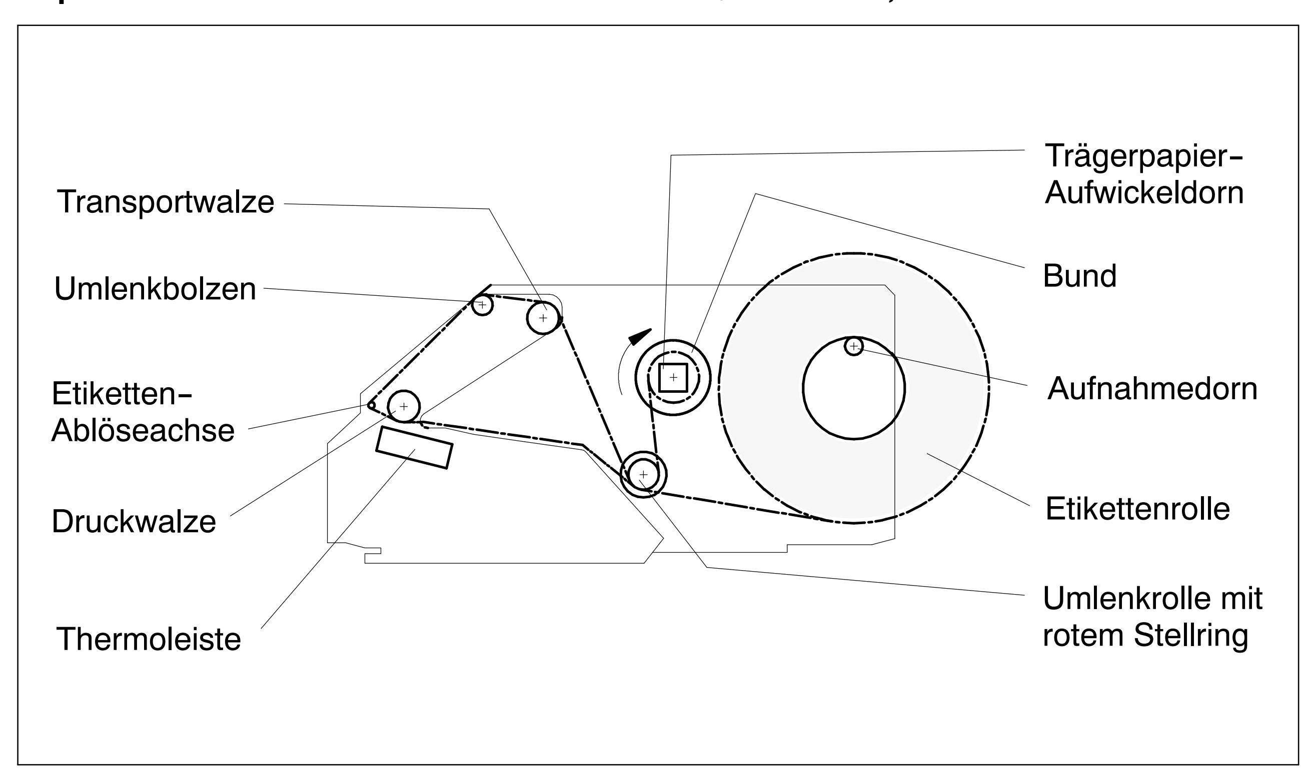

Etikettenrolle einbauen

- Seitenabdeckung öffnen.
- Druckerabdeckung öffnen, siehe Seite 4 – 1.
- Druckkopf öffnen, siehe Seite 4 – 2.
- Etikettenrollen-Hülse von Aufnahmedorn entfernen, und leeres Trägerpapier vom Aufwickeldorn abziehen siehe Seite 4 – 7.
- 5 Etiketten vom Trägerpapier der neuen Etikettenrolle abziehen.
- Etikettenrolle auf Aufnahmedorn stecken.
- Trägerpapier gemäß Papierverlauf einlegen, und auf dem Aufwickeldorn befestigen siehe Seite 4 – 7. Trägerpapier muß am Bund anliegen.
- Aufwickeldorn von Hand drehen bis erstes Etikett abgezogen wird.
- Roten Stellring auf Umlenkrolle und Umlenkbolzen durch Verschieben auf Etiketten- bzw. Bonbreite einstellen (nur bei Änderung der Papierbreite).
- Druckkopf schließen, siehe Seite 4 – 2.
- Seiten- und Druckerabdeckung schließen.
- Taste [↵] betätigen (Etikett wird positioniert).

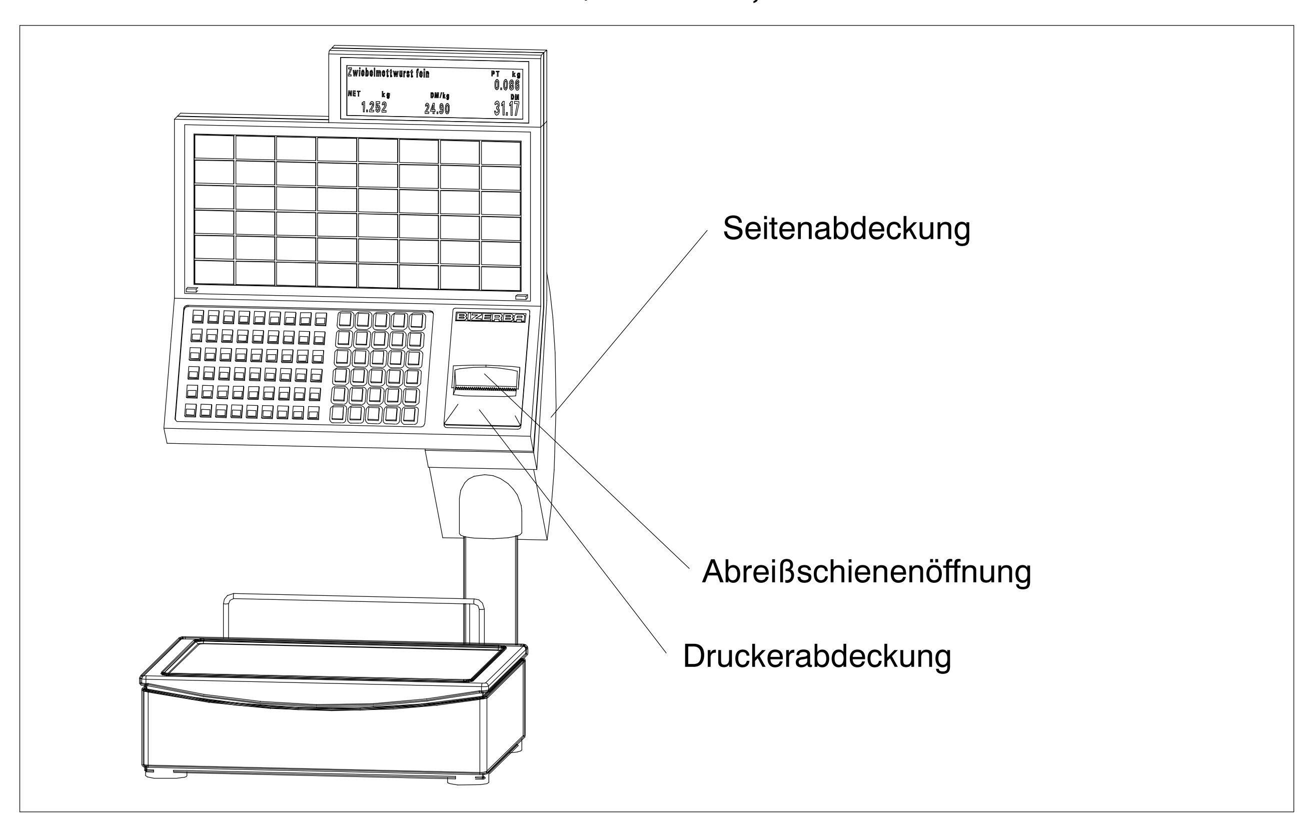
Etikettendrucker in den Modellen SC / SC-H 100, 200



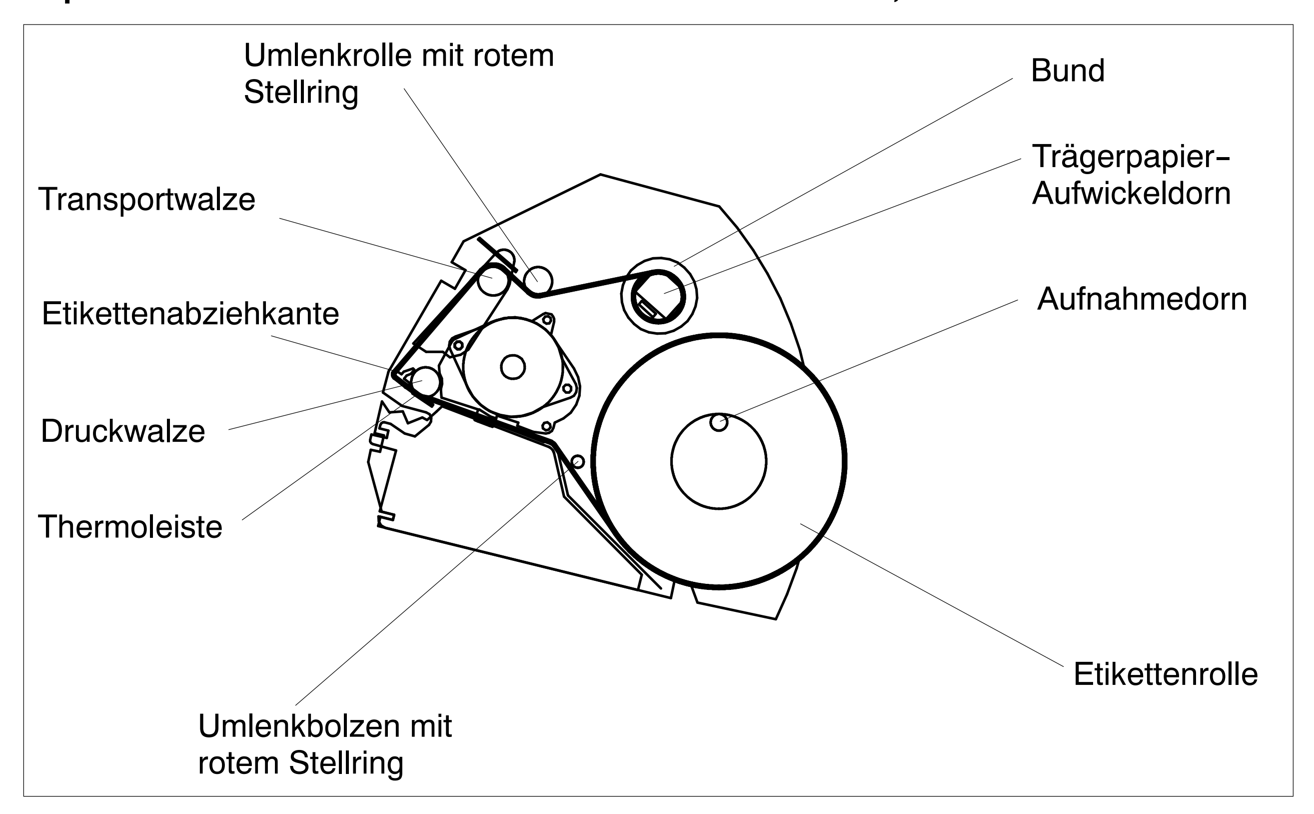
Papierverlauf im Etikettendrucker Modelle SC / SC-H 100, 200



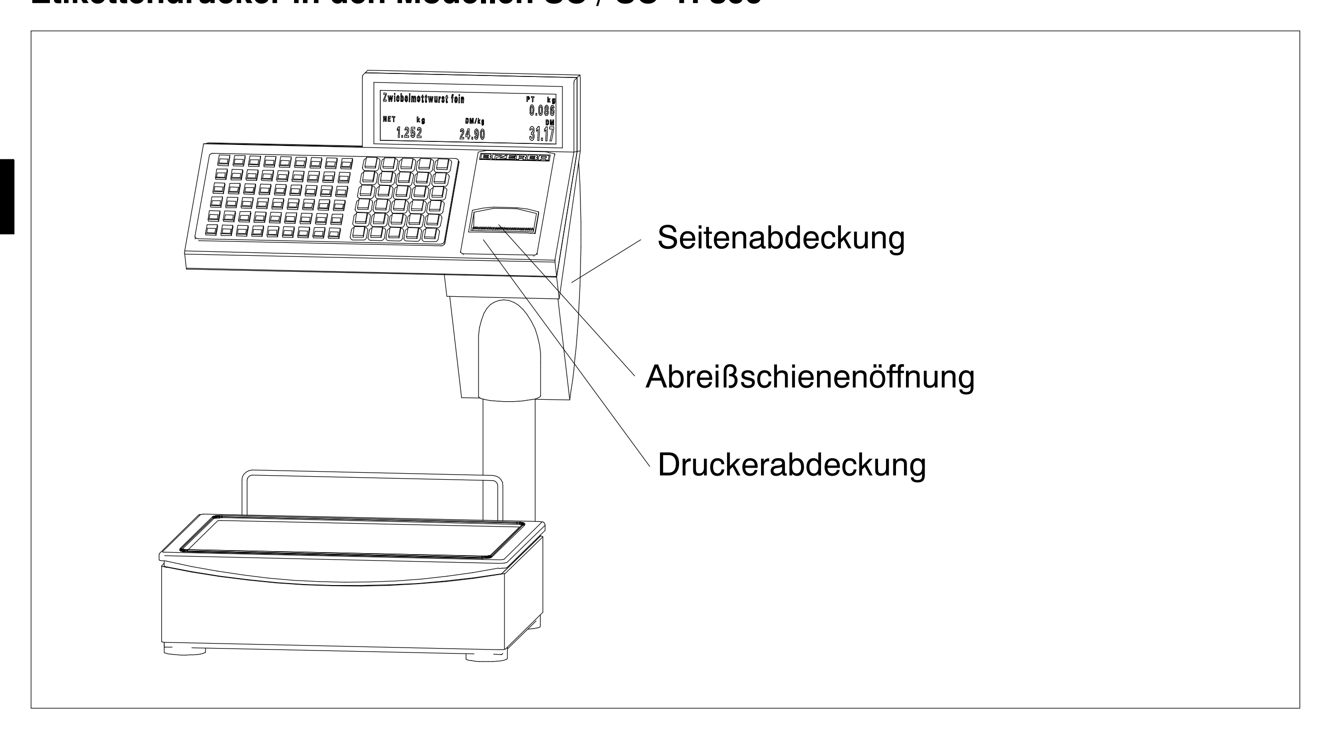
Etikettendrucker in den Modellen SC / SC-H 400, 500



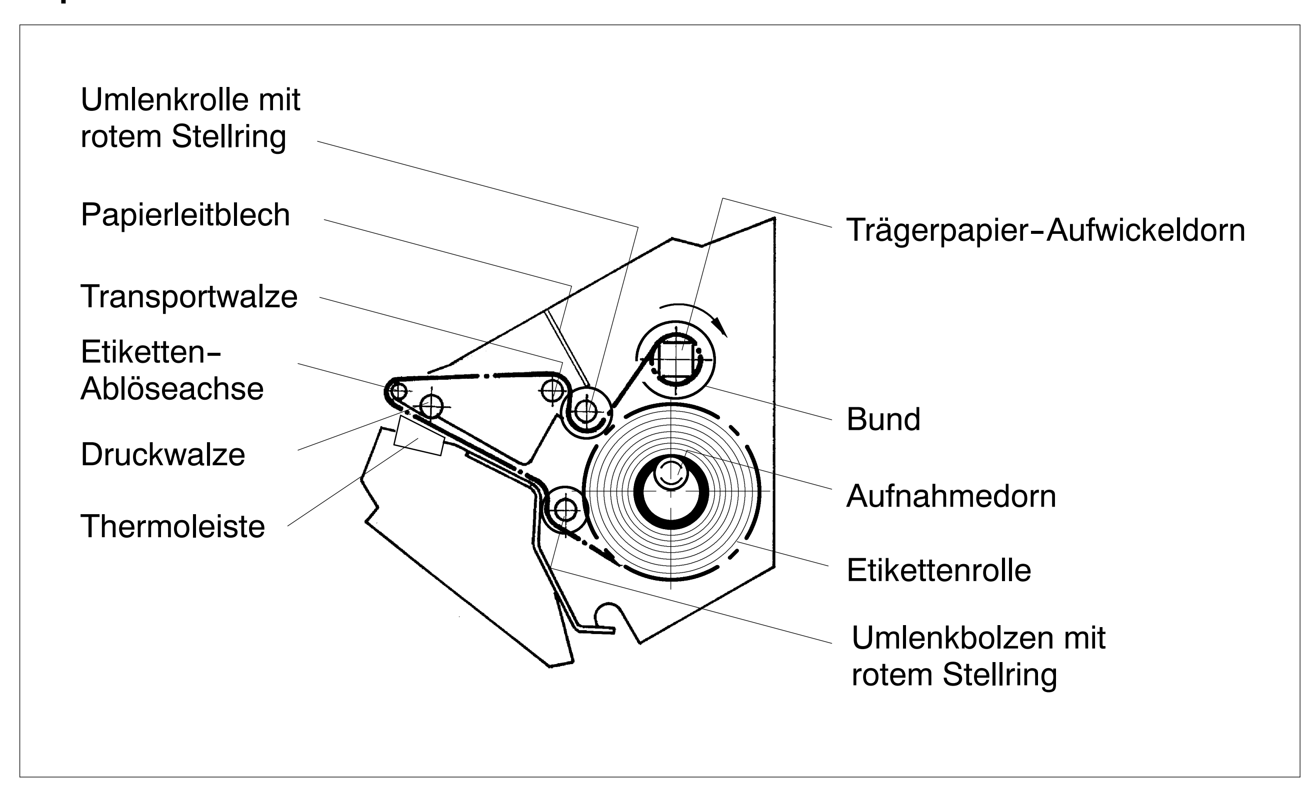
Papierverlauf im Etikettendrucker Modelle SC / SC-H 400, 500



Etikettendrucker in den Modellen SC / SC-H 800



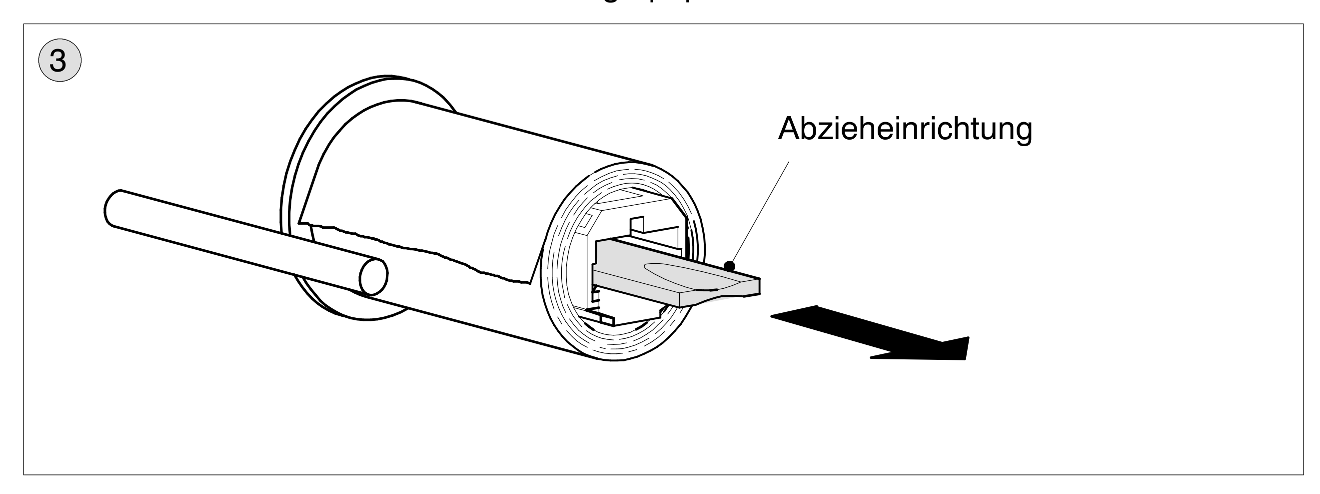
Papierverlauf im Etikettendrucker Modelle SC / SC-H 800



Aufwickeldorn mit Abzieheinrichtung

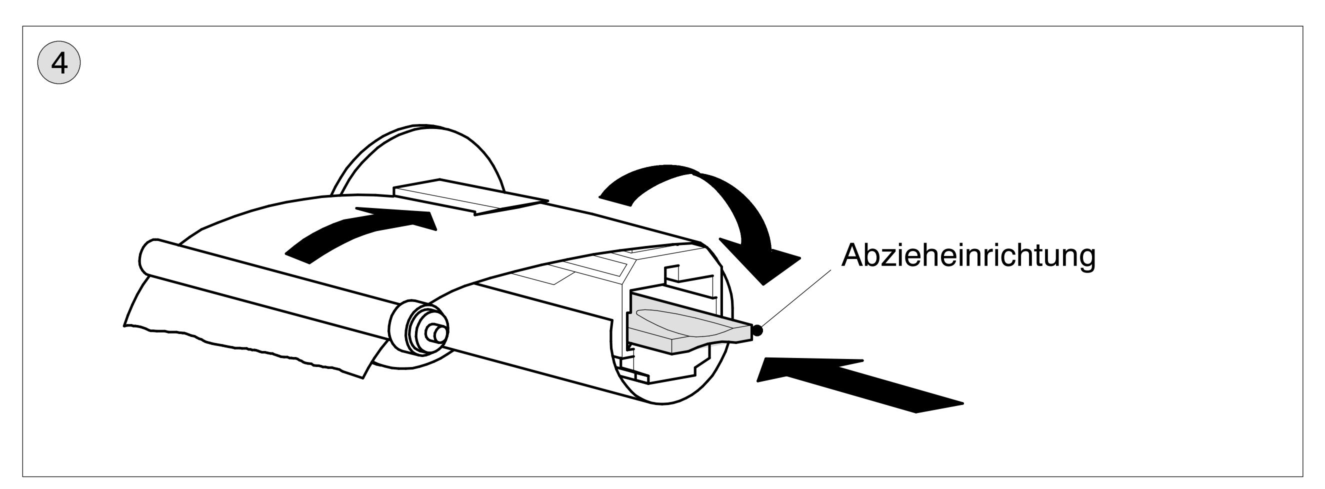
Trägerpapier vom Aufwickeldorn abziehen

Rote Abzieheinrichtung (Bild 3) nach außen ziehen, dadurch verjüngt sich der Aufwickeldorn. Trägerpapierrolle mit den Fingern festhalten und rote Abzieheinrichtung 1/2 Umdrehung zurückdrehen. Dadurch läßt sich das Trägerpapier leichter abziehen.



Trägerpapier auf dem Aufwickeldorn befestigen

Rote Abzieheinrichtung (Bild 4) nach innen drücken. Trägerpapier unter die Klemme schieben und aufwickeln.



Etikettendrucker umstellen von Etikettenrolle auf Bonrolle

Druckkopf öffnen.

Etikettenrolle aus dem Drucker herausnehmen.

Bonrolle einlegen.

4

Druckkopf schließen.

Beim Zurückstellen von Bonrolle auf Etikettenrolle entsprechend verfahren.

Etikettendrucker mit Reversierbetrieb

Bei frei programmierbaren Etiketten kann die Kopffeldhöhe unterschiedlich groß sein, deshalb kann der Kopftext auf dem nachfolgenden Etikett nicht vorgedruckt werden.
Das Etikett muß vor Druckbeginn zurückgezogen (Reversierbetrieb) werden bis zum Etikettenanfang.
Hat das frei programmierbare Etikett eine Kopffeldhöhe von 10 mm (wie Bizerba-Etikett) so ist das Reversieren nicht erforderlich.
Beim Erstellen des frei programmierbaren Etiketts auf dem CWS wird entschieden, ob mit oder ohne Reversierbetrieb gedruckt wird. An der Waage ist deshalb keine Einstellung für den Reversierbetrieb erforderlich.
Bei Reversierbetrieb ist eine Rücklaufsperre für den Drucker notwendig.

Achtung
Bei Reversierbetrieb ist auslaufendes Etikett auf dem Trägerband nicht möglich, da das Etikett beim Reversieren gegen die Druckleiste läuft.

4.3 Linerless-Drucker

Beim Linerless-Drucker wird ein selbstklebendes Etikettenband (ohne Trägerband) verwendet.
Die Rückseite des Etikettenbandes ist wie bei Etiketten mit Klebstoff versehen, hat jedoch einen klebefreien Rand zum Anfassen.
Die Druckwalze ist kleberabweisend.

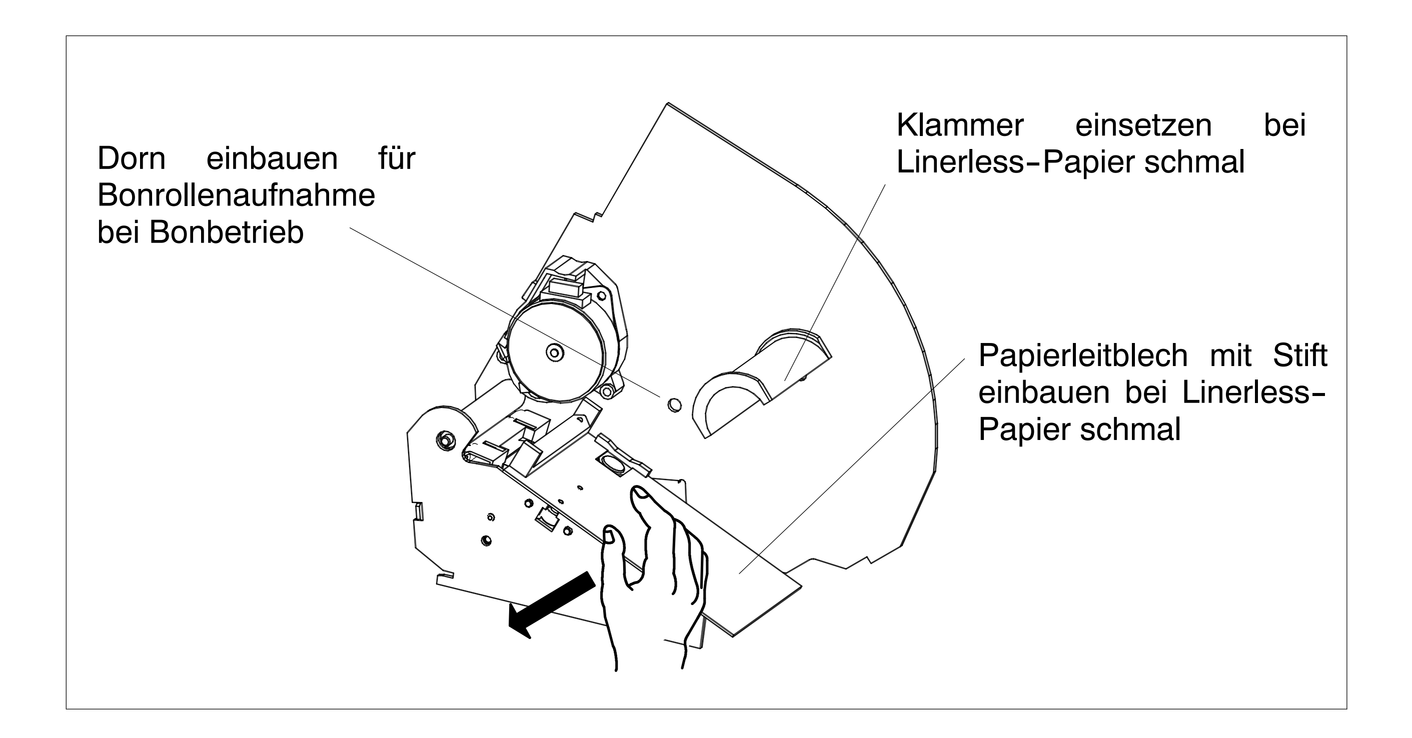
Vorteile:
Weniger Abfall. Bei gleichem Rollendurchmesser steht mehr druckbares Papier zur Verfügung, da das Trägerband entfällt.

Menüeinstellung
- In Konfiguration im Menü “Drucker” “Etikett” die Betriebsart “Bon” oder “Etikett auf Bon” anwählen.

Linerless-Papierrolle schmal / breit
Der Linerless-Drucker wird ausgeliefert mit dem Papierleitblech für breites Linerless-Papier 58mm.
Der Linerless-Drucker kann auch mit Linerless-Papier schmal 37mm betrieben werden.

Umbausatz für Linerless-Papier schmal (Bizerba-Kundendienst)
- Papierleitblech mit Stift für Linerless-Papier schmal
- Klammer für Linerless-Papier schmal

Linerless-Drucker mit Bonrolle
- Im Beipack wird ein Dorn für Bonrollenaufnahme bei Bonbetrieb mitgeliefert.



4

Papierende Linerless-Drucker
Bei Papierende, wird der Druck automatisch unterbrochen und es erscheint die Anzeige:

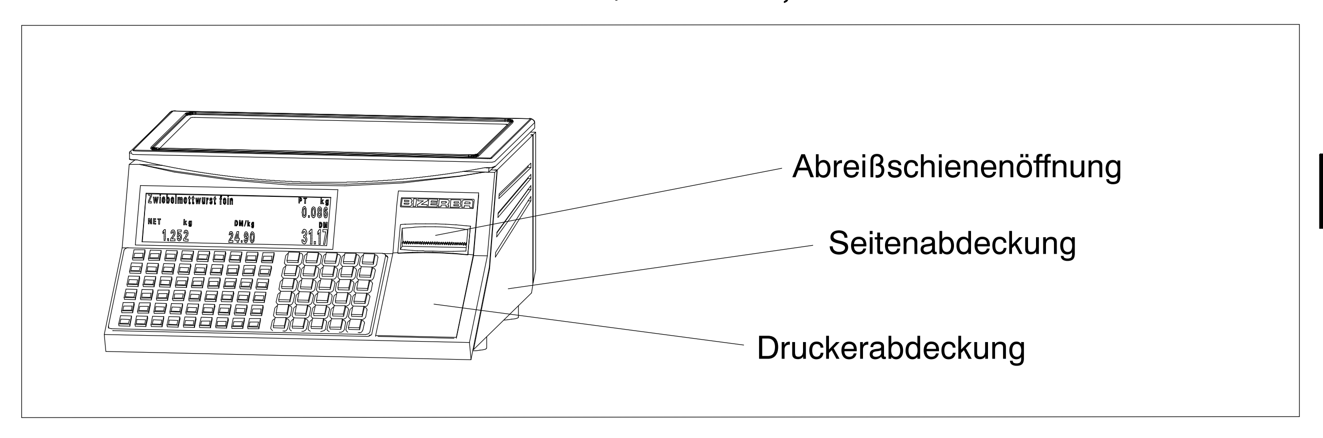
Drucker 1: Papierende! Automatischer Papierauswurf und -Einzug!

Linerless-Papierrolle einbauen

- Seitenabdeckung öffnen.
- Druckerabdeckung öffnen siehe Seite 4 - 1.
- Dorn für Bonrollenaufnahme bei Bonbetrieb am Sechskant lösen und entfernen.
- Druckkopf öffnen, Seite 4 - 2.
- Leere Papierrollenhülse von der Papierrollenaufnahme herausnehmen.
- Neue Papierrolle auf Papierrollenaufnahme stecken. Richtung beachten, siehe Darstellung Papierverlauf.
- Papier entsprechend dem Papierverlauf einlegen.
- Druckkopf schließen, Seite 4 - 2.
- Druckerabdeckung schließen.
- Seitenabdeckung schließen.

4

Linerless-Drucker in den Modellen SC / SC-H 100, 200



Papierverlauf im Linerless-Drucker, Modelle SC / SC-H 100, 200

Linerless-Papierrollen-Aufnahme
Druckwalze
Linerless-Papierrolle
Papierverlauf
Kleberseite
Papierführungswellen
Abreißschiene
Papierführung
Bonrollenaufnahme mit Sechskant
Thermodruckkopf
Bonrolle
Druckerabdeckung

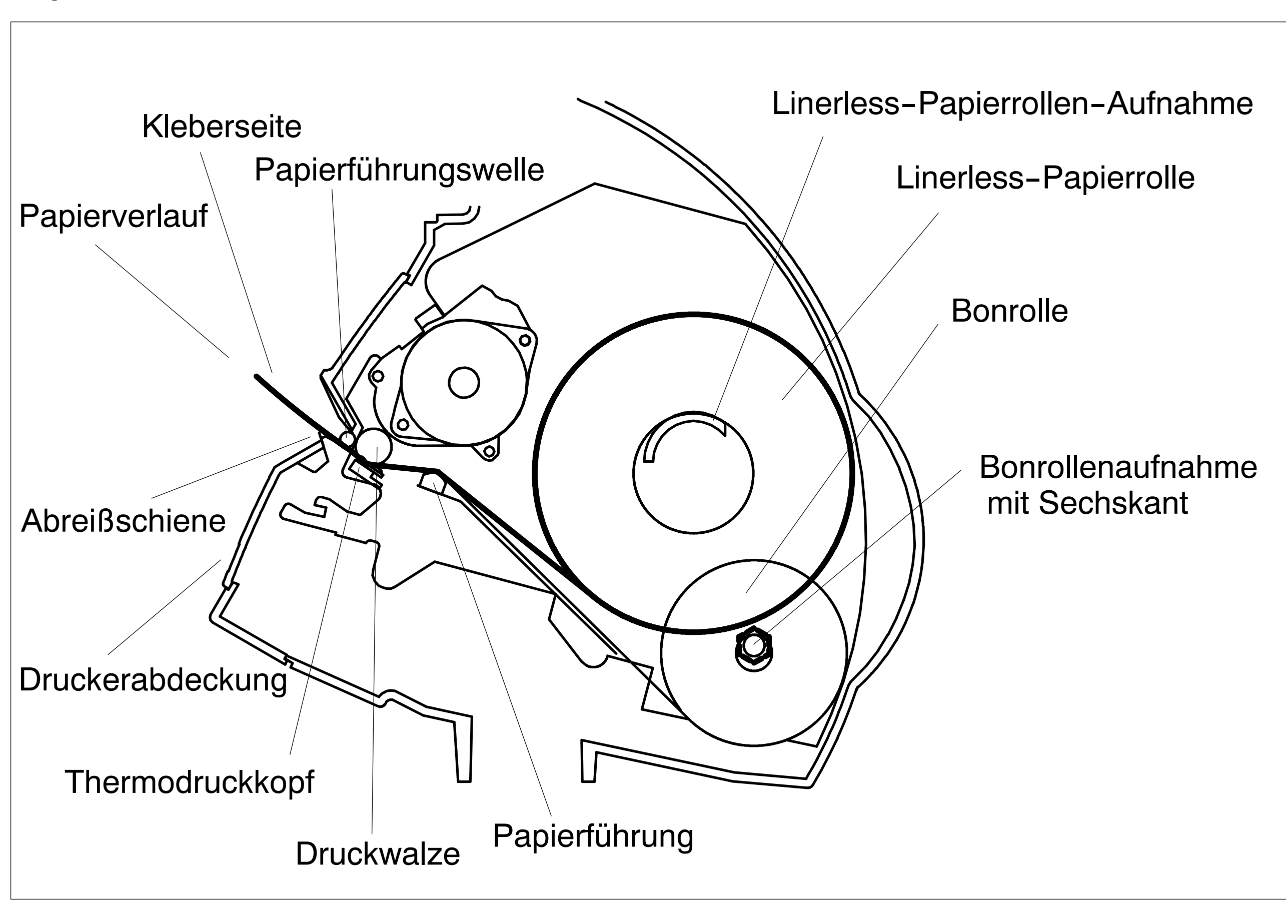
Linerless-Drucker in den Modellen SC / SC-H 400, 500

Seitenabdeckung

Abreißschienenöffnung

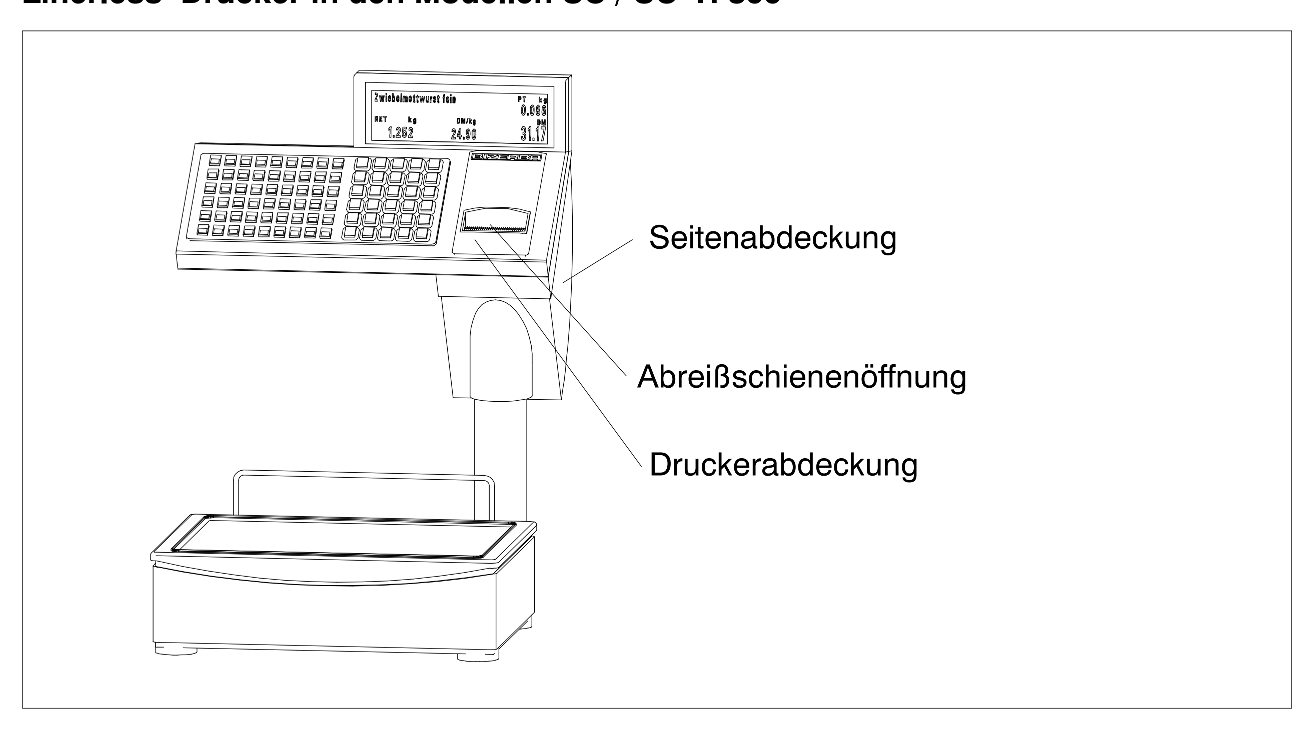
Druckerabdeckung

Papierverlauf im Linerless-Drucker, Modelle SC / SC-H 400, 500



4

Linerless-Drucker in den Modellen SC / SC-H 800



Papierverlauf im Linerless-Drucker, Modell SC / SC-H 800

Papierverlauf
Kleberseite
Papierführungswelle
Linerless-Papierrollen-Aufnahme
Abreißschiene
Linerless-Papierrolle
Druckerabdeckung
Thermodruckkopf
Bonrolle
Druckwalze
Bonrollenaufnahme mit Sechskant
Papierführung

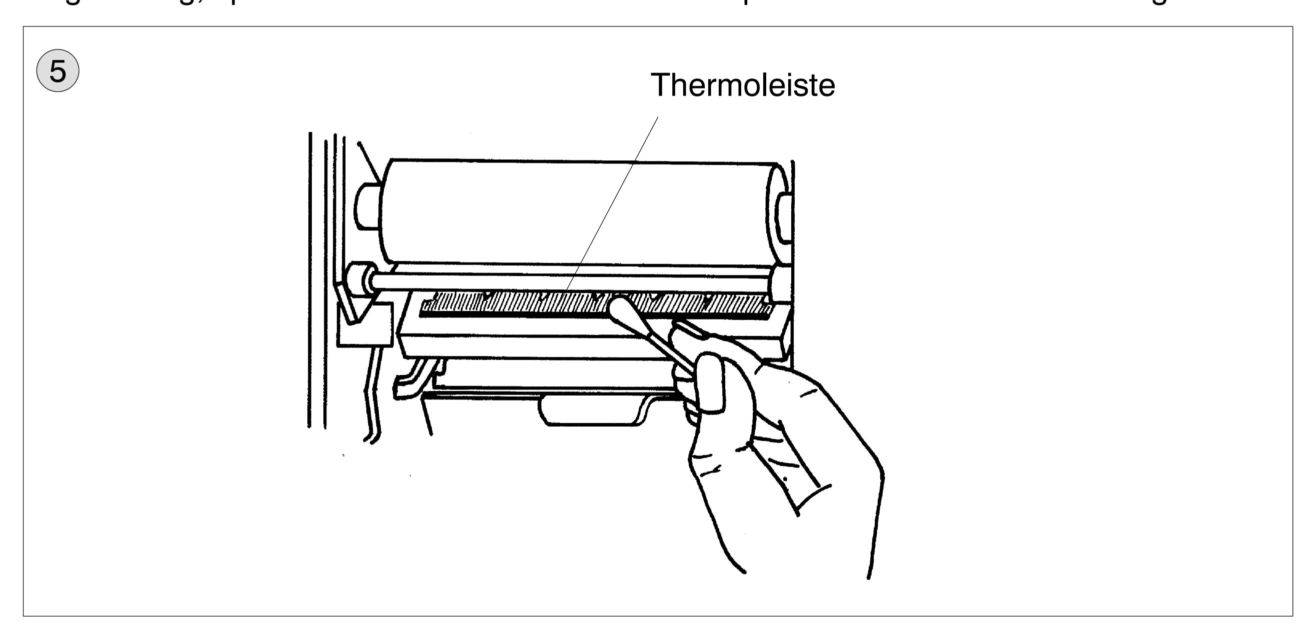
4

4.4 Drucker reinigen

Thermoleiste reinigen
Bondrucker, Etikettendrucker oder Linerless-Drucker.

Achtung
Die Thermoleiste ist mit einer Glaspassivierung beschichtet und darf nicht mit harten Gegenständen berührt oder gereinigt werden.
Zur Reinigung der Thermoleiste die Bizerba Reinigungs-Produkte verwenden siehe Seite 4 - 17 !
Es dürfen keinenfalls aggressive chemische Mittel wie z.B. Aceton verwendet werden.

Regelmäßig, spätestens bei nachlassender Druckqualität die Thermoleiste reinigen.



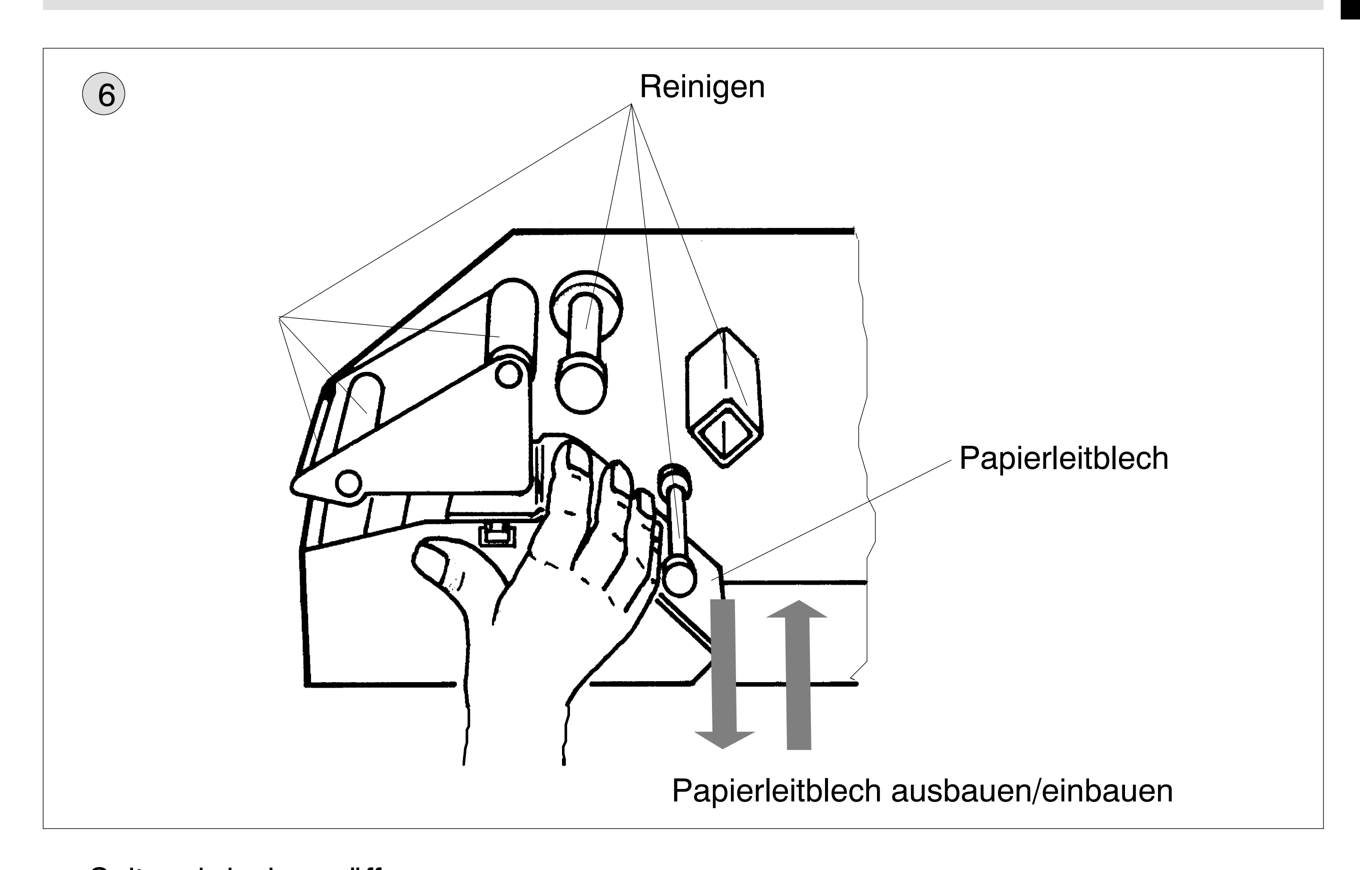
- Seitenabdeckung öffnen.
- Druckerabdeckung öffnen, siehe Seite 4 - 1.
- Druckkopf öffnen, siehe Seite 4 - 2.
- Druckerpapier herausnehmen.
- Thermoleiste mit dem Thermodruckkopf-Reinigungsstift reinigen oder ein Reinigungspad in Thermodruckkopf-Reiniger tränken.
  Anschließend mit trockenem Reinigungspad nachtrocknen (Bild 5).
- Druckerpapier nach Papierverlauf einlegen.
- Druckkopf schließen, siehe Seite 4 - 2.
- Druckerabdeckung schließen.
- Seitenabdeckung schließen.

Etikettendrucker reinigen

Etikettendrucker wöchentlich auf Ablagerungen von Klebstoffresten an Umlenkbolzen, Aufwickeldorn und Papierleitblech kontrollieren und reinigen.

Achtung

Zur Reinigung der Teile die Bizerba Reinigungs-Produkte verwenden siehe Seite 4 - 17 !



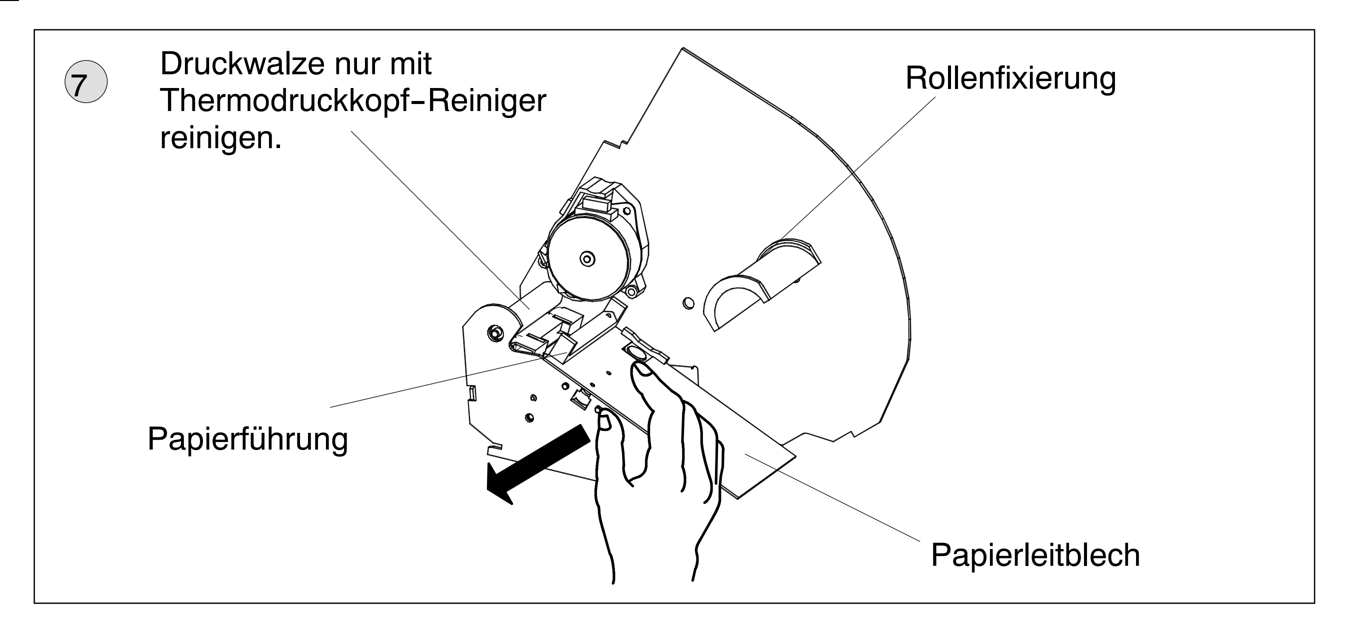
- Seitenabdeckung öffnen.
- Druckerabdeckung öffnen, siehe Seite 4 - 1.
- Druckkopf öffnen, siehe Seite 4 - 2.
- Etikettenrolle herausnehmen.
- Teile entsprechend Bild 6 reinigen.
- Papierleitblech ausbauen (Bild 6).
- Papierleitblech reinigen.
- Zur Reinigung der Teile den Etikettenentferner verwenden.
- Den Etikettenentferner nicht zur Reinigung von Thermoleisten verwenden.
- Papierleitblech einbauen.
- Etikettenrolle einbauen siehe Seite 4 - 3.
- Druckkopf schließen, siehe Seite 4 - 2.
- Druckerabdeckung schließen.
- Seitenabdeckung schließen.

Linerless‐Drucker reinigen

Linerless‐Drucker wöchentlich auf Ablagerungen von Klebstoffresten an Rollenfixierung, Druckwalze, Papierführung und Papierleitblech kontrollieren und reinigen.

Achtung

Zur Reinigung der Teile die Bizerba Reinigungs‐Produkte verwenden, siehe Seite 4 – 17 !



- Seitenabdeckung öffnen.
- Druckerabdeckung öffnen, siehe Seite 4 – 1.
- Druckkopf öffnen, siehe Seite 4 – 2.
- Linerless‐Papierrolle herausnehmen.
- Teile entsprechend Bild 6 reinigen.
- Papierleitblech ausbauen (Bild 6).
- Druckwalze und Thermoleiste mit Thermodruckkopf‐Reiniger reinigen.
- Papierführung, Rollenfixierung und Papierleitblech mit dem Etikettenentferner reinigen.
- Papierleitblech einbauen.
- Linerless‐Papierrolle einbauen siehe Seite 4 – 10.
- Druckkopf schließen, siehe Seite 4 – 2.
- Druckerabdeckung schließen.
- Seitenabdeckung schließen.

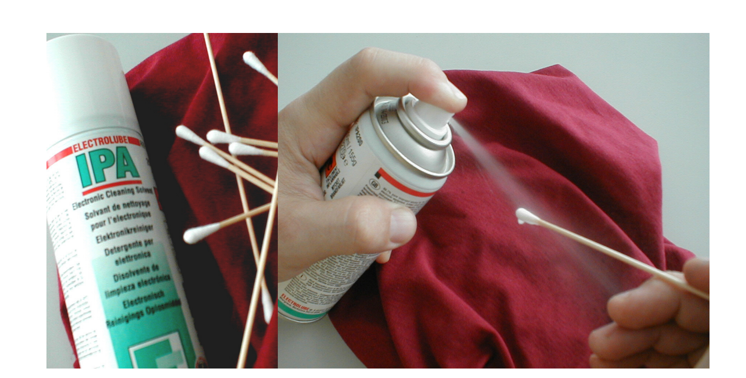
4.5 BIZERBA Reinigungs-Produkte



Thermodruckkopf-Reiniger, Stift 12ml

Bestell-Nr.: 5077 7050000

4



Thermodruckkopf-Reiniger,
Aerosol-Dose 200ml

Bestell-Nr.: 9400 8900086

Reinigungspads,
100 Stück pro Packung

Bestell-Nr.: 9400 8900090



Etikettenentferner, Aerosol-Dose 200ml

Bestell-Nr.: 9594 3000000

Nicht zur Reinigung des Thermodruckkopfes verwenden !

Bestellinformation
Die Reinigungs-Produkte sind über den Bizerba-Service oder Bizerba-Fachberater zu beziehen.

4.6 Lieferant Bon- und Etikettenrollen

Um Störungen am Gerät zu vermeiden, sind nur von Bizerba geprüfte, und freigegebene Bon- und Etikettenrollen zu verwenden. Diese Bon- und Etikettenrollen sind mit einer entsprechenden Nummer gekennzeichnet.

4

Wir haften nicht für Schäden/Mängel, die durch Verwendung von ungeprüften und nicht freigegebenen Bon- und Etikettenrollen entstehen.

Bitte bestellen Sie deshalb Bon- und Etikettenrollen ausschließlich bei Ihrem zuständigen Bizerba-Verkaufsbüro oder direkt bei:

Bizerba GmbH & Co. KG
Papier und Etiketten
Harpener Hellweg 31
44805 Bochum 1
Deutschland

Tel: +49 234 / 9557-0
FAX: +49 234 / 5070247

4.7 Lagerhinweis für Thermopapiere

Unbedrucktes Thermopapier ohne direkte Lichteinwirkung (Original verpackt) möglichst im geschlossenen Karton oder ähnlich lagern. Es behält bei Temperaturen bis max. 60° Celsius und max. 65% relativer Luftfeuchtigkeit bis zu 5 Jahren die Druckfähigkeit.

Bedrucktes Thermopapier bleibt ohne direkte Lichteinwirkung bei Themperaturen bis zu max. 30° Celsius und max. 65% relativer Luftfeuchtigkeit bis 10 Jahre lesbar.

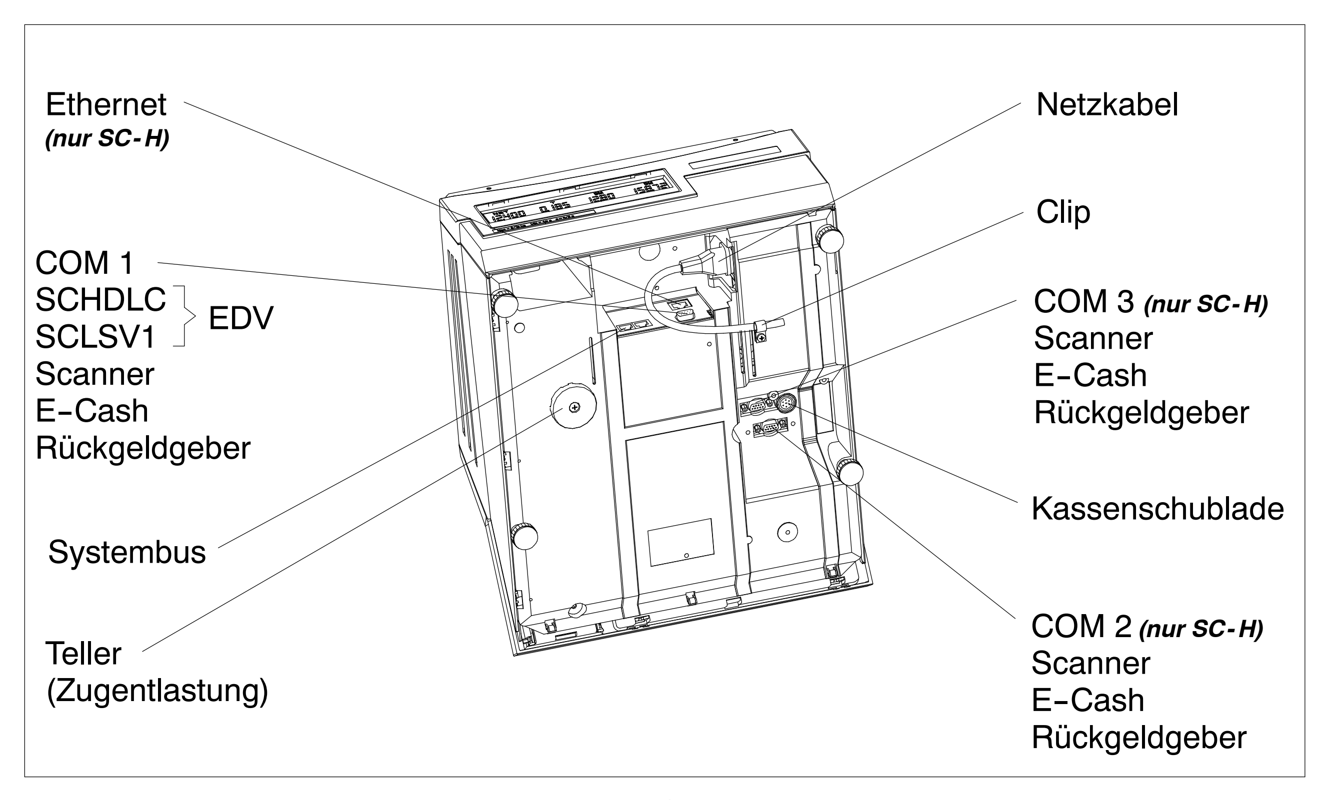
5 INSTALLATION

5.1 Aufstellung

- Verpackung öffnen, Zubehör entnehmen und das Gerät vorsichtig aus der Verpackung heben.

Waagenunterseite SC, SC-H 100 / 200 mit Kabelanschlüsse

Achtung
Alle Steckeranschlüsse nur bei ausgeschalteter Waage ein-bzw. ausstecken.

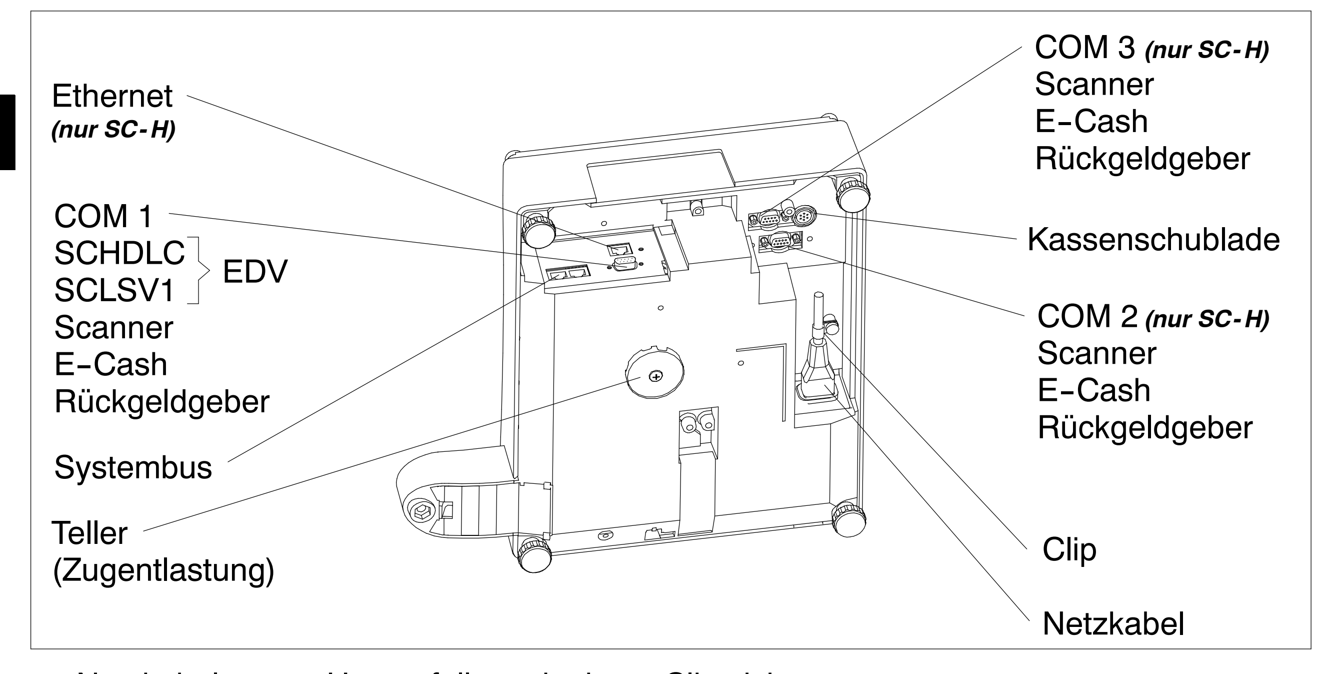


- Netzkabel gegen Herausfallen mit einem Clip sichern.
  Alle Kabel mit einem Teller zugentlasten. Clip und Teller im Beipack enthalten.

5

Waagenunterseite SC, SC–H 500 / 800 mit Kabelanschlüsse

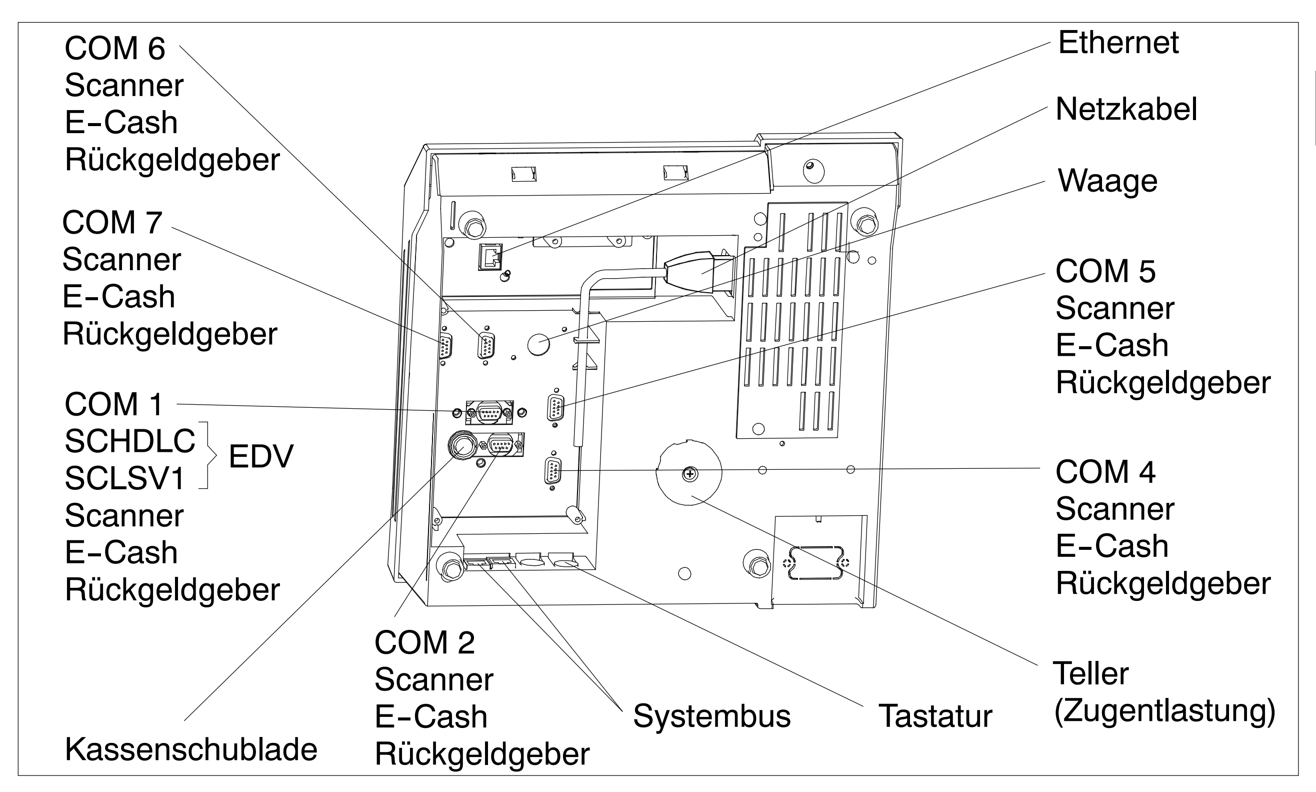
Achtung
Alle Steckeranschlüsse nur bei ausgeschalteter Waage ein–bzw. ausstecken.



- Netzkabel gegen Herausfallen mit einem Clip sichern.
  Alle Kabel mit einem Teller zugentlasten. Clip und Teller im Beipack enthalten.
- Kabelanschluß für Hängewaage SC, SC–H 400:
  Kabel an der Oberseite der Waage anschließen. Netzkabel mit Nylon–Clip oder Kabelbinder sichern.
  UL–Ausführung mit Sicherungsblech, siehe mitgelieferte Montage–Zeichnung.

POS-Terminal-Unterseite SC-CW mit Kabelanschlüsse

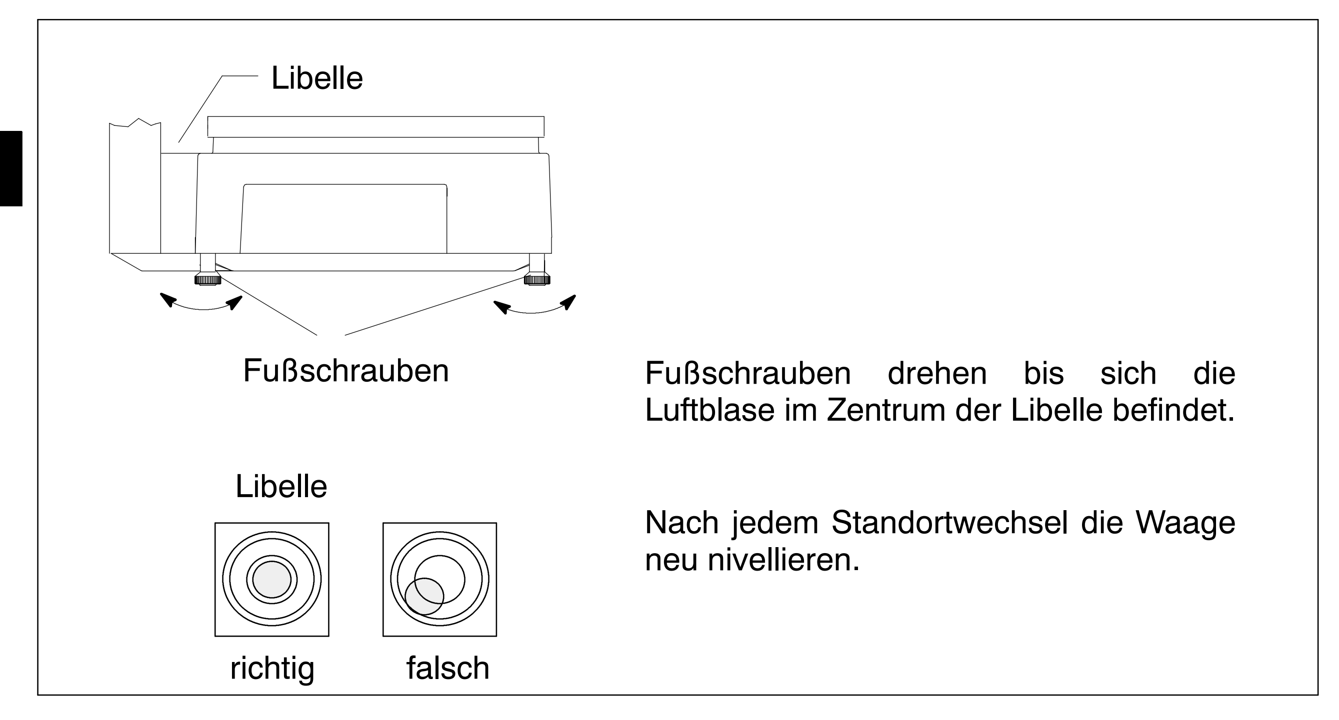
Achtung
Alle Steckeranschlüsse nur bei ausgeschaltetem POS-Terminal ein- bzw. ausstecken.



- Netzkabel gegen herausfallen mit einem Clip sichern. Alle Kabel mit einem Teller zugentlasten. Clip und Teller im Beipack enthalten.

5.1.1 Nivellieren der Waage

Zum Ausgleich kleiner Unebenheiten der Standfläche läßt sich die Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle nivellieren.



Fußschrauben drehen bis sich die Luftblase im Zentrum der Libelle befindet.

Nach jedem Standortwechsel die Waage neu nivellieren.

5.2 Überprüfung vor Netzanschluß

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie
- die Netzdaten auf dem Kennzeichnungsschild
- die Netzdaten vom Netzanschluss

Bei Übereinstimmung der Netzdaten den Stecker mit der Steckdose verbinden.

Achtung

Netzdaten müssen identisch sein.
Bei unterschiedlichen Netzdaten dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.
Bitte verständigen Sie den Bizerba-Kundendienst.

Netzschalter

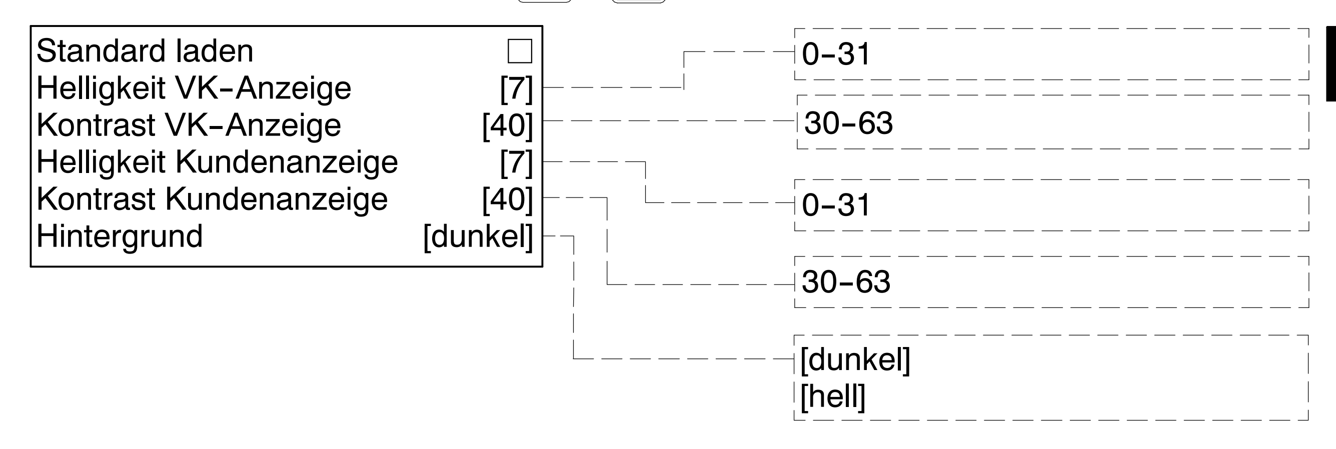
Der Netzschalter [I 0] EIN/AUS befindet sich je nach Gerätetyp auf der rechten oder linken Geräteseite.
Vor dem Einschalten bitte die Waage entlasten.

5

5.3 Einstellung der Anzeige

Die Anzeige wird vom Werk aus auf Vorzugswerte eingestellt.
Je nach Lichtverhältnissen am Aufstellungsort können diese Vorzugswerte verändert werden.

Anwahl der Anzeigensteuerung ⇧ + 37



Beenden mit Esc

Standard laden
Bei Funktion Ein werden in die Menüs Helligkeit und Kontrast die Standardwerte 7 und 40 geladen.

Helligkeit VK-Anzeige/Kundenanzeige
Der Vorzugswert für Helligkeit wird automatisch eingestellt und ist je nach Lichtverhältnissen veränderbar.

Kontrast VK-Anzeige/Kundenanzeige
Der Vorzugswert für Kontrast wird automatisch eingestellt und ist je nach Lichtverhältnissen veränderbar.

Hintergrund

[dunkel]
Der Hintergrund der Anzeige ist dunkel und die Schrift hell (negativer Kontrast), Vorzugswert für Helligkeit 7, für Kontrast 40.

[hell]
Der Hintergrund der Anzeige ist hell und die Schrift dunkel (positiver Kontrast), Vorzugswert für Helligkeit 7, für Kontrast 40.

6 BETRIEBSBEDINGUNGEN

Diese Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Wir sind verpflichtet, Ihnen die nachstehenden Informationen zu geben.

Setzen Sie sich mit uns oder unseren zuständigen Kundendienststellen in Verbindung, wenn Sie bezüglich der praktischen Anwendungsfälle dieser Bedingungen Zweifel haben.

6.1 Allgemeine Bedingungen

- Geräte nicht aufstellen und nicht in Betrieb nehmen, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.
- Geräte nicht in Betrieb nehmen, bevor das Aufsichts- und Bedienpersonal die Bedienungsanleitungen und Programmieranleitungen aufmerksam durchgelesen haben.
- Betreiber (Käufer) sowie Aufsichts- und Bedienpersonal müssen die Programmierung und Datensicherung unserer Systeme und Geräte ausschließlich nach unseren Bedienungsanleitungen und Programmieranleitungen durchführen.
  Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise besonders beachten und einprägen (merken)!
  Nur geschultes Personal darf Geräte bedienen.
  Wiederholt Schulungen durchführen!
- Geräte bis zur beabsichtigten Aufstellung nur in der Originalverpackung aufbewahren und transportieren.
- Geräte nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.
- Aufstellung, Erst-Inbetriebnahme, Justage, Erst-Einweisung, Wartung und Reparaturen nur durch unseren Kundendienst und/oder von uns beauftragten Firmen oder Personen durchführen lassen.
- Nur von uns zugelassene Hilfsstoffe und Verbrauchsmaterial verwenden (z. B. Bon- und Etikettenrollen, Reinigungsmittel, u. a. m.).
- Nur Original-Bizerba-Verschleiß-, Ersatz- und Austauschteile verwenden.
- Veränderungen an den Geräten nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung durchführen.
- Externen Datendialog zwischen Bizerba-Geräten und Fremdgeräten, dazu erforderliche Hard- und Software, Test und Anpassungsarbeiten sind mit uns schriftlich abzuklären.
- Aus Sicherheitsgründen Geräte bei wiederkehrenden Störungen, auftretenden Schäden irgendwelcher Art sowie bei Verdacht auf Verletzungsgefahren sofort außer Betrieb setzen.
  Informieren Sie auf jeden Fall die nächste Kundendienststelle.
- Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

6

6.2 Normen und Richtlinien

Die Geräte erfüllen folgende Anforderungen:

Messtechnik

Richtlinie 90/384/EWG	Waagenrichtlinie ”nichtselbstätige Waagen”
OIML R76	Organisation internationale de métrologie légale Nonautomatic weighing instruments
DIN EN 45501	Metrologische Aspekte nichtselbstätiger Waagen

Elektromagnetische Verträglichkeit

Richtlinie 2004/108EG	EMV-Richtlinie
DIN EN 61000-6-1	Störfestigkeit Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-6-3	Störaussendung Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Elektrische Sicherheit

Richtlinie 73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie
DIN EN 60950-1	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
UL 60950	Safety of Information Technology Equipment (gültig für USA und Kanada)

6.3 Bedingungen an den Aufstellort

- Ebene Aufstellfläche.
- Erschütterungs-, schwingungs- und luftzugfreie sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muß gewährleistet sein.
- Die Geräte sind nach bedienungs,- arbeitsablauf und wartungstechnischen Gesichtspunkten anzuordnen.
- Bei eichpflichtigen Anlagen muß der Wäger vom Auswertegerät zur Wägestelle freie Sicht haben.

6.4 Spezielle Umgebungsbedingungen

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Bedingungen beim Einsatz elektronischer Ladenwaagen, POS-Terminals, Wäge- und EDV-Systeme, Registriergeräte und ähnlicher Geräte, Gerätekombinationen und Ersatzteile.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

6.5 Grenzwerte für Schutzart, Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit

Gerätefamilie	Schutzart gemäß IP	Temperatur °C Celsius (degF Fahrenheit) Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.	Lagerung max.	Relative Luftfeuchte % Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.	Lagerung max.[1]
EDV-Systeme	20	+15 (+60)	+30 (+87)	−10 (+14)	+43 (+109)	8	80	20	80
Ladenwaagen POS-Term.	20	−10 (+14)	+40 (+104)	−20 (−4)	+60 (+140)		90		90
Etikettenrollen		−10 (+14)	+40 (+104)	+15 (+60)	+35 (+94)		80	30	80
Bonrollen		−10 (+14)	+40 (+104)		+30 (+87)		60		60[2]
Fremdgeräte	Es gelten die Grenzwerte der jeweiligen Hersteller								

[1] Betauung der Geräte nicht zulässig

[2] Unbedruckt und verpacktes Thermo-Papier

6.6 Wireless LAN - Gerätevernetzung

Wireless LAN sind Funknetzlösungen, die eine drahtlose Vernetzung von elektronischen Geräten ermöglichen.
Es sind die Bestimmungen der jeweiligen Allgemeinzuteilung von Frequenzen zu beachten.

Warnhinweis

1. Bei Einsatz von Wireless Netzwerken, (die sowohl von der Firma Bizerba als auch nicht von Bizerba mitgeliefert sind) müssen die auf Länderebene vorgeschriebenen Sendeleistungen zwingend eingehalten werden.
2. In Wireless Netzwerken darf nur Wireless-Hardware zum Einsatz kommen, die vom Hersteller eine Freigabe für dasjenige Land hat, in welchem sie zum Einsatz kommt.
3. Wird von Dritten in das Netzwerk bzw. Funknetzwerk eingegriffen oder das Netzwerk mit fremder Hardware kombiniert, so haftet Bizerba für daraus und dadurch entstehende Schäden nicht.

6.7 Netzversorgung

Installation der bauseitigen Netzversorgung
Die Installation der Netzversorgung zum Anschluß unserer Geräte muß nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:
- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzanschluß
Einphasen-Wechselspannung, siehe Angaben auf dem Typenschild,
normal 230(240)(120)V.

Zulässige Toleranz der Netzspannung (statisch) normal:

	Bei 230 V (240 V)	+6% bis -10% vom Nennwert
	Bei 120 V	+10% bis -15% vom Nennwert
Netzfrequenz:		50 (60) Hz
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:		+2 bis -2%
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:		$\leqq$5%
Ableitstrom Schutzleiter max.:		3,5 mA

Entstörmaßnahmen
Bei stark verseuchtem Netz müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:
- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

6.8 Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muß sich um die Geräte eine freie Luftkonvektion bilden können.

6.9 Installation zwischen unseren Geräten und externen Geräten

Die Installation muß von einem Fachmann durchgeführt werden und erfolgt üblicherweise durch unseren Kundendienst.

6.10 Reinigen der Geräte

Zum Reinigen der Geräte warmes Wasser mit Spülmittel (lebensmittelecht) verwenden. Einen weichen, nicht fasernden Lappen benutzen und diesen nur anfeuchten.

Hinweis
Beim Reinigen darauf achten, daß kein Wasser in das Gerät eindringt.

Drucker reinigen
Siehe Kapitel ”Drucker” Seite 4 – 14.

7 FEHLERBEHEBUNG / SELBSTHILFE

Die nachfolgend aufgeführten Fehler können Sie in der Regel durch die beschriebene Abhilfe selbst beheben.

Bei Fehler, die Sie selbst nicht beheben können und die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, rufen Sie bitte Ihren Bizerba-Kundendienst.

Bitte geben Sie folgende Angaben an Ihren Bizerba-Kundendienst durch:
- Geräte-Typ (siehe Typenschild)
- Geräte-Nr. (siehe Typenschild)
- Fehlerbeschreibung

Dies erleichtert die Vorbereitung des Kundendiensteinsatzes.

7.1 Fehlerbeschreibungen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Anzeige leuchtet nicht.	• Keine Netzspannung.	• Netzkabel überprüfen und einstecken. • Netzschalter einschalten.
Gewichtswertanzeige nicht auf Null oder ändert.	• Lastplatte nicht richtig aufgelegt oder Gegenstände liegen an der Lastplatte an. • Verschmutzung auf oder unter der Lastplatte. • Waage nicht nivelliert.	• Lastplatte reinigen, richtig auflegen und Gegenstände entfernen. • Waage nivellieren. • Waage aus/einschalten.
Drucker druckt nicht.	• Druckleiste offen.	• Druckleiste korrekt schließen.

7

7.2 Textmeldungen

Die Textmeldungen werden alphabetisch in folgender Tabelle mit ihrer Ursache und möglichen Fehlerbehebungen aufgelistet.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
A		
Achtung !! Ausgeschaltete Waagen, bitte einschalten !	• Waagen sind nicht aktiv.	• Alle Waagen einschalten. • Verbindungskabel einstecken und kontrollieren.
Achtung ausgeschaltete Waagen !	• Erscheint bei Anwahl des Menüs “Berichte”. Eine oder mehrere Waagen sind nicht eingeschaltet.	• Alle Waagen einschalten. • Verkabelung kontrollieren.
Ausser Tarabereich	• Erscheint beim Verkauf. • Waage befindet sich beim Tarierversuch im Unterlastbereich.	• Waage entlasten, Nullstellen und neu tarieren.
Auswertung an anderer Station aktiv	• Erscheint bei gleichzeitigem Starten desselben Berichtes an mehreren Geräten.	• Warten bis der Bericht an anderen Geräten abgeschlossen ist.
Auswertung von anderer Waage aktiv	• Erscheint beim Ausdrucken eines Berichtes. • Es wurde bereits an einer anderen Waage der Ausdruck desselben Berichtes gestartet. • Es wurde über EDV die Auswertung desselben Berichtes gestartet.	• Warten bis der Ausdruck des Berichtes beendet ist. Den Bericht erneut starten. • Warten bis der Bericht an die EDV übertragen ist. Den Bericht erneut starten.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
B		
Bediener ist kein Kassierer !	• Die SC wird mit der Einstellung “Konfiguration”/ “Kasse”/ “Ein-/Auszahlbetrieb” JA betrieben. Das Abschließen des Bons über die Taste “Summe” ist an dieser SC nur Verkäufern, die als Kassierer angelegt sind, erlaubt.	• Im Menü “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” die Einstellungen des verwendeten Verkäufers überprüfen.
Bitte Kassierer anmelden	• Erscheint im Kassen-Mode. Meldung, wenn an der SC mit An/Abmeldung gearbeitet wird und kein Kassierer angemeldet ist.	• Kassierer anmelden. Taste “Verkäufer An/Abmeldung”. • In “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” die eingestellten Werte für den verwendeten Verkäufer überprüfen. Die Einstellung “Kassierer” sollte aktiv sein.
Bitte Ware auflegen	• Erscheint, wenn die Betriebsart SB-Betrieb aktiviert ist.	• Ware auflegen
Bitte Taste drücken	• Erscheint, wenn die Betriebsart SB-Betrieb aktiviert ist.	• Taste drücken
C		
Codestruktur nicht angelegt	• Erscheint beim Scanning eines Artikels, dessen Kennziffer (z.B 21........) auf eine Codestruktur-Nr. verweist, die im Menü “Datenpflege” / “Codestrukturen” nicht angelegt ist.	• Kennziffer korrigieren oder eine Codestruktur entsprechend der Kennziffer im Menü “Datenpflege” / “Codestrukturen” anlegen.
Codierung von negativem Wert	• Erscheint bei dem Versuch, einen negativen Wert in einem Strichcode zu codieren.	• Negative Werte lassen sich nicht in einem Strichcode codieren. Soll eine PLU mit negativem Grundpreis aufgerufen werden, Stückzahlcode verwenden.

7

7

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
D		
Der Text ist XXX Zeichen zu lang ! ! ! Der Text wurde nicht gespeichert ! ! !	• Erscheint in der Artikelpflege bei der Eingabe von Artikeltext.	• Artikeltext kürzen und speichern. Der Maximalwert liegt bei 500 Zeichen / 20 Zeilen. Die beiden Meldungen erscheinen nacheinander.
Die gewählte Fremdwährung ist nicht angelegt	• Erscheint im Kassen-Mode.	• In “Datenpflege” / “Fremdwährungen” die Werte für die verwendete Fremdwährung überprüfen. • Die Tastaturprogrammierung überprüfen. “Datenpflege” / “Fremdwährungen”/ “Fremdwährungstaste”
Die PLU ist nicht angelegt.	• Erscheint beim Anlegen von Sortimenten. Die gewählte PLU ist nicht angelegt.	• Korrekte PLU-Nr. eingeben. • Artikel anlegen.
Druckkopf überhitzt ! weiter mit <Enter>-Taste	• Erscheint beim Drucken. Die maximale Druckkopftemperatur von 60° ist erreicht.	• Druckkopf ca. 5Min. abkühlen lassen.
Drucker falsch eingestellt ! Gerät Aus/Einschalten, weiter mit <Enter>-Taste	• Erscheint, wenn beim Selbstjustiervorgang des Druckers die Justage nicht korrekt durchgeführt wurde, z.B.: kein Papier eingelegt, Papierende während Justage.	• Nach Aus/Ein wird der Justagevorgang automatisch nochmals wiederholt.
E		
EDV-Verbindung nicht vorhanden !	• Erscheint bei kontinuierlichem Bonabruf per EDV.	• Verbindungskabel SC - PC überprüfen. • PC-Anschluß überprüfen.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
F		
Falsche Prüfziffer	• Erscheint beim Scanning eines Artikels.	• Druckbild des Strichcodes auf DOT-Ausfälle überprüfen. • Wurde die EAN-Nr. manuell über die Tastatur eingegeben, die Eingabe überprüfen.
Falsche Preisgruppe!	• Erscheint, wenn innerhalb eines Bons, der mit einer bestimmten Preisgruppe eröffnet wurde, eine zweite Preisgruppe benutzt werden soll. Dies ist nicht erlaubt.	• Innerhalb eines Bons kann nicht auf eine andere Preisgruppe gewechselt werden. Bon beenden und neuen Bon mit entsprechender Preisgruppe bearbeiten.
Falsches Passwort	• Erscheint bei Verkäufer An/Abmelden.	• Das verwendete Passwort ist falsch. Passwort erneut richtig eingeben. Passwort kann in der “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” unter der entsprechenden Verkäufer-Nr. ausgelesen werden. Beim Drucken der Verkäuferliste wird das Passwort **nicht** gedruckt.
Fehler bei Codierung	• Erscheint beim Drucken von Strichcodes.	• In “Datenpflege” im Menü “Strichcodedaten” die Einstellungen für den verwendeten Strichcode auf Richtigkeit überprüfen.
Fehler bei Zugriff auf Kassenschublade	• Kassenschublade geht nicht auf. Rücklesekontakt nicht erkannt.	• Steckverbindung SC - Kassenschublade prüfen.
Fehler Nullregelung	• Erscheint beim Verkauf. Fehler bei automatischer Nullpunktregelung. Waage befindet sich oberhalb des länderspezifischen, zugelassenen automatischen Nullstellbereichs.	• Lastplatte reinigen, richtig auflegen und Gegenstände entfernen. • Waage aus/einschalten.
Festgewicht ungültig	• Erscheint beim Verkauf. Festgewichts-PLU sind nur im Preisauszeichnungsmode verwendbar.	• Artikeldaten der aufgerufenen PLU in der Artikelpflege überprüfen.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
G		
Gewählte Verkäufertaste ist belegt durch Verkäufer X Andere Taste wählen	• Erscheint beim Verkauf bei An-/Abmeldung von Verkäufern.	• Die gewählte Verkäufer-Taste ist bereits durch einen anderen Verkäufer belegt. Es kann direkt eine andere Verkäufer-Taste betätigt werden und die Anmeldung des Verkäufers erfolgt dann auf diese Taste.
Gewicht auflegen	• Erscheint beim Verkauf.	• Die Registrierung für einen gewichtsabhängigen Artikel wird erst nach einem Lastwechsel durchgeführt.
Gleichzeitig auswerten an mehreren Waagen ist nicht erlaubt ! ! !	• Erscheint bei Berichten, wenn an mehreren Geräten die gleichen Kassenberichte ausgewertet werden.	• Bericht nur an einem Gerät starten.
Grundpreis zu groß	• Erscheint beim Verkauf.	• Die Einstellungen der Verkaufslimits in “Konfiguration” / “Geräteeinstellungen” / “Verkaufslimits” überprüfen.
H		
Handtara-Fehler	• Erscheint beim Verkauf. Die Eingabe einer bekannten Tara, darf bei einer Zweiteilungswaage nur im unteren Teilungsbereich liegen.	• Tara nur im unteren Teilungsbereich eingeben.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
K		
Kassen-Schublade X ist nicht angeschlossen	• Erscheint im Kassen-Mode.	• In “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” die eingestellten Werte für den verwendeten Verkäufer überprüfen. • Verbindungskabel SC zur Kassenchublade prüfen.
Kassierer hat keinen Kassen-Ist ermittelt !	• Erscheint bei Kassiererberichten.	• In “Konfiguration” im Menü “Kasse” die Einstellung “Kassen-Ist zwingend” einstellen. Wird von einem Kassierer vor dem Ausdrucken der Kassiererberichte nicht der “Kassen-Ist” durchgeführt, erfolgt kein Ausdruck des Berichts. Bevor die Berichte gedruckt werden können, muß von jedem Kassierer der “Kassen-Ist” erfaßt sein oder die Berichte sind mit folgender Bereichseinstellung auszuwerten: “Von Kassierer 001” “Bis Kassierer 999” “Nur Kassierer gesamt ja”
Kein allgemeiner Text unter dieser Nummer !	• Erscheint beim Verkauf bei Aufruf eines allg. Textes mit der Taste “Aufruf allg. Text”.	• Die eingegebene Text-Nr. überprüfen. • Im Menü “Datenpflege” / “Texte” / “Allg. Texte” die Eingabe für die verwendete Text-Nr. überprüfen.
Keine Überschreibung	• Erscheint beim Verkauf. • PLU ist in der Artikelpflege für Preisüberschreibung gesperrt.	• Preisüberschreibung einschalten.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
Keine Bondaten vorhanden	• Erscheint beim Verkauf bei Eingabe der Bon-Nr. über die Taste "Eingabe Bon-Nummer".	• Eingegebene Bon-Nr. auf Richtigkeit prüfen. Erneut eingeben. • Bon-Kopie ist nicht mehr im Bon/Journalspeicher vorhanden. Größe des Bon/Journalspeichers in "Inbetriebnahme" kontrollieren. Einstellungen für den Bon/ Journalspeicher in "Konfiguration" überprüfen.
Keine Kundennummer	• Erscheint beim Verkauf bei Durchbedienen mit Kunden/ Verkäufer-Verknüpfung.	• Der verwendete Verkäufer besitzt noch keine Verknüpfung zu einer Kunden-Nr.
Keine Modul-Lizenz vorhanden!	• Erscheint, beim Versuch eine unlizenzierte Funktion zu benutzen.	• Lizenz-Nr. beantragen.
Keine Posten	• Erscheint beim Verkauf. Verkäufer hat bis zum Summendruck noch nichts verkauft.	• Artikel registrieren.
Keine Registrierung	• Erscheint beim Verkauf. Allgemeiner Fehler, die Registrierung wird verweigert. Zum Beispiel: Grundpreis 0,00 DM Verkaufspreis 0,00 DM.	• Grundpreis eingeben.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
Keine weiteren Daten vorhanden, Waagenfehler	• Während einer laufenden Auswertung wurde eine SC ausgeschaltet. Busstörungen.	• Buskabel (von SC zu SC) überprüfen.
Kein Summen-Zu/Abschlag	• Erscheint im Kassen-Mode. • Bei Eingabe von Artikel Zu/Abschlag.	• Im Gegeben-Menü wird nur die Summen-Zu/Abschlags-Taste akzeptiert.
Kunde nicht angelegt	• Erscheint beim Erstellen von Lieferscheinen, Bestellungen. Nach Eingabe der Kunden-Nr. mit der Taste “Lieferschein” oder “Bestellung”.	• Die Kundendaten in “Datenpflege” / “Kundendaten” überprüfen.
Kundennr bel. von Verk.: XXX	• Erscheint beim Verkauf bei Durchbedienen mit Kunden/Verkäufer-Verknüpfung. Die verwendete Kunden-Nr. ist durch einen anderen Verkäufer belegt.	• Kunden/Verkäufer-Verknüpfung lösen. Siehe Kapitel Bedienen.
Keine Multiplikation	• Erscheint im Quick-Service Mode.	• Multiplikation ist nur mit Stück-Artikel möglich.
M		
Max-Wert Überlauf	• Erscheint beim Verkauf.	• Die Einstellungen der Verkaufslimits für Summe in “Konfiguration” / “Geräteeinstellungen” / “Verkaufslimit” überprüfen.
Monatsabschluss ist noch aktiv !	• Erscheint, wenn in Verbindung mit Zeiterfassung eine laufende Monatsauswertung durch Ausschalten der Waage unterbrochen wurde.	• Die Monatsauswertung im Menü “Weitere Funktionen” / “Zeiterfassung” / “Monatsabschluß” wieder freigeben.

7

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
O		
OFFL	• Probleme in der Systembus-verbindung.	• Überprüfen der Systembus-verkabelung.
P		
Papierende ! Automatischer Papierauswurf und -Einzug	• Erscheint bei Bondrucker, wenn während eines Ausdrucks das Bonpapier zu Ende geht.	• Das Papier wird automatisch ausgeworfen. Neues Papier einlegen. Das Papier wird automatisch eingezogen. Der Druck wird wiederholt. • Papier korrekt einlegen.
Papierende ! Weiter mit Etikettendruck, Bondruck oder Eti.-Druck auf Bonpapier ?	• Erscheint bei Etikettendrucker, wenn während eines Ausdrucks die Etiketten zu Ende gehen.	• Neue Etiketten- oder Bonrolle einlegen. Je nach verwendetem Papier mit dem Cursor anwählen: - Etikettendruck, bei Etiketten - Bondruck, bei Bonpapier - Eti.-Druck auf Bonpapier, bei Endlosklebepapier. • Papier korrekt einlegen.
PLU nicht gefunden	• Erscheint beim Verkauf.	• Angewählte PLU in der Artikelpflege prüfen. • Korrekte PLU-Nr. eingeben. Auf Abteilungsorganisation achten.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
S		
Schließen Sie bitte die Kassenschublade	• Erscheint im "Ein /Auszahlbetrieb", wenn mit der Taste "ESC" der nächste Kunde bei offener Schublade bedient werden soll und Schubladenzwang eingestellt ist.	• Menü "Konfiguration" / "Kasse" / "Registr. bei Kasse offen" überprüfen.
Stellung des Schlüsselschalters falsch !	• Erscheint nur an SC-C oder SC-CW.	• Schlüsselschalter auf korrekte Position stellen (siehe Kapitel "Bedienen").
Summenüberlauf	• Erscheint bei Kassen-, Kassiererbericht. Die Werte im Bericht überschreiten 9 999 999. Es wird anschließend kein Gesamtbericht gedruckt.	• Die Kassen- und Kassiererberichte ausdrucken und löschen.
T		
Tara belegt	• Erscheint beim Verkauf.	• Hand-Tara kann nicht mit Tarafestwert überschrieben werden.
Tarierung nicht ok	• Erscheint beim Verkauf.	• PLU-Tara, Tarafestwert und Hand-Tara sind nicht untereinander mischbar.
Taste belegt durch Verkäufer mit offenem Bon	• Erscheint beim Verkauf bei An-/Abmelden von Verkäufern.	• Der angezeigte Verkäufer muß seinen Bon mit "Summe" beenden und sich anschließend abmelden.
Taste nicht erlaubt !	• Erscheint beim Verkauf. Die betätigte Taste ist an dieser Stelle mit ihrer Funktion nicht durchführbar.	• Bedienablauf auf Richtigkeit überprüfen. • Tastaturprogrammierung auf Richtigkeit überprüfen.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
U		
Ungültige Bonart!	• Erscheint bei Preisgruppen-Mode 1, 2 oder 3.	• Ein mit einer der obigen Preisgruppen begonnener Bon, kann während des Verkaufs nicht auf eine andere Preisgruppe umgestellt werden. Bon abschließen mit “Summe” und neuen Bon mit der gewünschten Preisgruppe beginnen.
ungepufferter Heap ist zu stark fragmentiert	• Erscheint in Verbindung mit mehrzeiligen Texteditoren. Der Texteditor kann im ungepufferten RAM-Bereich nicht aufgebaut werden.	• SC Aus/Ein. Der ungepufferte Bereich wird gelöscht und wieder neu definiert.
Unterschiedliche Bonart!	• Erscheint bei - Inventur-Mode - Retoure-Mode - Rückverwiegungs-Mode	• Ein Verkäufer hat mit einem der oben aufgeführten Bedienmodes begonnen und ein weiterer Verkäufer will im normalen Verkaufsmode arbeiten. Erst wenn der erste Verkäufer seinen Bedienmode mit der Taste “Summe” beendet oder seinen Bedienmode unterbricht, kann auf dem Gerät in einem anderen Bedienmode weitergearbeitet werden. Zwei verschiedene Bedienmode gleichzeitig sind nicht möglich.
Unterschiedliche Verbuchungsart!	• Erscheint beim Erstellen von “Lieferschein”, “Bestellung”, “Inventur”, “Rückverwiegung” und “Retour”.	• Wurde ein Bon in einem bestimmten Bedienmode begonnen, kann innerhalb dieses Bons der Bedienmode nicht gewechselt werden. Der Bon in Bearbeitung muß über die “Summentaste” abgeschlossen werden.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
Ü		
Überlast	• Erscheint beim Verkauf. Waage befindet sich beim Registrierversuch im Überlastbereich.	• Geringeres Gewicht auflegen, das im Wägebereich der SC liegt.
V		
Verkäufer anmelden !	• Erscheint beim Verkauf, wenn mit An / Abmeldepflicht gearbeitet wird. “Konfiguration” / “Kasse”	• Auf der gewählten Verkäufertaste ist noch kein Verkäufer angemeldet.
Verkäufer belegt	• Erscheint beim Verkauf. Der verwendete Verkäufer ist an einer anderen SC durch einen Vorgang belegt. z.B.: Blätterfunktion, Bonausdruck.	• Wenn die Funktion beendet wird, ist der Verkäufer wieder freigegeben.
Verkäufer ist an diesem Gerät als Kassierer nicht zugelassen	• Erscheint im Kassen-Mode oder bei “Weitere Funktionen” / “Kasse”.	• In “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” die eingestellten Werte für den verwendeten Verkäufer überprüfen. • Die Tastaturprogrammierung in “Konfiguration” / “Tasten anlegen” und in “Datenpflege” / “Verkäuferdaten” / “Verkäufertaste” überprüfen.
Verkäufer ungültig	• Erscheint beim Verkauf. SC in “Konfiguration” / “Geräteeinstellungen” ohne Mehrbedienung eingestellt.	• Hat ein Verkäufer an dem Gerät einen Bon begonnen, kann der nächste Verkäufer erst nach “Summe” des ersten Verkäufers beginnen.
Vk-Preis zu groß	• Erscheint beim Verkauf.	• Die Einstellungen der Verkaufslimits in der “Konfiguration” / “Geräteeinstellungen” überprüfen.

Textmeldung	Ursache	Abhilfe
W		
Waage belasten	• Waage befindet sich beim Einschalten im Unterlastbereich.	• eventuell Fleischmulde auflegen. • Lastplatte auf Gehäuseberührung prüfen.
Waage entlasten	• Waage befindet sich beim Einschalten im Überlastbereich. • Erscheint, wenn die Betriebsart SB–Betrieb aktiviert ist.	• Gewicht von Lastplatte entfernen. • Lastplatte auf Freigängigkeit prüfen.
Waage in Unruhe	• Waage befindet sich beim Einschalten an einem unruhigen Standort (Luftzug, Vibrationen).	• Standortwechsel. • Möglichkeit der Empfindlichkeitseinstellung (Marktwaagenprogramm). “Konfiguration” / “Waage”
Z		
Zu wenig Speicher ungepufferter Heap	• Erscheint in Verbindung mit mehrzeiligen Texteditoren. Der Texteditor kann im ungepufferten RAM–Bereich nicht aufgebaut werden.	• SC Aus/Ein. Der ungepufferte Bereich wird gelöscht und wieder neu definiert.

8 MENÜANWAHL

Achtung
Geräte im Systemverbund, während des Betriebs (Datenaustausch) nicht aus- bzw. einschalten .

8.1 Übersicht Hauptmenü

1 Artikelpflege	Seite 9 - 1
2 Datenpflege	Seite 10 - 1
3 Berichte	Seite 11 - 1
4 Weitere Funktionen	Seite 12 - 1
5 Konfiguration	Nur für Service
6 Inbetriebnahme	Nur für Service
7 Service	Nur für Service

Hauptmenü-Anwahl Mod

Passwort eingeben

1 Artikelpflege
2 Datenpflege
3 Berichte
4 Weitere Funktionen
5 Konfiguration
6 Inbetriebnahme
7 Service

1 Artikel
2 Angebot — 2 Aktion
3 Sortiment
4 Terminstufen
5 Artikel-Listen
6 Artikel-Tasten-Zuordnung
7 Artikel löschen
8 Angebote umbenennen
9 Weitere Menüs

1 Scanning üb. Strichcode-Tab
2 Druck Thekenetikett
3 Statische Texttabelle

8

1 Bonfunktionen
2 Kasse
3 Zeiterfassung
4 Lizenzen
5 EURO-Umstellung

1 Berichte auswerten
2 Verbuchungsdaten anlegen
3 Journal
4 Storno

1 Warengruppen u. Abteilung
2 Texte/Laufschr./Logo/Vorl.
3 Verkäuferdaten
4 Strichcodedaten
5 Zu-/Abschläge (Rabatt)
6 Frequenzdaten
7 Mehrwertsteuern
8 Tara-Festwerte
9 Weitere Menüs

1 Fremdwährung/Zahlart
2 Kundendaten
3 Etiketten
4 Treuepunkte
5 Tasten num. Werte zuordnen
6 Herkunftsdaten

8.2 Tastenfunktionen im Menü

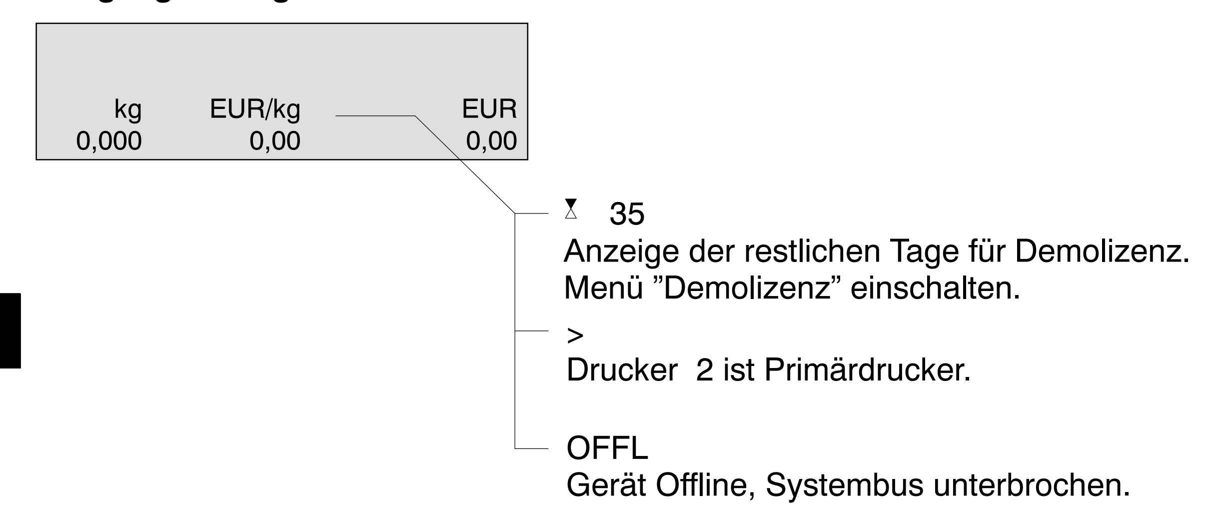
Taste	Funktion
Mod	Menü aufrufen / Menü verlassen ohne speichern
Esc . . .	Zurück um je eine Menüebene bzw. bis zur Ausgangsanzeige mit speichern
Ctrl	Control–Taste, Umschaltfunktion
↵	Enter (Bestätigungstaste, übernehmen, speichern)
⇧	Shift (Umschaltfunktion)
↓ – ↑	Blätter–Taste (vorwärts / rückwärts)
← 8 – → 9	Im Eingabe–Editor Cursor links / rechts bewegen
A 19 – Z 15	Eingabe von Alpha–und Sonderzeichen (A–Z)
0 – 9	Eingabe numerischer Zeichen.
C	Zeichenlöschung bei Texteingabe / Druckunterbrechung
⇩ 37	Groß–Kleinschreibung umschalten
CR T1	CR = Carriage return (neue Zeile)
Sp T2	SP = Leerzeichen (Space)
F1 1	Im Texteditor Menü Schriftgröße aufrufen.
F1 1	Im Menü Artikel suchen das Suchkriterienmenü aufrufen.
Ctrl + F1 1	Sonderzeichentabelle aufrufen.
Ctrl + Esc	Aktuell angezeigtes Menü ausdrucken.
* oder 1	Ausdruck Berichte, Listen, Artikeltext oder Dateninhalt des Artikels.

8

8.3 Menüaufruf

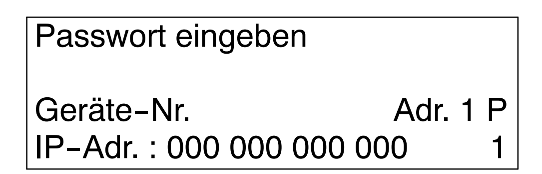
Der Menü-Aufruf erfolgt von der Ausgangsanzeige der Waage.

Ausgangsanzeige



Ist die Anzeige mit Daten belegt, zurück zur Ausgangsanzeige mit Taste 

Menü aufrufen mit Taste Mod



Passwort eingeben

Die Waage wird ohne Passwort ausgeliefert, der Menü-Einstieg erfolgt mit Taste ↵

Passwort anlegen siehe Seite 10 - 12.
Das Passwort kann max. 6stellig und alphanumerisch sein.
Bei der Passworteingabe erscheint je Eingabestelle ein Sternsymbol.

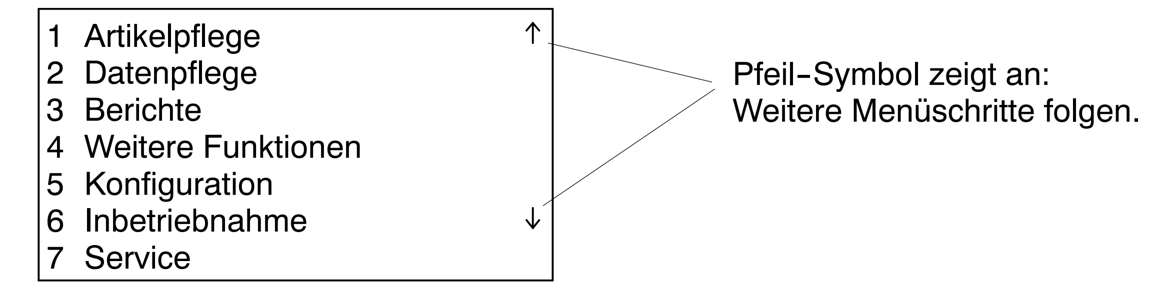
Passworteingabe mit Taste ↵ bestätigen.

Geräte-Nr.
Anzeige der Geräte-Nr., die auf dem Typenschild steht.
Diese Geräte-Nr. kann im Menü Service ”Waagen/Programm-Kennung” eingegeben werden.

Adr. : 1 P
Anzeige der Geräteadresse z.B. 1, die im Menü Konfiguration ”Systembus” eingegeben wird.
Anzeige der Schnittstelle P=Profibus, EE=Ethernet/Ethernet, EW=Ethernet/Wireless,

IP-Adr. : 000 000 000 000   1
Anzeige der Internet-Protokoll-Adresse 000 000 000 000.
Anzeige der System-ID z.B. 1.

Anzeige Menü



Menü indirekt anwählen

Mit Taste [↓] oder [↑] Leuchtbalken auf gewünschten Menüpunkt bewegen.

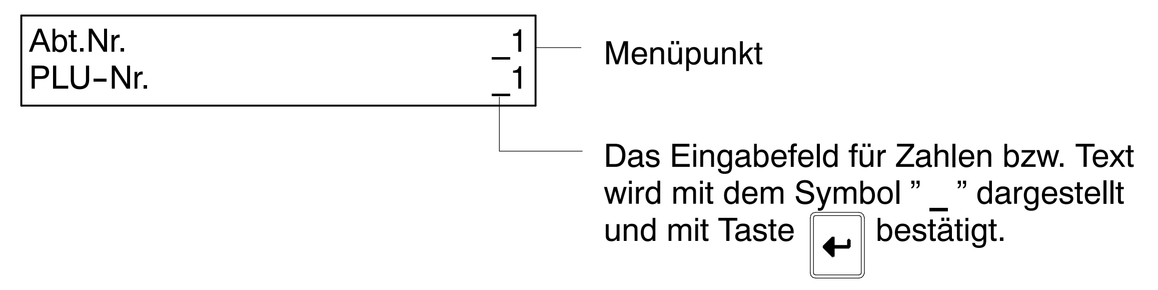
Markierten Menüpunkt anwählen mit Taste [↵]

Menü direkt anwählen
Sind die Menüs mit Nummern versehen, so kann durch Eingabe der Nummer ein Menüpunkt direkt angewählt werden, z. B. 3 = Berichte.

Erweiterte Menüaufschaltung über ”Weitere Menüs”
Sind in einer Menüebene mehr als 9 Menüs enthalten, so gelangt man nach Anwahl ”Weitere Menüs” in die Erweiterung.

8.4 Menüarten

Menü mit Eingabefeld



Menü mit Untermenü [ ]

Ein Menüpunkt kann aus mehreren Untermenüs bestehen. Die Untermenüs werden mit dem Symbol [ ] dargestellt.

Menüpunkt — Untermenüebene — Darstellung der Untermenüs

Menüpunkt	Untermenüebene
Artikelart	[Gewogen]
Preisbasis	[kg]
Preisart	[Normalpreis]
Grundpreis	0,00
Stückzahl	0
Werbung	☐
Preisüberschreibung	☒
Pfandartikel	☐
Grundpreisrückrechnung	☐

Darstellung der Untermenüs:

[Gewogen]
[Hand]
[Minus]
[By-Count]
[Festgewicht]
[Sparmarke]
[Hand-G]
[Hand-FG]
[By-Count-G]
[By-Count-FG]
[Fläche]
[Länge]
[Volumen]
[Fest-Volum.]

Beispiel: Im Menü "Artikelart" das Untermenü [Hand] anwählen.

[↵] Menü "Artikelart" anwählen bzw. bestätigen.

Untermenü [Gewogen] ist durch den Leuchtbalken markiert.

[↓] od. [↑] Leuchtbalken im Menü auf-oder abwärts bewegen (blättern).

[↓] Blättern bis [Hand] oder den Anfangsbuchstaben H eingeben.

Ist der Anfangsbuchstabe bei mehreren Funktionen derselbe, Taste H mehrmals betätigen.

[↵] Untermenü [Hand] bestätigen

oder

[C] Zurück zum ersten Untermenüschritt [Gewogen].

Menü - Ein-/Ausschalten ☐
Menüpunkte, mit denen eine Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden kann, sind mit dem Symbol "☐" dargestellt.

☐ Artikel
☐ Abteilung
☐ Warengruppe
☐ Nur Angebot
☐ Nur Werbung

Funktion "Ein" ☒
Funktion "Aus" ☐

↓ od. ↑	Leuchtbalken auf gewünschten Menüpunkt bewegen.
1	Funktion einschalten "☒"
0	Funktion ausschalten "☐"
↵	Funktion speichern bzw. bestätigen.

Menü - Eines aus mehreren ○
In dieser Menüebene werden die einzelnen Menü-Punkte mit dem Symbol "○" dargestellt. Von mehreren Menüs kann nur ein Menü ausgewählt werden.

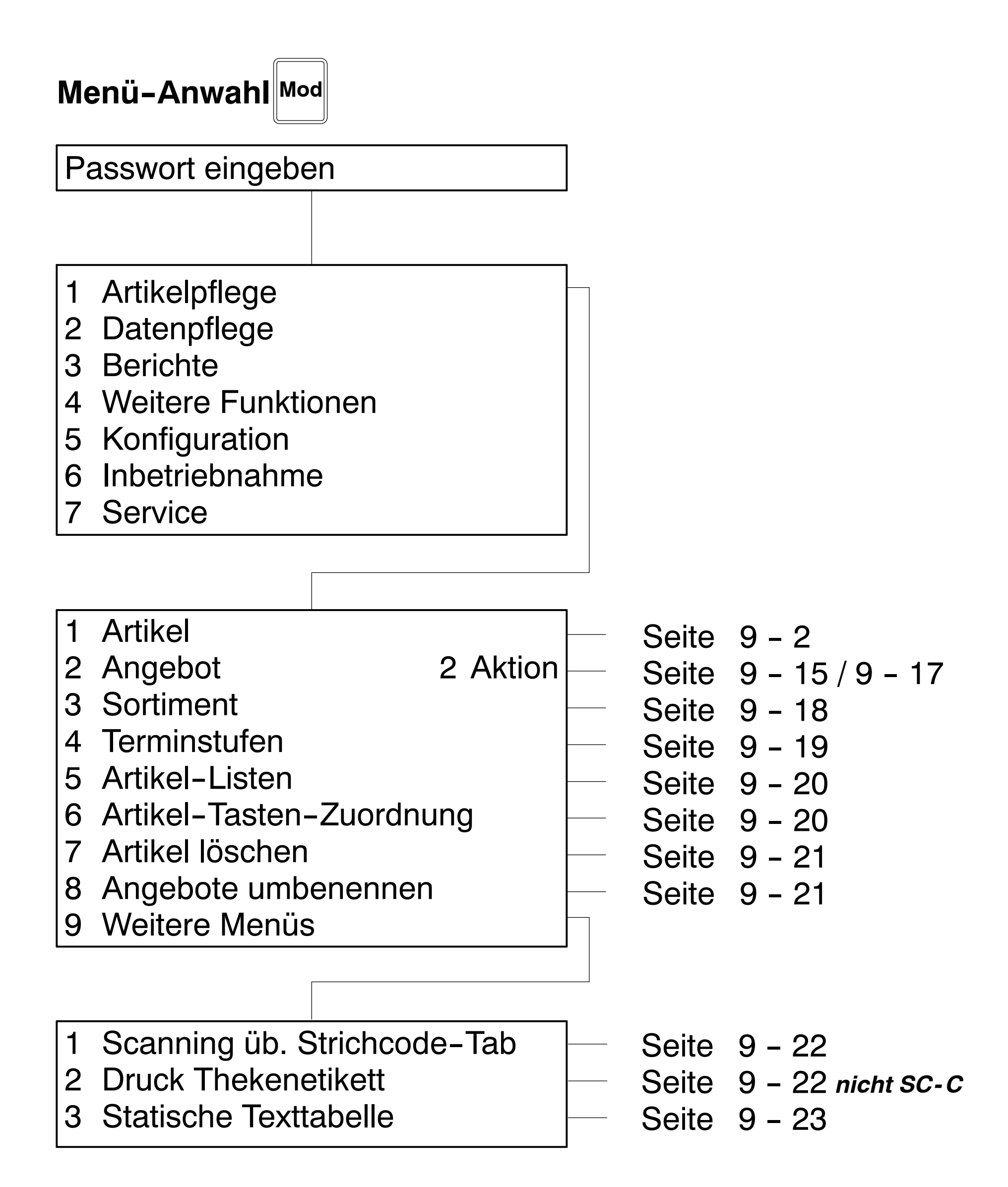
⊙ Abteilung/PLU
○ Warengruppe
○ Renner
○ Penner

Menü "Ein" ⊙
Menü "Aus" ○

↓ od. ↑	Leuchtbalken auf gewünschten Menüpunkt bewegen.
↵	Funktion einschalten "⊙"

8

9 ARTIKELPFLEGE



9

9.1 Listenausdruck

[*] Ausdruck von Listen in den Menüs ”Liste” oder ”Bereichseingabe” mit Taste Summe, oder

[1] mit jeder beliebigen Verkäufertaste z.B. 1.

[C] Druckunterbrechung mit Taste C.

Listenausdruck mit Etikettendrucker
Thermoleiste öffnen.
Etikettenrolle aus dem Drucker herausnehmen.
Bonrolle einlegen.
Thermoleiste schließen.
Siehe auch Kapitel ”Drucker”.

9.2 Artikel

Artikel-Preisänderung oder Artikel anlegen von Waagen- bzw. Kassenartikel.
Artikel kopieren und neu anlegen bzw. überschreiben, siehe Seite 9 - 14.

Anwahl **1 1**

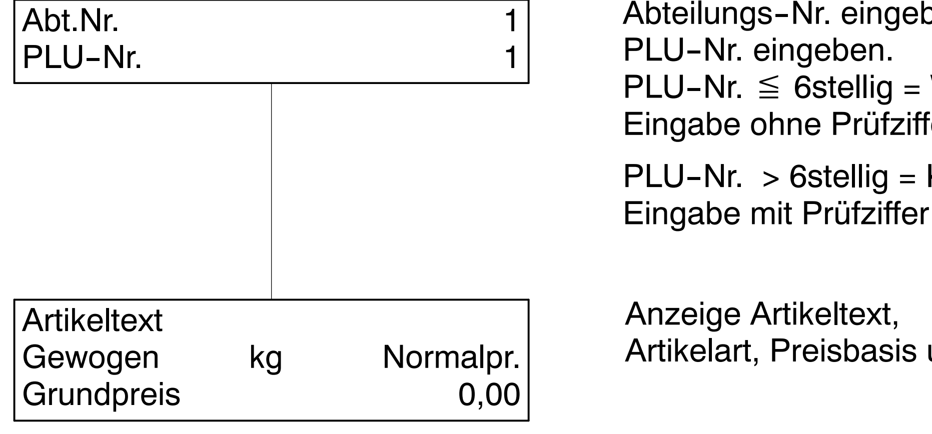


9.2.1 Artikel-Preisänderung

Ändern der Preise von bereits angelegten Waagen- oder Kassenartikel.

Anwahl **1 1 1**

9



Neuen Grundpreis eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

9.2.2 Artikel anlegen

Anlegen oder ändern von Waagen- bzw. Kassenartikel.

Beim Anlegen oder Ändern eines Artikels kann mit der Verkäufertaste z.B. [1] in jedem Menü der komplette Dateninhalt ausgedruckt werden.

Anwahl **1 1 2**

Abt.Nr.	1
PLU-Nr.	1

Abteilungs-Nr. eingeben
PLU-Nr. eingeben

PLU-Nr. ≦ 6stellig (ohne Prüfziffer) — PLU-Nr. > 6stellig (mit Prüfziffer)

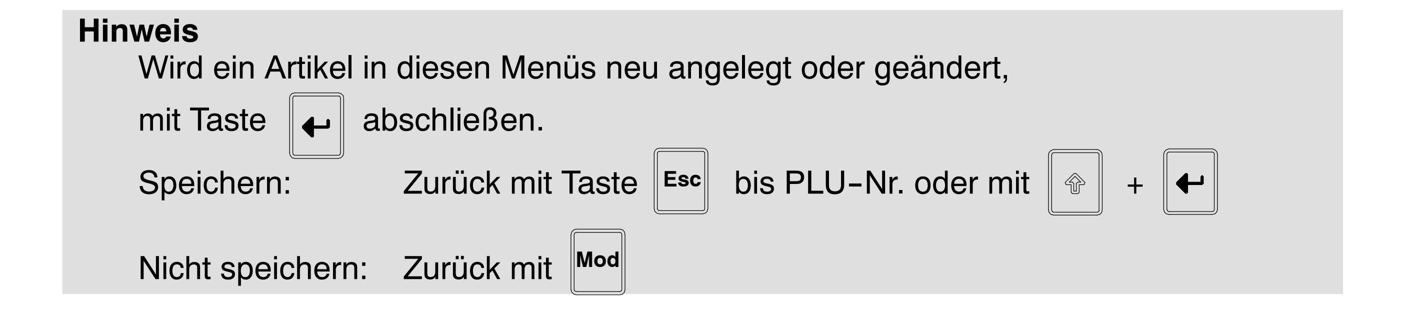
Waagenartikel

1 Preise	Seite 9 - 4
2 Texte	Seite 9 - 7
3 Tara + Gewicht + Menge	Seite 9 - 11
4 Sonstiges	Seite 9 - 11
5 Daten für frei prog. Etik.	Seite 9 - 12
6 Ernährungsinformation	
7 Druckoptionen	Seite 9 - 12

Kassenartikel

Artikelart	[Hand]
Preisart	[Normalpreis]
Grundpreis	0,00
Stückzahl	0
Werbung	☐
Preisüberschreibung	☐
Pfandartikel	☐
Text	
Warengruppe	1
Mehrwertsteuer Nr.	1
Mehrwertsteuer Überschr.	☐
Rabatt zugelassen	☒
Treuepunkt Nr.	0

Seite 9 - 13



Hinweis

Wird ein Artikel in diesen Menüs neu angelegt oder geändert, mit Taste [↵] abschließen.

Speichern: Zurück mit Taste [Esc] bis PLU-Nr. oder mit [⇧] + [↵]

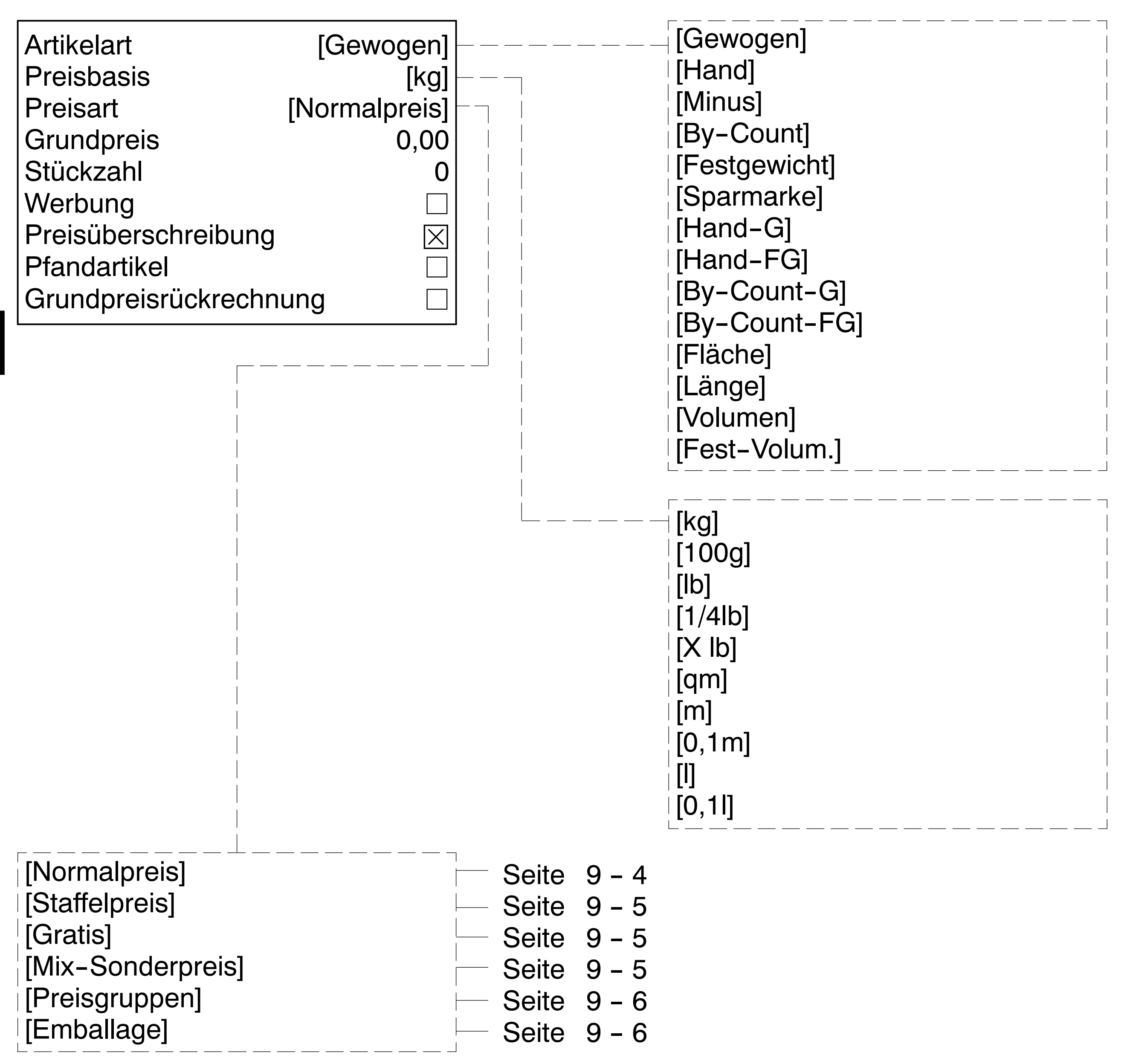
Nicht speichern: Zurück mit [Mod]

9.2.2.1 Waagenartikel anlegen

Preise (Waagenartikel)

Anlegen oder ändern der Waagenartikel.

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**



[Normalpreis] — Seite 9 - 4
[Staffelpreis] — Seite 9 - 5
[Gratis] — Seite 9 - 5
[Mix-Sonderpreis] — Seite 9 - 5
[Preisgruppen] — Seite 9 - 6
[Emballage] — Seite 9 - 6

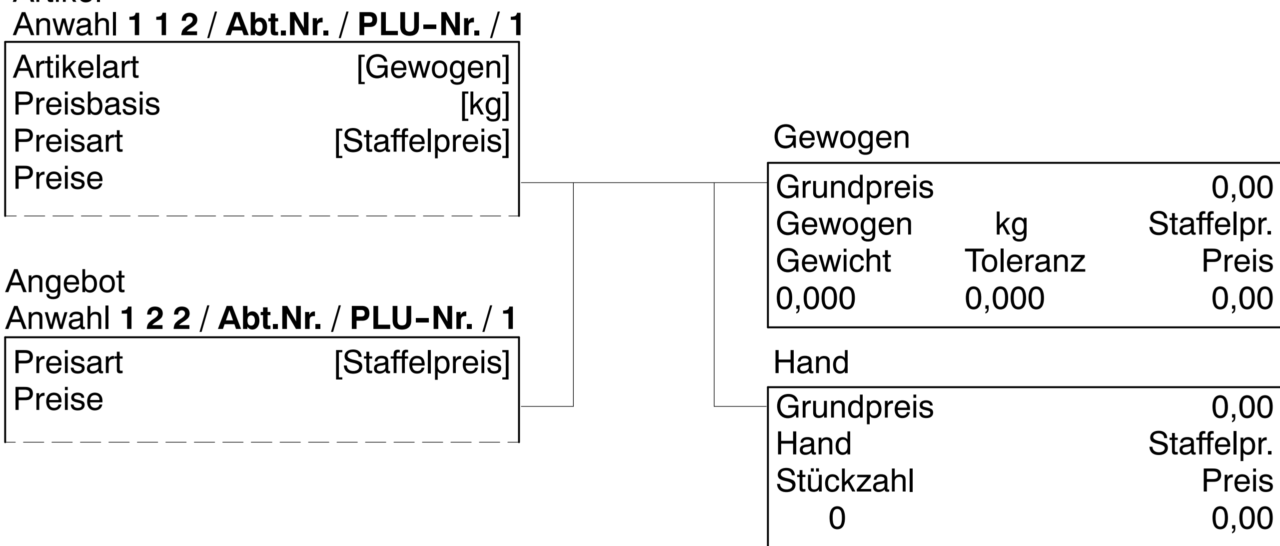
[Normalpreis]
Normalpreis ohne Besonderheit.

Artikelart	[Gewogen]
Preisbasis	[kg]
Preisart	[Normalpreis]
Grundpreis	0,00

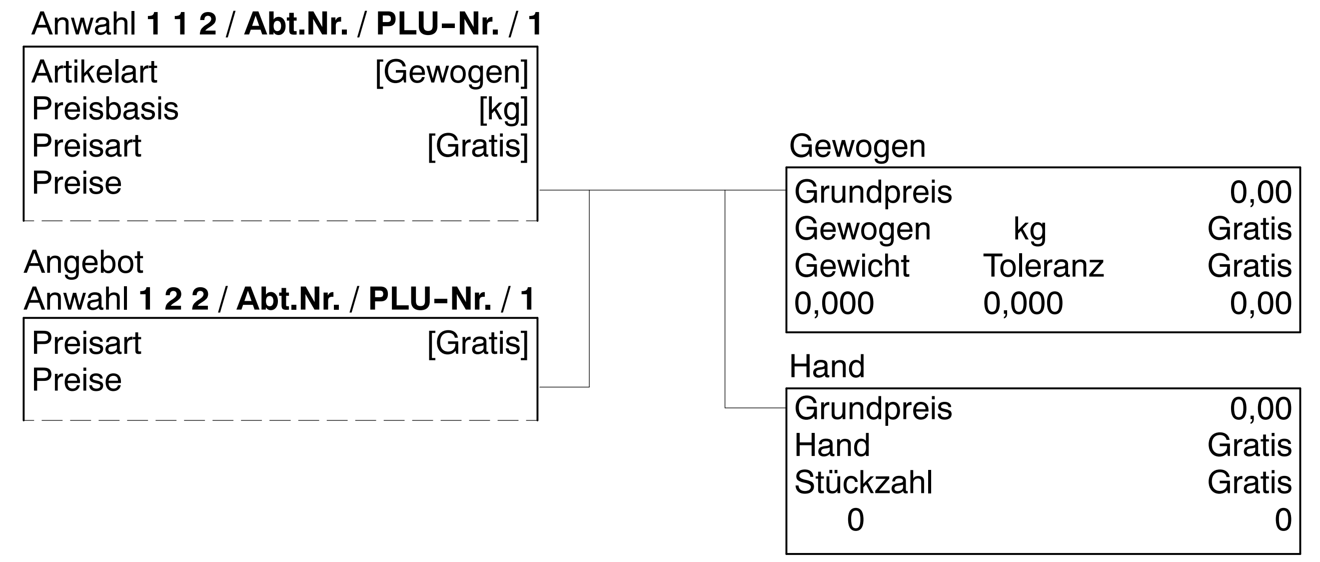
Grundpreis eingeben

[Staffelpreis]





[Gratis]



[Mix-Sonderpreis]

Artikel
Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**

Artikelart [Gewogen]
Preisbasis [kg]
Preisart [Mix-Sonderpreis]
Preise

Angebot
Anwahl **1 2 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**

Preisart [Mix-Sonderpreis]
Preise

Grundpreis 0,00
Gewogen kg Mix-Sond.
Stückzahl Gratis
0 0

[Preisgruppen]

Artikel
Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**

Artikelart	[Gewogen]
Preisbasis	[kg]
Preisart	[Preisgruppen]
Preise	

Angebot
Anwahl **1 2 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**

Preisart	[Preisgruppen]
Preise	

Grundpreis		0,00
Gewogen	kg	
Preisgruppe 1		0,00
Preisgruppe 2		0,00
Preisgruppe 3		0,00
Extrapreis		0,00

9

Emballage-Artikel anlegen

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **1**

Artikelart	[Hand]
Preisbasis	[kg]
Preisart	[Emballage]
Grundpreis	0,00
Verkettung	

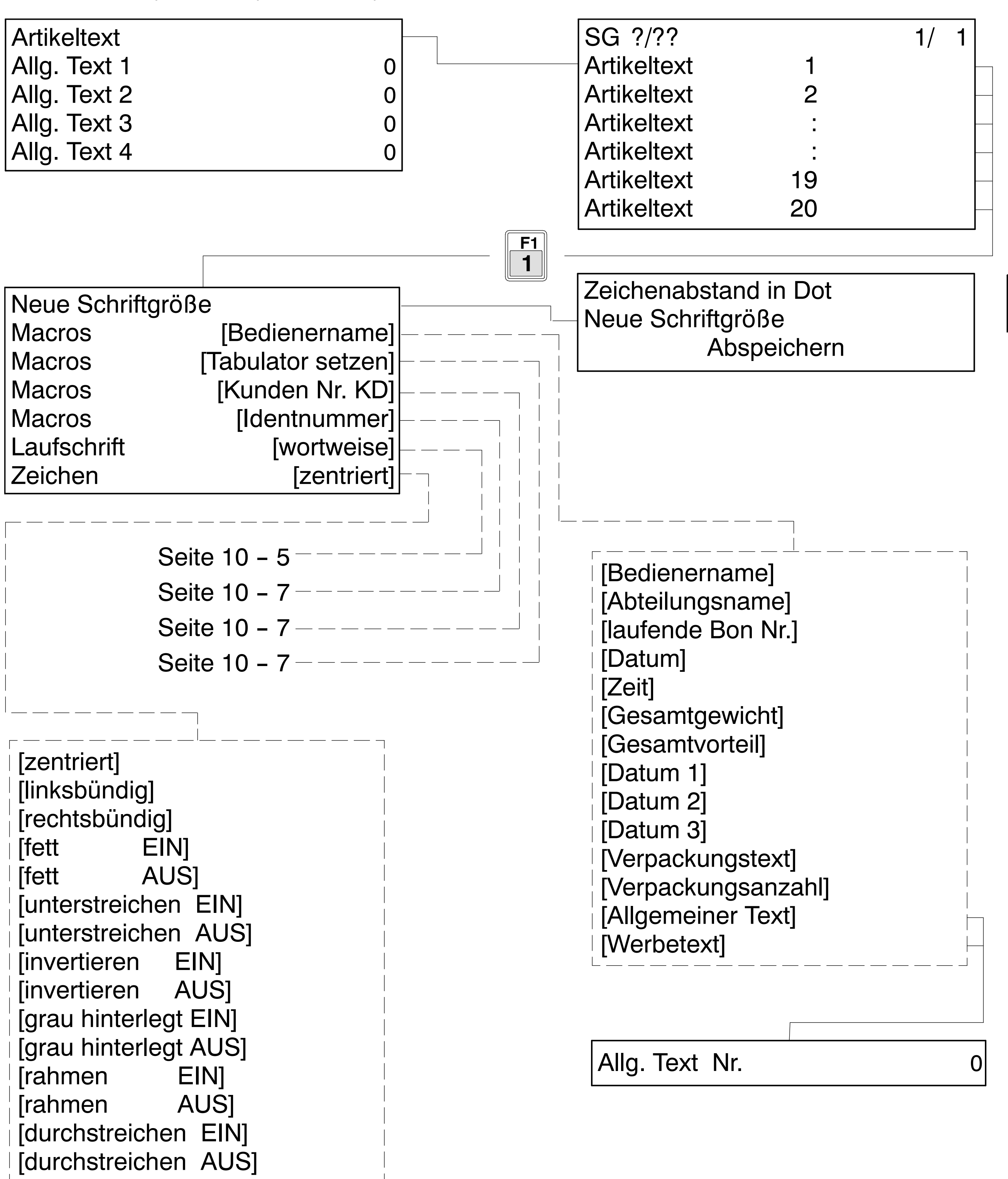
lfd Nr.	Abt.	PLU
1	1	0
Verkettet	0	0
2	0	0
Verkettet	0	0
3	0	0
Verkettet	0	0
4	0	0
Verkettet	0	0
5	0	0
Verkettet	0	0

Texte (Waagenartikel)

Anlegen und ändern von Artikeltext und Allgemeiner Text.

Artikeltext

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **2**



Allgemeiner Text

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **2**

Artikeltext	
Allg. Text 1	0
Allg. Text 2	0
Allg. Text 3	0
Allg. Text 4	0

Text-Nr. (aus Datenpflege) eingeben.

Artikeltext

Artikeltext max. 20 Zeilen und 500 Zeichen.

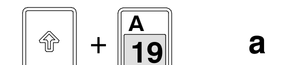
Artikeltext eingeben, z.B. Salami, speichern mit Taste 

Eingegebenen Artikeltext zur Kontrolle ausdrucken mit Taste [*] oder mit jeder beliebigen Verkäufertaste, z.B. [1]

Beispiel zur Artikeltexteingabe:

Eingabe Artikeltext über Alpha-Tastatur und Sonderzeichen (linker Tastenblock).

[37] Umschaltung Groß-Kleinschreibung

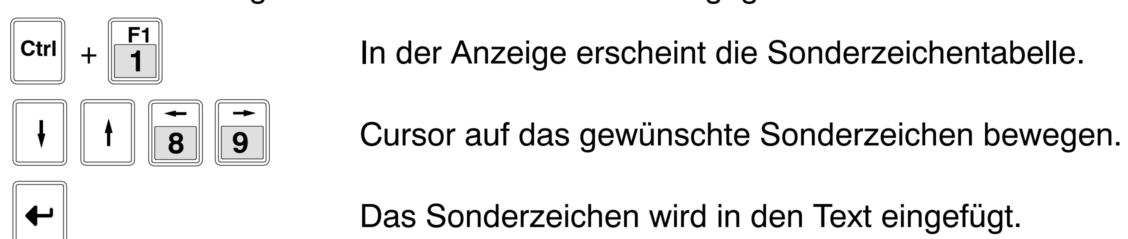
Taste	Zeichen
 [A 19]	**A**
 [⇧] + [A 19]	**a**
 [& * 6]	**&**
[Ctrl] + [& * 6]	*****

Numerische Eingaben

Numerische Eingaben erfolgen über die Zehner-Tastatur  -  (rechter Tastenblock).

Eingabe von Sonderzeichen
Auf den SC–Tastaturen sind nicht alle Sonderzeichen vorhanden.
Die Eingabe der Sonderzeichen kann auf zwei Arten erfolgen:

1.
Bei einer Texteingabe soll ein Sonderzeichen eingegeben werden.



2.
Befinden sich diese ^ “ ’ ~ oder ähnliche Zeichen auf der Tastatur, so ergeben diese zusammen mit einem Buchstaben ein Sonderzeichen z.B. Á.

Zuerst Zeichen, danach Buchstabe eingeben, es entsteht das Sonderzeichen z.B. Á.

Soll ein Zeichen alleine dargestellt werden z.B. das “Grad”–Zeichen, diese Taste zweimal betätigen.

9

Tastenfunktionen bei Texteingabe

Taste	Funktion
← 8 oder → 9	Markierungsblock (Cursor) nach links oder rechts bewegen.
C	Zeichen löschen links vom Cursor (Backspace), auch Zeichen der Macro-Befehle.
CR 45	Neue Zeile (Carriage return).
Sp T2	SP = Leerzeichen (Space).
Ctrl + C	Zeichen löschen auf Cursor.
⇧ + C	Zeile löschen.
Ctrl + ← 8	Zeilenanfang.
Ctrl + → 9	Zeilenende.
⇧ + → 9	Cursor wortweise in Richtung Zeilenende bewegen.
⇧ + ← 8	Cursor wortweise in Richtung Zeilenanfang bewegen.
⇧ + ↑ ↓	Seitenweise blättern.
Ctrl + ↑ ↓	Textanfang / Textende.
↓ 37	Umschaltung der Groß-Kleinschreibung

Tara + Gewicht + Menge (Waagenartikel)

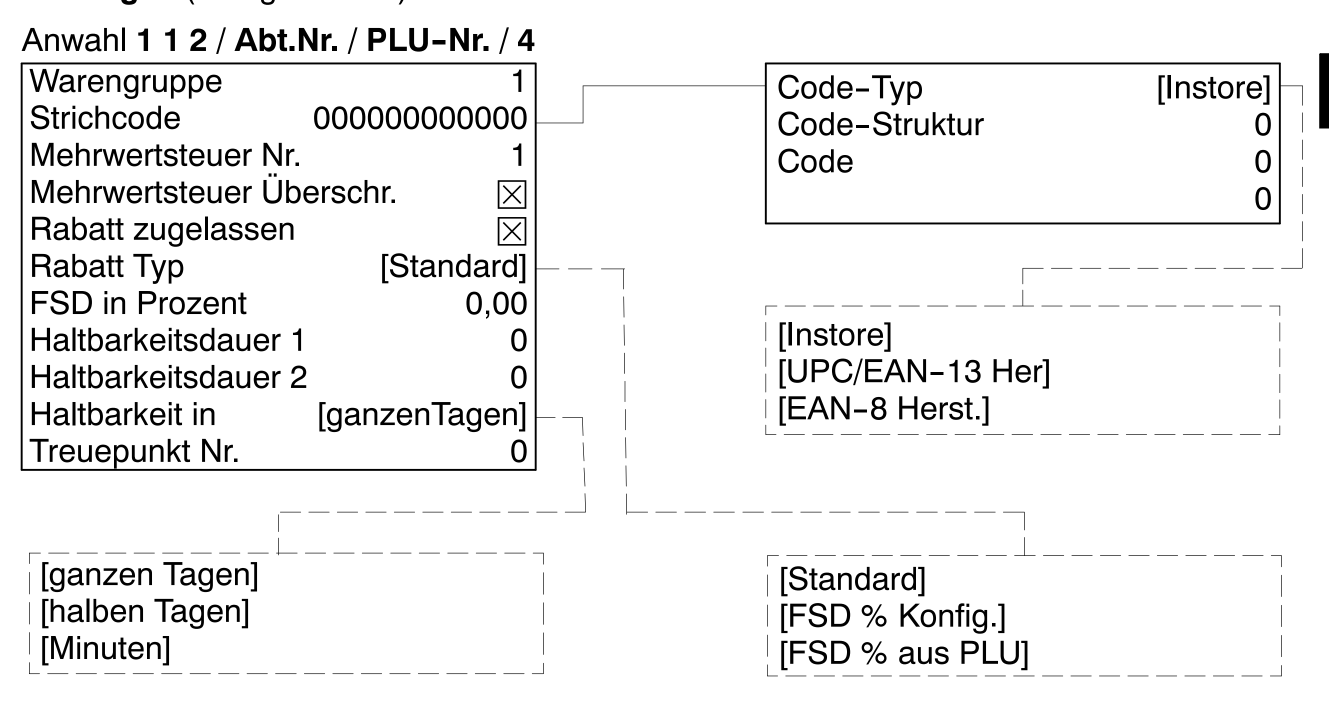
Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **3**

Tara-Wert	0,000
Tara %	0,00
Tara-Nummer 0	0,000
Tarazwang	☐
Festgewichtsmode	[Standard]
Festgewicht	0,000
Festvolumen	0,000

Festgewichtsmode:
[Standard]
[oz (lboz)]
[lboz (g)]
[oz (g)]

Sonstiges (Waagenartikel)

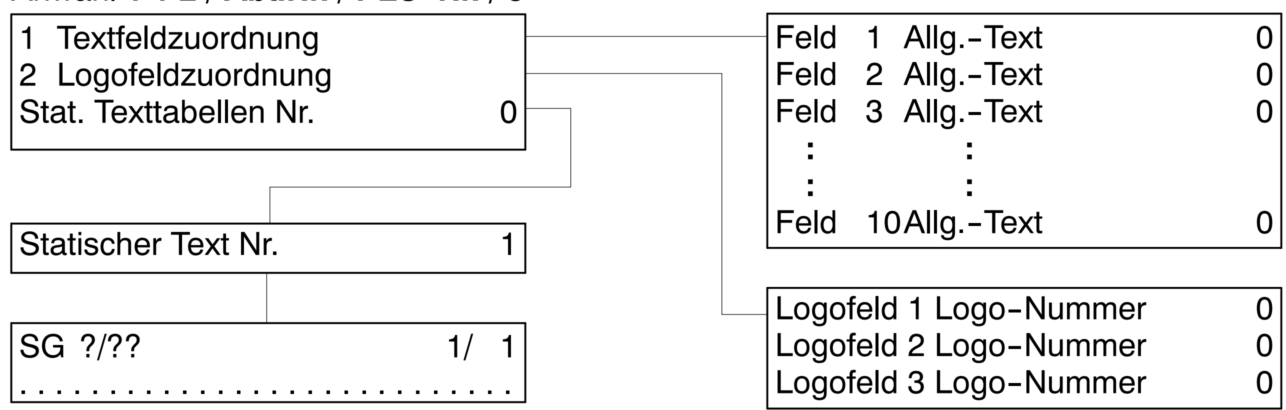
Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **4**



Daten für frei programmierbares Etikett (Waagenartikel)

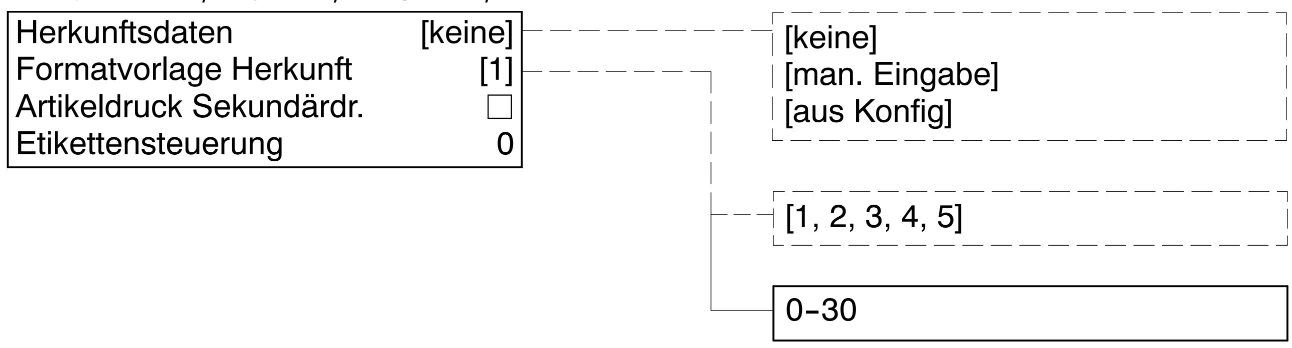
Für das Artikeletikett die Text- und Logo-Nummern den Text- und Logo-Feldern zuordnen.

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **5**



9

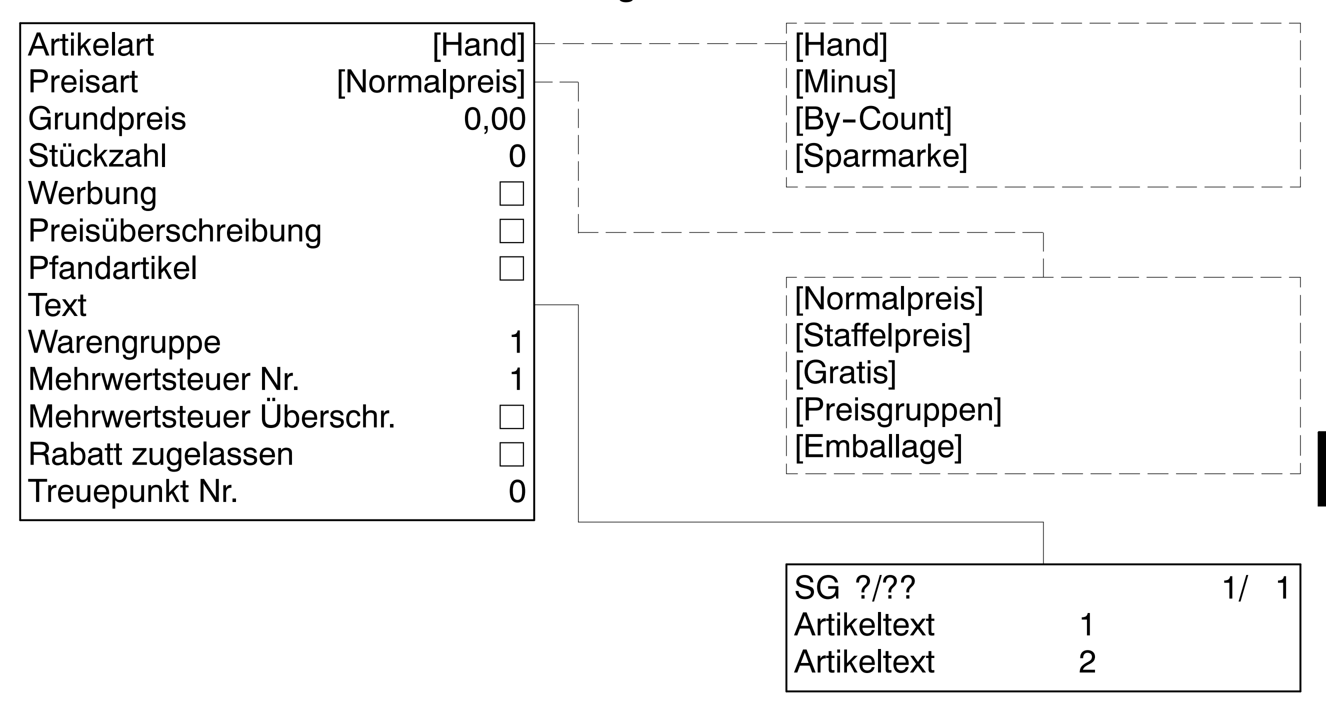
Druckoptionen (Waagenartikel)
Druckoptionen für die Herkunftsdaten.
Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** / **7**



9.2.2.2 Kassenartikel anlegen

Anlegen oder ändern der Kassenartikel, siehe auch Waagenartikel anlegen Seite 9 – 4.

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** > **6stellig**



9

Emballage-Artikel anlegen

Anwahl **1 1 2** / **Abt.Nr.** / **PLU-Nr.** > **6stellig**

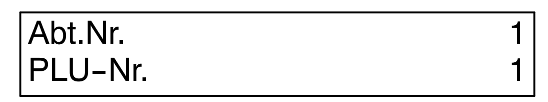
Artikelart	[Hand]
Preisbasis	[kg]
Preisart	[Emballage]
Grundpreis	0,00
Verkettung	

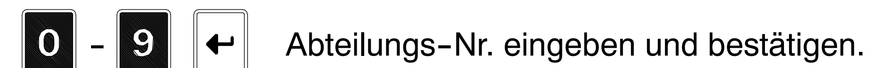
lfd Nr.	Abt.	PLU
1	1	0
Verkettet	0	0
2	0	0
Verkettet	0	0
3	0	0
Verkettet	0	0
4	0	0
Verkettet	0	0
5	0	0
Verkettet	0	0

9.2.2.3 Artikel kopieren

Ein angelegter Artikel mit sämtlichen Artikeldaten kann über die PLU-Nr. kopiert und in eine andere PLU-Nr. eingefügt werden.

Anwahl **1 1 2**

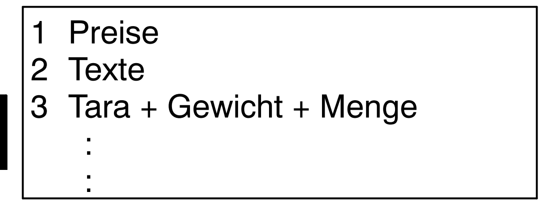




Abteilungs-Nr. eingeben und bestätigen.



PLU-Nr. die kopiert werden soll eingeben z.B. 1 und bestätigen.



9



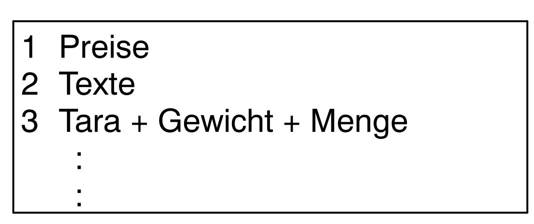
Taste Ctrl + C betätigen.

Kopieren wird kurzeitig angezeigt.

Esc — Taste ESC betätigen. Zurück zur PLU-Nr.



0 - 9 ↵ — Neue PLU-Nr. eingeben an der eingefügt werden soll z.B. 10 und bestätigen.
Eine angelegte PLU-Nr. wird automatisch überschrieben.





Taste Ctrl + V betätigen.

Einfügen wird kurzeitig angezeigt.

Esc . . . — Zurück um je eine Menüebene bis zur Ausgangsanzeige (speichern).

9.3 Angebot

Anlegen oder ändern der Waagen-Angebotsartikel oder Kassen-Angebotsartikel.
Nur aus einem bereits angelegten Artikel kann ein Angebotsartikel erstellt werden.

Anwahl **1 2**

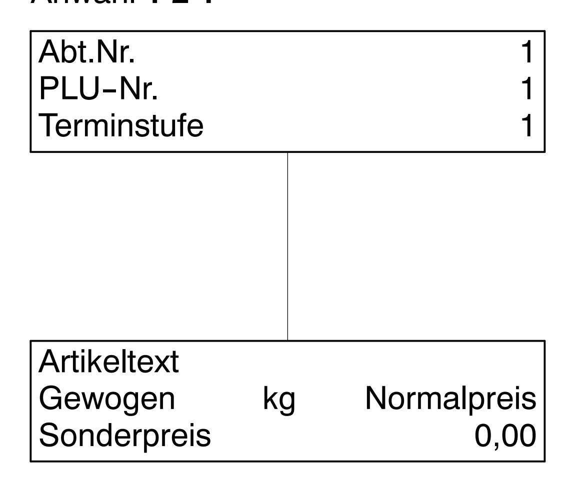


Seite 9 - 15
Seite 9 - 16

9.3.1 Angebot-Preisänderung

Ändern der Preise von bereits angelegten Waagen-Angebotsartikel oder Kassen-Angebotsartikel.

Anwahl **1 2 1**



Abteilungs-Nr. eingeben.
PLU-Nr. eingeben.
PLU-Nr. ≦ 6stellig = Waagenartikel
Eingabe ohne Prüfziffer

PLU-Nr. > 6stellig = Kassenartikel
Eingabe mit Prüfziffer

Terminstufe (1-99) eingeben. Innerhalb der zugeordneten Terminstufe wird der Artikel als Angebot verkauft.

Artikeltext wird angezeigt.
Sonderpreis vom Angebots-Artikel eingeben und speichern mit Taste ↵

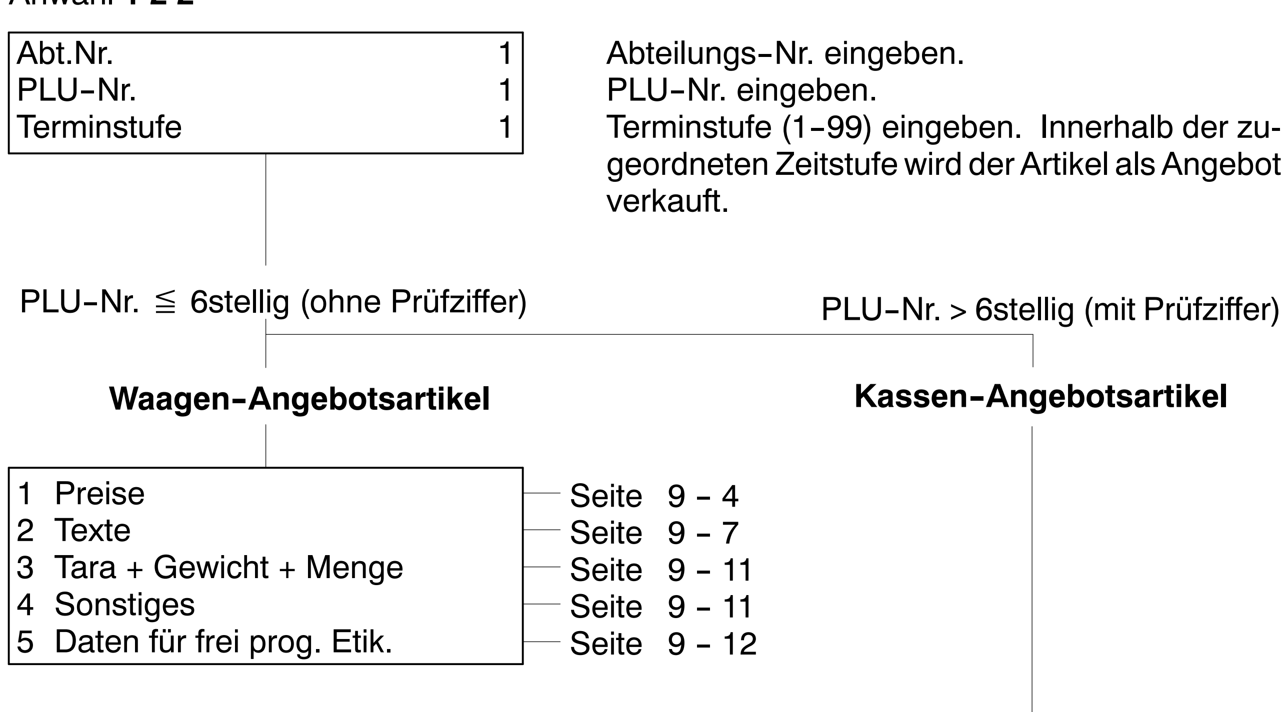
9

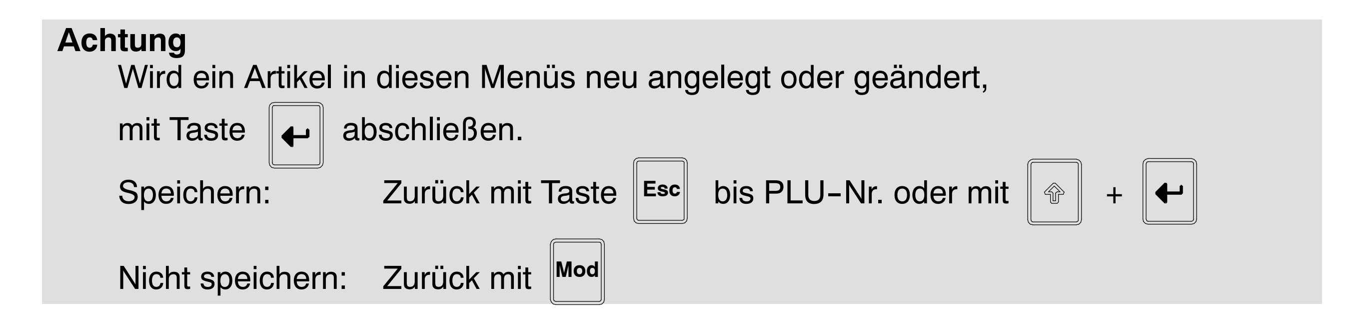
9.3.2 Angebot anlegen

Anlegen oder ändern der Waagen-Angebotsartikel oder Kassen-Angebotsartikel.

Beim Anlegen oder Ändern eines Angebotsartikels kann mit der Verkäufertaste z.B. [1] in jedem Menü der komplette Dateninhalt ausgedruckt werden.

Anwahl **1 2 2**





Achtung

Wird ein Artikel in diesen Menüs neu angelegt oder geändert, mit Taste [↵] abschließen.

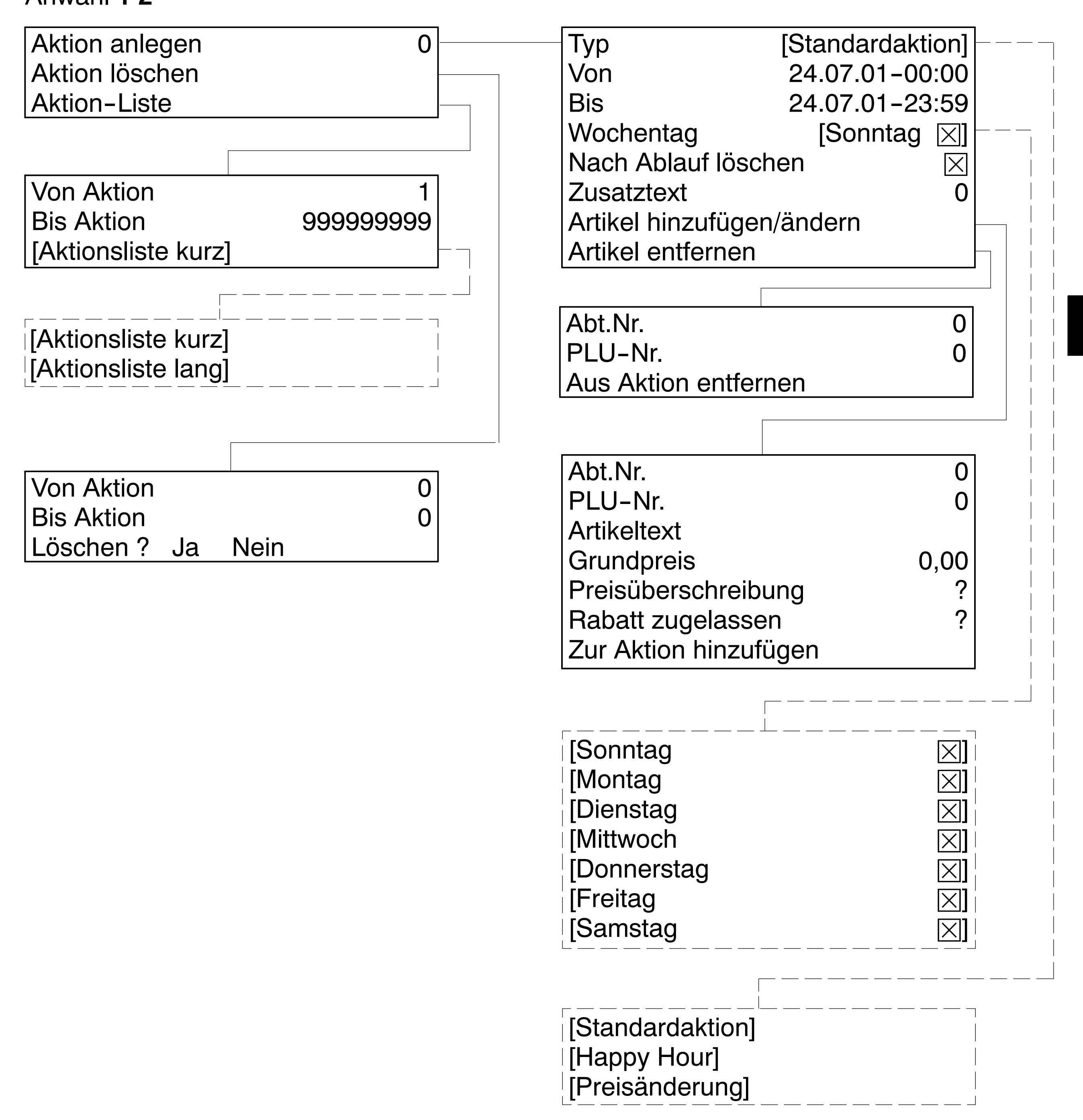
Speichern: Zurück mit Taste [Esc] bis PLU-Nr. oder mit [⇧] + [↵]

Nicht speichern: Zurück mit [Mod]

9.4 Aktion

Aktionen können am Gerät angelegt oder vom PC übertragen werden. “Standardaktion”, “Happy Hour” oder “Preisänderung” kann zu einem beliebigen Zeitpunkt an die Waage übertragen werden, die erst zu einem bestimmten Startdatum Gültigkeit bekommen.

Anwahl **1 2**

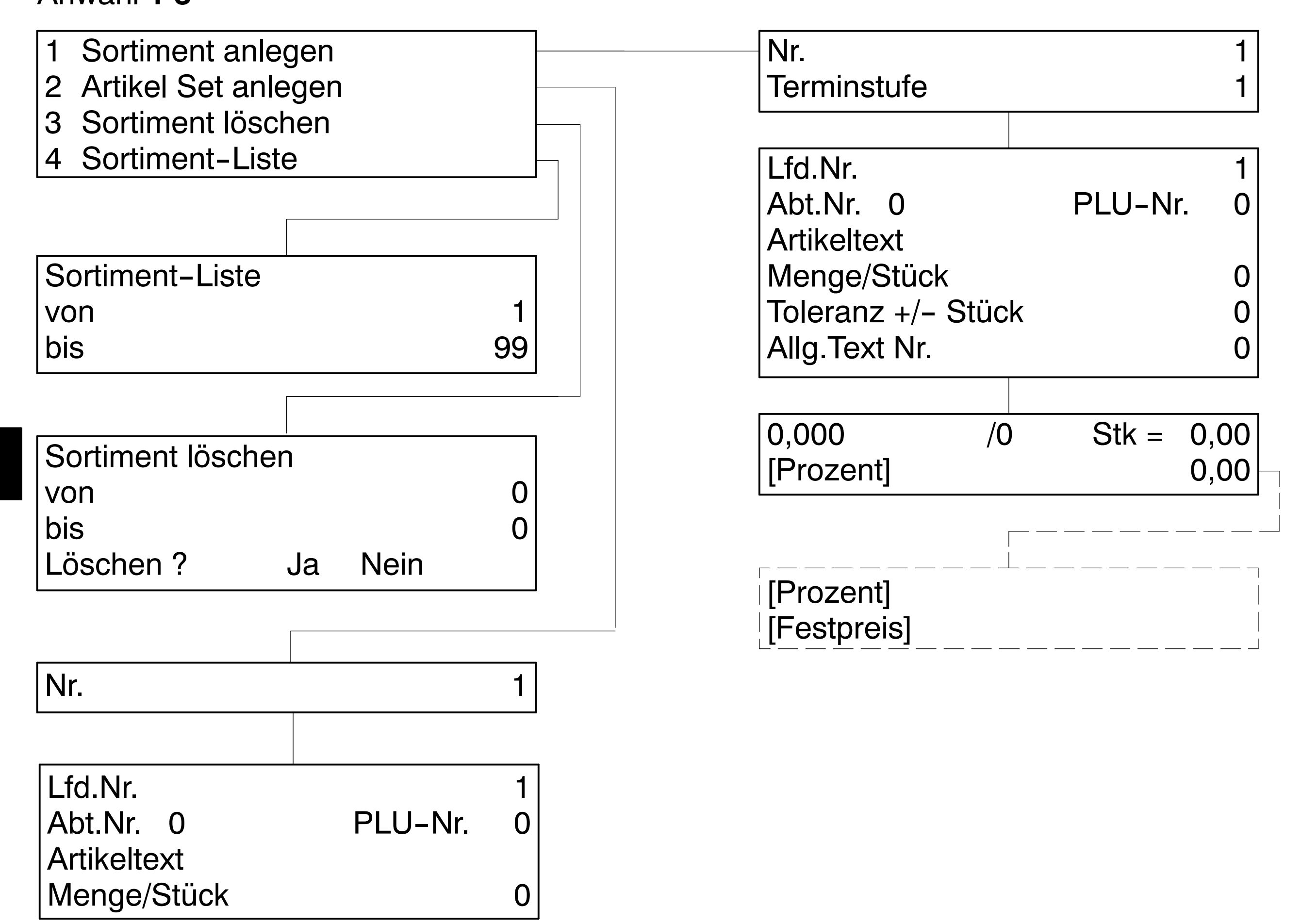


9

9.5 Sortiment

Sortimente bzw. Artikel Sets anlegen, löschen und ausdrucken.

Anwahl **1 3**

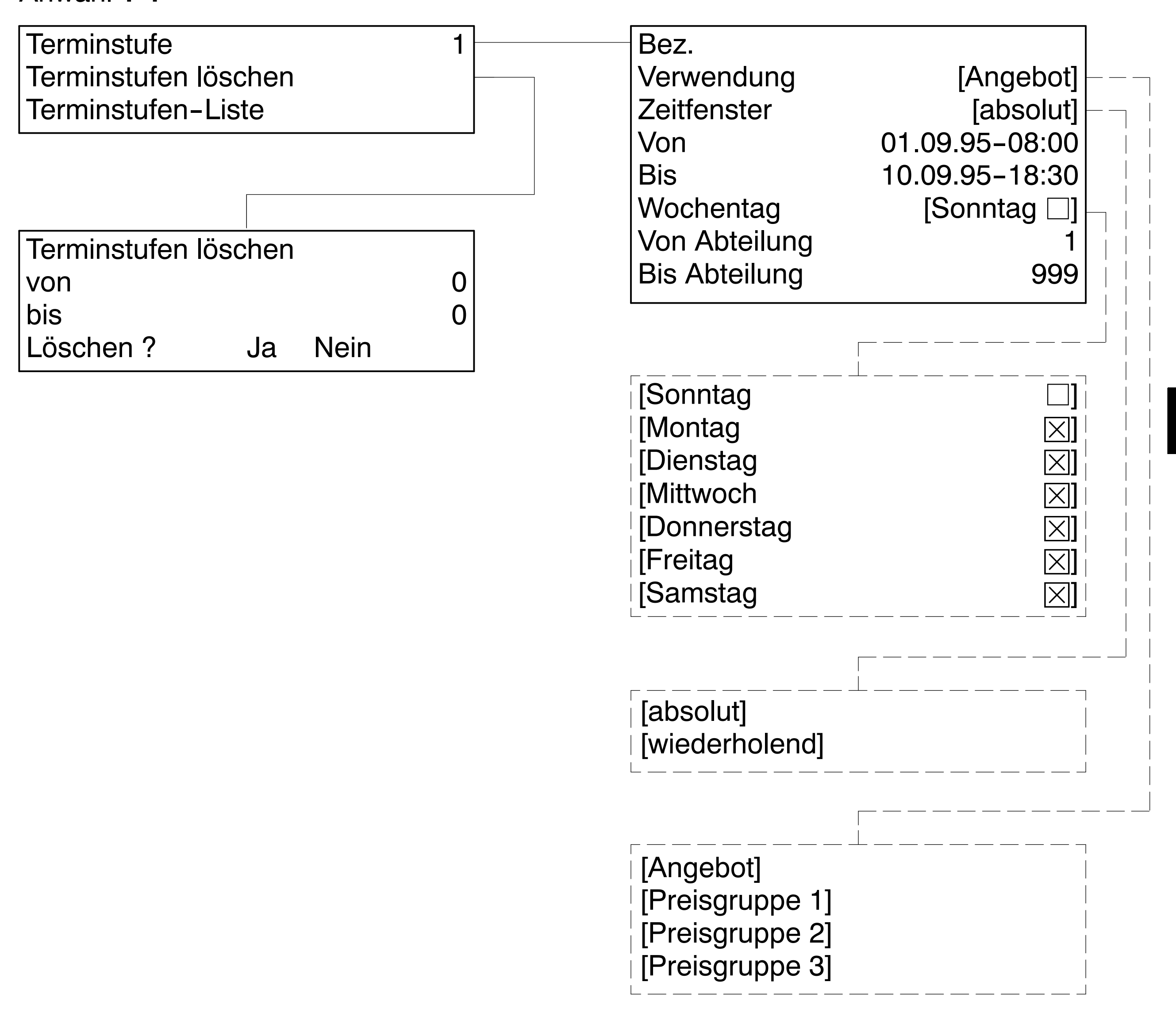


9

9.6 Terminstufen

Anlegen, löschen und ausdrucken von Terminstufen (Zeitstufen).

Anwahl **1 4**



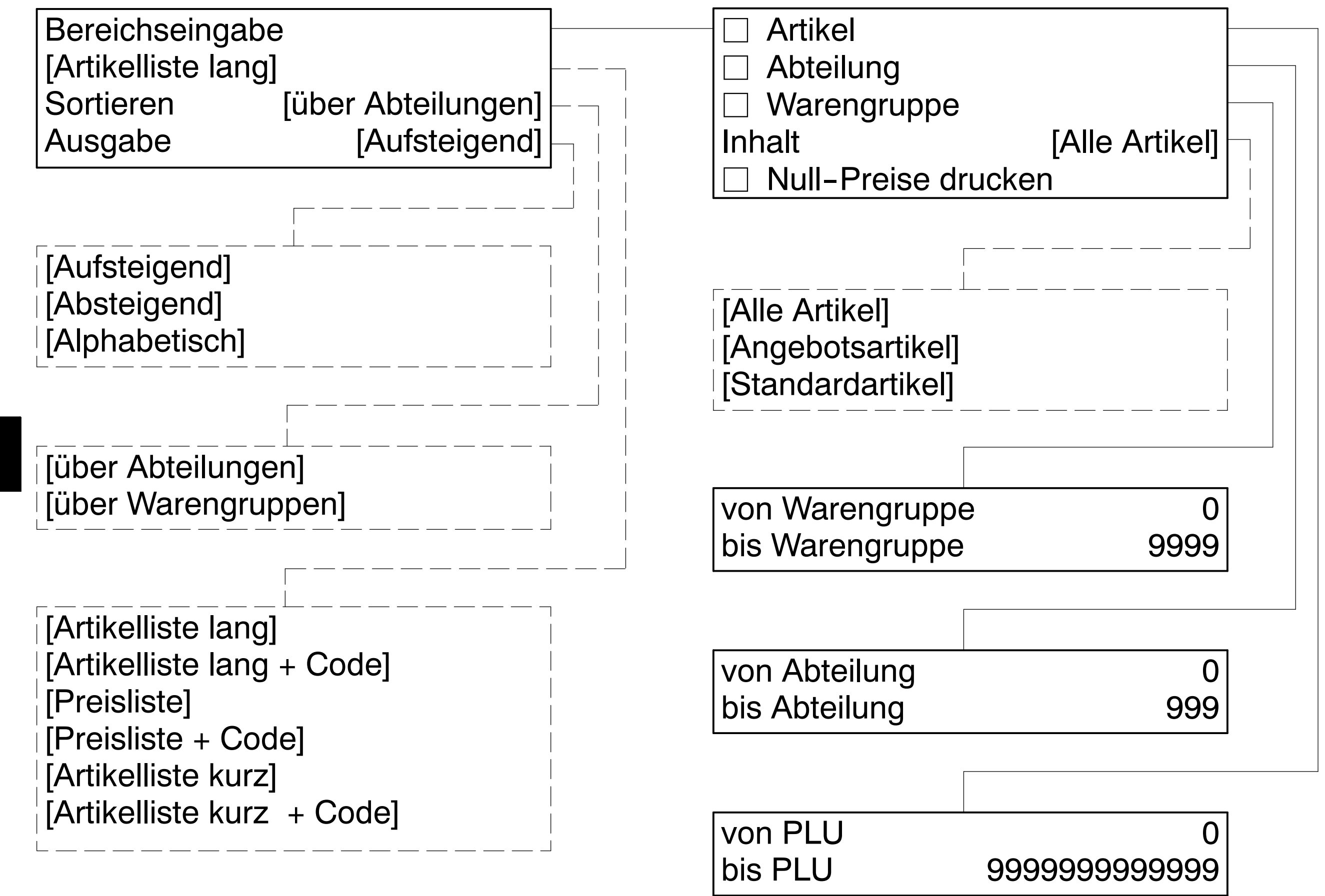
9

9

9.7 Artikel-Listen

Ausdruck der angelegten Artikel.

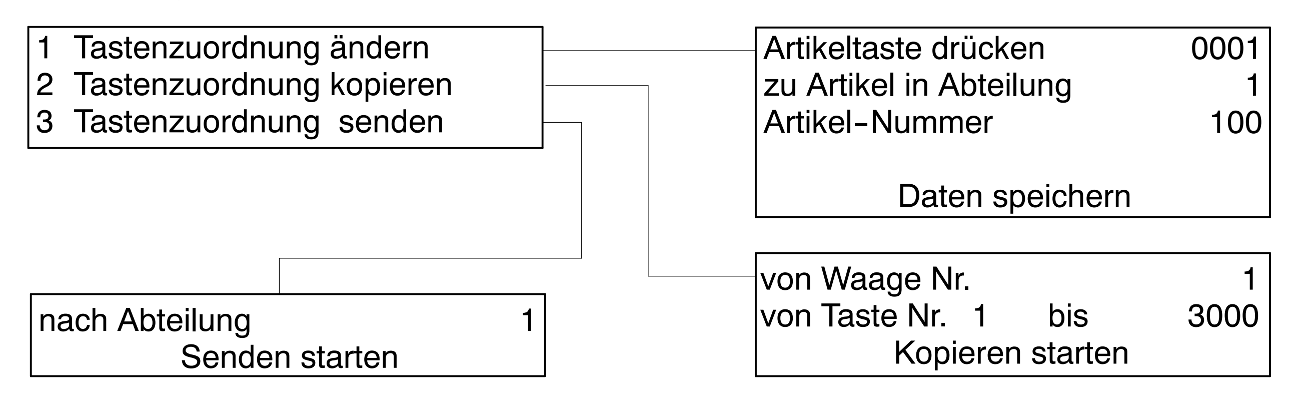
Anwahl **1 5**



9.8 Artikel-Tasten-Zuordnung

Tastenzuordnung ändern und kopieren.

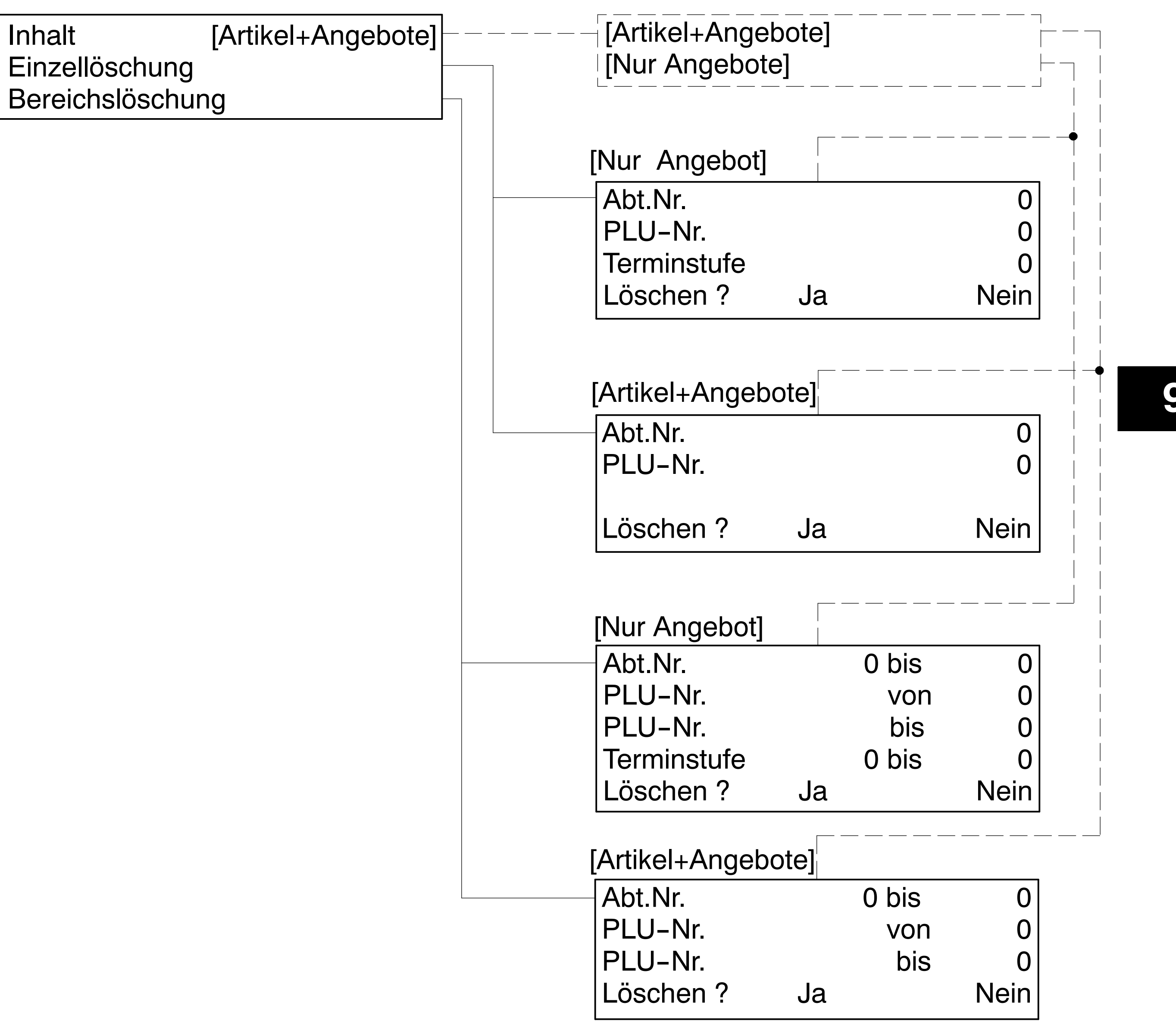
Anwahl **1 6**



9.9 Artikel löschen

Einen ausgewählten Artikel-oder Angebotsbereich löschen.

Anwahl **1 7**



9

9.10 Angebote umbenennen

Die Terminstufen der Angebote umbenennen.

Anwahl **1 8**

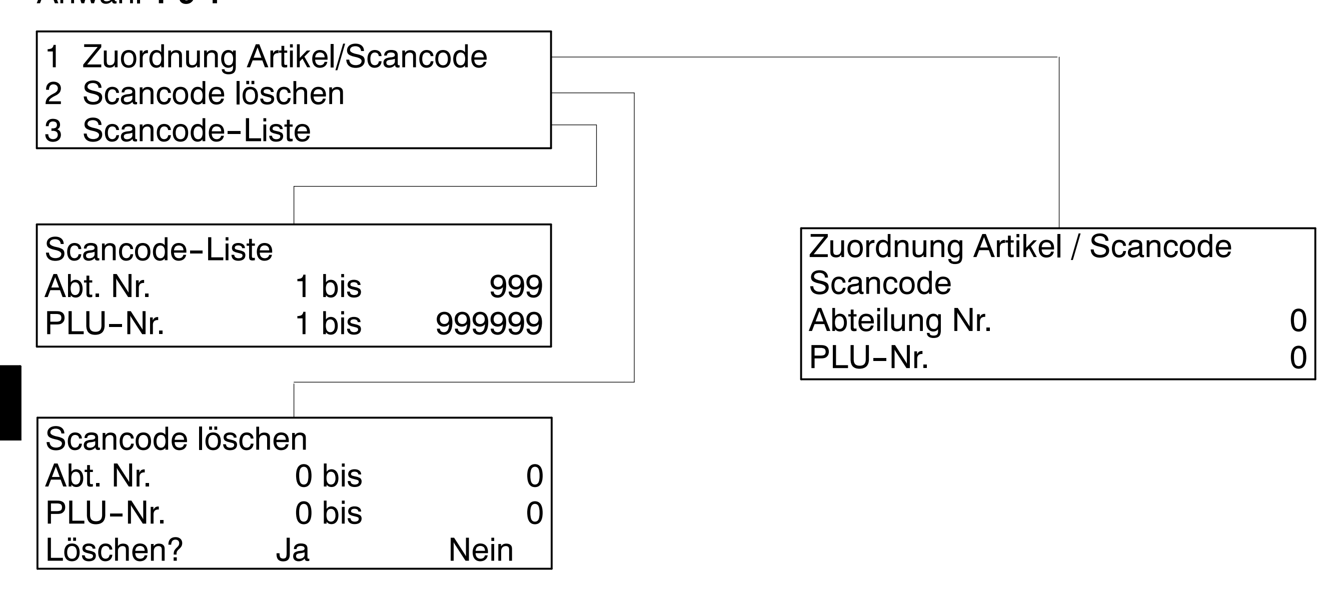
Abt.Nr.	0 bis	0
PLU-Nr.	von	0
PLU-Nr.	bis	0
Terminstufe	0 nach	0
Umbenennen ?	Ja	Nein

9

9.11 Scanning über Strichcode-Tabelle

In der Artikelpflege im Menü ”Scanning” [über Strichcode-Tabelle] wird der Scancode eingegeben und der Abteilungs-Nr. bzw. der PLU-Nr. zugeordnet.
Die angelegten Codes können ausgedruckt oder wieder gelöscht werden.

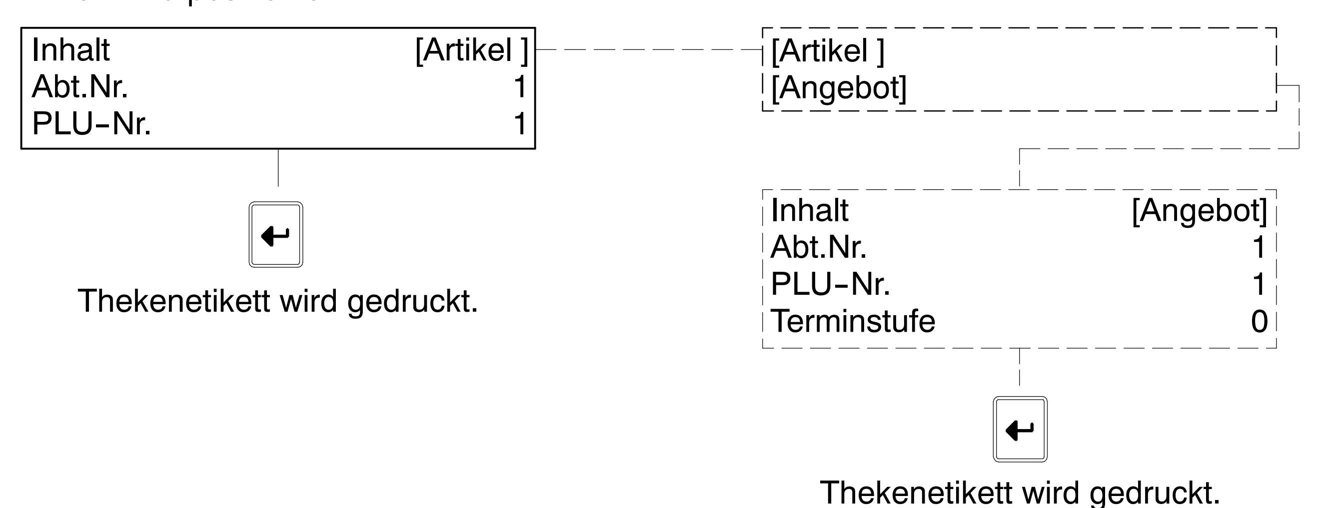
Anwahl **1 9 1**



9.12 Druck Thekenetikett

Thekenetiketten (Schmal-Etikett) mit der Größe 33x35mm drucken.

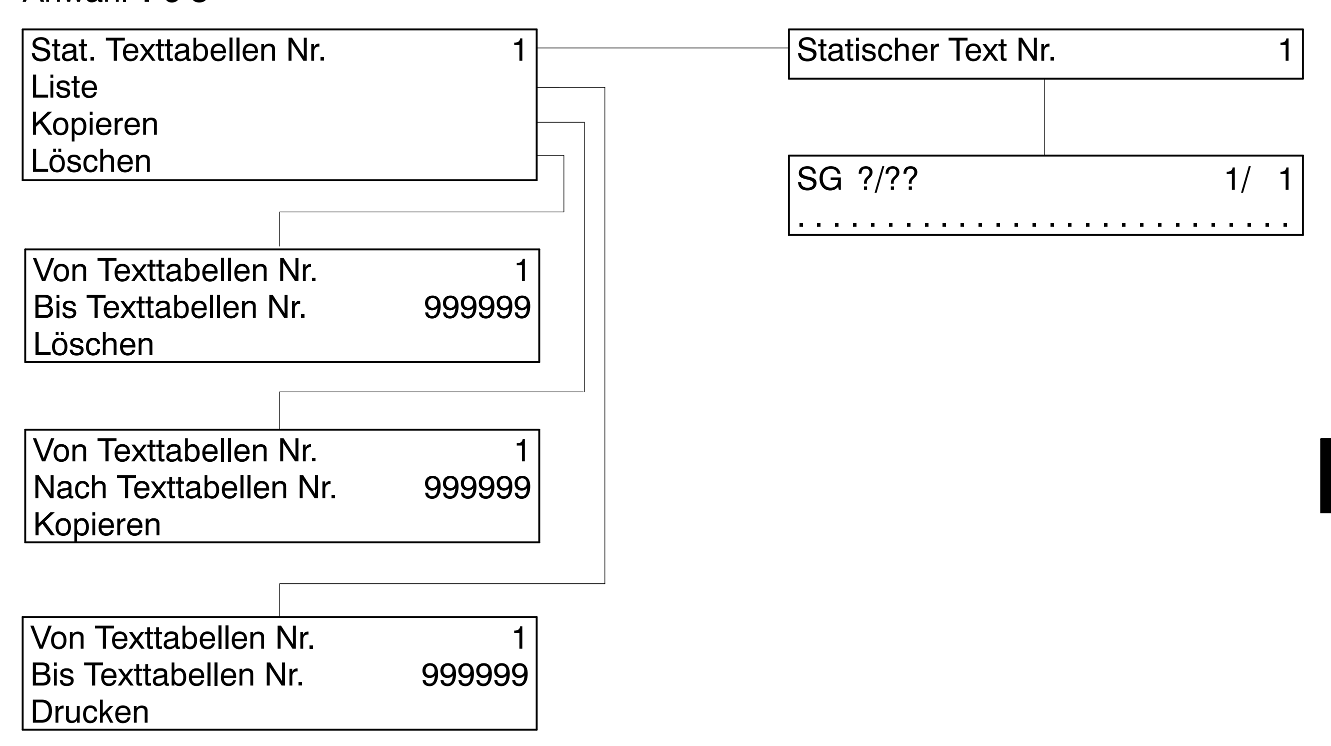
Anwahl **1 9 2**
Etikett wird positioniert.



9.13 Statische Texttabelle

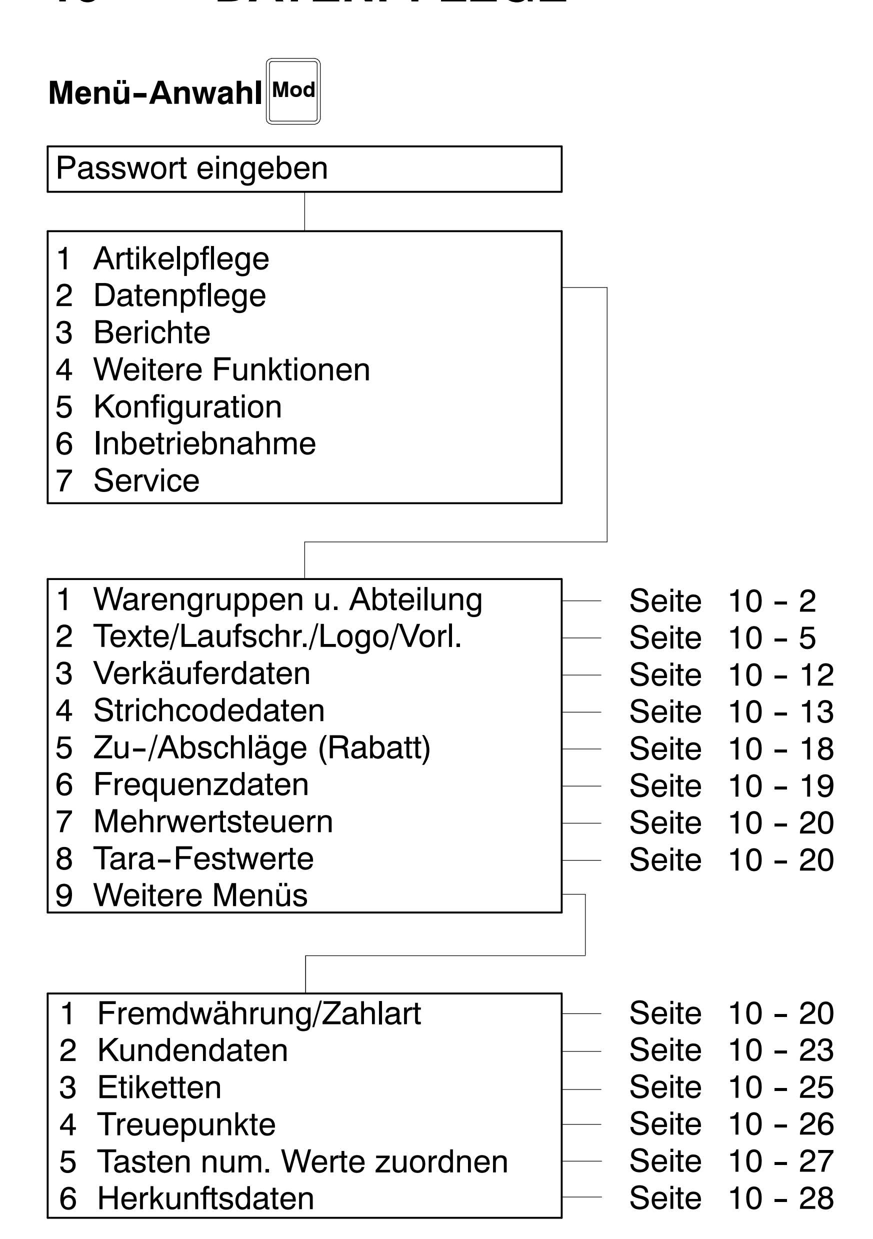
Anlegen, kopieren, ausdrucken und löschen der Statischen Texttabelle.

Anwahl **1 9 3**



9

10 DATENPFLEGE



10.1 Listenausdruck

[*] Ausdruck von Listen in den Menüs ”Liste” oder ”Bereichseingabe” mit Taste Summe, oder

[1] mit jeder beliebigen Verkäufertaste z.B. 1.

[C] Druckunterbrechung mit Taste C.

Listenausdruck mit Etikettendrucker
Thermoleiste öffnen.
Etikettenrolle aus dem Drucker herausnehmen.
Bonrolle einlegen.
Thermoleiste schließen.
Siehe auch Kapitel ”Drucker”.

10.2 Warengruppen und Abteilungen

Anlegen, ändern, löschen und drucken von Warengruppen, Hauptwarengruppen, Abteilungen und Hauptabteilungen.

Anwahl **2 1**

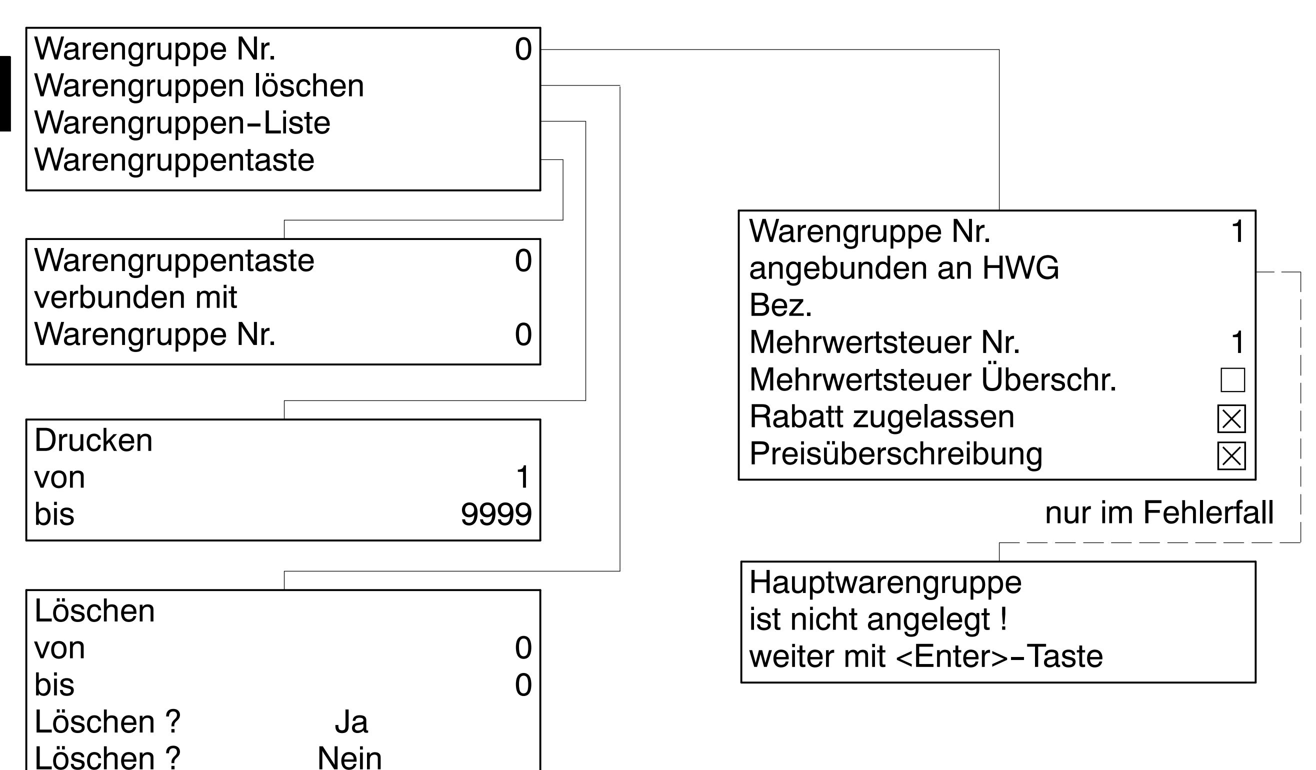


10.2.1 Warengruppen

Anlegen, löschen und ausdrucken von Warengruppen.

Anwahl **2 1 1**

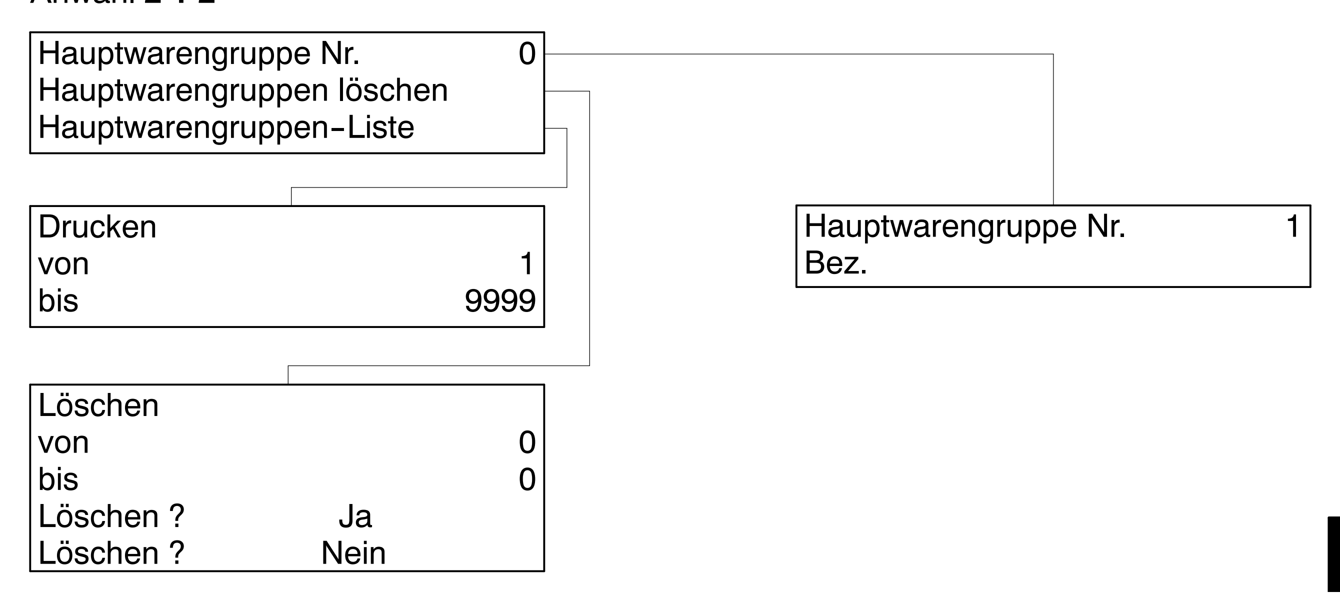
10



10.2.2 Hauptwarengruppen

Anlegen, löschen und ausdrucken von Hauptwarengruppen.

Anwahl **2 1 2**



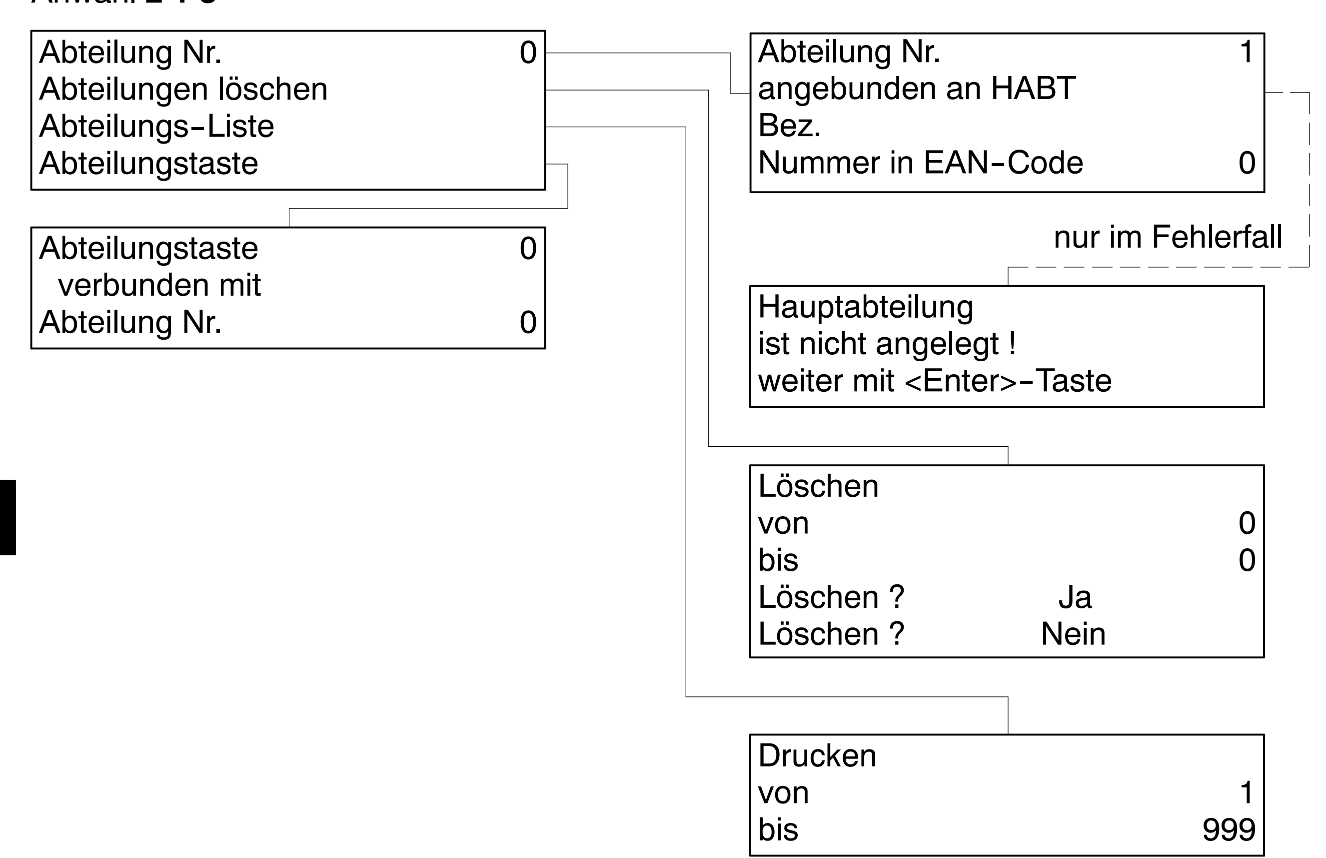
10

10

10.2.3 Abteilungen

Anlegen, löschen und ausdrucken von Abteilungen, Abteilungstaste mit Abteilungs-Nr. verbinden.

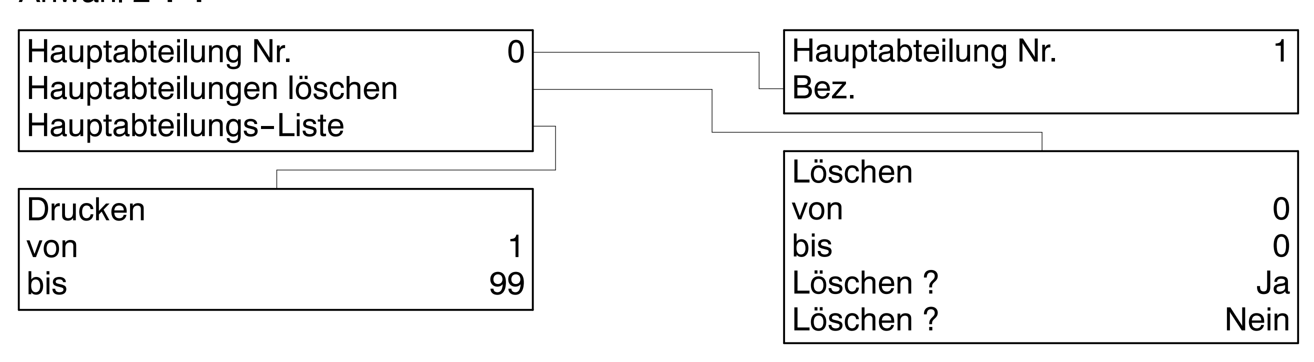
Anwahl **2 1 3**



10.2.4 Hauptabteilungen

Anlegen, löschen und ausdrucken von Hauptabteilungen.

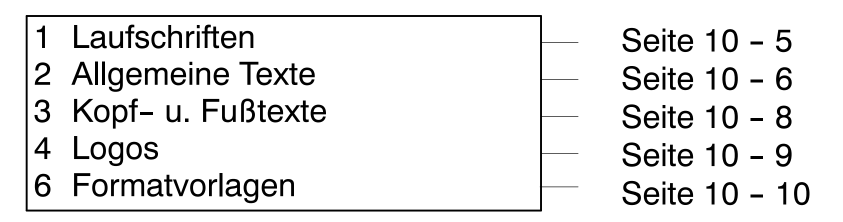
Anwahl **2 1 4**



10.3 Laufschriften/Texte/Logos/Formatvorlagen

Anlegen, löschen und ausdrucken der Laufschriften,Texte, Logos und Formatvorlagen.

Anwahl **2 2**



10.3.1 Laufschriften

Anlegen, löschen und ausdrucken der Laufschriften.

Anwahl **2 2 1**

Laufschrifttext Nr. 0
Laufschriften löschen
Laufschriften-Liste

SG ?/?? 1/ 1
Laufschriften

Drucken
von 1
bis 99

Löschen
von 0
bis 0
Löschen ? Ja
Löschen ? Nein

F1
1

Neue Schriftgröße
Macros [Bedienername] – Seite 10 - 6
Macros [Tabulator setzen] – Seite 10 - 7
Macros [Kunden Nr. KD] – Seite 10 - 7
Macros [Identnummer] – Seite 10 - 7
Laufschrift [wortweise]
Zeichen [zentriert] – Seite 9 - 7

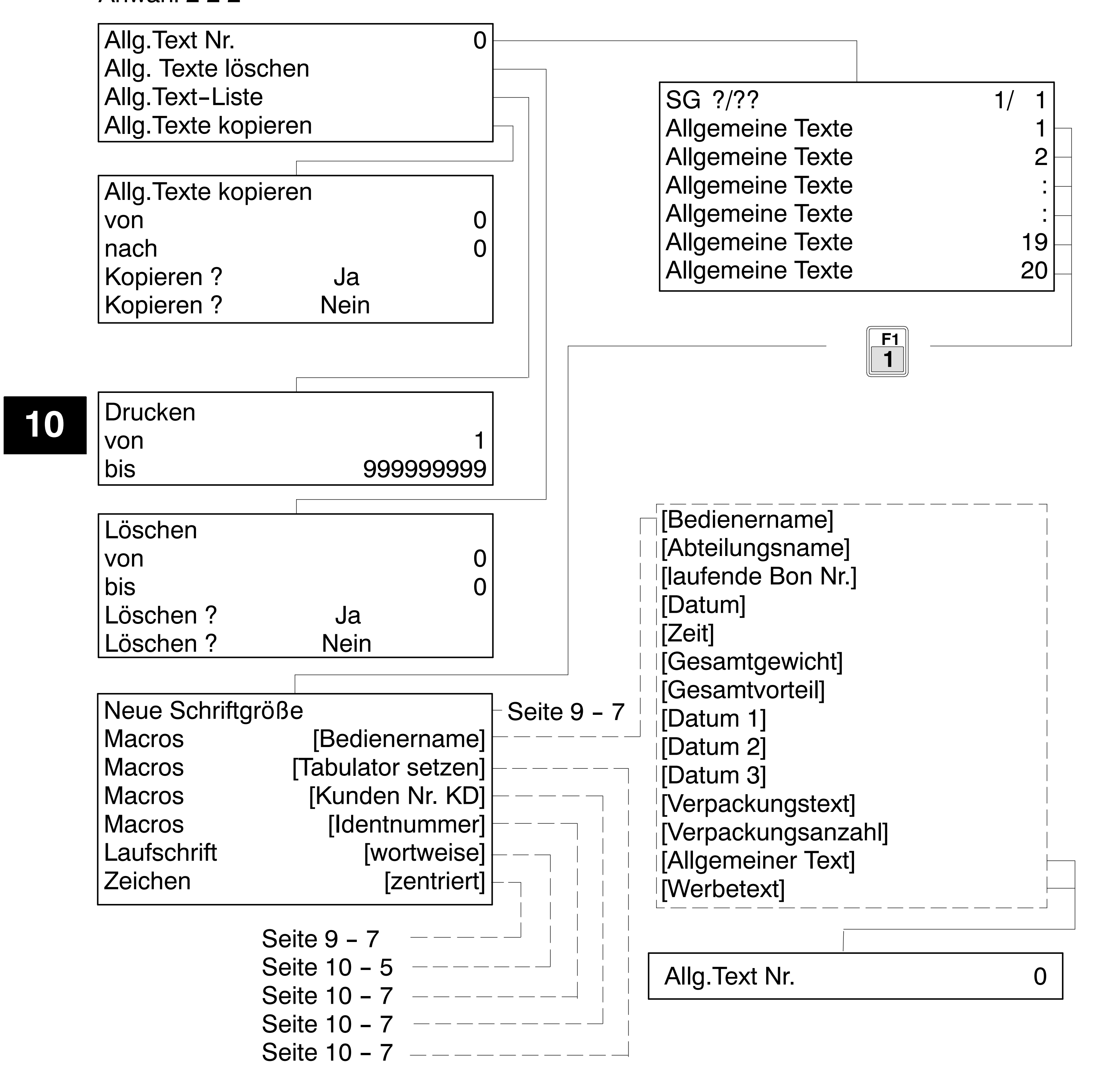
[wortweise]
[zeichenweise]
[5 Sek. blinken]
[5 Sek. stehen]

10

10.3.2 Allgemeine Texte

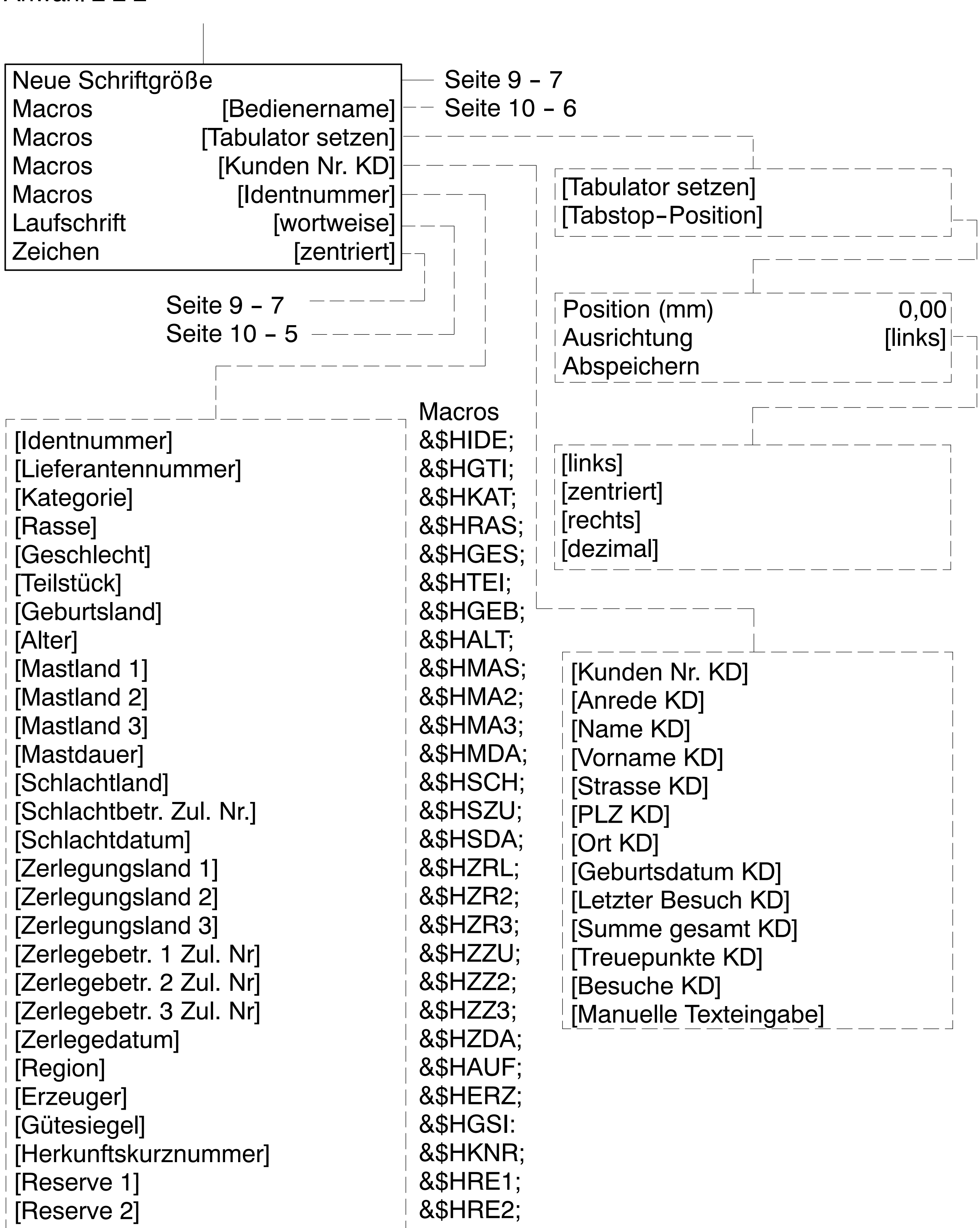
Anlegen, löschen und ausdrucken von Allgemeinen Texten.

Anwahl **2 2 2**



Fortsetzung Allgemeine Texte

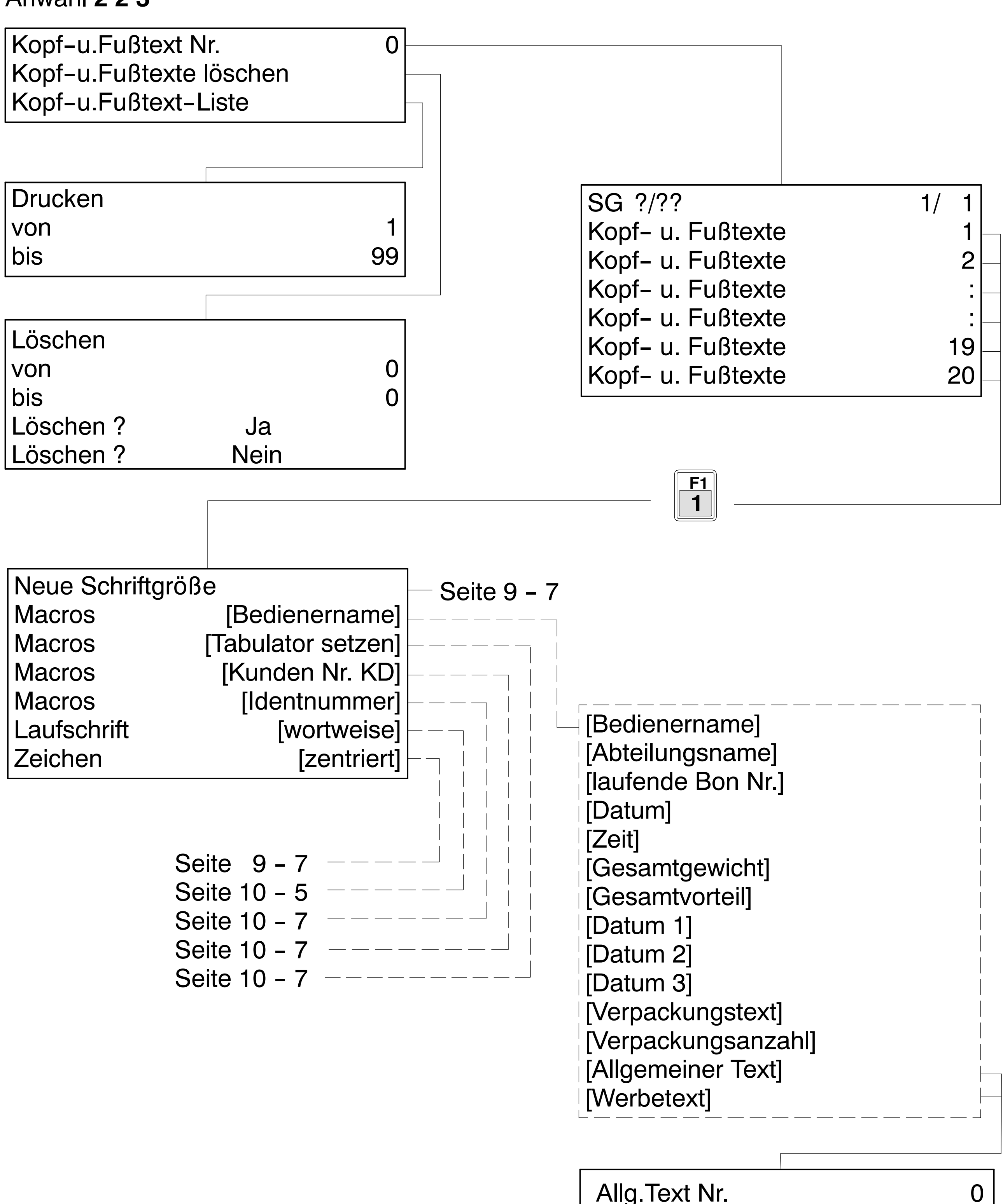
Anwahl **2 2 2**



10.3.3 Kopf- und Fußtexte

Anlegen, löschen und drucken von Kopf- und Fußtext für Bon und Kopftext für Etikett, Talon und Berichte.

Anwahl **2 2 3**

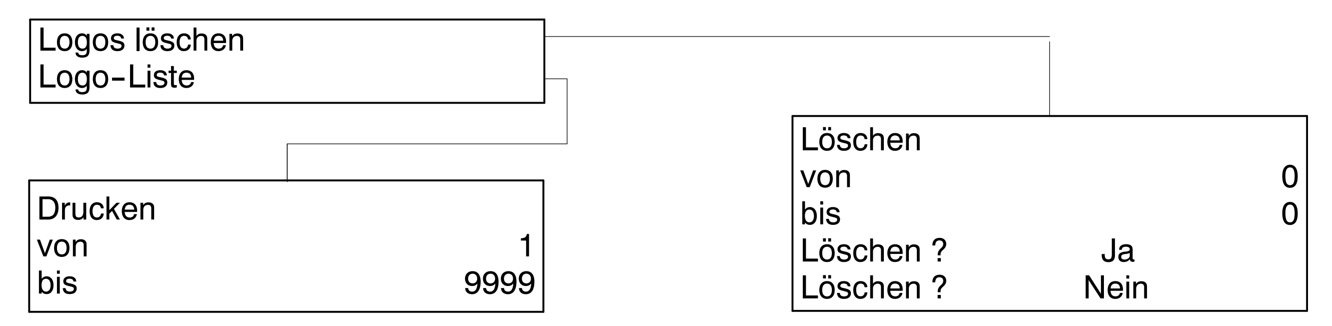


10

10.3.4 Logos

Löschen und ausdrucken der Logo-Liste.

Anwahl **2 2 4**

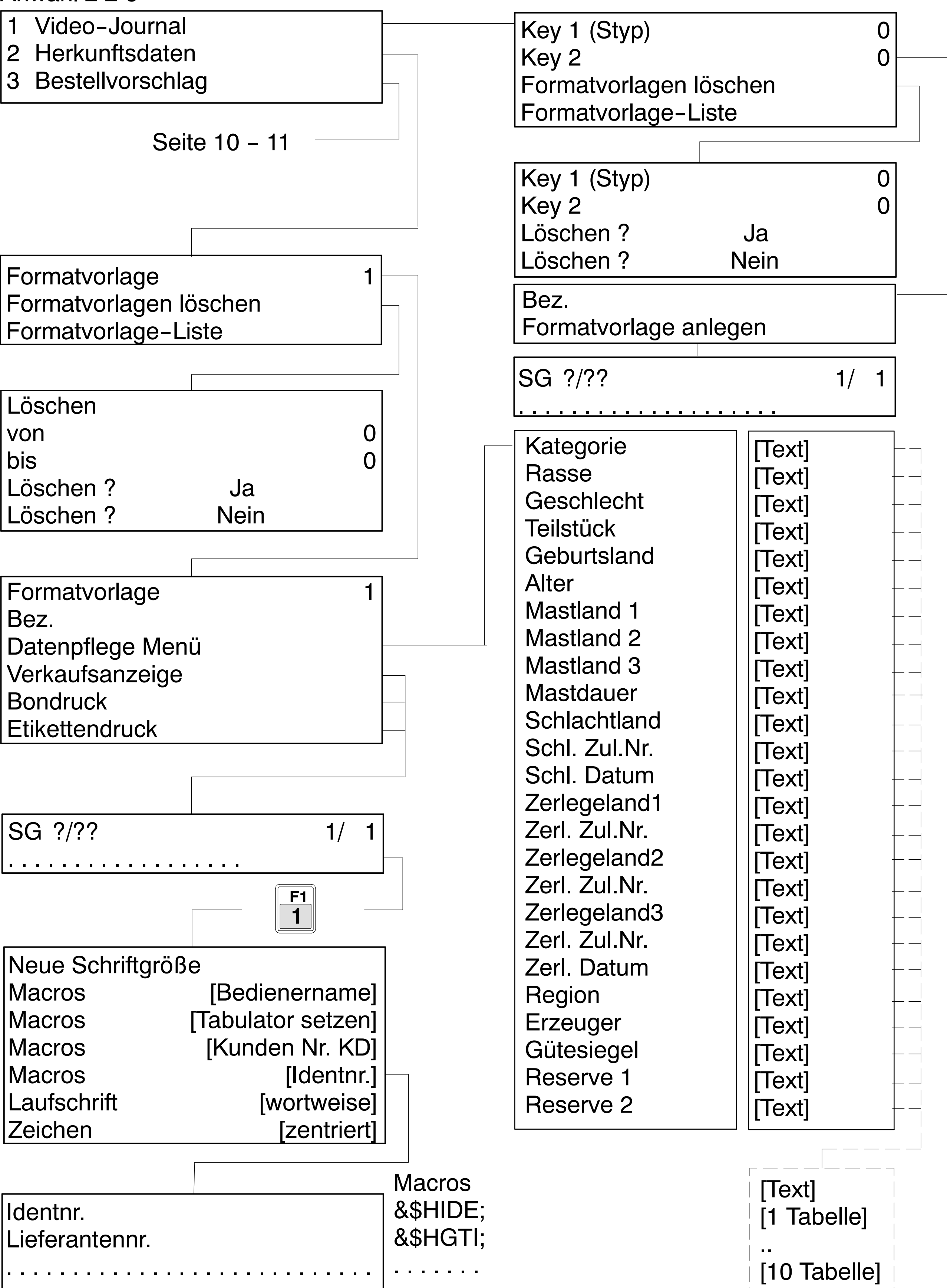


10

10.3.5 Formatvorlagen

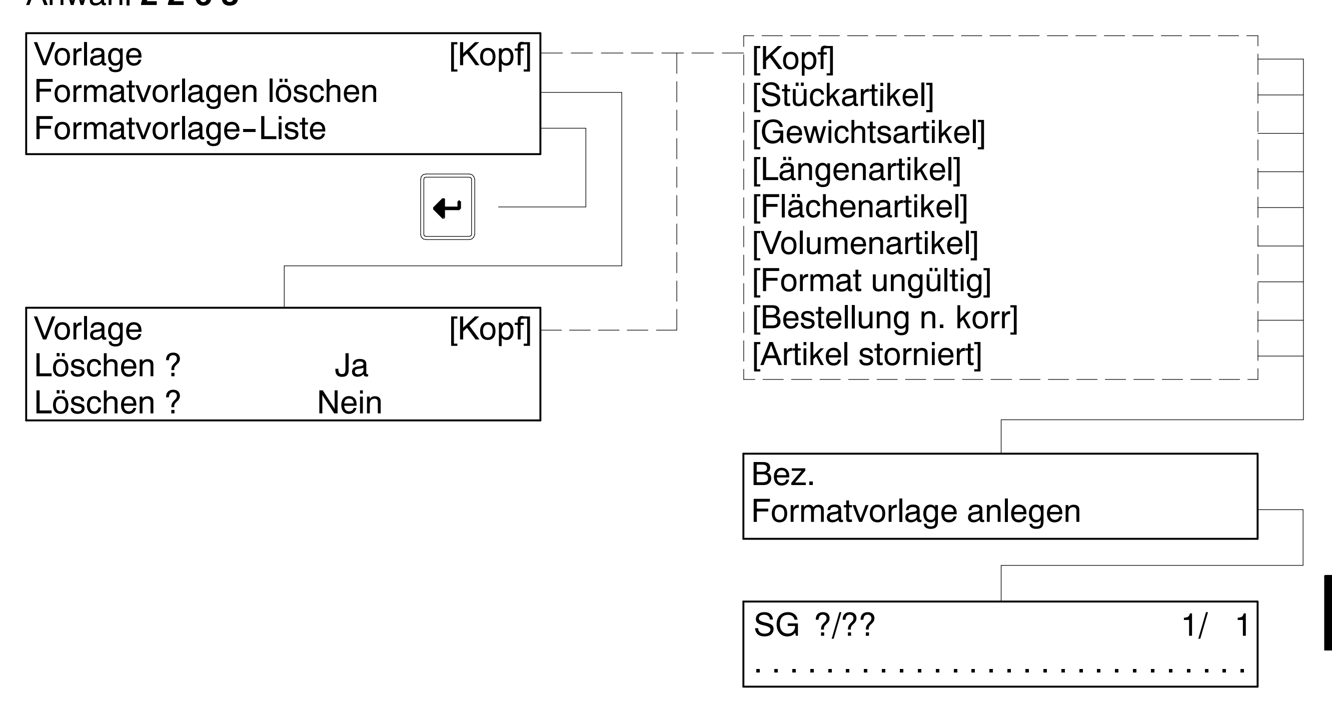
Formatvorlagen für Video–Journal, Herkunftsdaten und Bestellvorschlag anlegen, löschen und ausdrucken.

Anwahl **2 2 6**



Bestellvorschlag

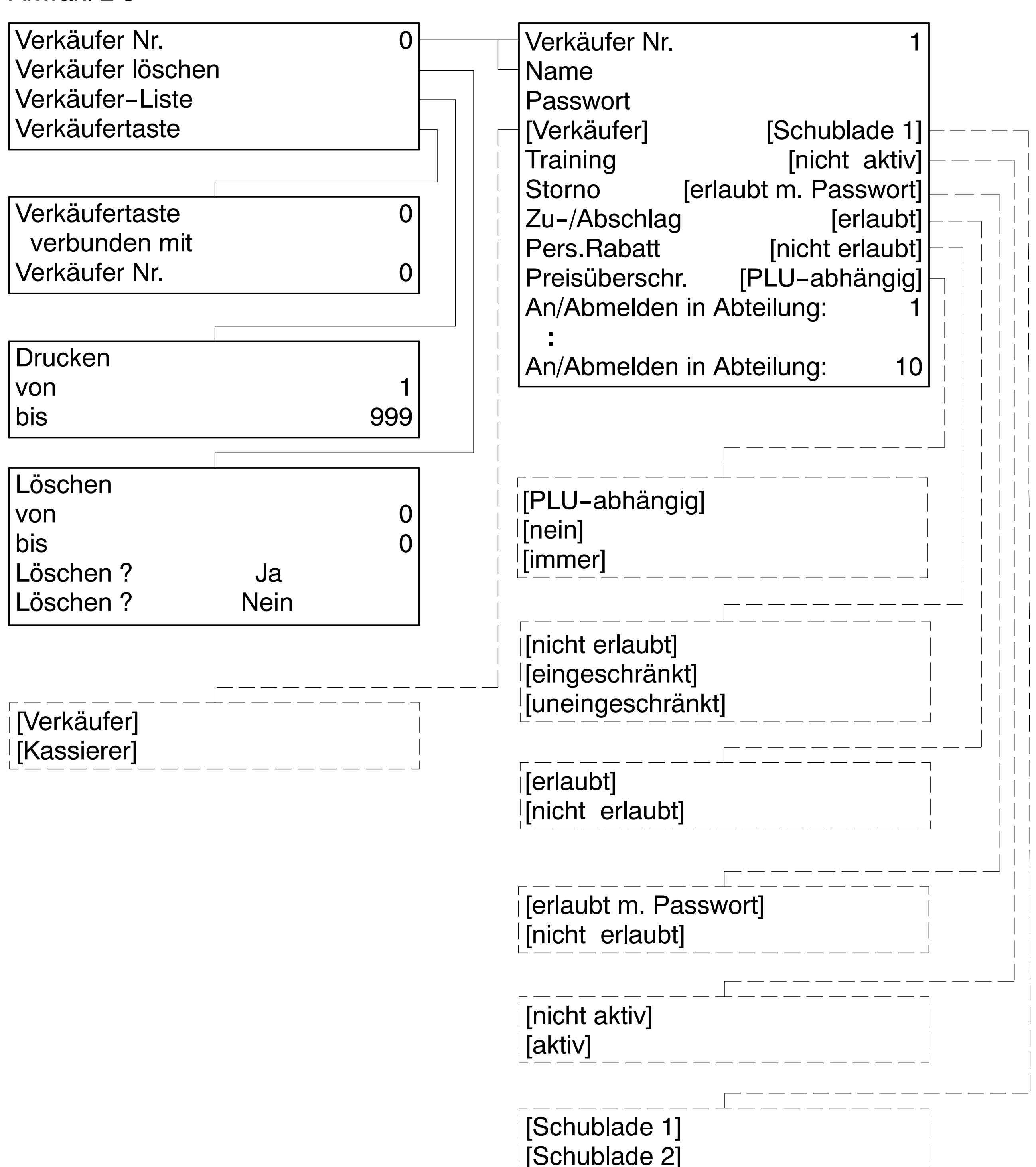
Anwahl **2 2 6 3**



10.4 Verkäuferdaten

Anlegen, löschen und ausdrucken von Verkäuferdaten.

Anwahl **2 3**

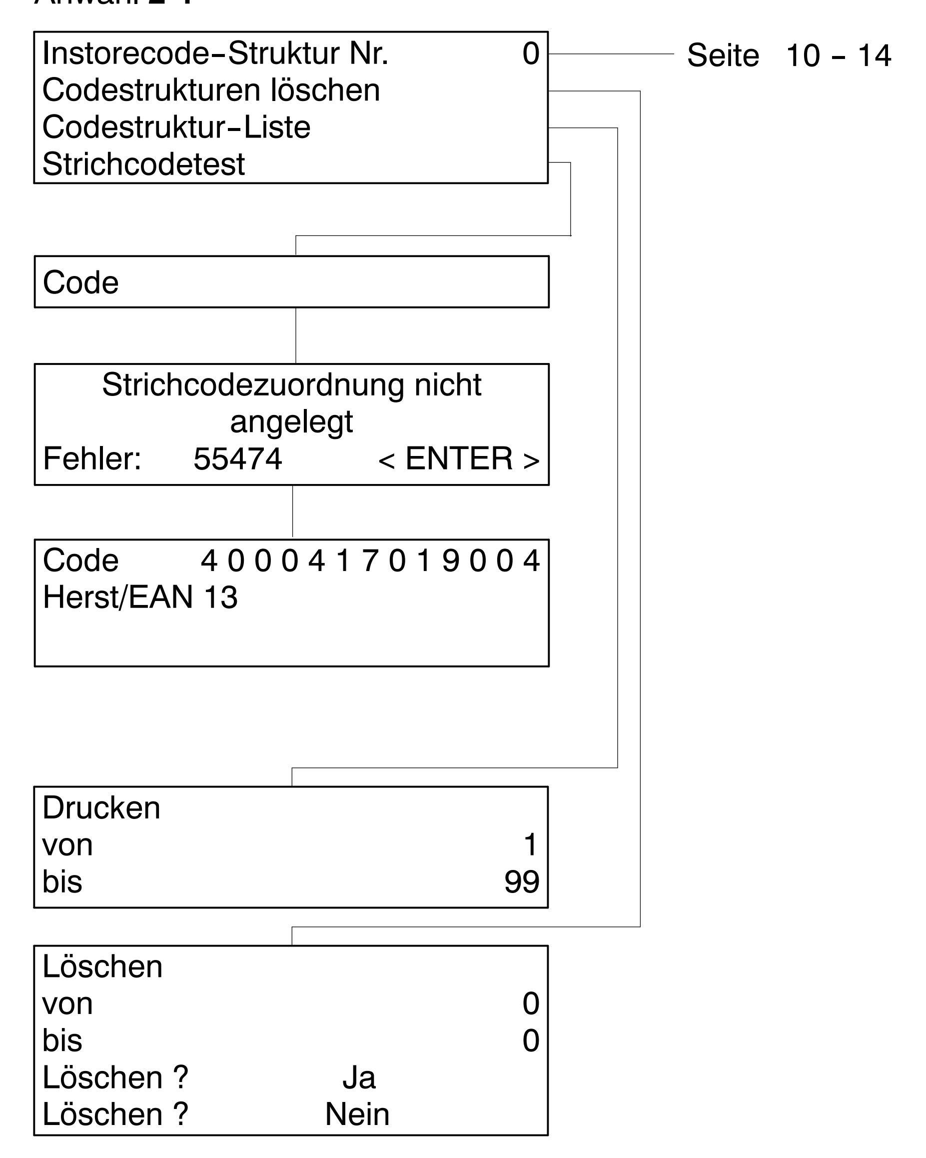


10

10.5 Strichcodedaten

Drucken und Scannen des Instorecodes.
Anlegen, löschen und ausdrucken von Instorecodestruktur-Daten.

Anwahl **2 4**



10

10.5.1 Instorecode anlegen zum Drucken und Scannen ohne Codeaufbauvorschrift

Menüeinstellung
Menü Codeaufbauvorschrift ausschalten.

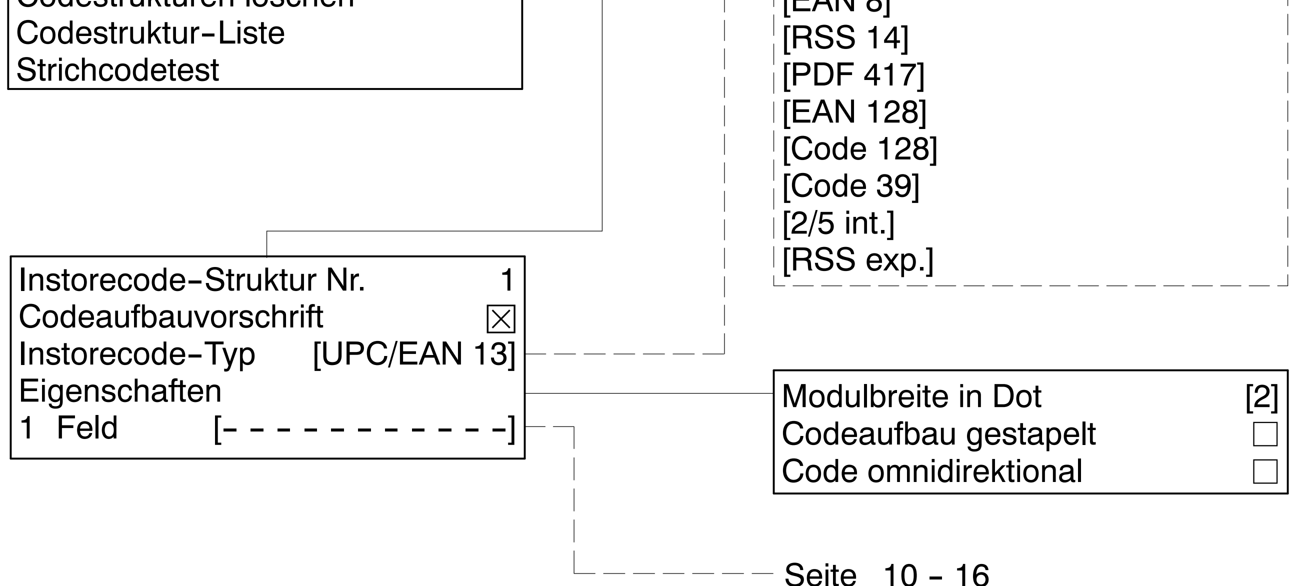
Fortsetzung von Seite 10 - 13



10.5.2 Instorecode anlegen zum Drucken mit Codeaufbauvorschrift

Menüeinstellung
Menü Codeaufbauvorschrift einschalten.

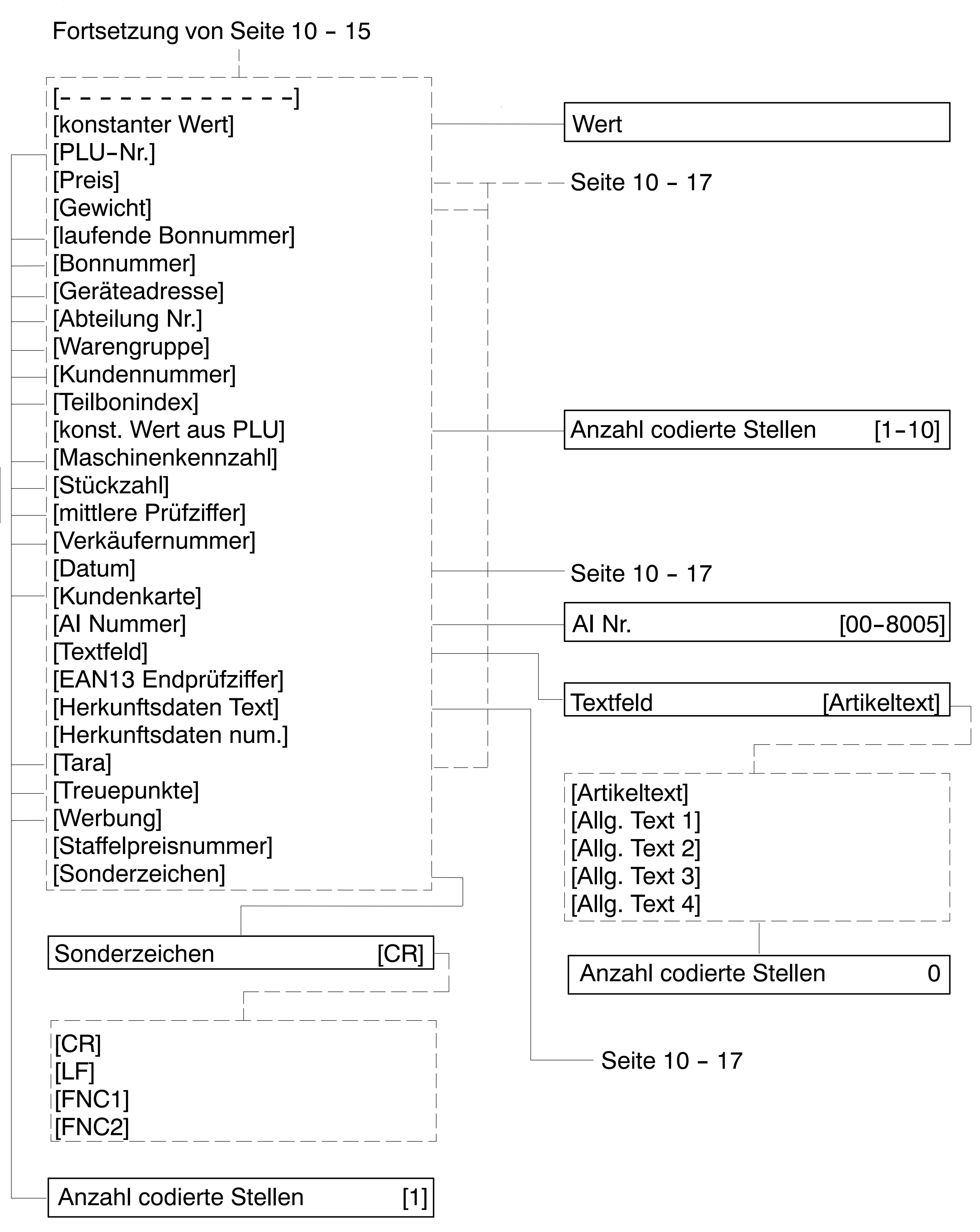
Anwahl **2 4**



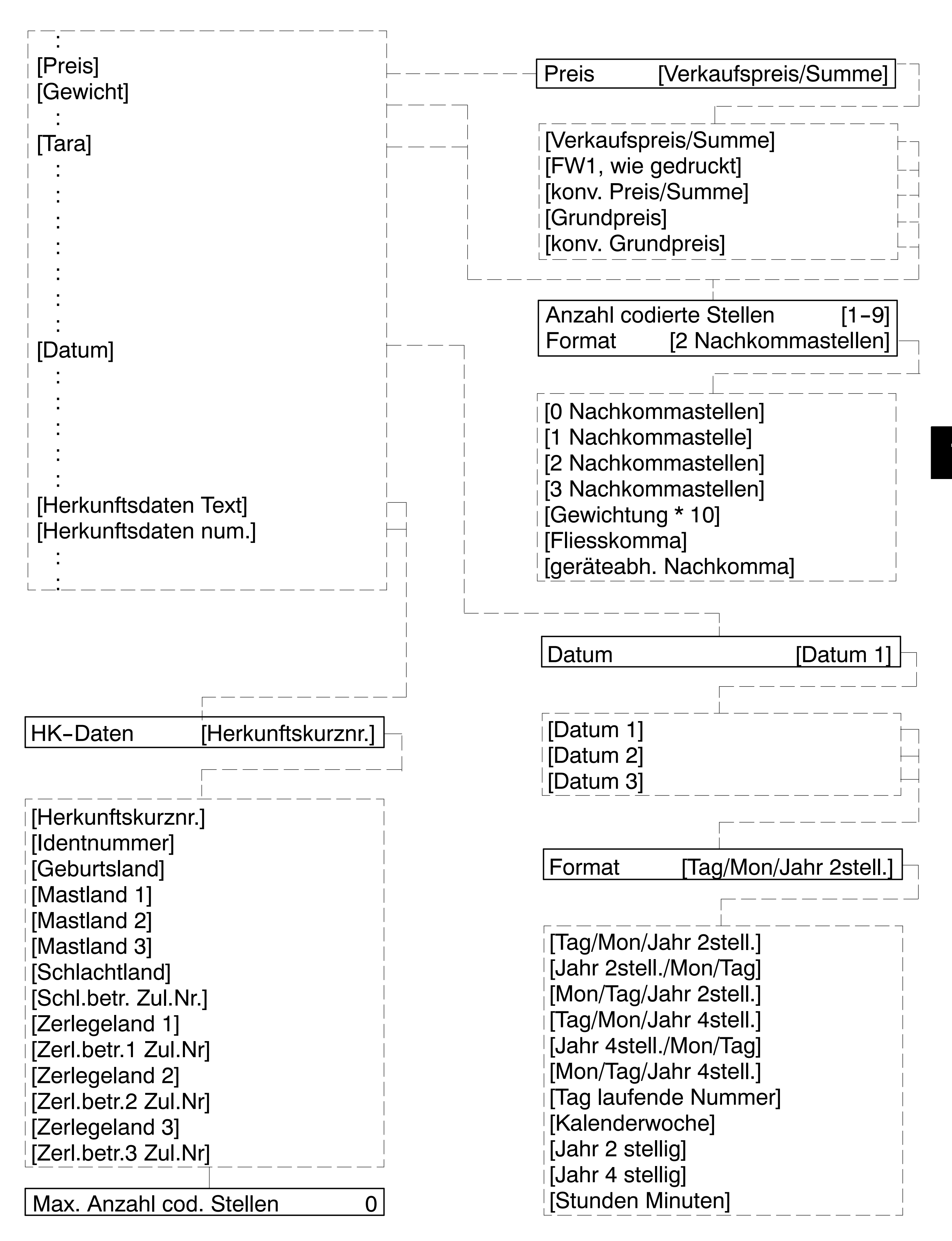
10

Anwahl **2 4**

Fortsetzung von Seite 10 – 15



Fortsetzung von Seite 10 - 16

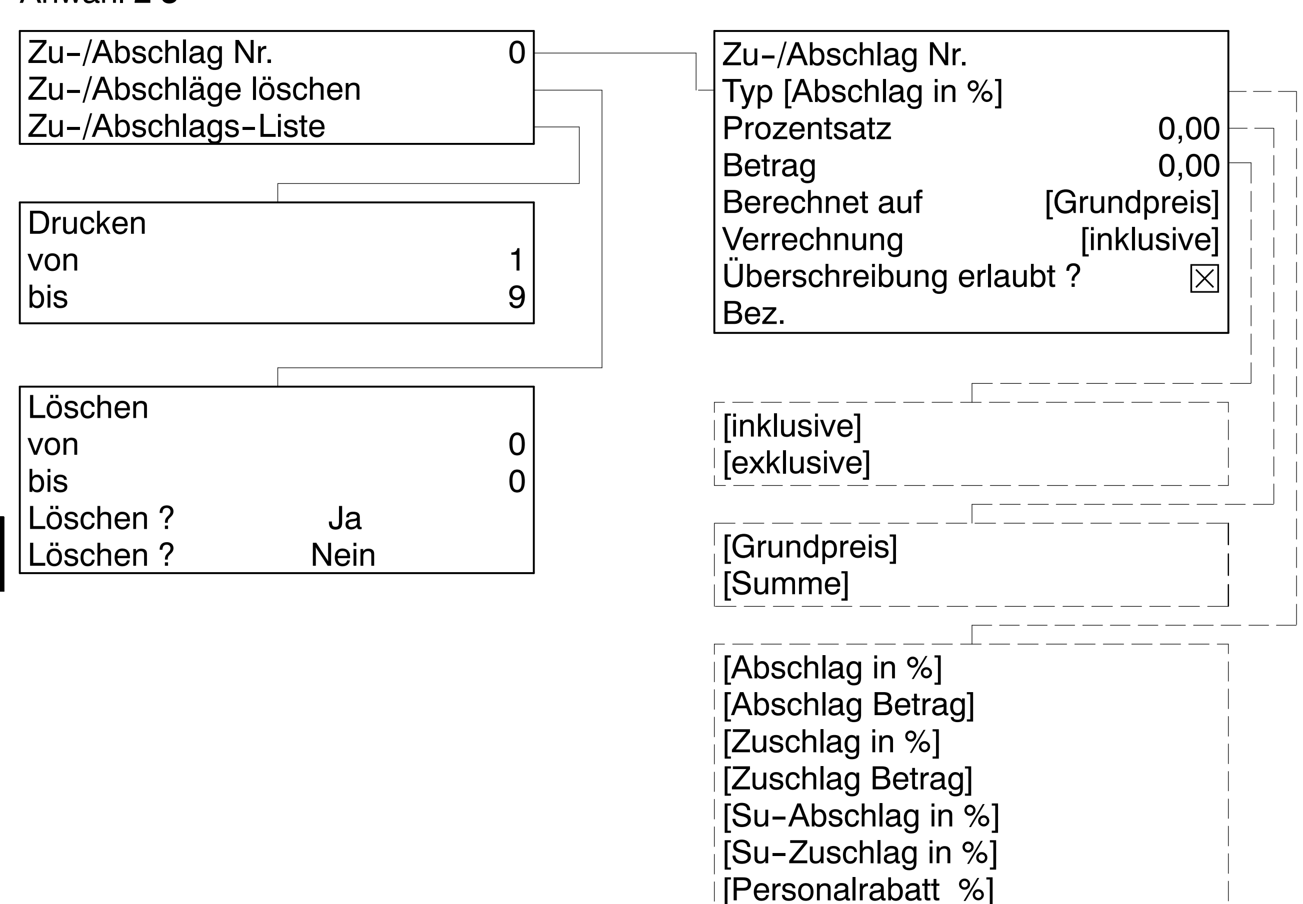


10

10.6 Zu-/Abschlag (Rabatt)

Anlegen, löschen und ausdrucken von Zu-/Abschlägen (Rabatt).

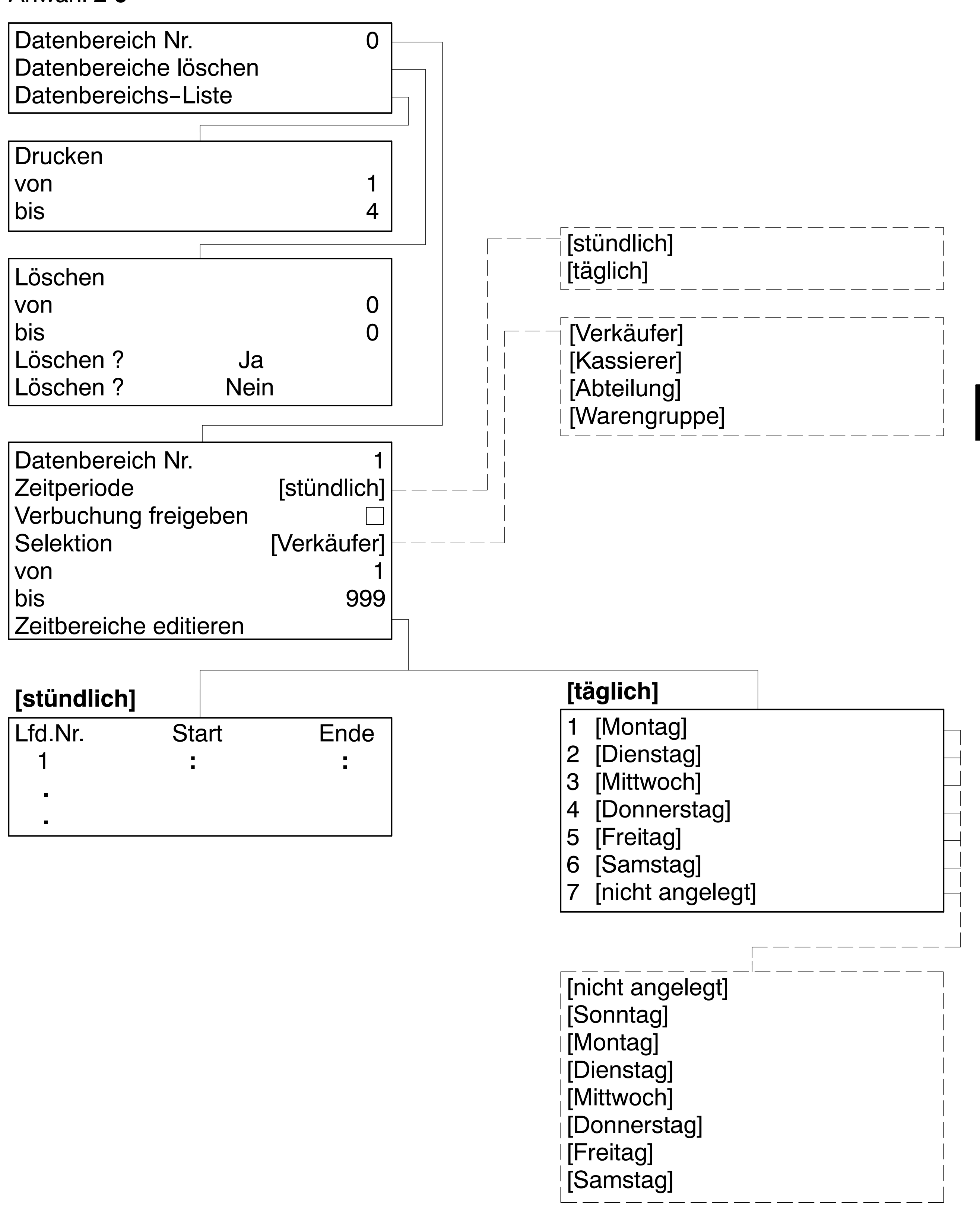
Anwahl **2 5**



10.7 Frequenzdaten

Anlegen, löschen und ausdrucken der Frequenzdaten.

Anwahl **2 6**

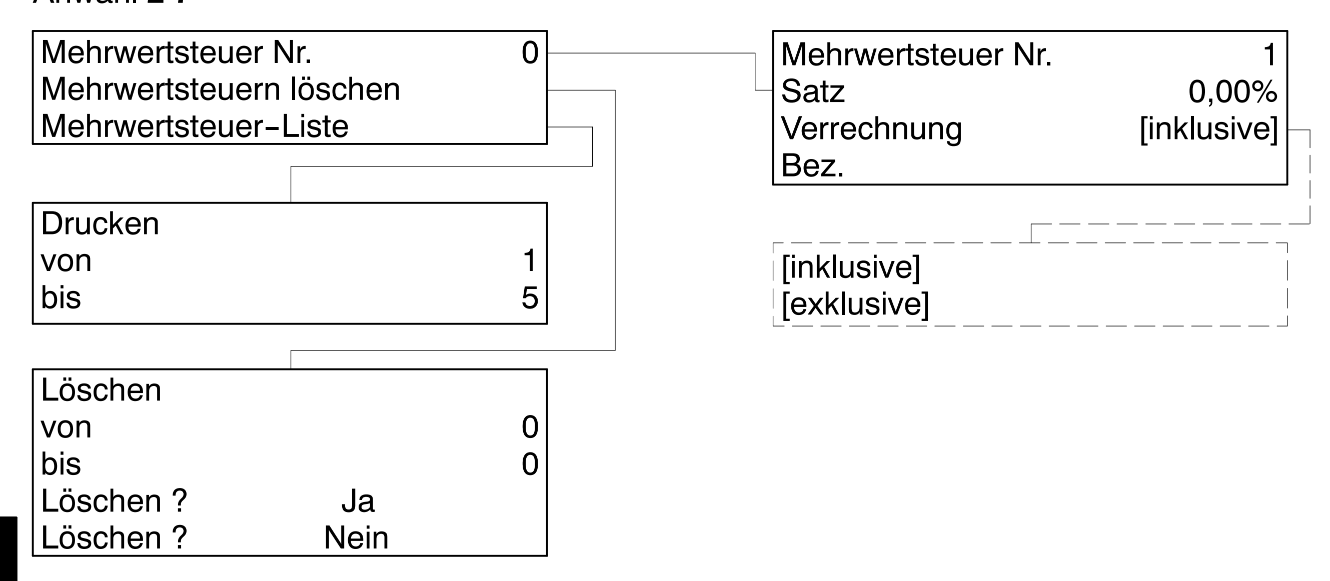


10

10.8 Mehrwertsteuern

Anlegen, löschen und ausdrucken von max. 5 verschiedenen Mehrwertsteuern.

Anwahl **2 7**

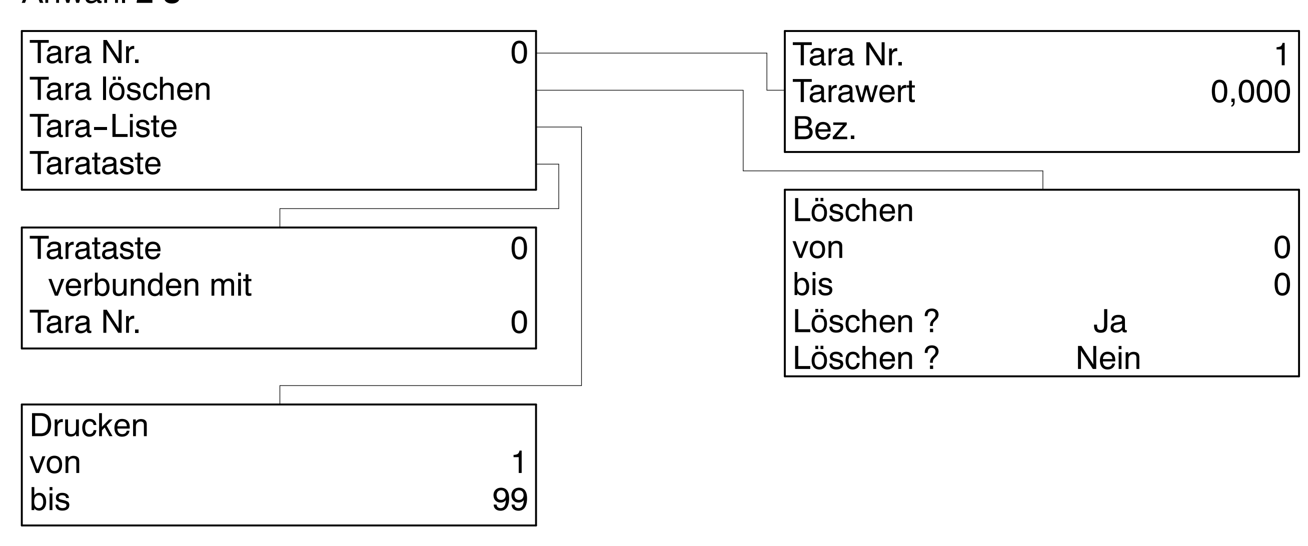


10

10.9 Tara - Festwerte

Anlegen, löschen und ausdrucken von Tara-Festwerten.

Anwahl **2 8**



10.10 Fremdwährungen/Zahlarten

Anlegen, löschen und ausdrucken von Fremdwährungen und Zahlarten.

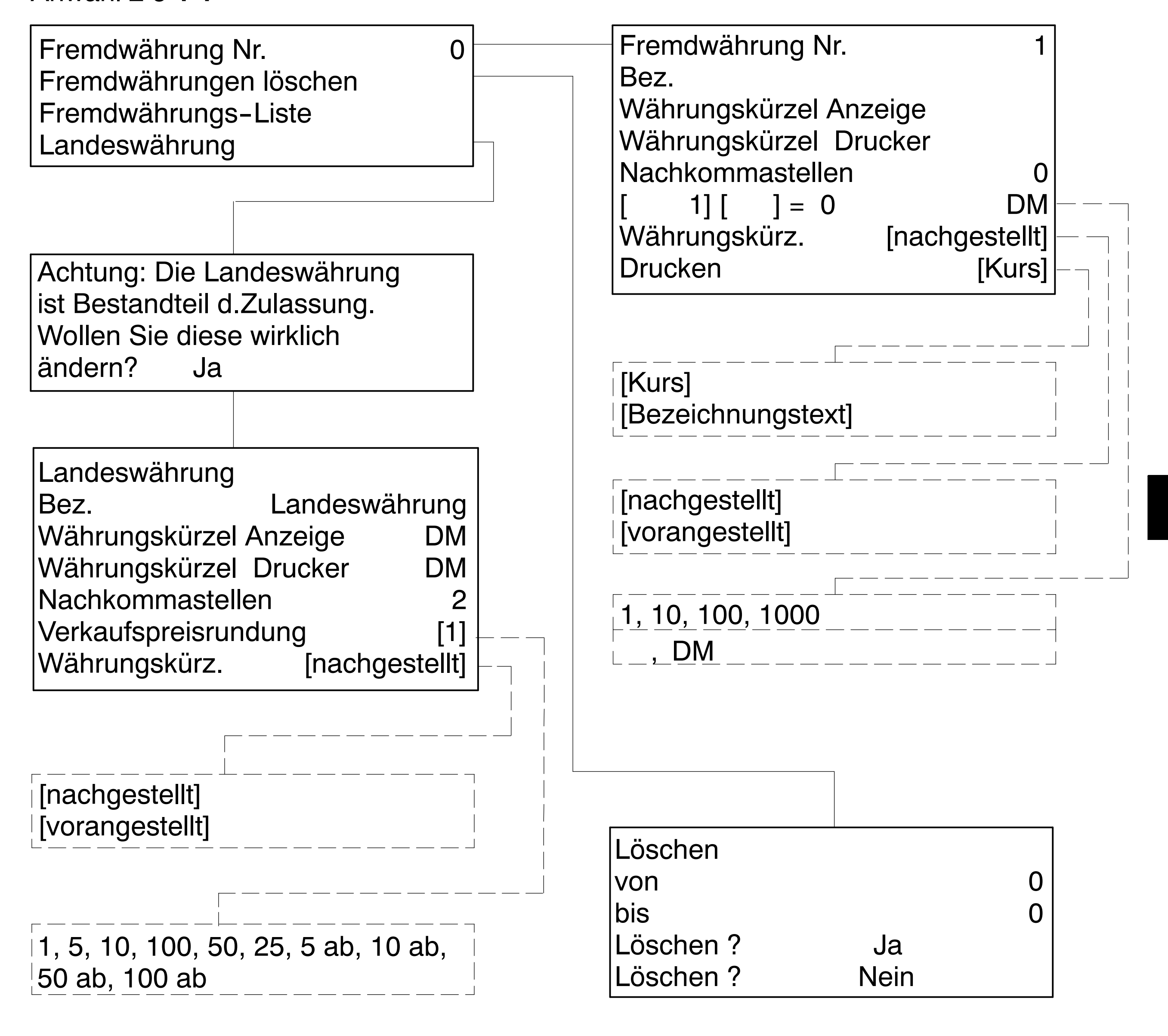
Anwahl **2 9 1**



Seite 10 - 21
Seite 10 - 22

10.10.1 Fremdwährungen

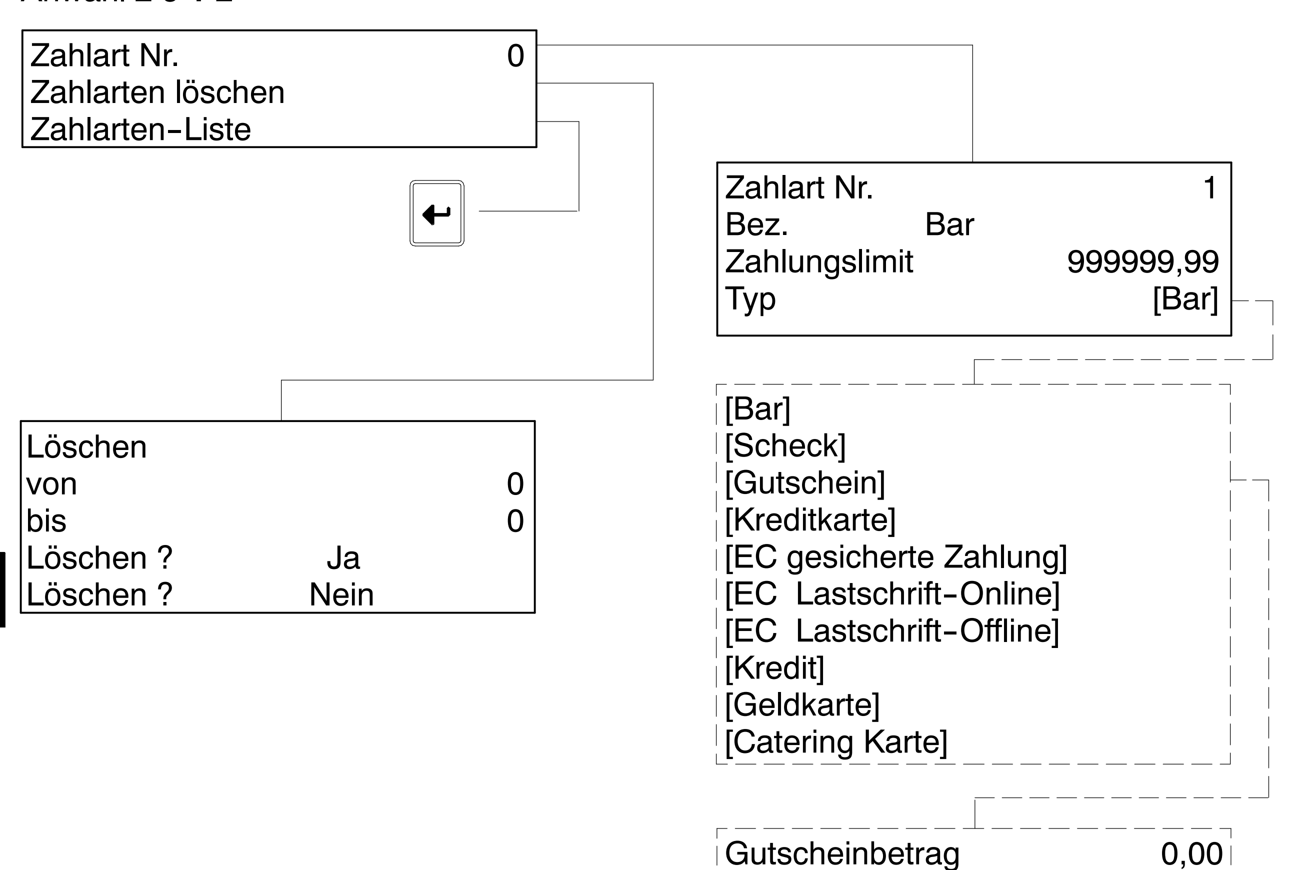
Anwahl **2 9 1 1**



10

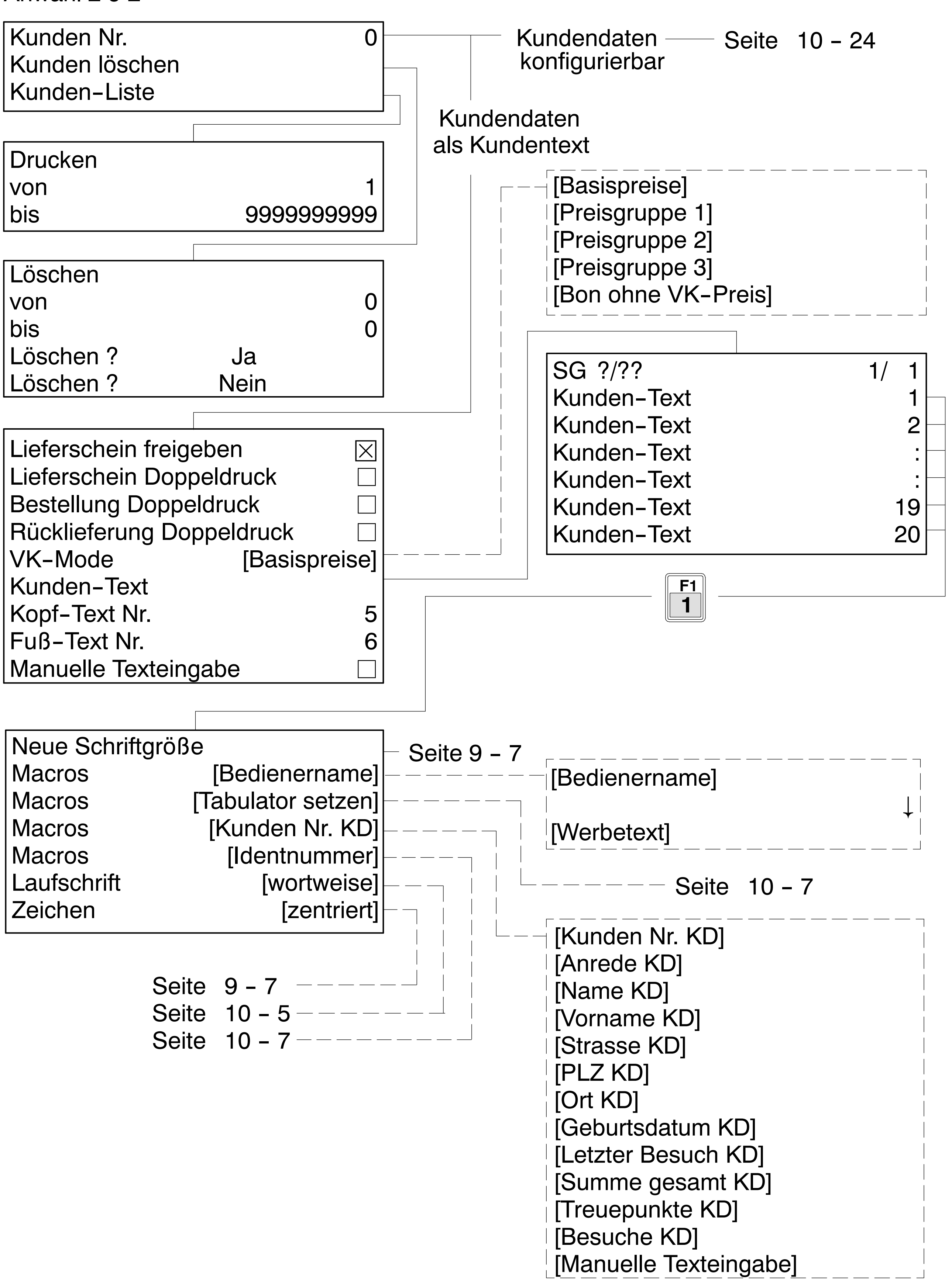
10.10.2 Zahlarten

Anwahl **2 9 1 2**



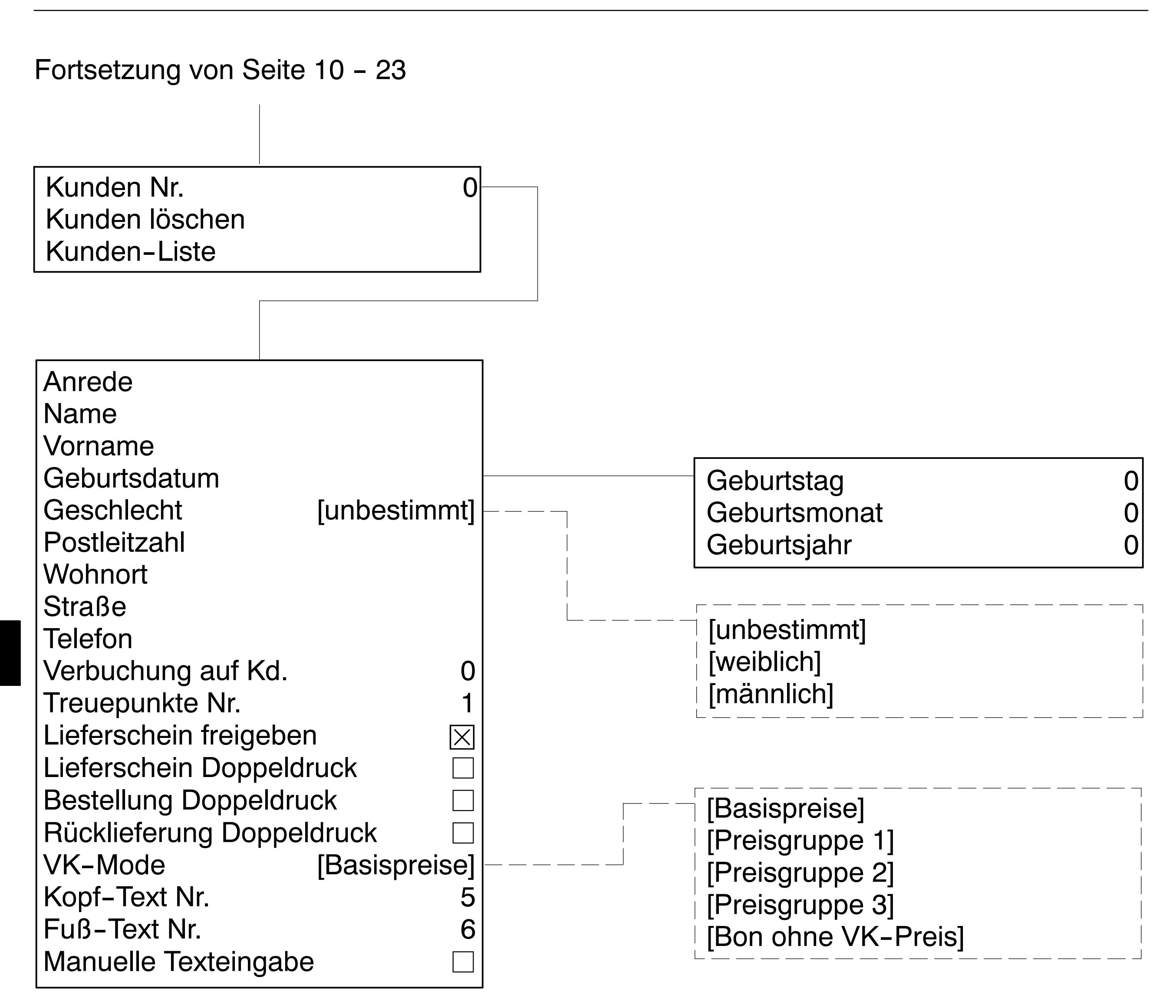
10.11 Kundendaten

Anlegen, löschen und ausdrucken von Kundendaten für Lieferung, Bestellung, Rücklieferung und Barrechnung.
Anwahl **2 9 2**



10

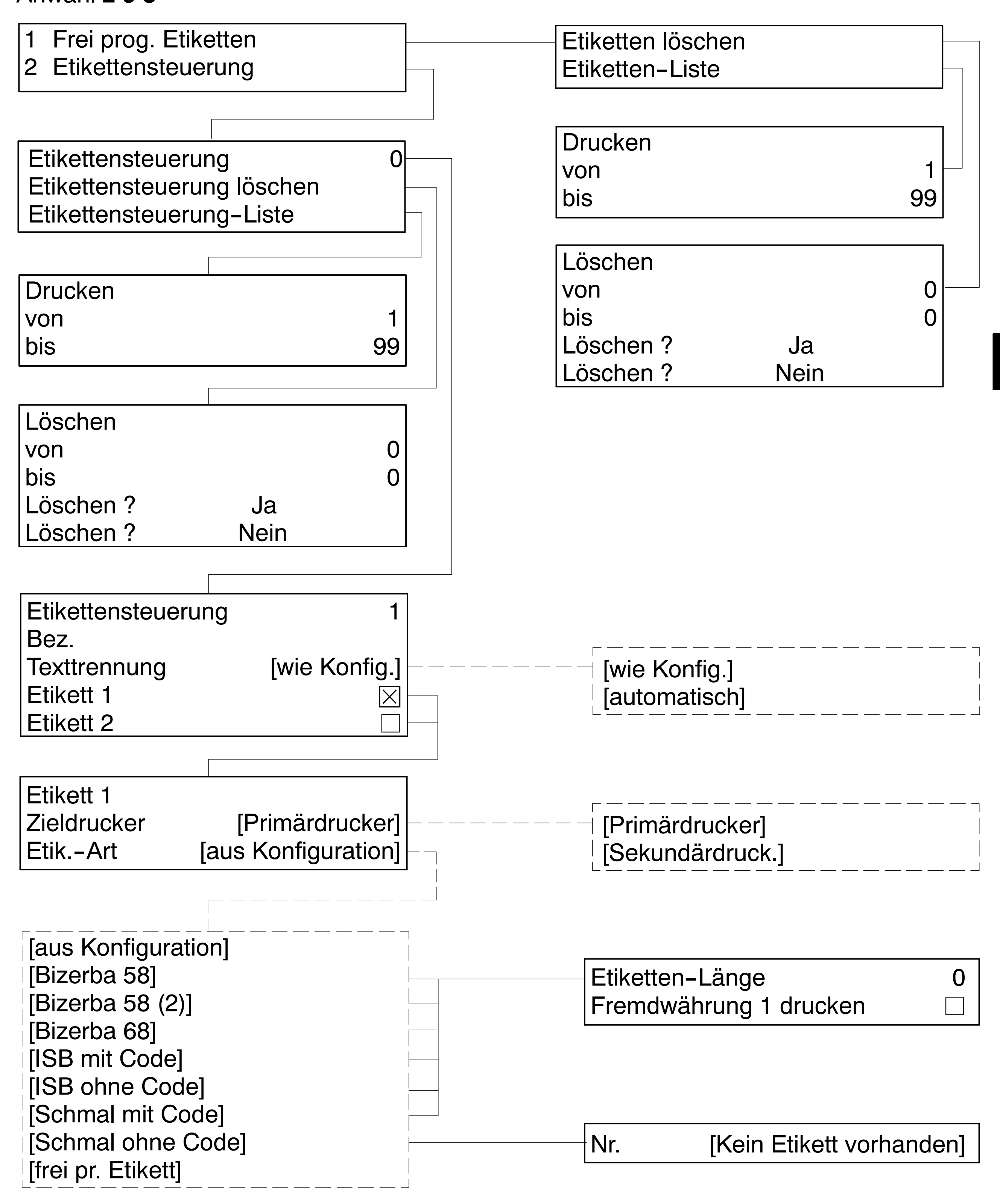
Fortsetzung von Seite 10 – 23



10.12 Etiketten

Löschen und ausdrucken der frei programmierbaren Etiketten, die vom Bizerba Label Designer in die Waage geladen wurden.
Anlegen, löschen und ausdrucken der Etikettensteuerungs-Pakete.

Anwahl **2 9 3**

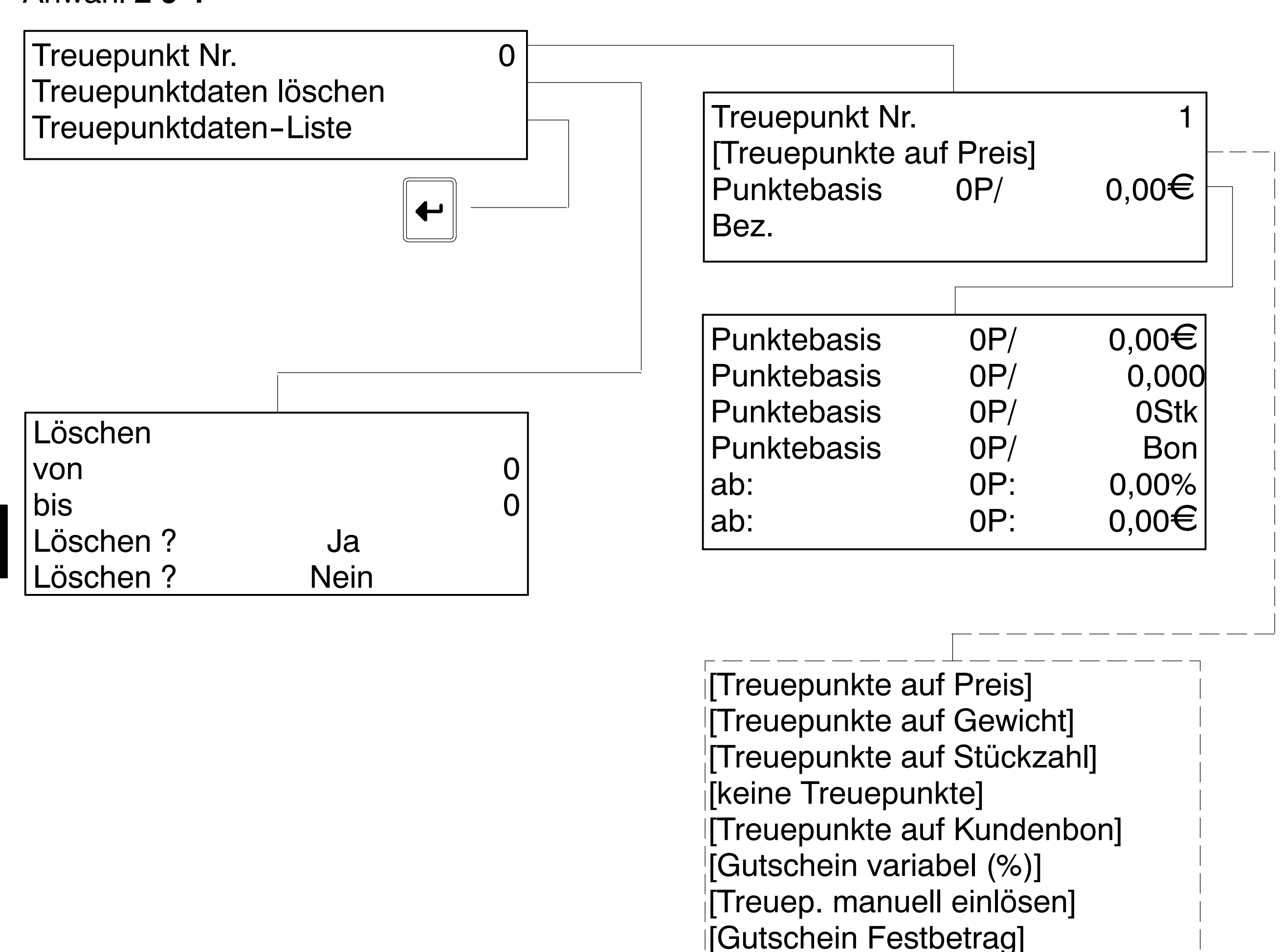


10

10.13 Treuepunkte

Treuepunkte anlegen, löschen und ausdrucken.

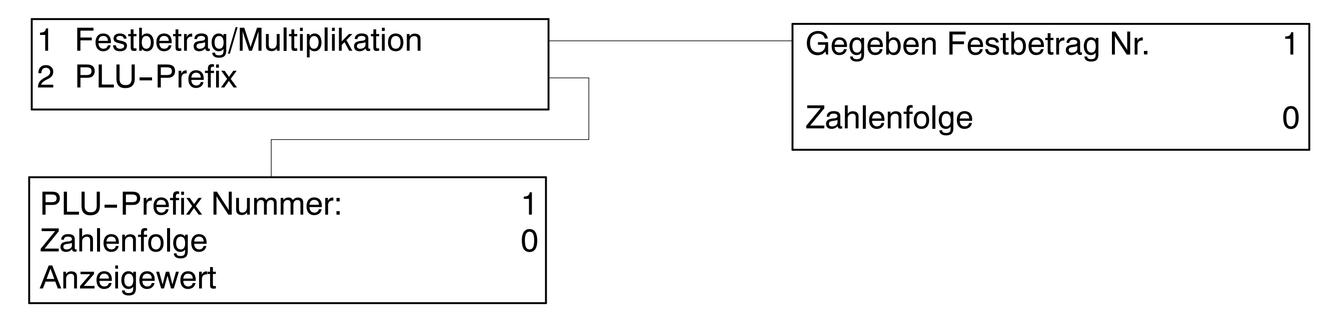
Anwahl **2 9 4**



10.14 Tasten numerische Werte zuordnen

Den Tasten numerische Werte zuordnen, z.B. Festbeträge (wiederkehrende Geldbeträge), Multiplikationswerte, PLU-Prefixe.

Anwahl **2 9 5**



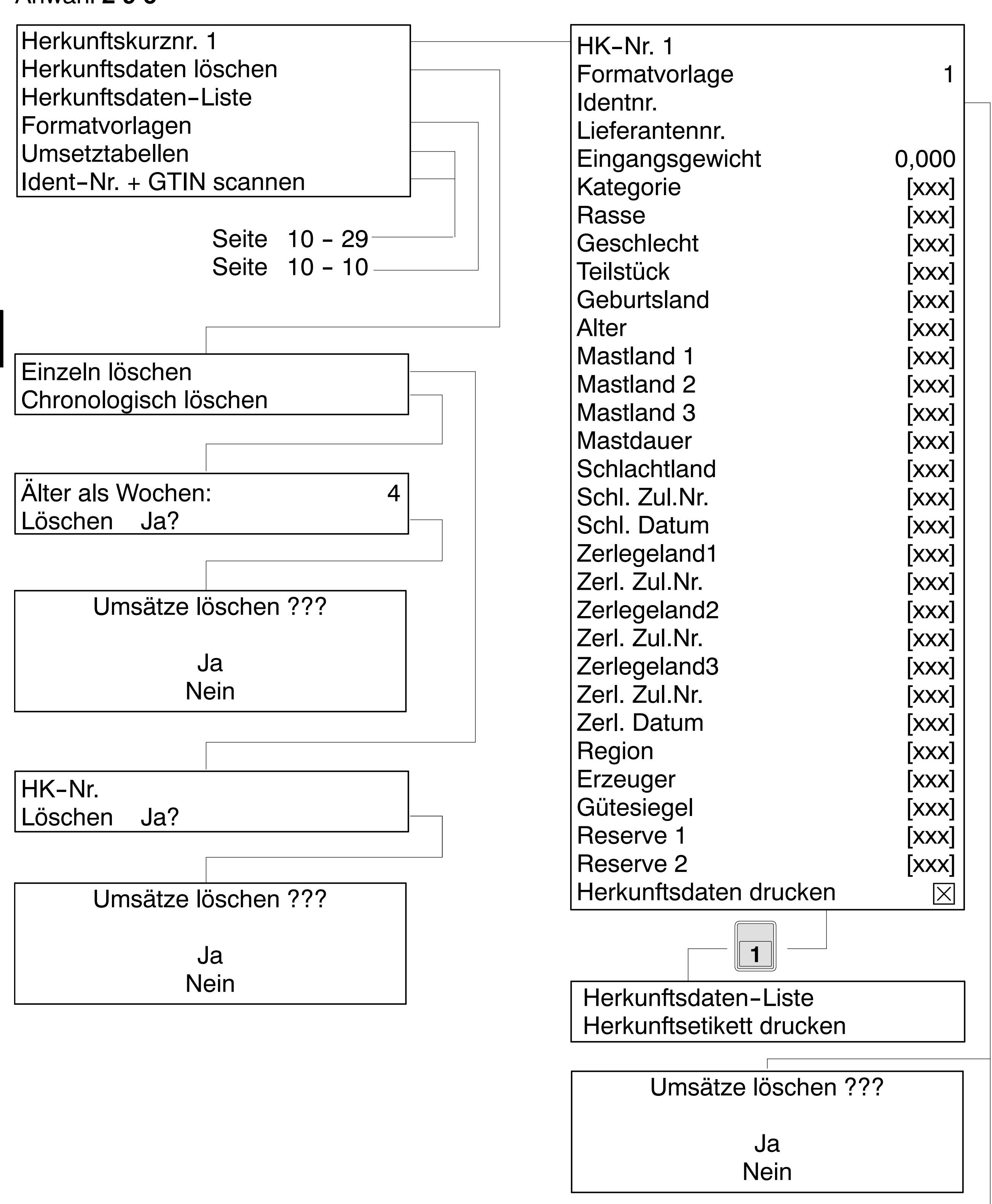
10

10.15 Herkunftsdaten

Anlegen, löschen und ausdrucken der Herkunftsdaten.

Beim Anlegen oder Ändern der Herkunftsdaten, kann mit der Verkäufertaste z.B. [1] in jedem Menü der komplette Dateninhalt ausgedruckt werden.

Anwahl **2 9 6**



Umsetztabellen

Anwahl **2 9 6**

Herkunftskurznr. 1
Herkunftsdaten löschen
Herkunftsdaten-Liste
Formatvorlagen
Umsetztabellen
Ident-Nr. + GTIN scannen

Tabelle: 1
Tabelle: 2
..
Tabelle: 9
Tabelle: 10

Zuordnung anlegen 1
Zuordnung löschen
Zuordnung Liste
Tabellenname

SG ?/?? 1/ 1
. . . .

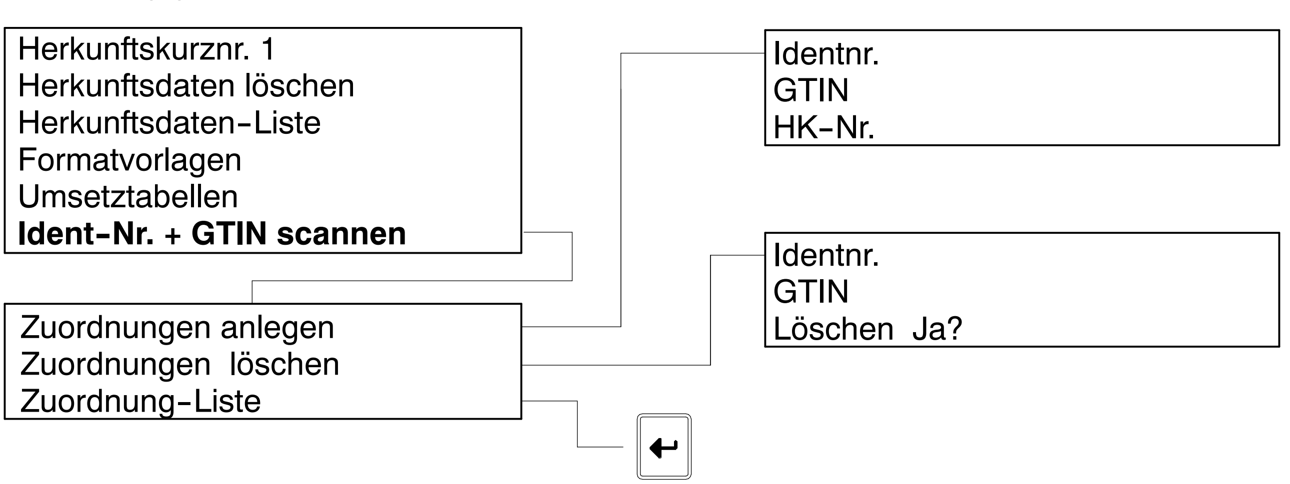
Löschen
von 0
bis 0
Löschen ? Ja
Löschen ? Nein

Bez.

10

Ident-Nr. + GTIN scannen

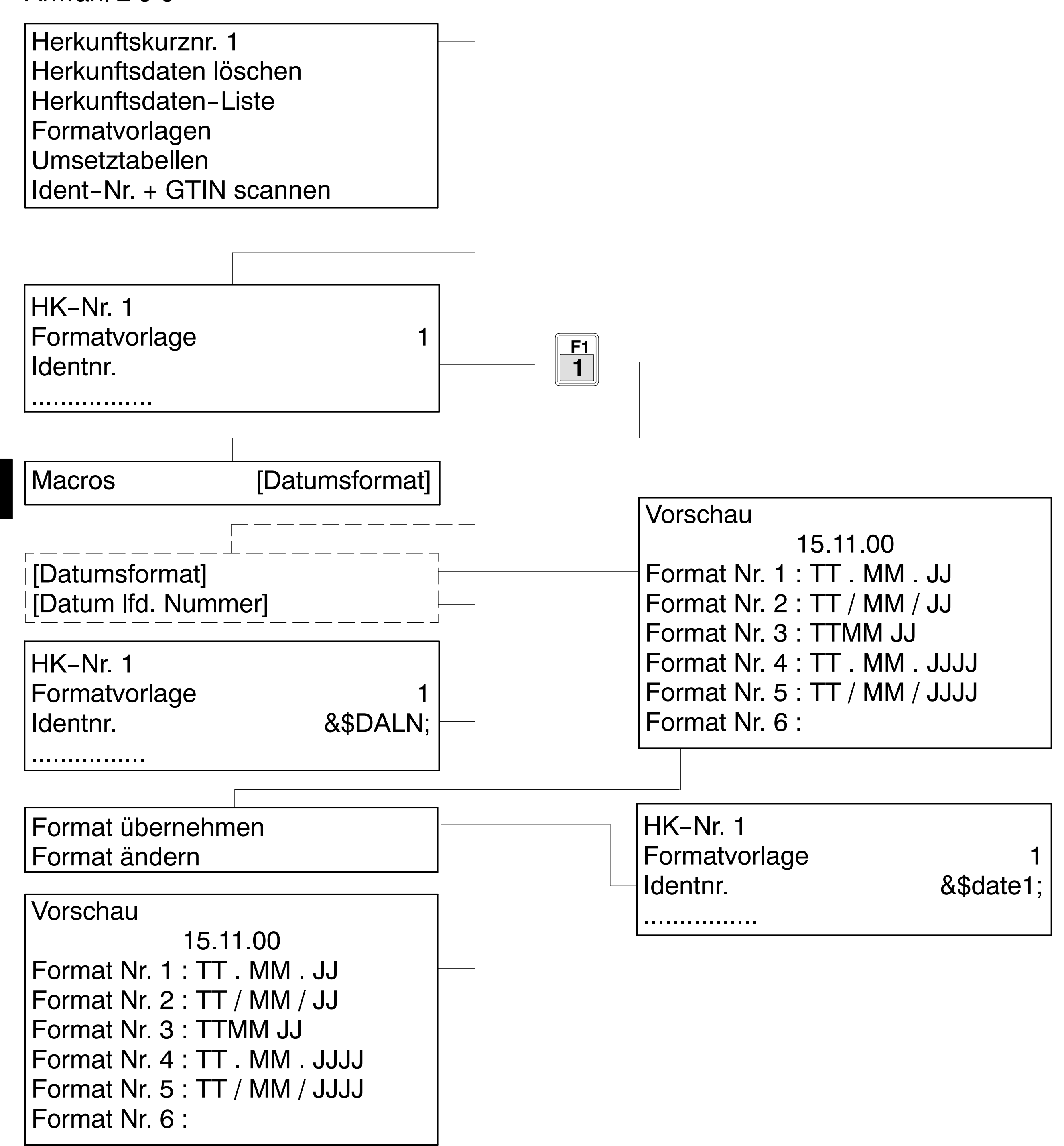
Anwahl **2 9 6**



10

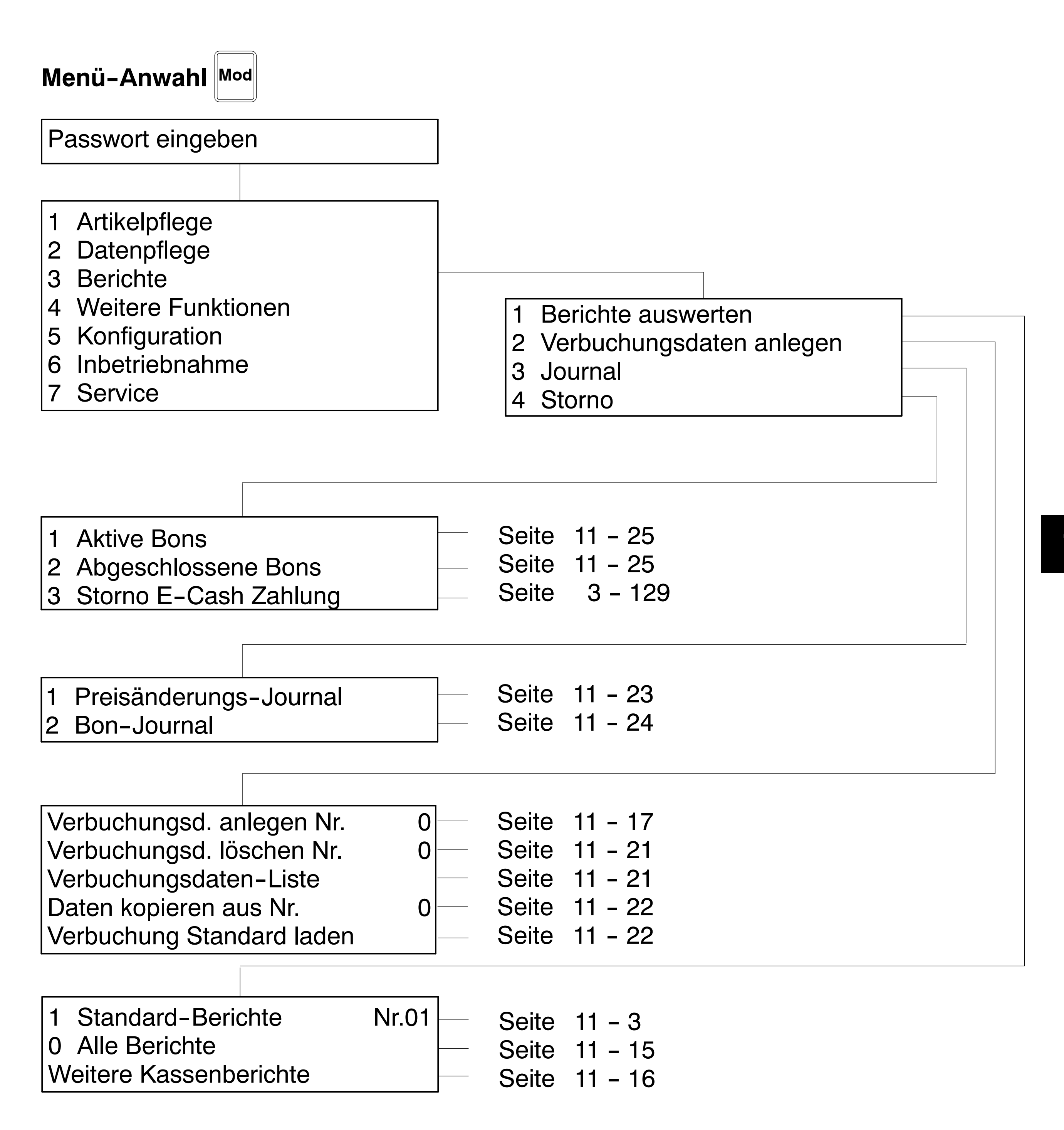
Identnummer mit Macros

Anwahl **2 9 6**



11 BERICHTE

Menü-Anwahl Mod



11.1 Berichte ausdrucken

[*] Ausdruck eines Berichtes in den Menüs ”Bereichseingabe” mit Taste Summe,

oder

[1] mit jeder beliebigen Verkäufertaste z.B. 1.

[C] Druckunterbrechung mit Taste C.

Umsätze löschen
Nach Ausdruck eines Berichtes erscheint in der Anzeige die Abfrage:

Umsätze löschen ???
Ja
Nein

Es werden nur die Umsätze gelöscht, die auch entsprechend der Bereichseingabe ausgewertet wurden.

11

Achtung
Umsatzdaten sowie Statistikdaten sind nach dem Löschen nicht mehr verfügbar !

Listenausdruck mit Etikettendrucker
Thermoleiste öffnen.
Etikettenrolle aus dem Drucker herausnehmen.
Bonrolle einlegen.
Thermoleiste schließen.
Siehe auch Kapitel ”Drucker”.

Ausgeben über
Das Menü ”Ausgeben über” kann für jeden Bericht angewählt werden.

Menü	Auswahl
1 Bereichseingabe	
2 Ausgeben über	⊙ Bon-Drucker
	○ Nicht Ausgeben

Bon-Drucker
Bericht wird auf Bondrucker ausgegeben und kann anschließend gelöscht werden.

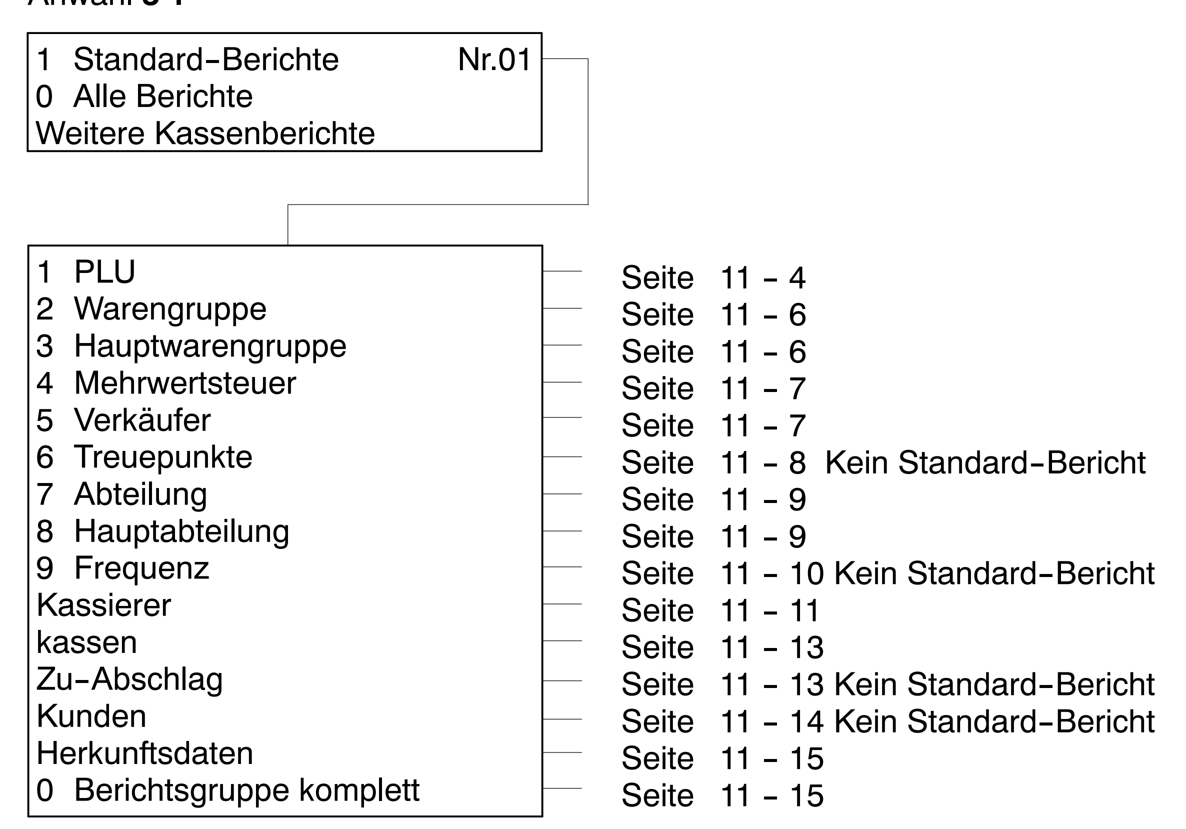
Nicht Ausgeben
Der Umsatzbericht wird ohne Druck gelöscht.

11.2 Berichte auswerten

Angelegte Berichte auswerten bzw. ausdrucken.
Berichte löschen mit oder ohne Druck, bzw. mit oder ohne Nullumsatz.
Der Berichts-Aufbau wird im Menü ”Verbuchungsdaten anlegen” eingegeben, Seite 11 - 17.

11.2.1 Standard-Berichte

Anwahl **3 1**

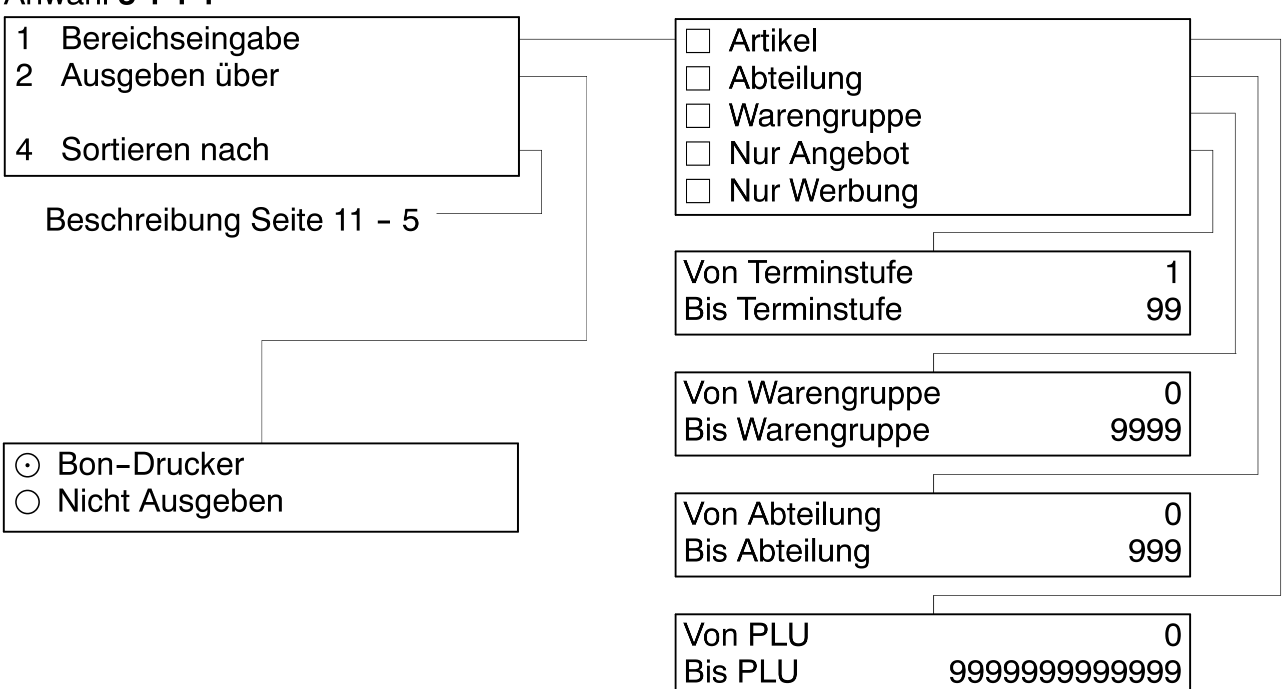


Standard-Berichte Nr. 01
Der Text ”Standard-Berichte” kann im Menü ”Verbuchungsdaten anlegen” frei gewählt werden (siehe Seite 11 - 17), dabei werden nur die Berichte angezeigt, die im Menü ”Verbuchungsdaten anlegen” angewählt wurden (siehe Seite 11 - 17).
Die Menüs können mit dem ersten Zeichen (Zahl oder Buchstabe) angewählt werden.

11.2.1.1 PLU-Bericht

Drucken des Artikel-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 1**



11

Bereichseingabe

Artikel
Artikel-Bereich eingeben, z.B. von PLU 0 bis PLU 9999999999999 (Gesamt).
1 - 6stellig = Waagenartikel, > 6stellig = Kassenartikel.

Abteilung
Abteilungs-Bereich eingeben, z.B. von 10 bis 30.

Warengruppe
Warengruppen-Bereich eingeben, z.B. von 5 bis 10.

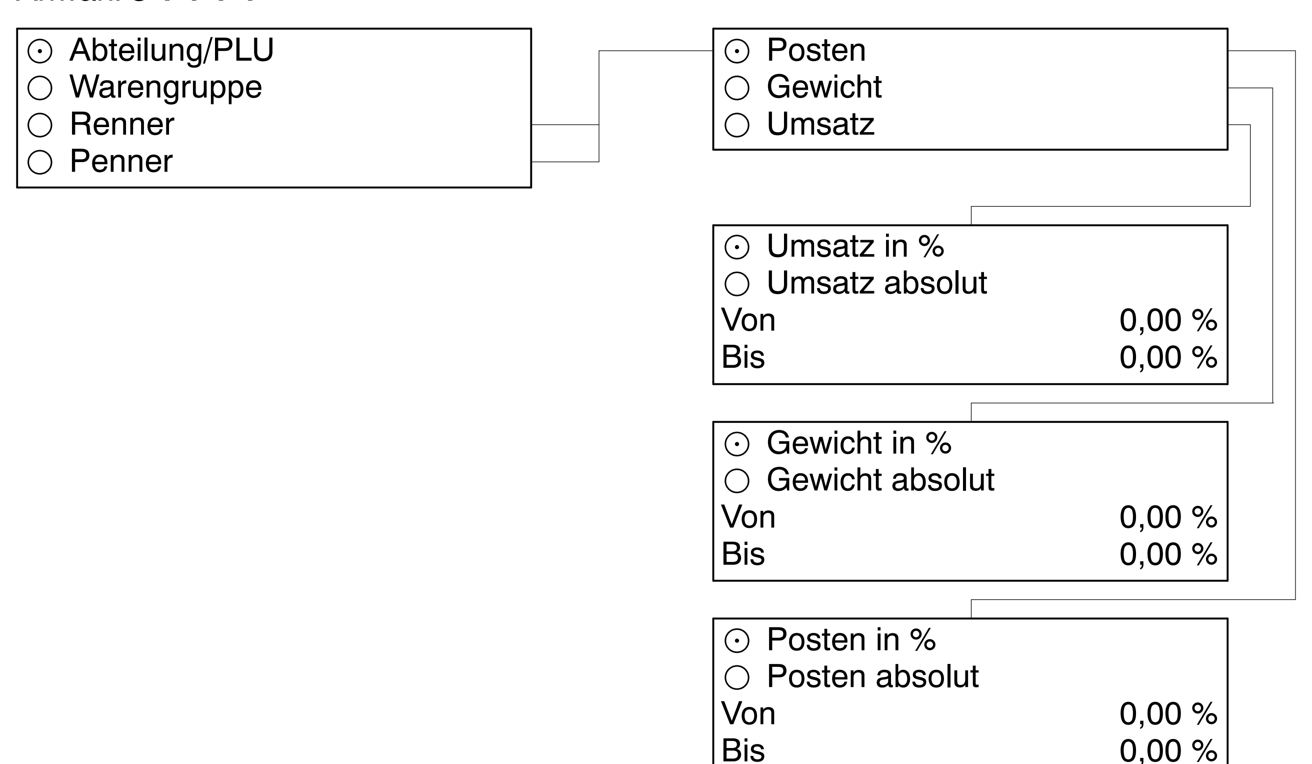
Nur Angebot
Bei Funktion Ein werden nur Angebotsartikel ausgewertet.
Terminstufen-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 5.
Jedem Angebotsartikel (siehe Artikelpflege Angebot) wird eine Terminstufe zugeordnet, bei Eingabe 1 bis 99 werden alle Angebote ausgewertet.

Nur Werbung
Bei Funktion Ein werden nur Artikel ausgewertet, die in der Artikelpflege mit Werbung angelegt wurden.
"Nur Werbung" kann auch mit Artikel, Abteilung, Warengruppe und Nur Angebot verknüpft werden.
Zum Beispiel: ☒ Artikel von 1 bis 100
☒ Nur Werbung
Von den Artikeln 1 - 100 werden nur die Artikel ausgewertet, die in der Artikelpflege mit Werbung angelegt wurden.

Ausgeben über
Siehe Seite 11 – 2.

Sortieren nach

Anwahl **3 1 1 1 4**



Abteilung/PLU
Der Umsatzbericht wird nach aufsteigender Abteilungs-Nr. und Artikel-Nr. ausgegeben.

Warengruppe
Der Umsatzbericht wird nach aufsteigender Warengruppen-Nr. ausgegeben.

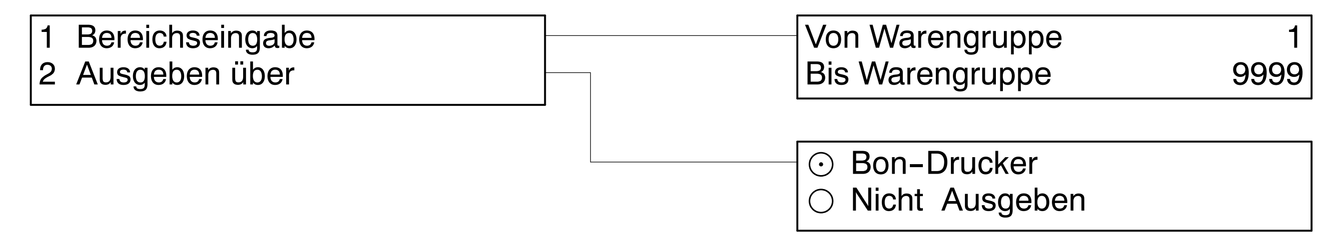
Renner
Der Umsatzbericht wird nach Renner der Postenzahl, Renner des Gewichts oder nach Renner des Umsatzes ausgegeben. Die Grenzwerte von Posten, Gewicht oder Umsatz können prozentual oder als fester Betrag eingegeben werden.
Die Umsätze, sortiert nach Renner, können nicht gelöscht werden.

Penner
Der Umsatzbericht wird nach Penner der Postenzahl, Penner des Gewichts oder nach Penner des Umsatzes ausgegeben. Die Grenzwerte von Posten, Gewicht oder Umsatz können prozentual oder als fester Betrag eingegeben werden.
Penner-Artikel, die nicht verkauft wurden (Null-Umsatz), werden mit ausgedruckt, wenn Bereichseingabe von 0,00 bis ..... eingegeben wird.
Die Umsätze, sortiert nach Penner, können nicht gelöscht werden.

11.2.1.2 Warengruppen-Bericht

Drucken des Warengruppen-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 2**



Bereichseingabe
Warengruppen-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 9999.

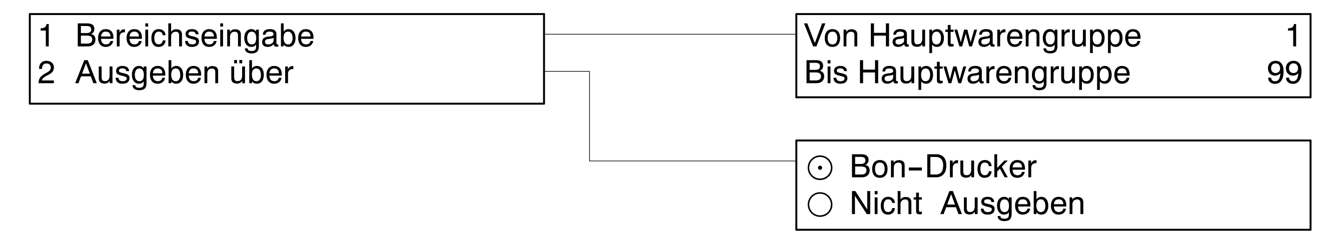
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.3 Hauptwarengruppen-Bericht

11

Drucken des Hauptwarengruppen-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 3**



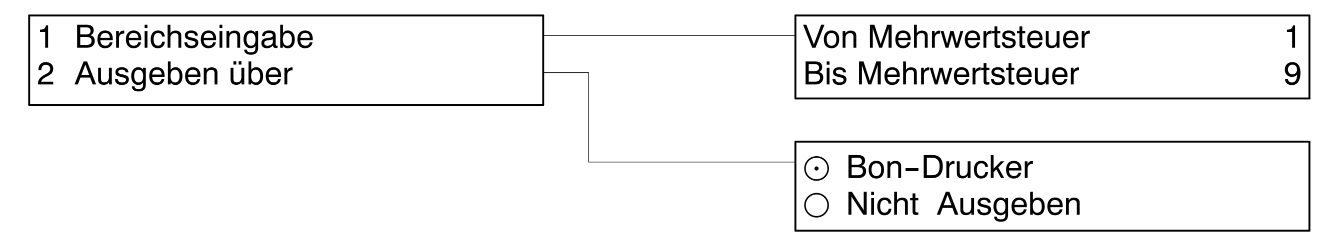
Bereichseingabe
Hauptwarengruppen-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 99.

Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.4 Mehrwertsteuer-Bericht

Drucken des Mehrwertsteuer-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 4**



Bereichseingabe
Mehrwertsteuer-Nummern-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 9.

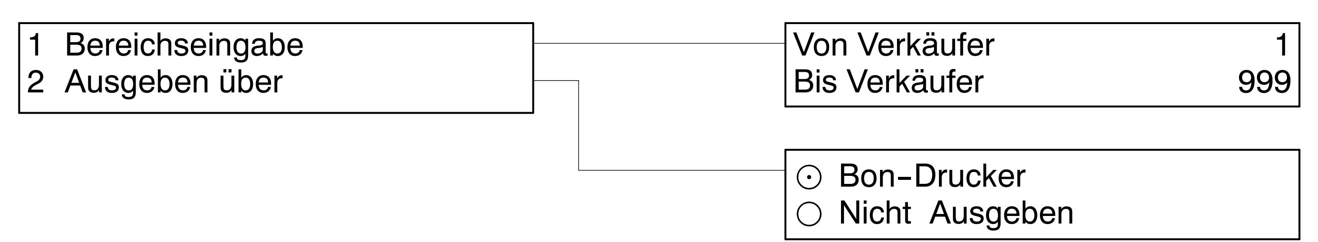
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.5 Verkäufer-Bericht

Drucken des Verkäufer-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

11

Anwahl **3 1 1 5**



Bereichseingabe
Verkäufer-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 999.

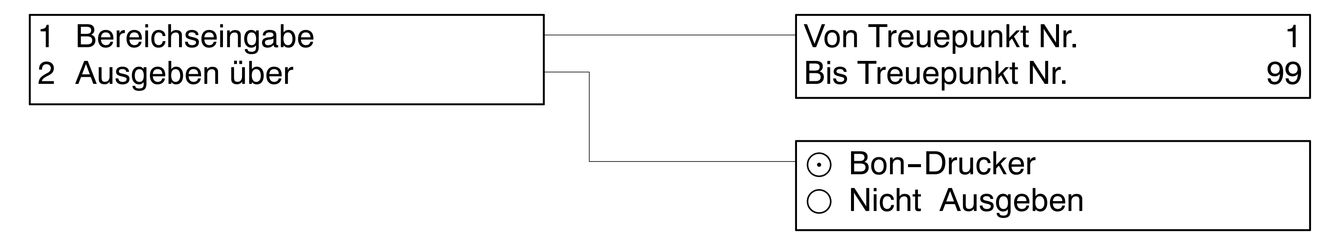
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

Hinweis
Im Verkäufer-Bericht wird der Zu-/Abschlag nur dann ausgedruckt, wenn der Zu-/Abschlag-Bericht in “Inbetriebnahme” und “Berichte” angelegt wurde.

11.2.1.6 Treuepunkte-Bericht

Drucken des Treuepunkte-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.
Treuepunkte aus dem Verkauf werden je Treuepunkte Nr. addiert und im Bericht "Treuepunkte" ausgedruckt.

Anwahl **3 1 1 6**



Bereichseingabe
Treuepunkt Nr.-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 99.

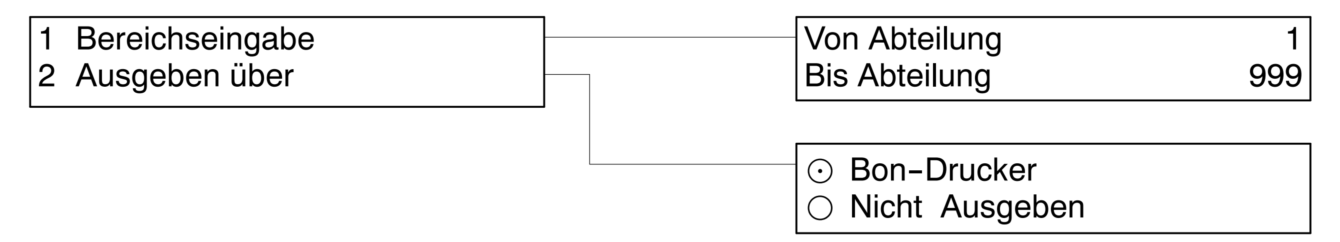
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11

11.2.1.7 Abteilungs-Bericht

Drucken des Abteilungs-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 7**



Bereichseingabe
Abteilungs-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 999.

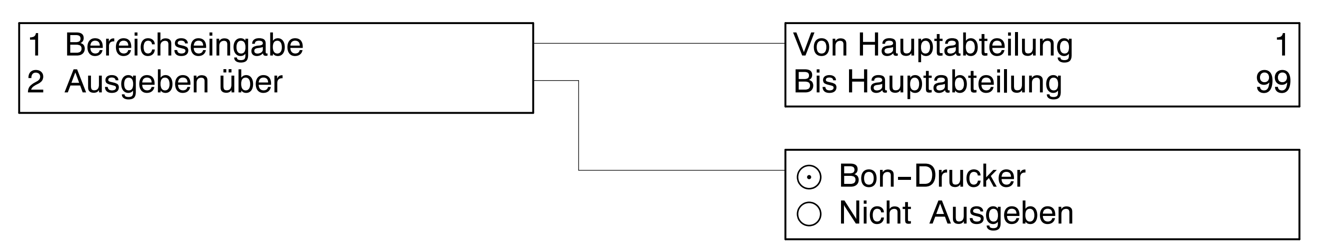
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.8 Hauptabteilungs-Bericht

Drucken des Hauptabteilungs-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

11

Anwahl **3 1 1 8**



Bereichseingabe
Hauptabteilungs-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 99.

Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.9 Frequenz-Bericht

Drucken des Frequenz-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 9**

1 Bereichseingabe	Frequenzdaten 1
2 Ausgeben über	Geräte einzeln auflisten ☐
	⊙ Bon-Drucker
	○ Nicht Ausgeben

Bereichseingabe
Frequenzbericht-Nr. 1-4 eingeben (entsprechend den Frequenzdaten 1-4 in der Datenpflege).

Geräte einzeln auflisten
Bei Funktion Ein werden die Frequenzberichte von jeder einzelnen Waage ausgedruckt. Bei Funktion Aus wird nur ein Frequenzbericht von allen Waagen ausgedruckt.

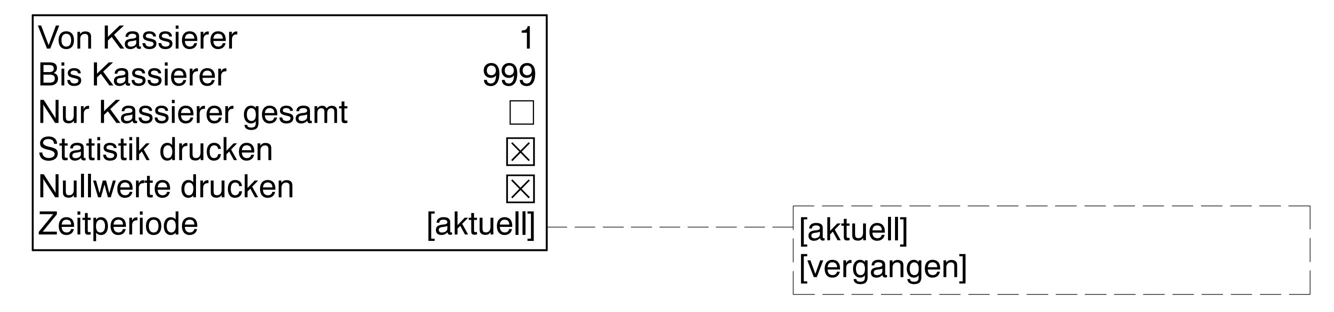
Ausgeben über
Siehe Seite 11 - 2.

11.2.1.10 Kassierer-Bericht

Hinweis
Bei Waagen benötigen Sie für das Modul Kassenfunktionen eine Lizenz.

Drucken des Kassiererberichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 K**



Bereichseingabe
Kassierer-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 999.

Nur Kassierer gesamt
Bei Funktion Ein werden nur die Kassierer-Gesamt-Umsätze im Bereich von Kassierer bis Kassierer ausgedruckt.
Bei Funktion Aus werden die Kassierer-Gesamt-Umsätze und die Kassierer-Umsätze einzeln ausgedruckt.

Statistik drucken
Bei Funktion Ein wird die Statistik im Kassiererbericht mit ausgedruckt.
Bei Funktion Aus wird keine Statistik ausgedruckt.

Nullwerte drucken
Bei Funktion Ein werden zusätzlich Umsatzdaten mit dem Wert Null im Kassiererbericht mit ausgedruckt.
Bei Funktion Aus werden die Umsatzdaten mit dem Wert Null nicht ausgedruckt.

Zeitperiode
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Kopie für den Kassierer-Bericht in "Verbuchungsdaten anlegen" angelegt wurde.

[aktuell]
Bei Anwahl "aktuell" wird der aktuelle Kassiererbericht (Umsatzdaten seit letzter Löschung bis zum nächsten Ausdruck) ausgedruckt.
Nur bei "Umsätze löschen? ja" wird eine Kopie mit dem Löschdatum des Kassiererberichts erstellt.

Der Kassiererbericht muß in "Verbuchungsdaten anlegen" entsprechend angelegt werden [beim Löschen kopieren].
Löscht die EDV den Kassiererbericht, wird ebenfalls eine Kopie mit dem Löschdatum erstellt.

[vergangen]
Bei Anwahl "vergangen" werden alle Kopien des Kassiererberichts ausgedruckt.

Wird nach dem Ausdruck nicht gelöscht, bleiben die Kopien erhalten bis automatisch gelöscht wird (siehe Verbuchungsdaten anlegen).

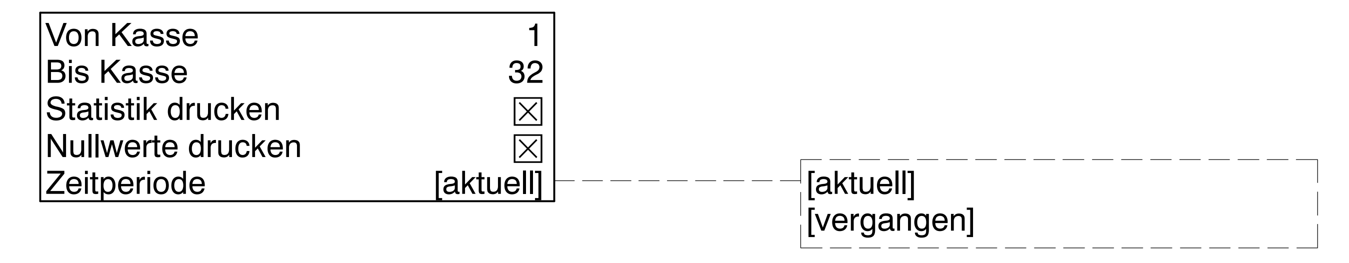
Wird nach dem Ausdruck "Umsätze löschen Ja" angewählt oder löscht die EDV, werden die Kopien gelöscht.

11.2.1.11 Kassen-Bericht

Hinweis
Bei Waagen benötigen Sie für das Modul Kassenfunktionen eine Lizenz.

Drucken des Kassenberichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 k**



Bereichseingabe
Kassen-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 32.

Statistik drucken
Bei Funktion Ein wird die Statistik im Kassenbericht mit ausgedruckt.
Bei Funktion Aus wird keine Statistik ausgedruckt.

Nullwerte drucken
Bei Funktion Ein werden Umsatzdaten mit dem Wert Null sowie alle Kassenberichte ohne Umsatz im Kassenbericht ausgedruckt.
Bei Funktion Aus werden keine Kassenberichte ausgedruckt.

Zeitperiode

[aktuell] , [vergangen] siehe Seite 11 - 12.
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Kopie für den Kassen-Bericht in "Verbuchungsdaten anlegen" angelegt wurde.

11.2.1.12 Zu-/Abschlag-Bericht

Drucken des Zu-/Abschlag-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

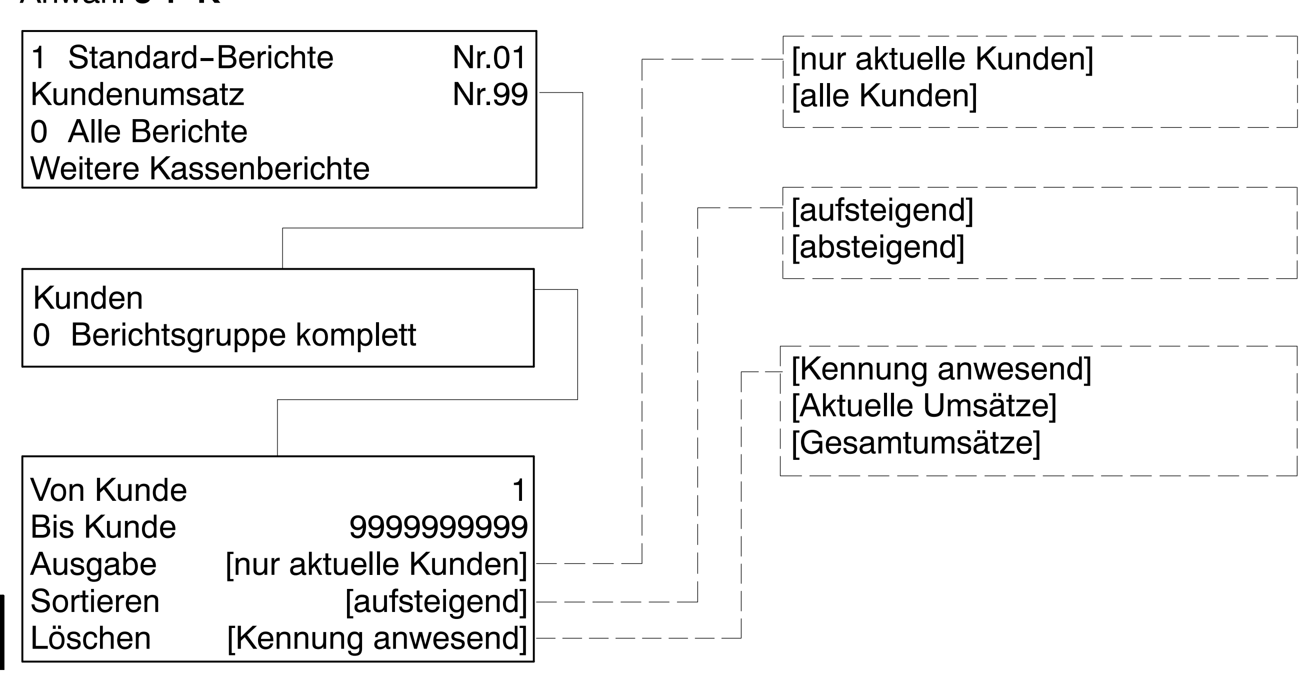
Anwahl **3 1 1 Z**

Zu-/Abschlagsberichte anwählen und den Druck starten mit Taste ↵

11.2.1.13 Kunden-Bericht

Drucken des Kunden-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 K**



Kundenumsatz Nr. 99
Die Kundenumsätze können nur unter der Nr. 99 abgerufen werden.

Kunden
In diesem Menü kann der Ausdruck der Kunden spezifiziert werden.

Von / Bis Kunde
Kunden Nr.-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 10.

Ausgabe

[nur aktuelle Kunden]
Nur Kunden, bei denen sich das Kundenkonto seit der letzten Löschung geändert hat.

[alle Kunden]
Alle Kunden, die einen Umsatz auf dem Kundenkonto haben.

Sortieren

[aufsteigend]
Die Kunden-Berichte werden aufsteigend nach der Kunden-Nr. ausgedruckt.

[absteigend]
Die Kunden-Berichte werden absteigend nach der Kunden-Nr. ausgedruckt.

Löschen

[Kennung anwesend]
Ändern sich die Umsätze oder Treuepunkte im Kundenkonto durch den Verkauf, wird eine Kennung (Flag) gesetzt. Bei "Löschen [Kennung anwesend]" wird nach dem Ausdruck und "Umsätze löschen Ja" nur die Kennung (Flag) der veränderten Kundenkonten gelöscht.

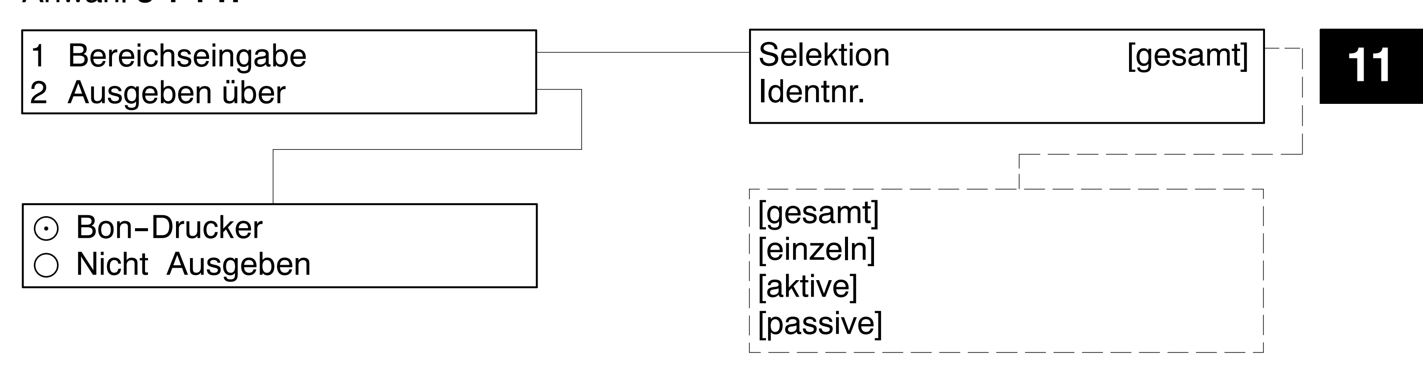
[Aktuelle Umsätze]
Nach dem Ausdruck und "Umsätze löschen Ja" werden die aktuellen Umsätze (Daten seit letzter Löschung) und die Kennung (Flag) gelöscht.

[Gesamtumsätze]
Nach dem Ausdruck und "Umsätze löschen Ja" werden die Gesamtumsätze und die Kennung (Flag) gelöscht.

11.2.1.14 Herkunftsdaten-Bericht

Kein Standard-Bericht.
Drucken des Herkunftsdaten-Umsatz-Berichtes mit oder ohne Umsatzlöschung.

Anwahl **3 1 1 H**



11.2.1.15 Berichtsgruppe komplett

Alle Standard-Berichte löschen oder drucken.

Anwahl **3 1 1 0**

Alle Berichte löschen ☐
Alle Berichte drucken ☒

11.2.2 Alle Berichte

Alle Berichte löschen oder drucken .
Die Menüs können mit dem ersten Zeichen (Zahl oder Buchstabe) angewählt werden.

Anwahl **3 1 0**

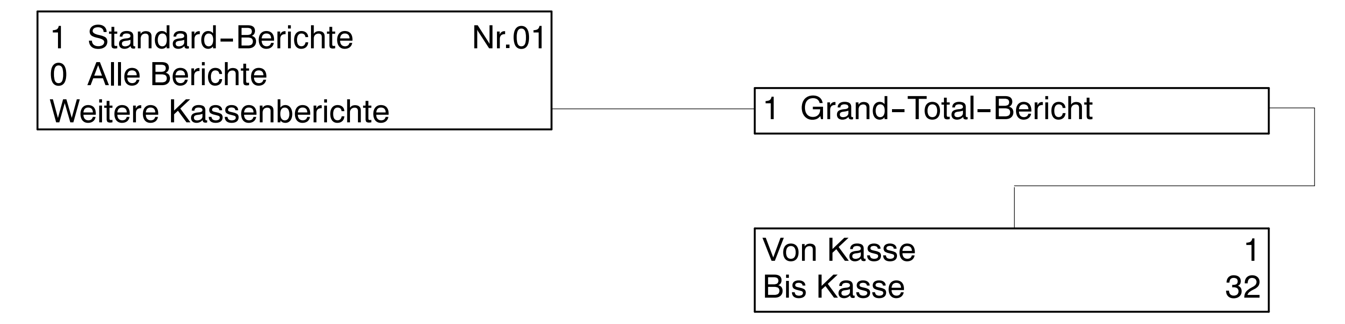
1 Standard-Berichte Nr.01
0 Alle Berichte
Weitere Kassenberichte

Alle Berichte löschen ☐
Alle Berichte drucken ☒

11.2.3 Weitere Kassenberichte

Drucken des Grand-Total-Berichtes.
In diesem Bericht wird der Netto-Umsatz aufaddiert. Dieser Netto-Umsatz (Grand-Total) kann nicht gelöscht werden.

Anwahl **3 1**



Weitere Kassenberichte
Der Grand-Total-Bericht ist fest im Programm enthalten. Dieser Bericht muß nicht im Menü "Verbuchungsdaten anlegen" angewählt werden.
Die Menüs können mit dem ersten Zeichen (Zahl oder Buchstabe) angewählt werden.

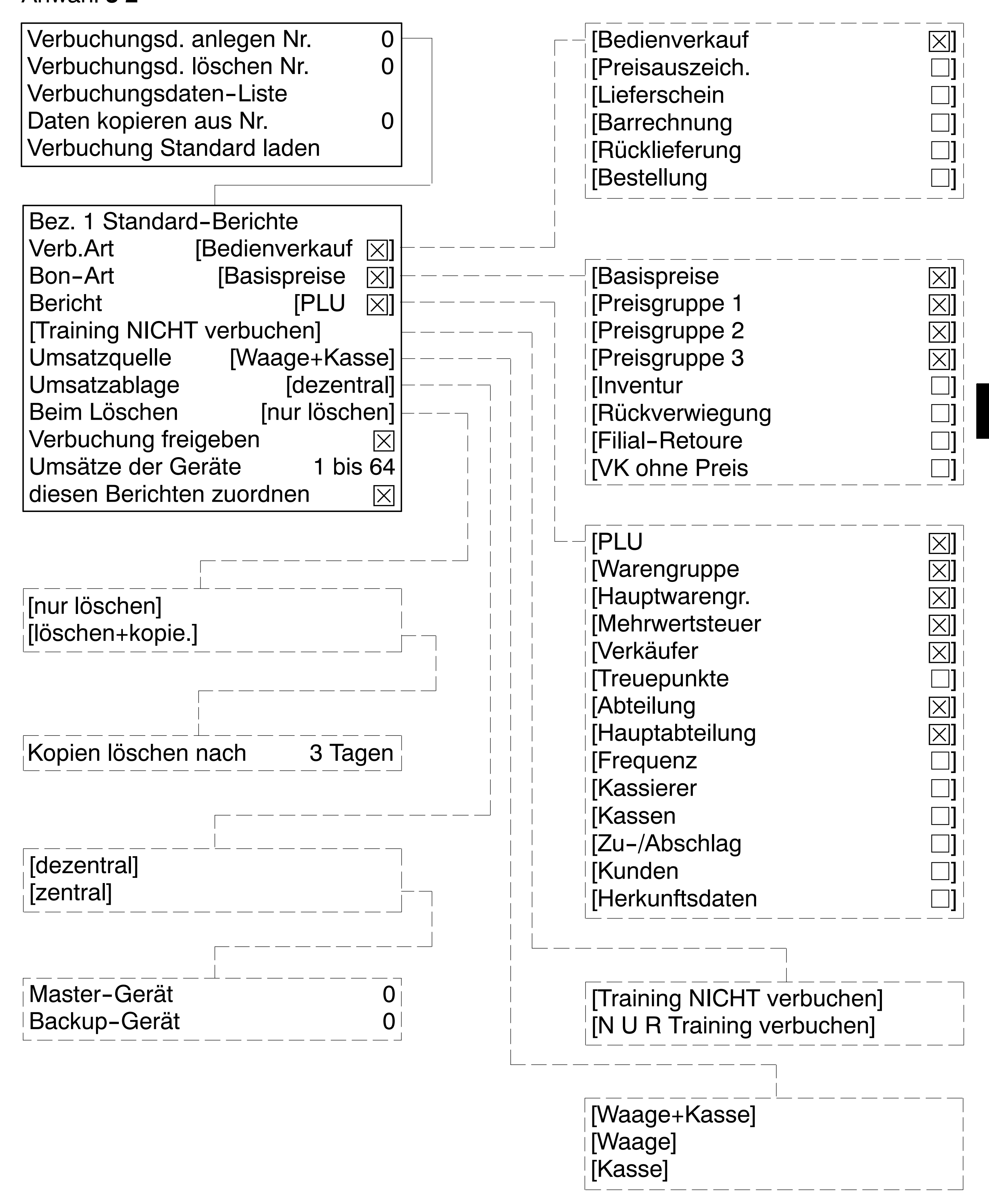
11

Von Kasse / Bis Kasse
Kassen-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 32.

11.3 Verbuchungsdaten anlegen

Verbuchungsdaten der Berichte anlegen oder ändern.
Die Verbuchungsdaten können nur geändert werden, wenn zuvor die Umsätze der Berichte gelöscht wurden.

Anwahl **3 2**



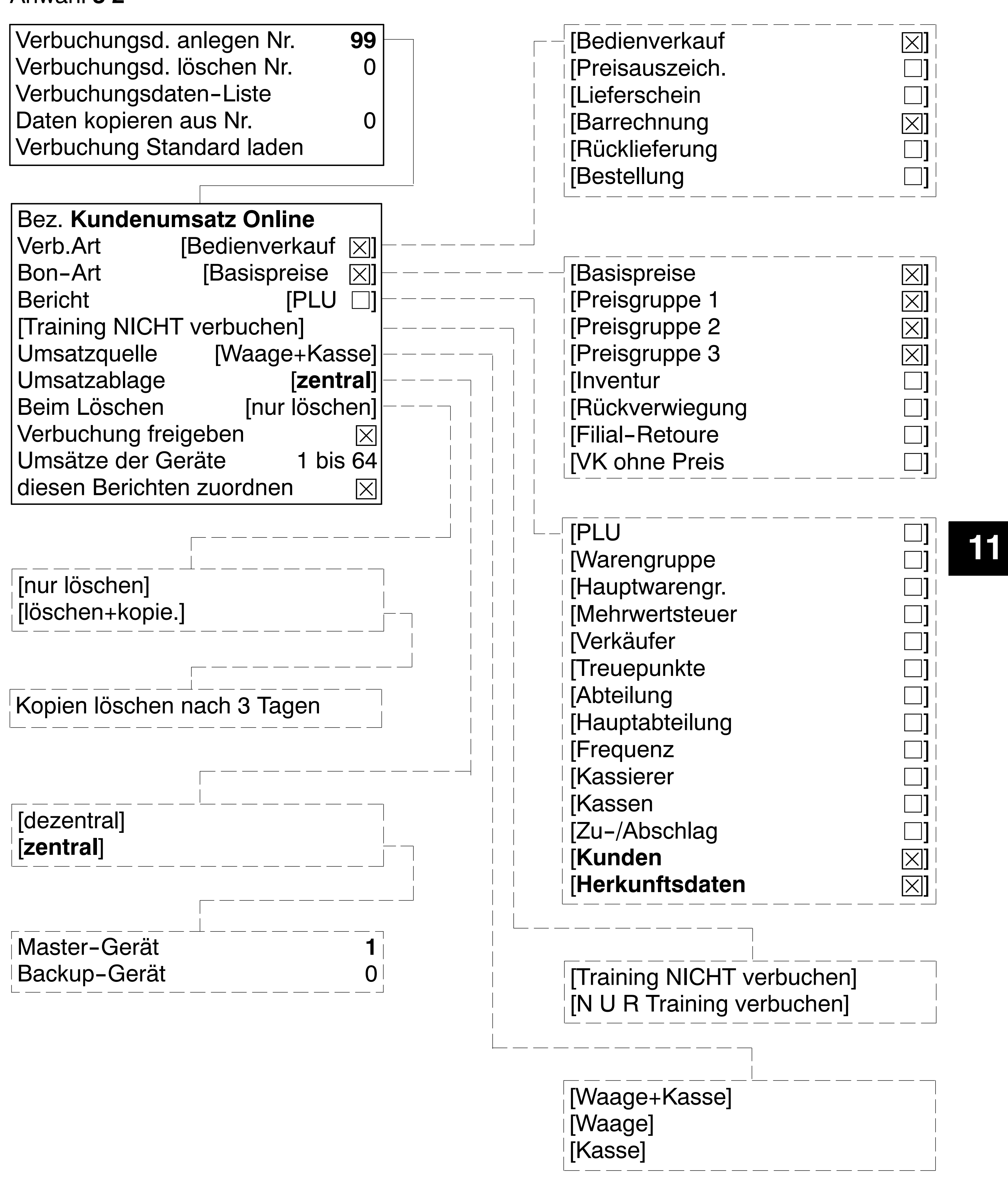
11

11.3.1 Verbuchungsdaten anlegen Nr. 99 für Kunden-Berichte und oder Online-Verbuchen

Kunden-Bericht Nr. 99
Für die Verbuchungsdaten der Kunden-Berichte muß die Verbuchungsdaten Nr. 99 verwendet werden, da dieser Datensatz bestimmte, vorprogrammierte Menüeinstellungen beinhaltet, siehe Menü Seite 11 - 19.
Diese Verbuchungsdaten können nur geändert werden, wenn zuvor die Umsätze der Berichte gelöscht wurden.

Online-Verbuchen Nr. 99
Zum Vergleich der verkauften Menge mit dem Eingangsgewicht muß der Verbuchungsdatensatz mit der Nr. 99 angelegt werden.
Um die negative Menge der Artikel mit Herkunftsdaten ermitteln zu können, muss die verkaufte Menge in einer Masterwaage zentral verbucht werden, siehe Menü Seite 11 - 19.

Anwahl **3 2**

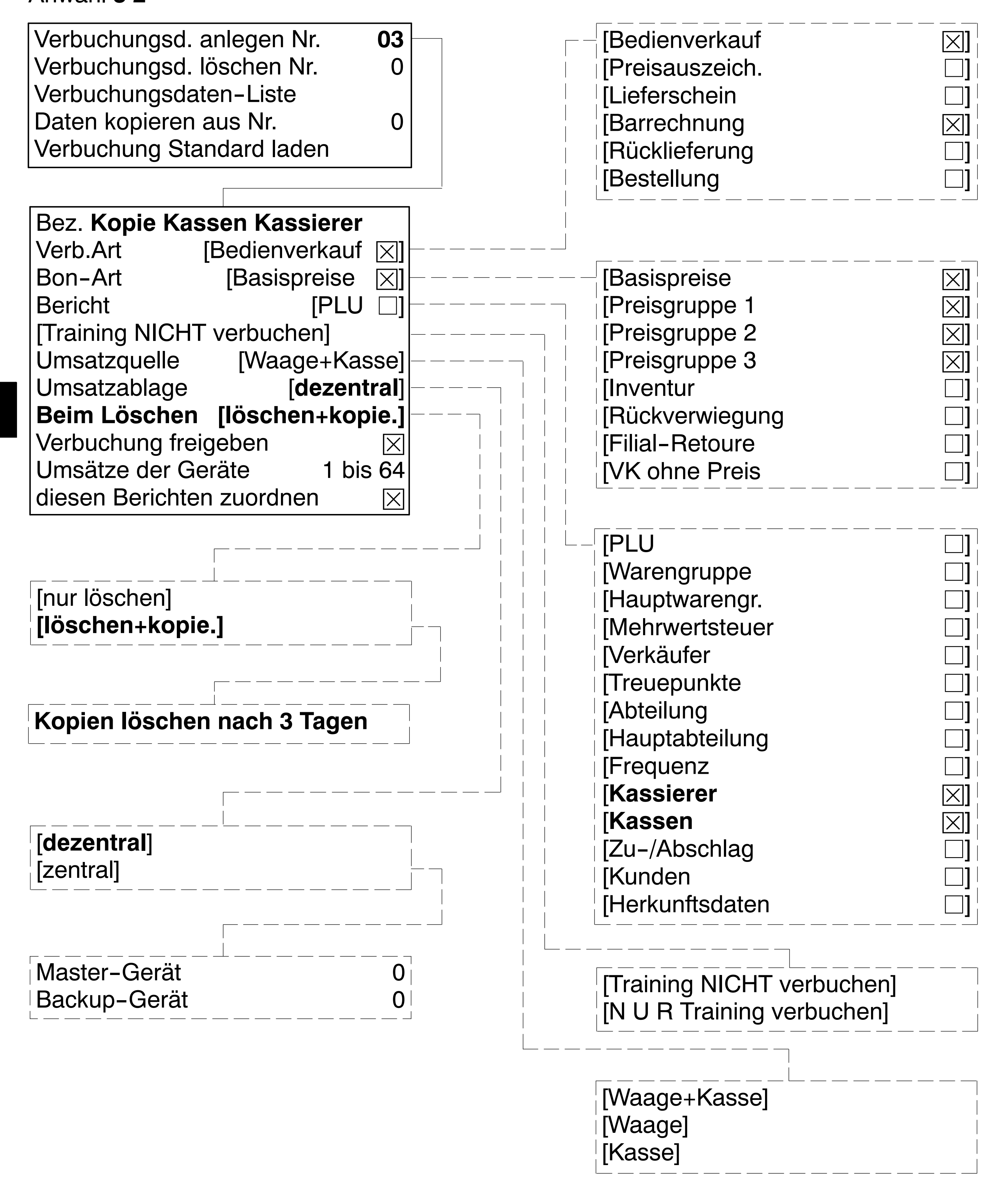

Verbuchungsd. anlegen Nr. 99
Verbuchungsd. löschen Nr. 0
Verbuchungsdaten-Liste
Daten kopieren aus Nr. 0
Verbuchung Standard laden
Bez. Kundenumsatz Online
Verb.Art [Bedienverkauf ☒]
Bon-Art [Basispreise ☒]
Bericht [PLU ☐]
[Training NICHT verbuchen]
Umsatzquelle [Waage+Kasse]
Umsatzablage [zentral]
Beim Löschen [nur löschen]
Verbuchung freigeben ☒
Umsätze der Geräte 1 bis 64
diesen Berichten zuordnen ☒
[nur löschen]
[löschen+kopie.]
Kopien löschen nach 3 Tagen
[dezentral]
[zentral]
Master-Gerät 1
Backup-Gerät 0
[Bedienverkauf ☒]
[Preisauszeich. ☐]
[Lieferschein ☐]
[Barrechnung ☒]
[Rücklieferung ☐]
[Bestellung ☐]
[Basispreise ☒]
[Preisgruppe 1 ☒]
[Preisgruppe 2 ☒]
[Preisgruppe 3 ☒]
[Inventur ☐]
[Rückverwiegung ☐]
[Filial-Retoure ☐]
[VK ohne Preis ☐]
[PLU ☐]
[Warengruppe ☐]
[Hauptwarengr. ☐]
[Mehrwertsteuer ☐]
[Verkäufer ☐]
[Treuepunkte ☐]
[Abteilung ☐]
[Hauptabteilung ☐]
[Frequenz ☐]
[Kassierer ☐]
[Kassen ☐]
[Zu-/Abschlag ☐]
[Kunden ☒]
[Herkunftsdaten ☒]
[Training NICHT verbuchen]
[N U R Training verbuchen]
[Waage+Kasse]
[Waage]
[Kasse]

11

11.3.2 Verbuchungsdaten anlegen für Kopie des Kassen-und Kassiererbericht

Im Menü “Bericht” können nur der Kassen-und Kassiererbericht eingeschaltet werden, alle anderen Berichte werden automatisch ausgeschaltet.

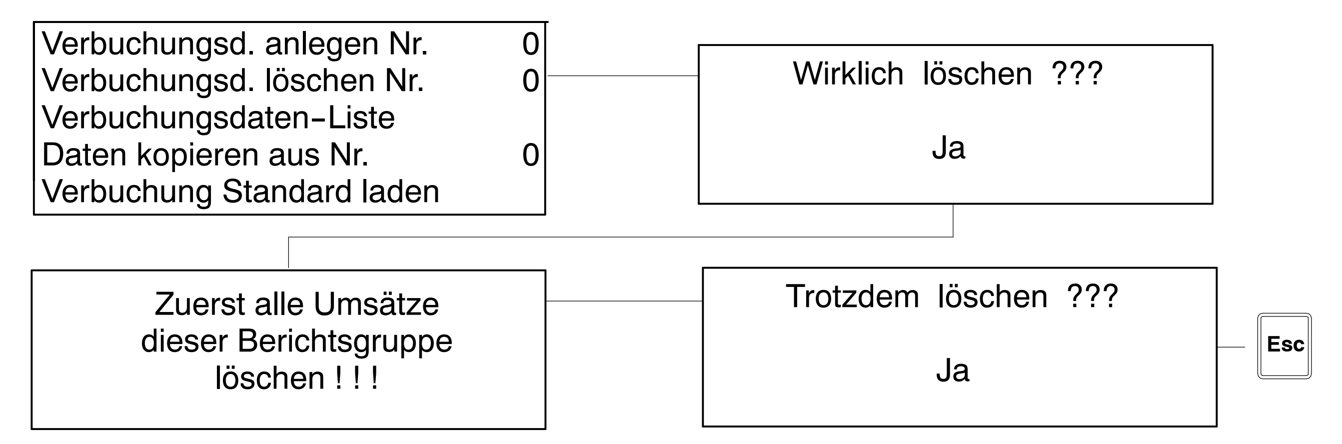
Anwahl **3 2**



11.3.3 Verbuchungsdaten löschen

Verbuchungsdaten von einem angelegten Bericht löschen.

Anwahl **3 2**



Verbuchungsdaten löschen Nr.
Die Nummer des angelegten Berichtes eingeben, welcher gelöscht werden soll.

"Ja" mit Taste ↵ bestätigen.

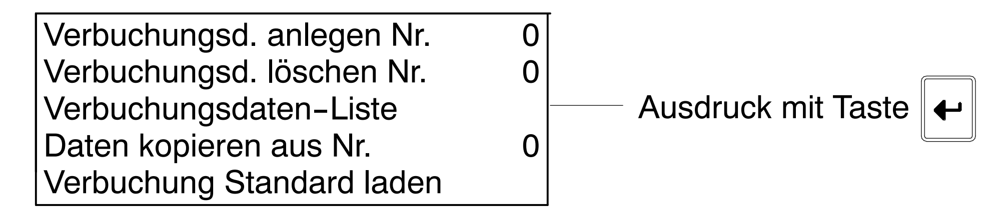
Die Verbuchungsdaten werden gelöscht.

11

11.3.4 Verbuchungsdaten-Liste

Ausdruck der angelegten Verbuchungsdaten.

Anwahl **3 2**



Ausdruck der angelegten Verbuchungsdaten pro Bericht.

11

11.3.5 Daten kopieren aus Nr.

Bereits angelegte Verbuchungsdaten Nr. mit Daten kopieren und aus dieser Kopie neue Verbuchungsdaten Nr. und Daten anlegen.

Anwahl **3 2**

Verbuchungsd. anlegen Nr.	0
Verbuchungsd. löschen Nr.	0
Verbuchungsdaten-Liste	
Daten kopieren aus Nr.	1
Verbuchung Standard laden	

Bereits angelegte Verbuchungsdaten Nr. z.B. 1 eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

Verbuchungsd. anlegen Nr.	2
Verbuchungsd. löschen Nr.	0
Verbuchungsdaten-Liste	
Daten kopieren aus Nr.	0
Verbuchung Standard laden	

Neue Verbuchungsdaten Nr. z.B. 2 eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

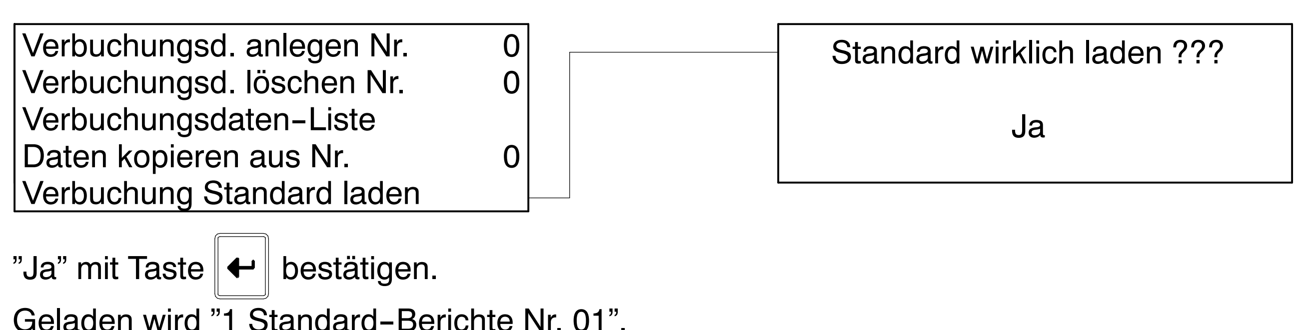
Bez. 1 Standard-Berichte	
Verb.Art	[Bedienverkauf ☒]
Bon-Art	[Basispreise ☒]
Berichte	[PLU ☒]
[Training NICHT verbuchen]	
Umsatzquelle	[Waage+Kasse]
Umsatzablage	[dezentral]
Verbuchung freigeben	☒
Umsätze der Geräte	1 bis 32
diesen Berichten zuordnen	☒

Kopie von Verbuchungsdaten Nr. 1
Neue Daten eingeben siehe Seite 11 - 17

11.3.6 Verbuchung Standard laden

Nach Löschen der Verbuchungsdaten aller Berichte kann ein Standard geladen werden.

Anwahl **3 2**



"Ja" mit Taste ↵ bestätigen.

Geladen wird "1 Standard-Berichte Nr. 01".

11.4 Journal

Drucken des Preisänderungs-Journal oder Bonjournal.

Anwahl **3 3**



1 Preisänderungs-Journal — Seite 11 - 23
2 Bon-Journal — Seite 11 - 24

11.4.1 Preisänderungs-Journal

Drucken des Preisänderungs-Journal mit oder ohne Löschung. Beim Löschen werden die bisherigen protokollierten Änderungen gelöscht.
Wird das Journal nicht gelöscht, entsteht ein Überlauf von Änderungen, wobei der älteste Eintrag autom. gelöscht wird.

Anwahl **3 3 1**

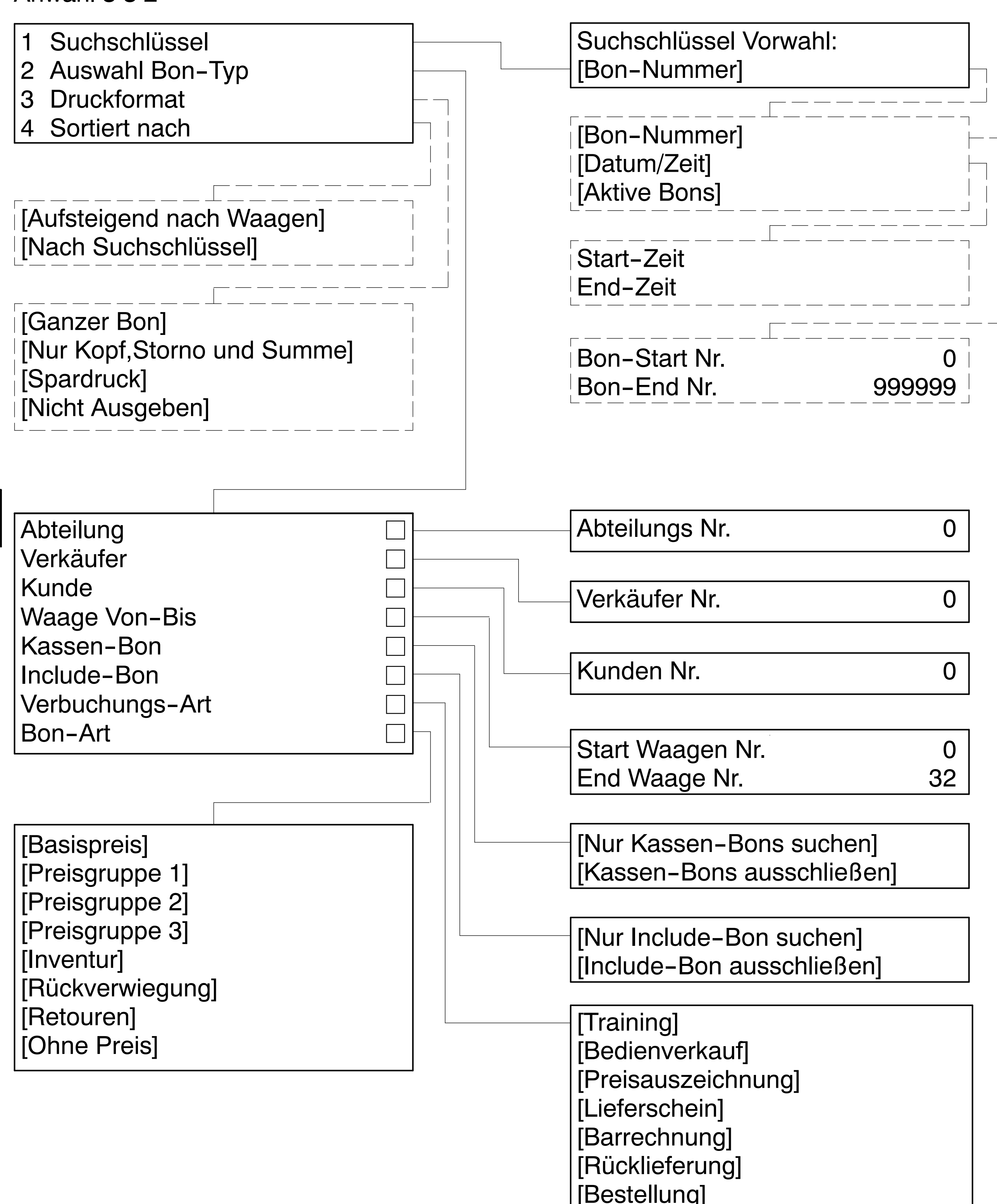
Druck neue und alte Daten	☐
Druck nur letzte Änderung	☐

Druck neue und alte Daten
Bei Funktion Ein werden die neuen (geänderten) und die alten (nicht geänderten) Artikel ausgedruckt.
Bei Funktion Aus werden nur die neuen (geänderten) Artikel ausgedruckt.

Druck nur letzte Änderung
Bei Funktion Ein wird nur die letzte Änderung des Artikels ausgedruckt.
Bei Funktion Aus wird jede Änderung eines Artikels, die seit der letzten Löschung durchgeführt wurde, ausgedruckt.

11.4.2 Bon-Journal

Anwahl **3 3 2**

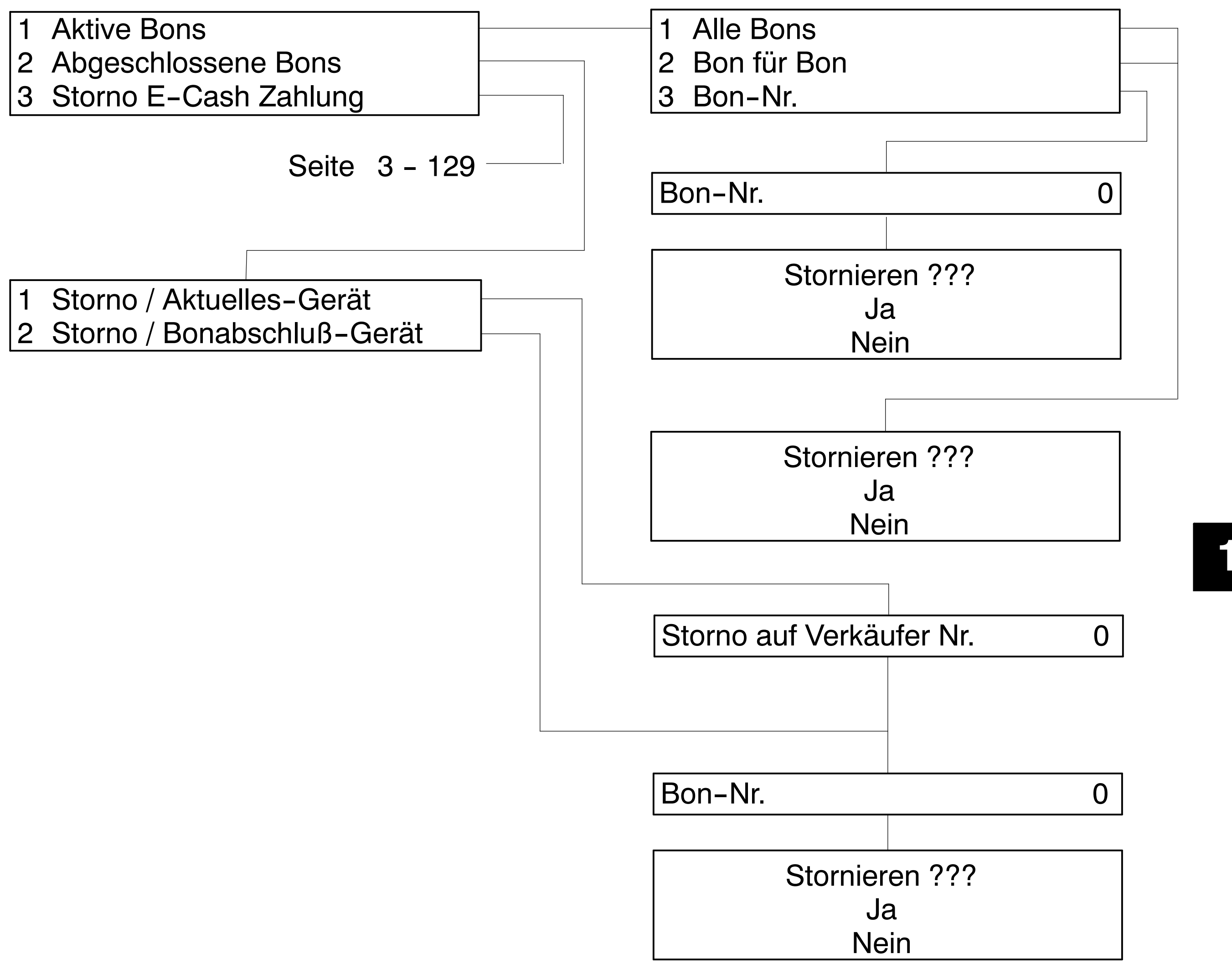


11

11.5 Storno

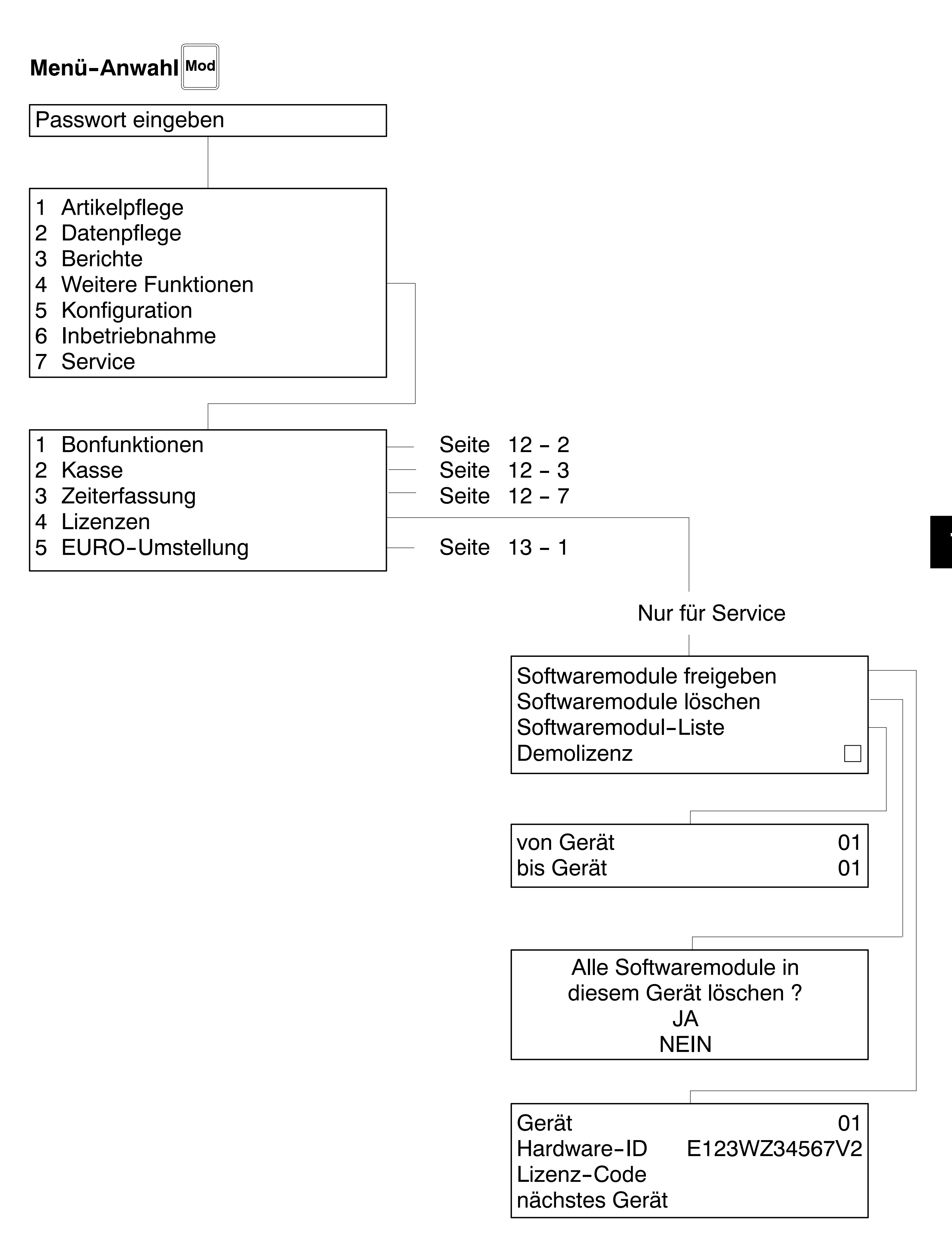
Stornieren von aktiven Bons oder abgeschlossenen Bons.

Anwahl **3 4**



11

12 WEITERE FUNKTIONEN

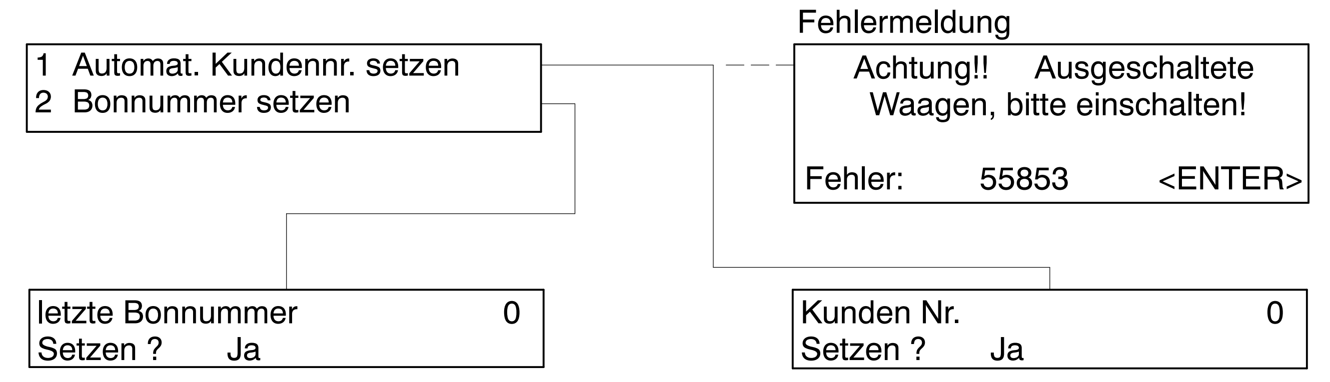


12

12.1 Bonfunktionen

Voreinstellung der automatischen Kunden–Nr..

Anwahl **4 1**



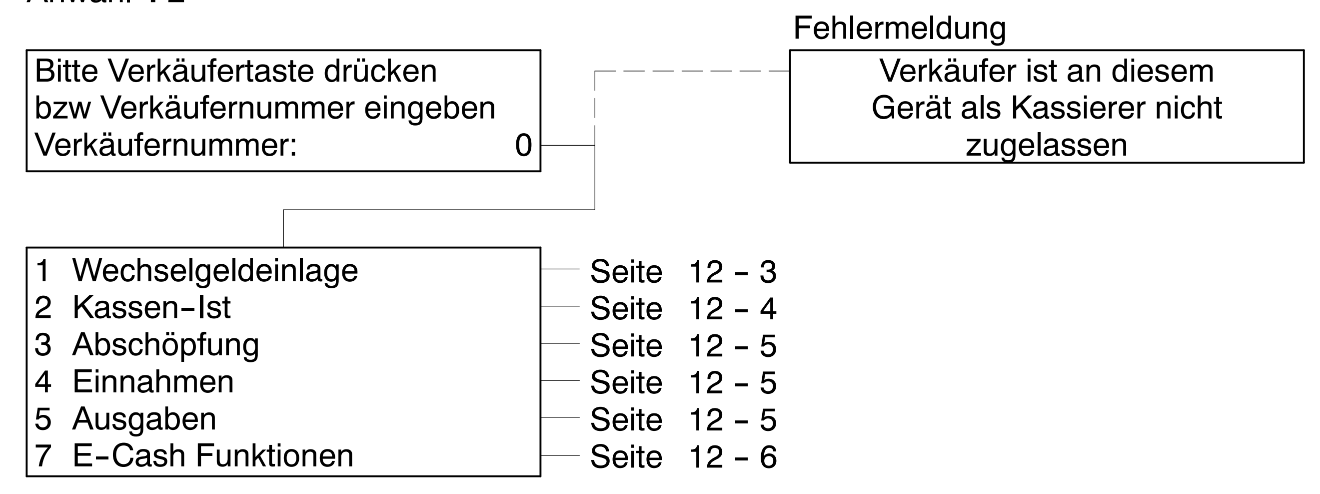
12.2 Kasse

Bestandsaufnahme der Kasse.

Hinweis
Für das Modul Kassenfunktionen benötigen Sie eine Lizenz.

Menüeinstellung
- In Datenpflege im Menü Verkäuferdaten "Kassierer" anwählen.

Anwahl **4 2**



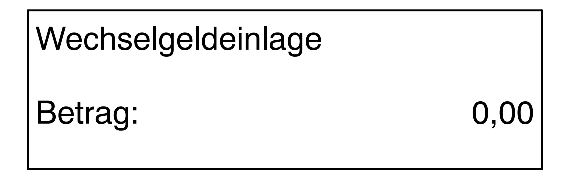
Verkäufernummer

1 Verkäufertaste betätigen, z.B.1 oder Verkäufernummer eingeben.

12.2.1 Wechselgeldeinlage

Wechselgeldeinlage eingeben.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer-Nr.** / **1**



Kommt Wechselgeld in die Kassenschublade, Betrag eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

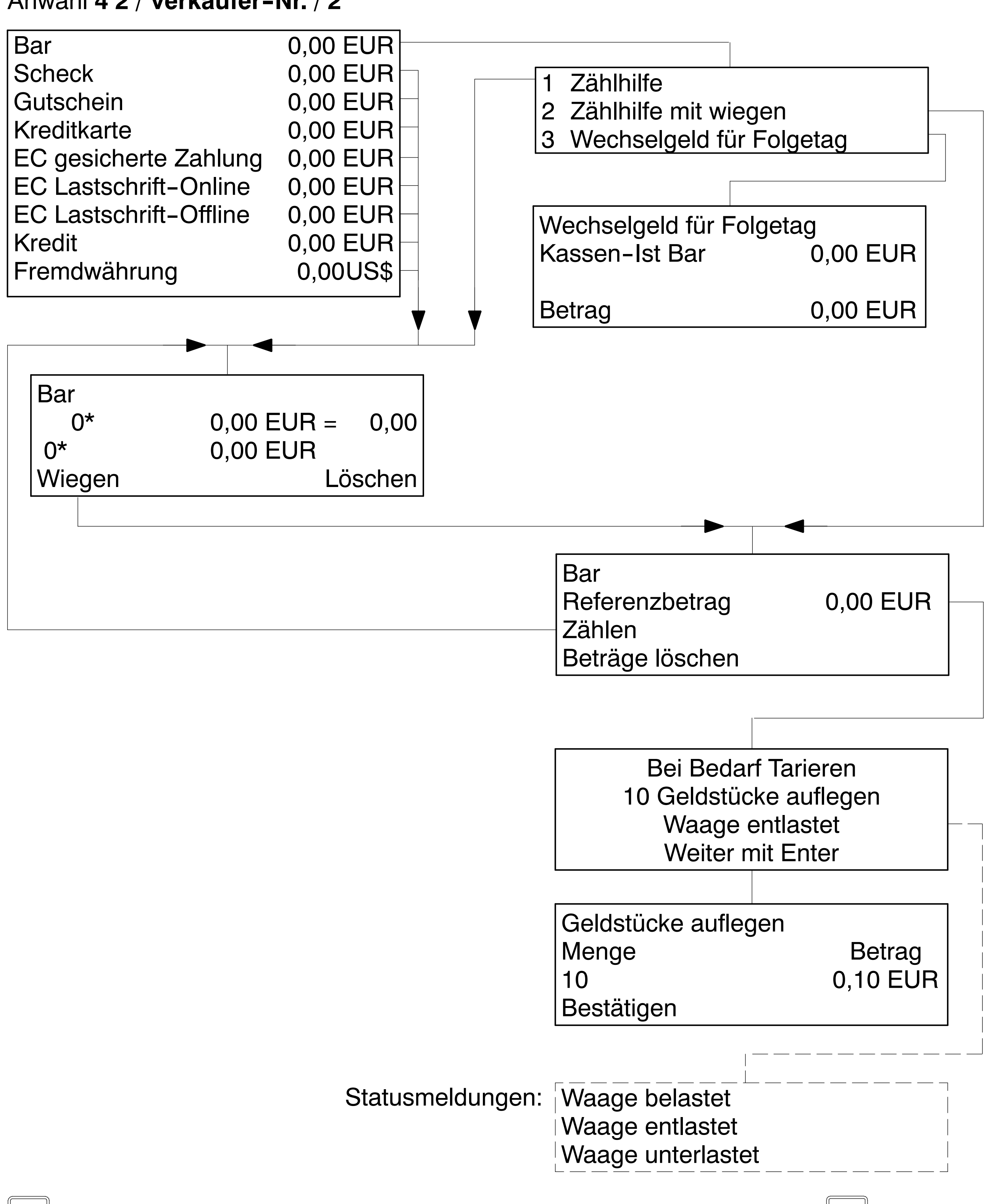
Der Wechselgeld-Beleg wird zwei mal ausgedruckt (für Quittung und Kassenschublade). Bleibt das Wechselgeld vom Vortag in der Kasse, so muß dieser Wechselgeldbetrag im Menü Kassen-Ist bei "Wechselgeld für Folgetag" in der Menüzeile "Betrag 0,00 EUR" eingegeben werden.

12.2.2 Kassen-Ist

Kassenbestand zählen.
Eingabe der Kassen-Ist-Beträge in Bar, Scheck, Gutschein, Kreditkarte, EC gesicherte Zahlung, EC Lastschrift-Online, EC Lastschrift Offline, Kredit und Fremdwährungen.
Es werden nur die Zahlarten angezeigt, die in Datenpflege angelegt sind.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer-Nr.** / **2**

12



Esc Eingabe beenden. Werte in Kassiererbericht übernehmen mit Taste ↵

12.2.3 Abschöpfung

Werden aus der Kassenschublade Beträge entnommen, so müssen diese hier eingetragen werden.
Es werden nur die Zahlarten und Fremdwährungen angezeigt, die in Datenpflege angelegt sind.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer-Nr.** / **3**

Abschöpfung	
Bar	0,00 EUR
Scheck	0,00 EUR
Gutschein	0,00 EUR
Kreditkarte	0,00 EUR
EC gesicherte Zahlung	0,00 EUR
EC Lastschrift-Online	0,00 EUR
EC Lastschrift-Offline	0,00 EUR
Kredit	0,00 EUR
Fremdwährung	0,00US$

Ausdruck im Menü Abschöpfung starten mit Taste **Esc** . Der Ausdruck erfolgt 2 mal.

12

12.2.4 Einnahmen

Außergewöhnliche Einnahmen (nicht aus dem Verkauf resultierend) werden hier eingetragen.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer-Nr.** / **4**

Einnahmen	
Betrag:	0,00

Betrag der außergewöhnlichen Einnahme eingeben und Taste ↵ betätigen.

Die Einnahmen werden ausgedruckt.

12.2.5 Ausgaben

Ausgaben, die aus der Kasse bezahlt werden, werden hier eingetragen.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer-Nr.** / **5**

Ausgaben	
Betrag:	0,00
Verwendet für:	

Betrag und Verwendungszweck eingeben, mit Taste ↵ bestätigen..

Die Ausgaben werden ausgedruckt.

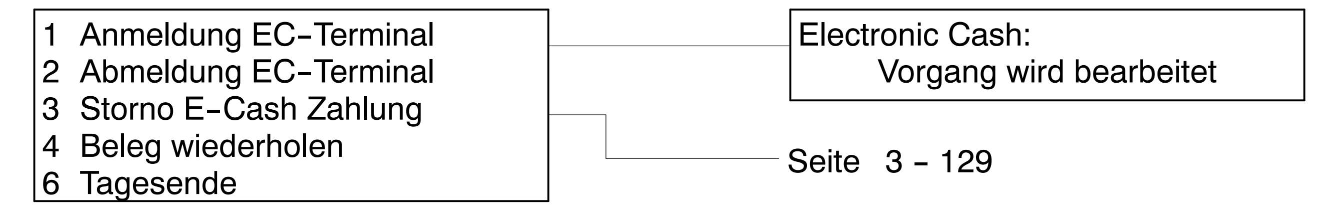
12.2.6 E-Cash Funktionen

Hinweis
Für das Modul E-Cash benötigen Sie eine Lizenz.

An-/Abmelden EC-Terminal

Beim Einschalten der Waage wird das Zahlungsverkehrsterminal autom. initialisiert.
Wird das Zahlungsverkehrsterminal ausgeschaltet, geht die Initialisierung verloren.
Mit Menü ”Anmeldung EC-Terminal” wird das Zahlungsverkehrsterminal neu initialisiert.
Mit ”Abmeldung EC-Terminal” ist ein Zahlungsverkehr über die Waage/POS-Terminal nicht mehr möglich.

Anwahl **4 2** / **Verkäufer Nr.** / **7**



12

12.3 Zeiterfassung

Zeit-Korrekturen durchführen, Listen oder Monatsabschluß ausdrucken.

Hinweis
Für das Modul Zeiterfassung benötigen Sie eine Lizenz.

Anwahl **4 3**

1 Korrektur	Seite 12 - 7
2 Listen	Seite 12 - 9
3 Monatsabschluss	Seite 12 - 9

12.3.1 Korrektur

Ein Zeitbeauftragter kann Korrekturen durchführen.
Dies ist notwendig, wenn ein Verkäufer das ”Kommen-” bzw. ”Gehen-Buchen” vergessen hat.
Urlaub, Dienstreise und Krankheit eines Verkäufers sind manuell einzutragen.

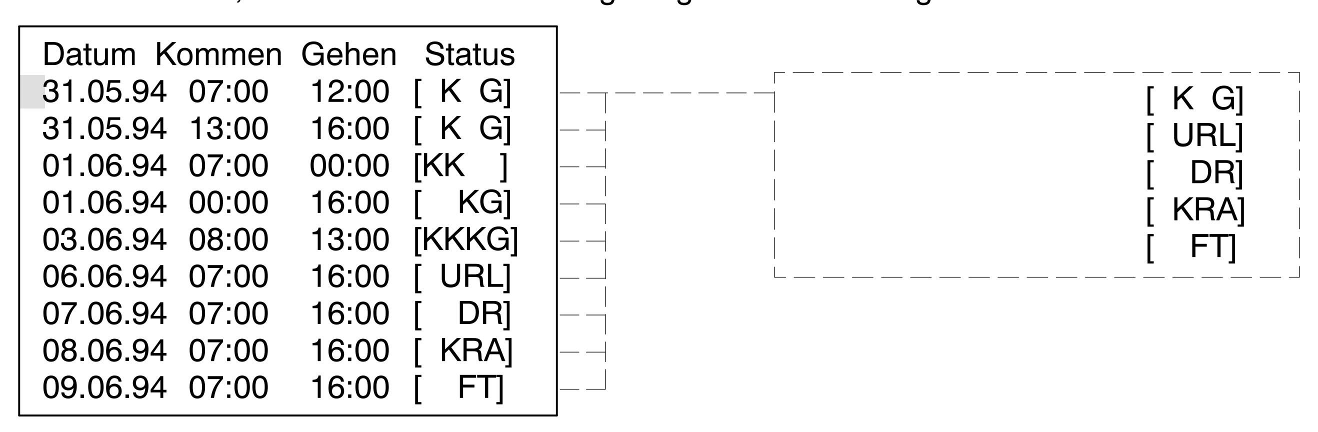
Anwahl **4 3 1**

Verkäufer-Nr.	0
Zeitbeauftr. (Verk.Nr.)	0
Passwort eingeben	

Verkäufer-Nr.
Bei einem Verkäufer soll eine Korrektur durchgeführt werden:
Verkäufer-Nr. eingeben, z.B. 1.

Zeitbeauftragter (Verkäufer-Nr.)
Verkäufer-Nr. eingeben, z.B. 4.
Dieser Verkäufer (Zeitbeauftragter) ist berechtigt, Korrekturen durchzuführen.

Passwort eingeben
Passwort des Zeitbeauftragten eingeben.
Das ”Kommen”, ”Gehen” -Menü wird angezeigt und kann korrigiert werden.

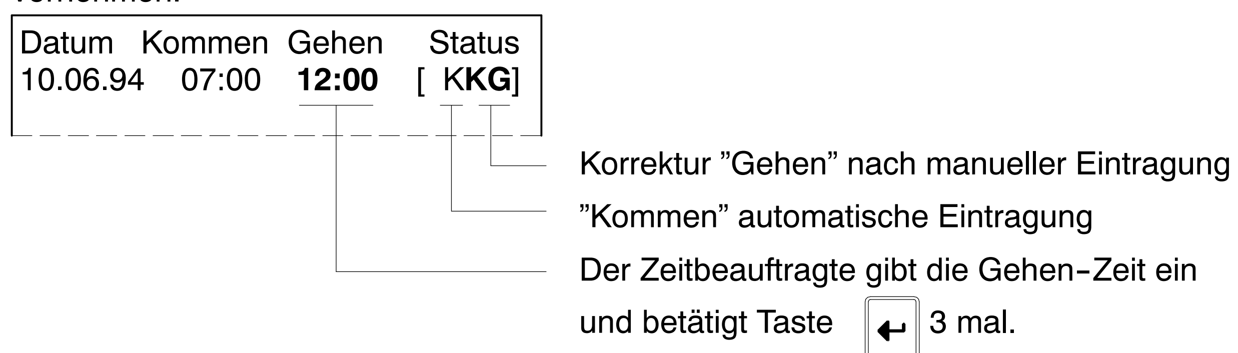


Datum	Kommen	Gehen	Status
31.05.94	07:00	12:00	[K G]
31.05.94	13:00	16:00	[K G]
01.06.94	07:00	00:00	[KK]
01.06.94	00:00	16:00	[KG]
03.06.94	08:00	13:00	[KKKG]
06.06.94	07:00	16:00	[URL]
07.06.94	07:00	16:00	[DR]
08.06.94	07:00	16:00	[KRA]
09.06.94	07:00	16:00	[FT]

Erläuterungen zum ”Kommen” ”Gehen” -Menü

[K G]	Diese Eingabe wurde beim ”Kommen” und ”Gehen” des Verkäufers automatisch eingetragen.
[**KK**]	Manuelle Eintragung ”Korrektur-Kommen”.
[**KG**]	Manuelle Eintragung ”Korrektur-Gehen”.
[**KKKG**]	Manuelle Eintragung ”Korrektur-Kommen”-”Korrektur-Gehen”.
[**URL**]	Manuelle Eintragung ”Urlaub”.
[**DR**]	Manuelle Eintragung ”Dienstreise”.
[**KRA**]	Manuelle Eintragung ”Krank”.
[**FT**]	Manuelle Eintragung ”Feiertag”

Beispiel: Manuelle Eintragung
Der Verkäufer meldet sich morgens um 7:00 Uhr mit ”Kommen” an, versäumt aber, sich um 12:00 Uhr mit ”Gehen” abzumelden. Der Zeitbeauftragte muß eine manuelle Eintragung vornehmen.



12

Tastenfunktionen im Kommen-Gehen Menü

↓ od. ↑	Cursor zum nächsten Eingabe-Editor bewegen.
⇧ + ↓	Cursor in nächste Zeile bewegen.
⇧ + ↑	Cursor in vorhergehende Zeile bewegen.
CR T1	Neue Zeile einfügen.
⇧ + C	Zeile löschen.

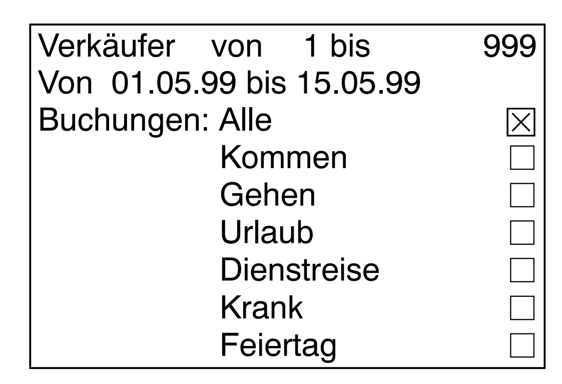
Zeile blockweise löschen

↓ od. ↑	Cursor auf Blockanfang stellen (Datum, Kommen, Gehen).
C	Datum, Kommen, Gehen löschen.
↵	Löschen bestätigen.
↵ ↵	2 mal bestätigen - die ganze Zeile wird gelöscht.

12.3.2 Listen

Die Zeiterfassung der Verkäufer auf Bonpapier drucken.

Anwahl **4 3 2**



* Ausdruck der Liste mit Taste Summe,

oder

1 mit jeder beliebigen Verkäufertaste, z.B. 1.

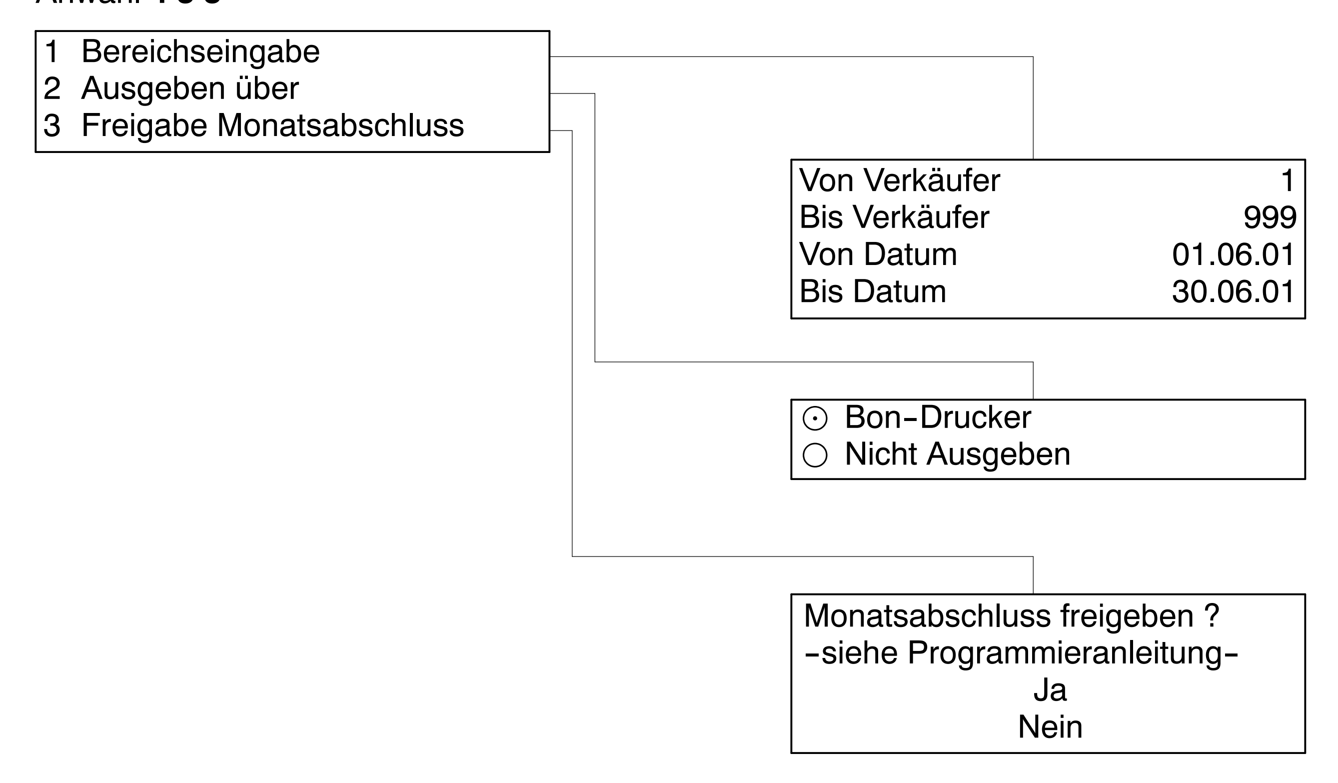
C Druckunterbrechung mit Taste C.

12

12.3.3 Monatsabschluß

Der Monatsabschluß (Zeiterfassungs-Bericht) beinhaltet die Auflistung der Buchungen für den ausgewählten Zeitraum und die gesamte Zeitsumme je Verkäufer. Beim Monatsabschluß-Bericht wird am Ende die Anzahl der Löschungen (Z-Zähler) ausgedruckt.

Anwahl **4 3 3**



Bereichseingabe
Verkäufer-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 2.
Datumsbereich eingeben, z.B. von 01.06.94 bis 30.06.94

Ausgeben über
Bon-Drucker
Bericht wird auf Bondrucker ausgegeben und löschen (Ja/Nein).
Nicht Ausgeben
Der Bericht wird gelöscht (ohne Ausdruck).

Freigabe Monatsabschluß
Der Monatsabschluß ist gleichzeitig an mehreren Waagen nicht möglich.
Während dem Monatsabschluß sind keine Kommen/Gehen-Buchungen für den angewählten Zeitraum möglich.
Wird der Ausdruck Monatsabschluß unterbrochen, z.B durch Ausschalten der Waage, so erscheint nach wieder Einschalten der Waage und neuen Start Monatsabschluß die Meldung: ”Monatsabschluß ist noch aktiv!”.
Um den Monatsabschluß neu starten zu können, zuvor ”Monatsabschluß freigeben?” ”Ja” anwählen und mit Taste ↵ bestätigen.

12

* Ausdruck Monatsabschluß mit Taste Summe,

oder

1 mit jeder beliebigen Verkäufertaste, z.B. 1.

C Druckunterbrechung mit Taste C.

13 EURO-UMSTELLUNG

Nur gültig für Länder mit Währung EURO !

13.1 Allgemeines

Die Währung in der Anzeige ist umschaltbar z.B. von DM auf EURO, je nach Umstellung der Stufe 0-3. Der Ausdruck von Grundpreis, Verkaufspreis und Summe auf Bon bzw. Etikett erfolgt doppelt z.B. DM und EURO je nach Umstellung der Stufe 0-3.

Stufe 0

- Landeswährung und Zahlungsmittel wie bisher, z.B. DM.
- Anzeige und Druckbeleg in Landeswährung, z.B. DM.

Stufe 1

ab 01. 01. 1999

- Landeswährung z.B. DM, mit Doppelauszeichnung EURO.
- Anzeige umschaltbar z.B. von DM auf EURO.
- Doppelauszeichnung auf Druckbeleg, z.B. DM und EURO.
- Bargeldloser Zahlungsverkehr z.B. Schecks in EURO möglich.
- Keine gesetzliche Verpflichtung zur doppelten Preisauszeichnung, jedoch Empfehlung der doppelten Preisauszeichnung wegen EURO-Buchgeld.

Stufe 2

ab 01. 01. 2002

- Landeswährung EURO, mit Doppelauszeichnung z.B. DM.
- Anzeige umschaltbar z.B. von EURO auf DM.
- Doppelauszeichnung auf Druckbeleg EURO und z.B. DM.
- Buchgeld und Bargeld in EURO oder z.B. DM.
- Keine gesetzliche Verpflichtung zur doppelten Preisauszeichnung, jedoch Empfehlung der doppelten Preisauszeichnung wegen Buchgeld und Bargeld in EURO oder z.B. DM

Stufe 3

ab 01. 03. 2002

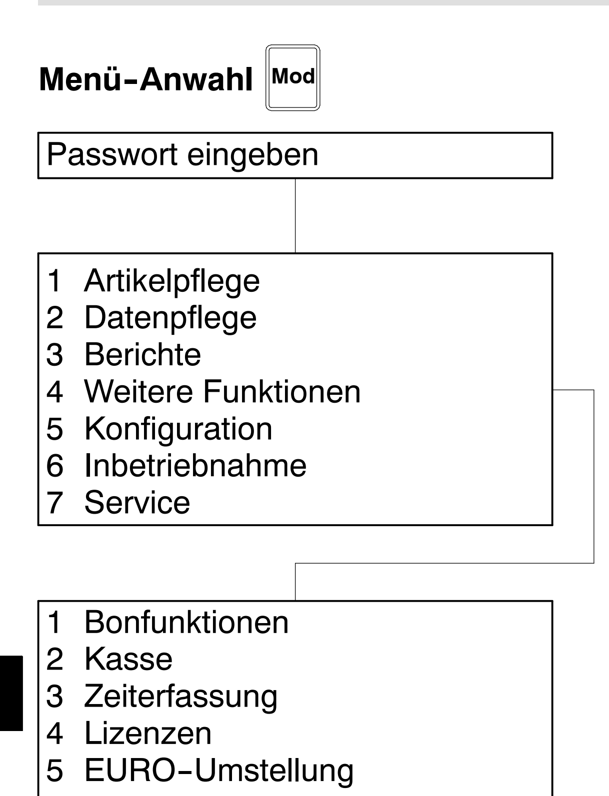
- Landeswährung EURO
- Anzeige und Druckbeleg in EURO

13.2 EURO-Umstellung im Menü “Weitere Funktionen”

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Sonstiges” “[Landes-/ 0 Fremdwährungen]” die Anzahl Fremdwährungen anwählen.
  Im Menü ”Bonspeicher” das Menü ”Mit Fremdwährungsposten” ein-bzw. ausschalten.

Menü-Anwahl Mod



13

13.3 EURO-Umstellung Stufe 0 - 3

13.3.1 Stufe 0

Nur Landeswährung, z.B DM.

Anwahl **4 5**

Stufe [0 Landeswährung DM]

Änderungen übernehmen

[0 Landeswährung DM]
[1 DM/Doppelauszeich]
[2 EUR/Doppelauszeich]
[3 Landeswährung EUR]

Stufe [0 Landeswährung DM]
Stufe 0 für Landeswährung (Zahlungsmittel) wie bisher, z.B DM

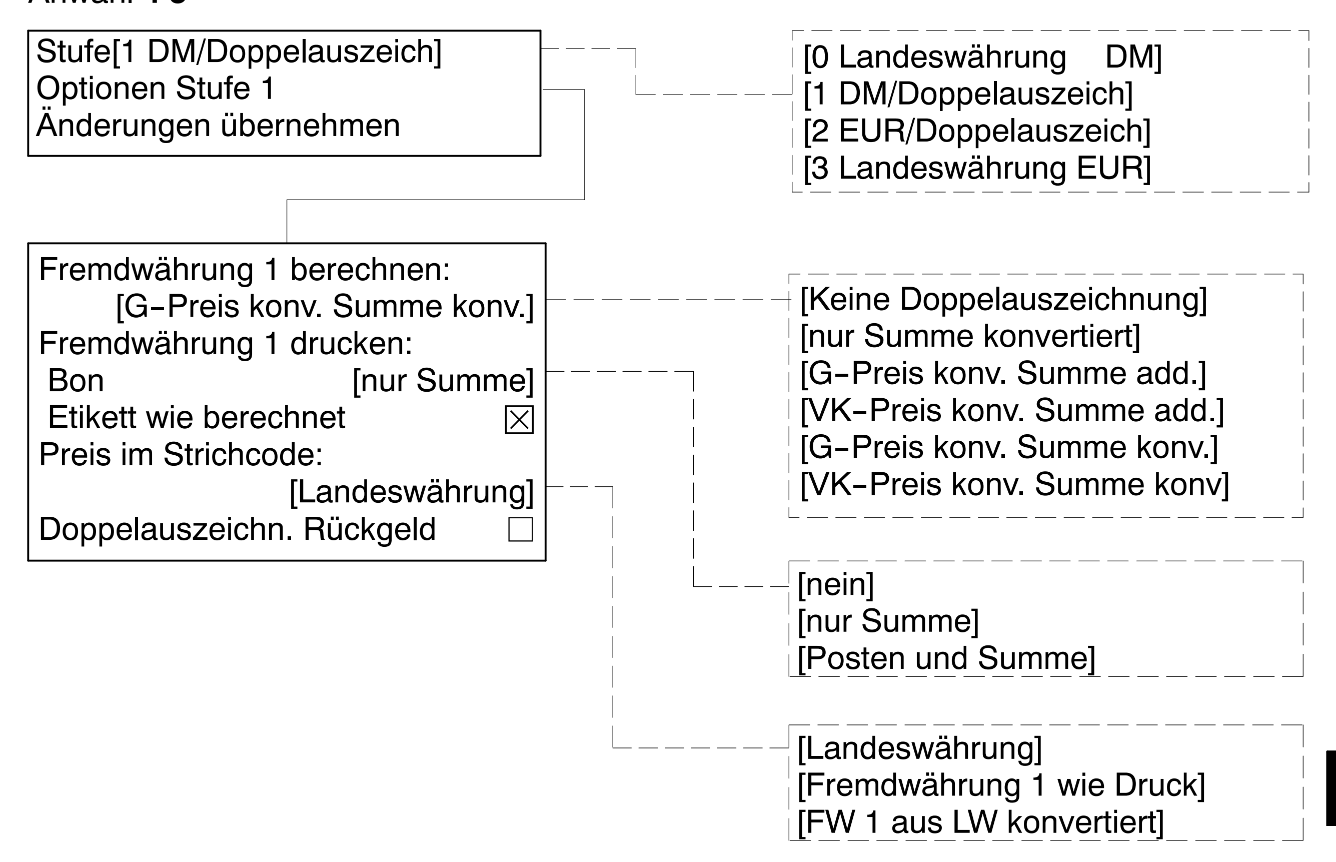
Änderungen übernehmen

Mit Taste ↓ den Leuchtbalken auf “Änderungen übernehmen” stellen und Taste ↵ betätigen.
Stufe 0 ist aktiv.

13.3.2 Stufe 1

Landeswährung z.B. DM und EURO (Fremdwährung 1).

Anwahl **4 5**



13

Stufe [1 DM / Doppelauszeichnung]
Stufe 1 für Doppelauszeichnung.
Landeswährung = z.B. DM
Fremdwährung 1 = EURO

Optionen Stufe 1
Einstellungen zur Berechnung und für den Abdruck der Fremdwährung 1 (EURO) auf dem Druckbeleg.

Fremdwährung 1 berechnen:

[Keine Doppelauszeichnung]
EURO (Fremdwährung 1) wird nicht berechnet, es erfolgt keine Doppelauszeichnung.

[nur Summe konvertiert]
Aus der Summe der Landeswährung z.B.DM und mit Hilfe des Wechselkurses wird die Summe in EURO berechnet.

[G-Preis konv. Summe add.]
Aus dem Grundpreis der Landeswährung z.B. DM und mit Hilfe des Wechselkurses wird der EURO-Grundpreis berechnet und mit dem Gewicht multipliziert. Der daraus resultierende EURO-Verkaufspreis wird zur EURO-Summe addiert.

[VK-Preis konv. Summe add.]
Aus dem Verkaufspreis der Landeswährung z.B. DM und mit Hilfe des Wechselkurses wird der EURO-Verkaufspreis berechnet und zur EURO-Summe addiert.

[G-Preis konv. Summe konv.] (Standardeinstellung)
Aus dem Grundpreis der Landeswährung z.B DM und mit Hilfe des Wechselkurses wird der EURO-Grundpreis berechnet, mit dem Gewicht multipliziert und der EURO-Verkaufspreis gebildet. Aus der Summe der Landeswährung z.B DM wird die EURO-Summe berechnet.

[VK-Preis konv. Summe konv.]
Aus dem Verkaufspreis der Landeswährung z.B DM und mit Hilfe des Wechselkurses wird der EURO-Verkaufspreis berechnet. Aus der Summe der Landeswährung z.B DM wird die EURO-Summe gebildet.

Fremdwährung 1 drucken:
EURO bzw. die Fremdwährung 1 kann nur ausgedruckt werden, wenn diese in der Datenpflege angelegt und in der Konfiguration berechnet wurde.

Bon

[nein]
Es erfolgt kein Ausdruck in EURO (Fremdwährung 1) auf dem Bon.

[nur Summe] (Standardeinstellung)
Es wird nur die Summe in EURO (Fremdwährung 1) auf dem Bon ausgedruckt.

[Posten und Summe]
Es werden die Posten und die Summe in EURO (Fremdwährung 1) auf dem Bon ausgedruckt.

Etikett wie berechnet
Bei Funktion Ein werden die Preise in Landeswährung und EURO (Fremdwährung 1) auf dem Etikett abgedruckt.
Bei Funktion Aus werden die Preise nur in Landeswährung auf dem Etikett abgedruckt.

Preis im Strichcode:

[Landeswährung] (Standardeinstellung)
Im Strichcode wird die Landeswährung z.B. DM abgedruckt.

[Fremdwährung 1 wie Druck]
EURO (Fremdwährung 1) wird im Strichcode abgedruckt, wie auch auf dem Druckbeleg.

[FW 1 aus LW konvertiert]
Die Landeswährung z.B. DM vom Druckbeleg wird in EURO (Fremdwährung 1) konvertiert und im Strichcode abgedruckt.

Doppelauszeichn. Rückgeld
Bei Funktion Aus wird bei Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb das Rückgeld nur in Landeswährung z.B. DM auf dem Druckbeleg abgedruckt.
Bei Funktion Ein wird bei Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb das Rückgeld in Landeswährung z.B. DM und EURO (Fremdwährung 1) auf dem Druckbeleg abgedruckt.

Hinweis
Die Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb bei “Gegeben” und “Zurück” bzw. bei Mehrwertsteuer und Talon-Summe ist nur möglich, wenn die Fremdwährung 1 durch Konvertierung aus der Landeswährung gebildet wurde (siehe “Fremdwährung 1 berechnen”).

Änderungen übernehmen
Damit die Änderungen in den Menüs “Stufe” oder “Optionen” übernommen werden,
mit Taste ↓ den Leuchtbalken auf “Änderungen übernehmen” stellen und Taste ↵ betätigen.
Stufe 1 ist aktiv.

13

13.3.3 Stufe 2

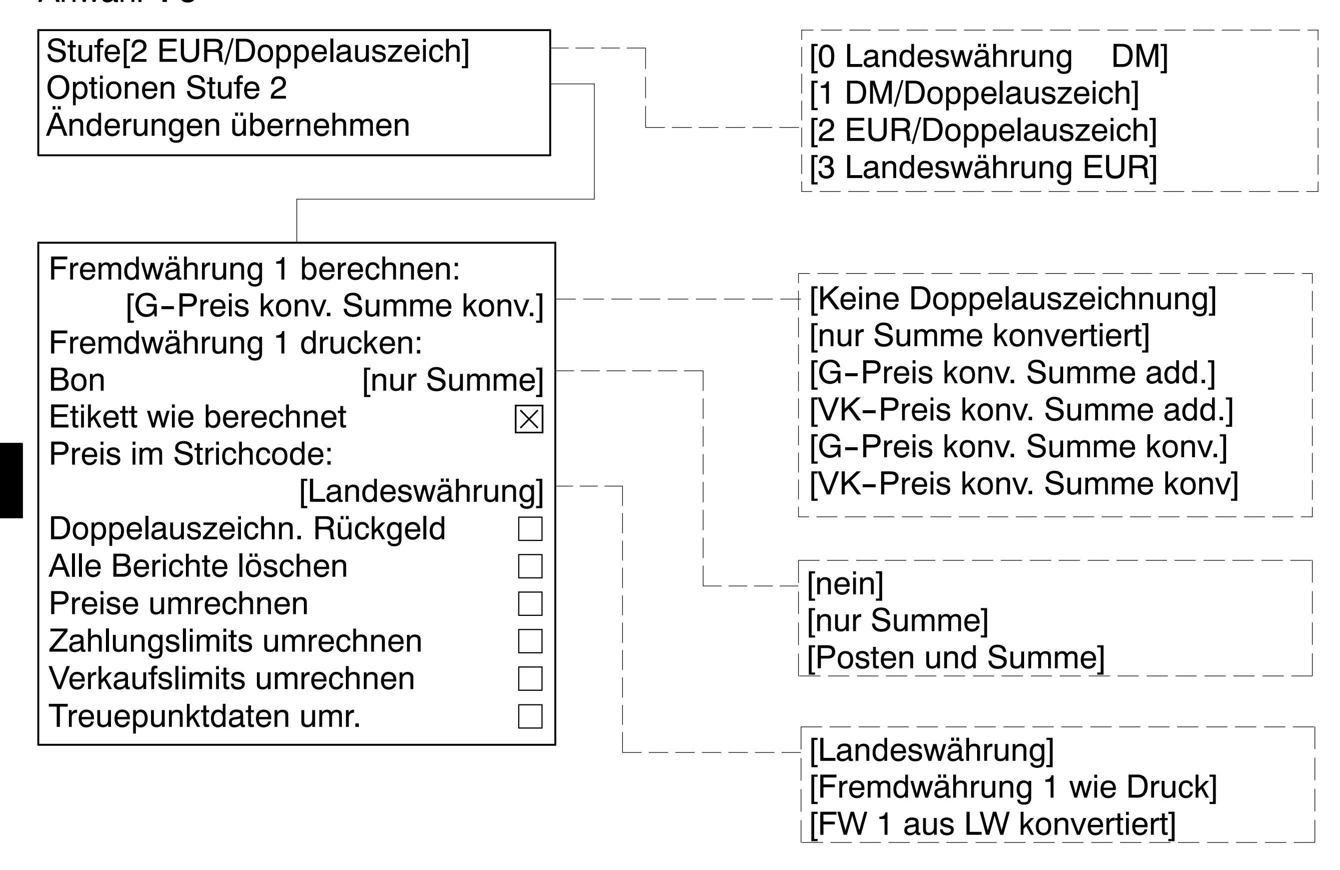
Landeswährung EURO und Fremdwährung 1, z.B. DM

Achtung

Vor jeder Umstellung der Landeswährung “Alle Berichte” und den “Grand-Total-Bericht” löschen, da sonst mehrere unterschiedliche Währungen aufaddiert werden.

Die Menüs “Preise umrechnen”, “Zahlungslimits umrechnen”, “Verkaufslimits umrechnen” und “Treuepunktdaten umr.” nur einmal anwählen und dies nur an einem Gerät im System, da sonst die Preise mehrfach geändert werden!

Anwahl **4 5**



Stufe [2 EUR / Doppelauszeichnung]
Stufe 2 für Doppelauszeichnung.
Landeswährung = EURO
Fremdwährung 1 = z.B. DM

Optionen Stufe 2
Einstellungen zur Berechnung und für den Abdruck der Fremdwährung 1 (z.B. DM) auf dem Druckbeleg.

Fremdwährung 1 berechnen:

[Keine Doppelauszeichnung]
Fremdwährung 1 z.B DM wird nicht berechnet, es erfolgt keine Doppelauszeichnung.

[nur Summe konvertiert]
Aus der Summe der Landeswährung EURO und mit Hilfe des Wechselkurses wird die Summe in Fremdwährung 1 z.B. DM berechnet.

[G-Preis konv. Summe add.]
Aus dem Grundpreis der Landeswährung EURO und mit Hilfe des Wechselkurses wird der Grundpreis in Fremdwährung 1 z.B. DM berechnet und mit dem Gewicht multipliziert. Der daraus resultierende Verkaufspreis in Fremdwährung 1, z.B. DM wird zur Summe der Fremdwährung 1 addiert.

[VK-Preis konv. Summe add.]
Aus dem Verkaufspreis der Landeswährung EURO und mit Hilfe des Wechselkurses wird der Verkaufspreis in Fremdwährung 1, z.B. DM berechnet und zur Summe der Fremdwährung1 addiert.

[G-Preis konv. Summe konv.] (Standardeinstellung)
Aus dem Grundpreis der Landeswährung EURO und mit Hilfe des Wechselkurses wird der Grundpreis in Fremdwährung 1, z.B. DM berechnet, mit dem Gewicht multipliziert und der Verkaufspreis in Fremdwährung 1 gebildet. Aus der Summe der Landeswährung EURO wird die Summe in Fremdwährung 1 berechnet.

[VK-Preis konv. Summe konv.]
Aus dem Verkaufspreis der Landeswährung EURO und mit Hilfe des Wechselkurses wird der Verkaufspreis in Fremdwährung 1, z.B. DM berechnet. Aus der Summe der Landeswährung EURO wird die Summe in Fremdwährung 1 gebildet.

Fremdwährung 1 drucken:
Die Fremdwährung 1 z.B. DM kann nur ausgedruckt werden, wenn diese in der Datenpflege angelegt und in der Konfiguration berechnet wurde.

[nein]
Es erfolgt kein Ausdruck in Fremdwährung 1, z.B. DM auf dem Bon.

[nur Summe] (Standardeinstellung)
Es wird nur die Summe in Fremdwährung 1, z.B. DM auf dem Bon ausgedruckt.

[Posten und Summe]
Es werden die Posten und die Summe in Fremdwährung 1, z.B. DM auf dem Bon ausgedruckt.

Etikett wie berechnet
Bei Funktion Ein werden die Preise in Landeswährung (EURO) und Fremdwährung 1 (z.B. DM) auf dem Etikett abgedruckt.
Bei Funktion Aus werden die Preise nur in Landeswährung (EURO) auf dem Etikett abgedruckt.

Preis im Strichcode:

[Landeswährung] (Standardeinstellung)
Im Strichcode wird die Landeswährung EURO abgedruckt.

[Fremdwährung 1 wie Druck]
Fremdwährung 1, z.B. DM wird im Strichcode abgedruckt, wie auch auf dem Druckbeleg.

[FW 1 aus LW konvertiert]
Die Landeswährung EURO vom Druckbeleg wird in Fremdwährung 1, z.B. DM konvertiert und im Strichcode abgedruckt.

Doppelauszeichn. Rückgeld
Bei Funktion Aus wird bei Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb das Rückgeld nur in Landeswährung (EURO) auf dem Druckbeleg abgedruckt.
Bei Funktion Ein wird bei Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb das Rückgeld in Landeswährung (EURO) und Fremdwährung 1 (z.B. DM) auf dem Druckbeleg abgedruckt.

Hinweis
Die Doppelauszeichnung im Ein-Auszahl Betrieb bei “Gegeben” und “Zurück” bzw. bei “Mehrwertsteuer” und “Talon-Summe” ist nur möglich, wenn die Fremdwährung 1 durch Konvertierung aus der Landeswährung gebildet wurde (siehe “Fremdwährung 1 berechnen”).

Alle Berichte löschen

Bei Funktion Ein und Taste ↵ werden alle Berichte ausgedruckt und gelöscht !

Vor jeder Umstellung der Landeswährung alle Berichte löschen, da sonst mehrere unterschiedliche Währungen aufaddiert werden.

Hinweis
Die Menüs “Preise umrechnen”, “Zahlungslimits umrechnen”, “Verkaufslimits umrechnen” und “Treuepunktdaten umr.” nur einmal anwählen und dies nur an einem Gerät im System, da sonst die Preise mehrfach geändert werden!

Preise umrechnen

Bei Funktion Ein und Taste ↵ werden alle Artikelgrundpreise auf die Landeswährung EURO umgerechnet.

Zahlungslimits umrechnen

Bei Funktion Ein und Taste ↵ werden die Zahlungslimits der Zahlarten auf die Landeswährung EURO umgerechnet.

Verkaufslimits umrechnen

Bei Funktion Ein und Taste ↵ werden die Verkaufslimits auf die Landeswährung EURO umgerechnet.

Treuepunktdaten umrechnen

Bei Funktion Ein und Taste ↵ werden die Treuepunktdaten auf die Landeswährung EURO umgerechnet.

Änderungen übernehmen

Damit die Änderungen in den Menüs "Stufe" oder "Optionen" übernommen werden, mit Taste ↓ den Leuchtbalken auf "Änderungen übernehmen" stellen und Taste ↵ betätigen. Stufe 2 ist aktiv.

13.3.4 Stufe 3

Landeswährung EURO.

Anwahl **4 5**

Stufe [3 Landeswährung EUR]	[0 Landeswährung DM] [1 DM/Doppelauszeich] [2 EUR/Doppelauszeich] [3 Landeswährung EUR]
Änderungen übernehmen	

Stufe [3 Landeswährung EUR]
Stufe 3 für Landeswährung EURO.

Änderungen übernehmen

Mit Taste [↓] den Leuchtbalken auf “Änderungen übernehmen” stellen und Taste [↵] betätigen.
Stufe 3 ist aktiv für den EURO.

13

13.4 Programmieren

Zur EURO-Umstellung sind Programmierungen in “Inbetriebnahme”, “Konfiguration” und “Datenpflege” erforderlich.

13.4.1 Programmieren im Menü “Inbetriebnahme”

Sonstiges
Landes-/ Fremdwährungen.

Anwahl **6 3 7**

Anzahl Verkäufer	12
[Landes-/ 0 Fremdwährungen]	
:	

[Landes-/ 0 Fremdwährungen]
[Landes-/ 1 Fremdwährung] EURO
[Landes-/ 2 Fremdwährungen]
[Landes-/ 3 Fremdwährungen]
[Landes-/ 4 Fremdwährungen]

Landes-/ 1 Fremdwährung
Zur Landeswährung-/ 1 Fremdwährung auswählen. Abhängig von der Anzahl der Fremdwährungen wird die Anzahl der Zahlarten automatisch angelegt.

Anzahl Fremdwährungen	Anzahl Zahlarten (automatisch)
0	12
1	10
2	8
3	6
4	4

Bonspeicher
Mit Fremdwährungsposten.

Anwahl **6 3 6**

Posten Bonspeicher	[50]
Posten Journalspeicher	0
Abruf abgeschloss.Bons	☒
Backup-Betrieb	☐
Mit Fremdwährungsposten	☐

Mit Fremdwährungsposten
Bei doppelter Auszeichnung der Artikel (Landeswährung und EURO) werden die Daten des EURO (je Posten) ebenfalls im Bonspeicher abgelegt. Deshalb muß bei doppelter Auszeichnung der Bonspeicher vergrößert werden.
Bei doppelter Auszeichnung der Summe ist keine Vergrößerung des Journals notwendig.

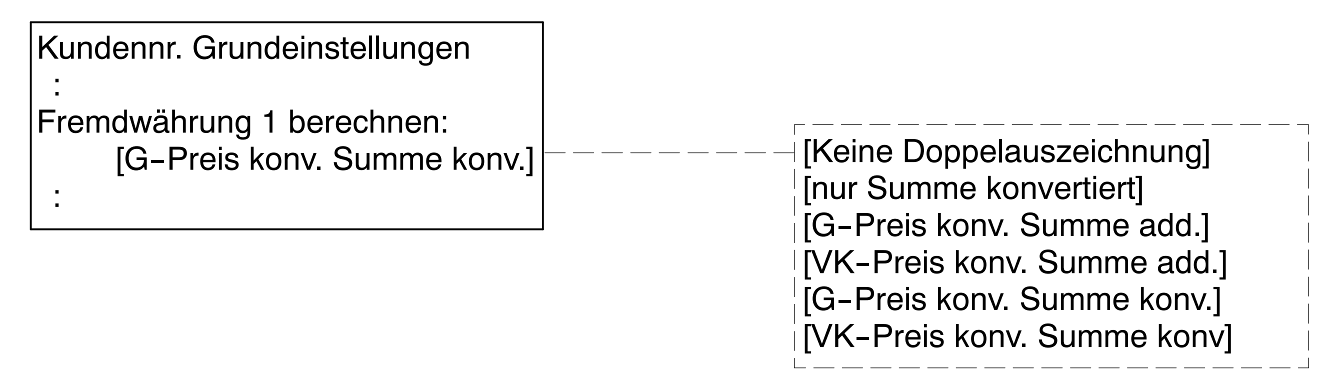
Bei Funktion Aus hat der Bonspeicher normale Größe.
Doppelte Auszeichnung der einzelnen Artikel ist nicht möglich!

Bei Funktion Ein wird der Bonspeicher um ca. 25% vergrößert.
Doppelte Auszeichnung der einzelnen Artikel ist möglich!

13.4.2 Programmieren im Menü “Konfiguration”

Vk-Grundeinstellungen
Fremdwährung 1 berechnen (EURO).

Anwahl **5 3 6 3**



Fremdwährung 1 berechnen
Diese Menüs werden vom Menü “EURO-Umstellung” automatisch gesteuert.

Bon
Fremdwährung 1 drucken (EURO).

Anwahl **5 3 2 2 2**

☐ Summen Strichcode drucken
:
Fremdwährung 1 drucken:
[nur Summe]
☐ Doppelauszeichn. Rückgeld
:

[nein]
[nur Summe]
[Posten und Summe]

Fremdwährung 1 drucken
Diese Menüs werden vom Menü “EURO-Umstellung” automatisch gesteuert.

Doppelauszeichnung Rückgeld
Dieses Menü wird vom Menü “EURO-Umstellung” automatisch gesteuert.

Etikett
Fremdwährung 1 drucken (EURO).

Anwahl **5 3 2 2 4**

Betriebsart	[Etikett]
:	
Fremdwährung 1 drucken	☒
Etiketten-Layout	
:	

Datum 1	
Datum 2	
Datum 3	
Berechnung Datum 2 / Datum 3	
Aktueller Tag inklusive	☐
Verpack-Zeit drucken	☒
Grundpreis-Text drucken	☒
Grundpreis	[ohne Einheit]
Gewichts-Text drucken	☒
Gewicht mit Einheit	☒
Preis-Text drucken	☒
Preisrahmen drucken	☒
Preis mit Einheit	☒
Tara-Text drucken	☐
Tara drucken	☐
Tara mit Einheit	☒

13

Fremdwährung 1 drucken
Dieses Menü wird vom Menü "EURO-Umstellung" automatisch gesteuert.

Grundpreis [ohne Einheit]
Der Grundpreis wird ohne Einheit abgedruckt. Im Grundpreis-Text steht die Landeswährung

z.B. **EUR/kg**
5,00

Diese Einstellung ist gültig bei Einfachauszeichnung (nur Landeswährung).

Grundpreis [mit Einheit]
Der Grundpreis wird mit Einheit abgedruckt. Der Grundpreis-Text ändert sich in "Preis/kg"

z.B. **Preis/kg**
5,00 EUR

Diese Einstellung ist auch gültig bei Doppelauszeichnung (Landeswährung und Fremdwährung 1).

Grundpreis [Einheit u. Menge]
Der Grundpreis wird mit Einheit (Währung) und Menge (z.B. kg oder lb) abgedruckt. Der Grundpreis-Text ändert sich in "Grundpreis"

z. B. **Grundpreis**
5,00 EUR/ kg

Diese Einstellung ist auch gültig bei Doppelauszeichnung (Landeswährung und Fremdwährung 1).

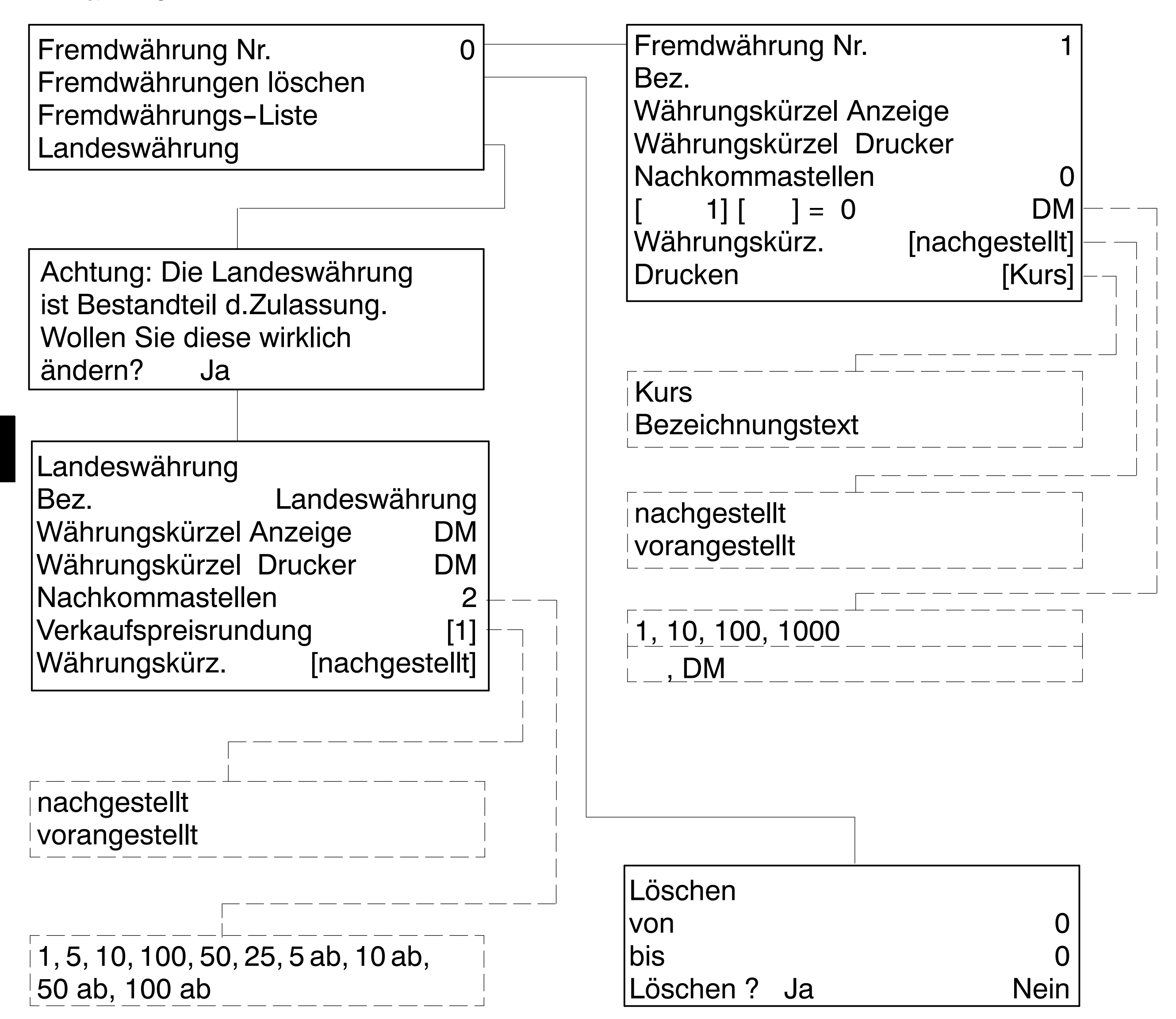
13.4.3 Programmieren im Menü “Datenpflege”

Hinweis
Die Menüs der Fremdwährung Nr. 1 und Landeswährung werden vom Menü “EURO-Umstellung” automatisch gesteuert.

Eine Doppelauszeichnung ist nur mit Fremdwährung 1 und Landeswährung möglich, z.B. EURO (Fremdwährung 1) und Landeswährung DM.

Fremdwährung / Landeswährung

Anwahl **2 9 1 1**



Fremdwährung Nr.
Fremdwährungs Nr. eingeben, z.B. 1.
Die Fremdwährung Nr. 1 dient zur Doppelauszeichnung z.B. DM / EUR oder EUR / DM.
Einzelposten und Endsumme werden umgerechnet.

Bezeichnung
Fremdwährungsbezeichnung eingeben, z. B. EURO (max. 20 Zeichen).
Dieser Text wird auf dem Bon, im Kassenbericht, Kassiererbericht und im Kassen-Ist ausgedruckt.

Währungskürzel Anzeige
Währungskürzel für die Anzeige eingeben, z.B. EUR für EURO.

Währungskürzel Drucker
Währungskürzel für den Drucker eingeben, z.B. das Symbol € für EURO.

Eingabe [Ctrl] + [E € 12]

Das Symbol € ist platzsparend auf dem Druckbeleg.

Nachkommastellen
Anzahl (0, 1, 2 oder 3) Nachkommastellen der Fremdwährung eingeben, z.B. 2 für EURO.

13

[1] [ ] = 0_ _ _ _ _ DM
Währungsfaktor, Währungskürzel und Währungskurs eingeben.

[1]
Fremdwährungsfaktor (1, 10, 100 oder 1000) anwählen, z.B. 1 für EURO (1 EUR=. . . .DM).

[ ]
In diesem Menü wird das Währungskürzel angezeigt das im Menü ”Währungskürzel Anzeige” eingegeben wurde, z. B. EUR.

= 0_ _ _ _ _ DM
Währungskurs mit Komma eingeben z.B. 1 EUR=1,95583DM. Währungskürzel “DM” kommt aus dem Menü ”Landeswährung” und kann nicht verändert werden.
Siehe aktuelle Devisen-und Notenkurse.

Währungskürzel

[nachgestellt]
Das Währungskürzel wird bei Etikettendruck nach dem Wert abgedruckt.

[vorangestellt]
Das Währungskürzel wird bei Etikettendruck vor dem Wert abgedruckt.

Drucken

[Kurs]
In Stufe 1 und 2 wird der Währungskurs z.B. 1€=1,95583DM auf dem Bon bzw. auf den Bizerba-Standardetiketten mit abgedruckt.

[Bezeichnungstext]
In Stufe 1 und 2 wird der Bezeichnungstext z.B. EURO auf dem Bon bzw. auf den Bizerba-Standardetiketten mit abgedruckt.

Fremdwährungen löschen
Fremdwährungs-Nummern-Bereich eingeben, z.B. von 1 bis 4.

Löschen mit Taste ↵

Fremdwährungs-Liste





Bei der Fremdwährung 1 (EURO) wird der aktuelle Kurs und der zuletzt verwendete Kurs (Kurs alt) mit Änderungsdatum ausgedruckt.

13

Landeswährung
Die Landeswährung wird bei der Inbetriebnahme automatisch geladen. Dieses Menü nur umstellen, wenn sich die Landeswährung ändert z.B. DM in EUR.
Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen bevor Sie die Landeswährung umstellen!

Bezeichnung
Bezeichnung eingeben, z. B. Landeswährung

Währungskürzel Anzeige
Bei Umstellung der Landeswährung z.B. von DM auf EUR, das neue Währungskürzel für die Anzeige eingeben, z.B. EUR.

Währungskürzel Drucker
Bei Umstellung der Landeswährung z.B. von DM auf EUR, das neue Währungskürzel für den Drucker eingeben, z.B. das Symbol € , Eingabe Ctrl + E € 12
Das Symbol € ist platzsparend auf dem Druckbeleg.

Nachkommastellen
Bei Umstellung der Landeswährung z.B. von DM auf EUR, die Nachkommastellen der neuen Landeswährung eingeben, 2 für EURO.

Verkaufspreisrundung
Bei Umstellung der Landeswährung z.B. von DM auf EUR, die Verkaufspreisrundung eingeben, z.B. 1 für EURO.

Beispiele: Verkaufspreisrundung 1, 5, 10, 100, 50, 25, 5 ab, 10 ab, 50 ab, 100 ab.

Verkaufspreisrundung	Nachkommastellen	Verkaufspreis nicht gerundet	Verkaufspreis gerundet
1	2	12,35	12,35
1	2	12,34	12,34
5	2	12,35	12,35
5	2	12,34	12,35
10	2	12,35	12,40
10	2	12,34	12,30
100	0	1251	1300
100	0	1249	1200
50	2	12,25	12,50
50	2	12,24	12,00
25	2	12,38	12,50
25	2	12,37	12,25
5 abrunden	2	12,38	12,35
5 abrunden	2	12,34	12,30
10 abrunden	2	12,38	12,30
10 abrunden	2	12,34	12,30
50 abrunden	2	12,88	12,50
50 abrunden	2	12,26	12,00
100 abrunden	0	1251	1200
100 abrunden	0	1238	1200

13

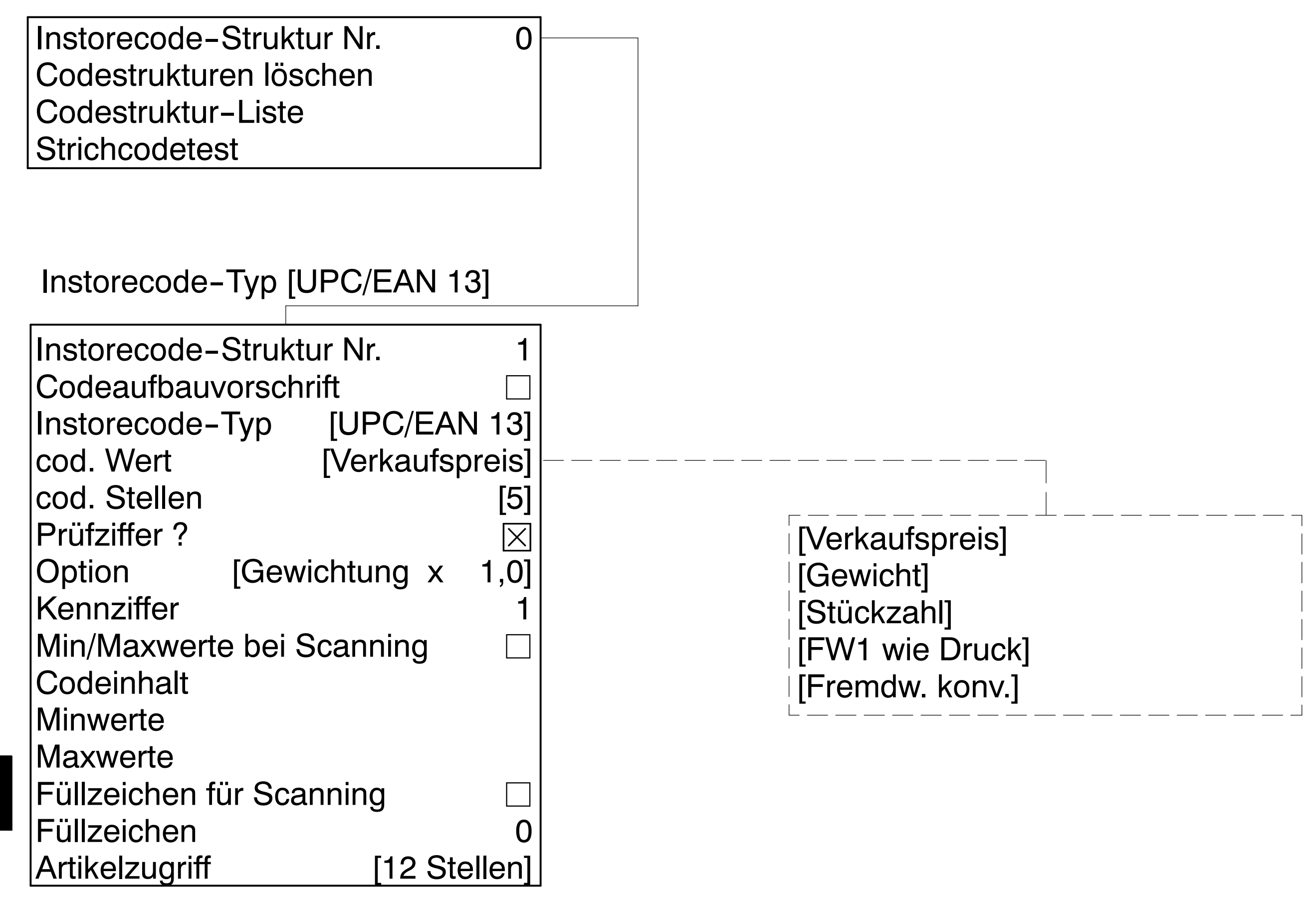
Währungskürzel

[nachgestellt]
Das Währungskürzel wird beim Etikettendruck nach dem Wert abgedruckt.

[vorangestellt]
Das Währungskürzel wird beim Etikettendruck vor dem Wert abgedruckt.

Strichcodedaten
Im Strichcode kann die Landeswährung oder die Fremdwährung codiert werden.

Anwahl **2 4**



Cod. Wert

[FW1 wie Druck]
Dieses Menü wird von der Stufe 1 oder Stufe 2 vom Menü “Preis im Strichcode” automatisch gesteuert.

[Fremdw. konv.]
Dieses Menü wird von der Stufe 1 oder Stufe 2 vom Menü “Preis im Strichcode” automatisch gesteuert.

13.5 Bedienen

13.5.1 EURO (Fremdwährung 1) anzeigen

Nach Anzeige der Landeswährung kann über die Taste "Fremdwährung 1" der Grund-und Verkaufspreis, die Zwischensumme oder Summe in EURO kurzzeitig angezeigt werden.

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü "Sonstiges" "[Landes-/0 Fremdwährungen]" die Anzahl Fremdwährungen anwählen.
  Im Menü "Bonspeicher" das Menü "Mit Fremdwährungsposten" ein-bzw. ausschalten.
- In Konfiguration im Menü "Vk-Grundeinstellungen" "Fremdwährung 1 berechnen:" entsprechend anwählen.
  Im Menü "Tasten anlegen" die Fremdwährungstaste 1 anlegen.
- In Datenpflege im Menü "Fremdwährungen" die Fremdwährung 1 anlegen.

Grund-und Verkaufspreis in EURO anzeigen

Bedienablauf

Artikel registrieren.



Direkt-PLU-Taste betätigen, z.B. 1

Anzeige in Landeswährung (Grund-und Verkaufspreis).



Taste "EURO" betätigen.

Der Grund-und Verkaufspreis wird für ca. 4 Sekunden in EURO angezeigt. Danach erscheint wieder die Landeswährung. Vor Ablauf der 4 Sekunden kann wieder auf die Landeswährung zurückgeschaltet werden.

13

Summe oder Zwischensumme in EURO anzeigen

Bedienablauf

Artikel registrieren.

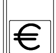
*

Taste Summe oder Zwischensumme betätigen.

1

Verkäufertaste betätigen, z.B. "1".

Anzeige in Landeswährung (Summe oder Zwischensumme).



Taste "EURO" betätigen, bevor Summe gelöscht.

Die Summe oder Zwischensumme wird für ca. 4 Sekunden in EURO angezeigt.

13.5.2 Ein-/Auszahlbetrieb mit EURO

Menüeinstellung

- In Inbetriebnahme im Menü ”Sonstiges” “[Landes-/0 Fremdwährungen]” die Anzahl Fremdwährungen anwählen.
  Im Menü ”Bonspeicher” das Menü ”Mit Fremdwährungsposten” ein-bzw. ausschalten.
- In Konfiguration im Menü ”Vk-Grundeinstellungen” ”Fremdwährung 1 berechnen:” entsprechend einstellen.
  Im Menü ”Drucker” für Bon/Etikett “Fremdwährung 1 drucken:” entsprechend anwählen.
  Im Menü ”Etiketten-Layout” ”Grundpreis mit Einheit” ein-bzw. ausschalten.
  Im Menü ”Tasten anlegen” die “Fremdwährungstaste 1” anlegen.
  Im Menü ”Kasse” den ”Ein-/Auszahlbetrieb” einschalten, Schubl. ”kassierergesteuert” oder ”nach Währung sort.”, Rückgeld in ”Landeswährung” oder ”Fremdwährung” und Fremdwährung “Dauerbetrieb” anwählen.
- In Datenpflege im Menü ”Fremdwährungen” die Fremdwährung 1 anlegen.
  Im Menü ”Verkäuferdaten”, ”Kassierer” anwählen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

13

Zu bezahlen:	21,37 DM
Gegeben:	0,00 DM

Der Kunde bezahlt mit EURO

[€] Taste ”EURO” betätigen.

Zu bezahlen:	11,10 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[€] Zurück zur Landeswährung.

[C] Zurück zum Verkauf (weitere Artikel registrieren).

[↵] Taste ”Enter” betätigen wenn der Betrag ”Zu bezahlen” und ”Gegeben” gleich sind,
oder

[1] [5] [0] [0] Gegeben Betrag direkt in EURO eingeben, z.B. 15,00EUR.

[↵] Taste ”Enter” betätigen.

Das Rückgeld wird je nach Menüeinstellung in EURO oder Landeswährung angezeigt.
Der Ein-Auszahlbetrieb kann auch mit jeder anderen Fremdwährung betrieben werden, sofern diese konfiguriert sind.

13.5.3 Bezahlen mit Scheck in EURO

Menüeinstellung

- In Datenpflege im Menü “Fremdwährungen” in Fremdwährung 2 dieselben Daten eingeben wie in Fremdwährung 1 (Euro), als Bezeichnungstext “Scheck in Euro” eingeben. Dieser Text erscheint auf dem Bon, im Kassenbericht, in Fremdwährungen und im Kassen-Ist.
- In Konfiguration die “Fremdwährungstaste 2” anlegen.

Bedienablauf

Artikel registrieren.

[*] Taste Summe betätigen.

[1] Verkäufertaste betätigen, z.B. 1.

Zu bezahlen:	21,37 DM
Gegeben:	0,00 DM

Der Kunde bezahlt mit Scheck in EURO.

[2] Taste ”Fremdwährung 2” betätigen

Zu bezahlen:	11,10 EUR
Gegeben:	0,00 EUR

[2] Zurück zur Landeswährung.

[C] Zurück zum Verkauf (weitere Artikel registrieren).

[↵] Taste ”Enter” betätigen wenn der Betrag ”Zu bezahlen” und ”Gegeben” (Scheck in EURO) gleich sind,
oder

[1] [5] [0] [0] Gegeben Betrag (Scheck in EURO) eingeben, z.B. 15,00EUR.

[↵] Taste ”Enter” betätigen.

Das Rückgeld wird je nach Menüeinstellung in Landes- oder Fremdwährung angezeigt.

13

13

STICHWORTVERZEICHNIS

A

B

C

D

E